Рѣзи́, -о́въ, *m. pl.* Rodeland, Neuland, *n.*, Neubruch, *m.*

Рѣзь, -и, *f.* 1. Schneiden (im Leibe), Leibschneiden, *n.*; у него́ - въ животѣ́, er hat Leibschneiden; - въ кишка́хъ, Kolik, Darmkolik, *f.*, Bauchgrimmen, *n.*

Рѣзьба́, -и́, *f.* Schnitzen, Hauen in Stein, Stechen, Graviren, Kupferstechen, *n.*; Kupferstecherkunst; Bildhauerarbeit, *f.*; Schnitzwerk, *n.*; geschnittene oder gestochene Sache, *f.*; Stich, *m.*

Рѣка́, -и́, *f.* Fluß, *m.*; больша́я -, großer Fluß; Strom, *m.*

Рѣнь, -и, *f.* flaches Ufer, *n.*; Landungsplatz, *m.*

Рѣпа, -ы, *f.* Rübe, *f.*

Рѣпица, -ы, *f.* Schwanzrübe, Schweifrübe (beim Pferde), *f.*; Darre (der Vögel), *f.*; Hintere, *m.*

Рѣпичный, *a.* vom Hintern.

Рѣпище, -а, *n.* Rübenfeld, *n.*

Рѣпникъ, -а, *m.* Rübenfeld, *n.*; Brei aus Rüben und Grütze; Rübenverkäufer, *m.*

Рѣпный, *a.* von der Rübe; Rüben-.

Рѣпчатый, *a.* wie eine Rübe gestaltet, rübenähnlich.

Рѣсни́ца, (*dim.* Рѣсни́чка), -ы, *f.* Augenwimpern, *f. pl.*

Рѣсни́чный, *a.* von den Augenwimpern.

Рѣсно́та, -ы́, *f.* Anstand, *m.*, Würde, *f.*

†**Рѣти**, *v. n.* fließen.

Рѣчеви́тый, *a.* beredt.

Рѣче́ніе, v. Рече́ніе.

Рѣче́нникъ, Рѣчникъ, -а, *m.* Wörterbuch, *n.*

Рѣчи́стый, *a.* gut und deutlich redend; wohlredend, beredt.

Рѣчка, -и, *f. dim.* Flüßchen, *n.*

Рѣчны́й, (-но́й), *a.* vom Flusse, im Flusse befindlich; -на́я вода́, Flußwasser, *n.*; -но́е у́стье, Mündung (*f.*) eines Flusses; -ны́е ра́ки, Flußkrebse, *m. pl.*

Рѣчь, -и, *f.* Wort, *n.*; Rede, *f.*; eine Rede; *Eccl. sl.* Klage, Anklage, *f.*; благода́рственная -, Danksagungsrede, *f.*; не о томъ рѣчь, davon ist die Rede nicht; по́мните Ва́шу рѣчь, vergessen Sie ihre Rede nicht.

Рѣше́н(н)ый, *part. p.* entschieden, aufgelöst.

Рѣше́ніе, -я, *n.* Entscheidung, *f.*, Urtheil, *n.*, Ausspruch, *m.*, Schlichtung; Auflösung, *f.*; - вопро́са, Auflösung, Beantwortung einer Frage, *f.*; - дѣла, Entscheidung einer Sache, *f.*; объяви́ть -, das Urtheil bekannt machen, publiciren.

Рѣше́тить, *v. a.* mit Latten belegen, belatten; berohren, mit Rohr beschlagen, um darauf den Gips zu werfen; **-ся**, *v. p.* belattet werden.

Рѣше́тка, -и, *f.* (*dim.* Рѣшѣ́точка), Gitter, *n.*; Rost (zum Braten); Staketenzaun, *m.*, Staket, *n.*; Würfel (in der Stickerei), *m.*

Рѣшѣ́тникъ, -а, *m.* Siebmacher, *m.*

Рѣшѣ́тный, *a.* vom Siebe; gesiebt, gebeutelt.

Рѣшето́, Рѣшетцо́, -а́, **Рѣшѣ́точко**, -а, *n.* Sieb, *n.*, Mehlbeutel, *m.*

Рѣшѣ́точный, *a.* von dem Gitter; von den Staketen.

Рѣшѣ́тчатый, *a.* (von gestickten Sachen:) gewürfelt; von Staketen.

Рѣши́мый, *a.* was aufzulösen ist; auflösbar.

Рѣ-ши́тель, -я, *m.* der etwas entscheidet, Schiedsrichter, Schiedsmann, *m.*; **-ши́тельно**, *ad.* auf eine entscheidende Art; **-ши́тельность**, -и, *f.* Entschlossenheit, *f.*; **-ши́тельный**, *a.* entschlossen; entscheidend; -ной человѣ́къ, entschlossener Mann, *m.*; -ной приговоръ, entscheidender Ausspruch, *m.*, Endurtheil, *n.*; -ное сраже́ніе, entscheidende Schlacht, *f.*; **-ши́ть**, *v. a.* entscheiden, schlichten, ein Urtheil fällen oder sprechen, den Ausspruch thun; auflösen, beantworten (eine Aufgabe, ein Räthsel); - за́дачу, einen Prozeß entscheiden; - вопро́съ, eine Frage auflösen, beantworten; **-ся**, *α) v. p.* entschieden, geschlichtet werden; *β) v. r.* sich entschließen, einen Entschluß fassen.

Рѣщико́въ, *a.* dem Bildhauer, Kupferstecher gehörig.

Рѣщи́къ, -а́, *m* Bildhauer; Kupferstecher, *m.*

Рѣяніе, -я, *n.* Stoßen, *n.*

Рѣять, Ри́нуть, *v. a. Eccl. sl.* stoßen; -, *v. n.* (vom Wasser:) schnell fließen, strömen; (vom Winde:) heftig wehen; **-ся**, *v. r.* sich werfen, sich auf etwas stürzen.

Рюень, -я, *m.* September (Monat), *m.*

Рю́нить, *v. n. vu.* weinen, greinen, plärren.

Рю́нка, (*dim.* Рю́мочка), -и, *f.* Spitzglas, Weinglas, *n.*

Рю́мочный, *a.* vom Spitzglase, vom Weinglase.

Рябе́цъ, -бца́, *m. H. n.* Forelle, *f.*

Ря́бикъ, -а, *m.* Fahrzeug mit Rudern und einem spitzigen Schnabel, *n.*

Ряби́на, -ы, *f.* 1. *Bot.* Ebereschenbaum, Vogelbeerbaum, Speierlingsbaum, *m.*; Eberesche; Vogelbeere, *f.*; 2. v. Ряби́ка.

Ряби́ка, -и, *f.* Blatternarbe, Pockennarbe, Pockengrube, *f.*

Ряби́нникъ, -а, *m.* Ebereschenholz, *n.*; *H. n.* (пти́ца), Misteldrossel, *f.*, Ziemer, *m.*, Schnarrdrossel, *f.*

Ряби́новка, -и, *f. Bot.* Ebereschenbaum, *m.*

Ряби́новый, *a.* von der Eberesche; von Ebereschen gemacht.

Ряби́ть, *v. impers.* flimmern; ряби́тъ въ глаза́хъ, es flimmert (mir) vor den Augen.

Ря́бка, -и, *f. H. n.* Rebhuhn, *n.*

Рябови́-тость, -и, *f.* Blatternarbigkeit, *f.*; **-тый**, *a.* etwas blatternarbig.

Ря́бость, -и, *f.* blatternarbiger Zustand (*m.*) des Gesichts, Blatternarbigkeit, *f.*

Ря́чиковый, *a.* vom Haselhuhn.

Ря́бчикъ, -а, *m.* Haselhuhn, *n.*

Рябъ, -а, *m.*, v. Ря́бчикъ.

Рябы́й, (-бо́й, verk. рябъ), blatternarbig, pockennarbig, pockengrubig; bunt (von Vögeln).

Рябь, -и, *m.* 1. kleine schäumende Wogen, *f. pl.*; 2. *Bot.* Winde, *f.*; 3. (†), v. Ря́бчикъ.

Рябѣ́ть, Порабѣ́ть, *v. n.* Blatternarben bekommen; * (vom Meere:) kleine Wellen werfen.

Ря́вца, -ы, *f. H. n.* Seemurrer, Seeskorpion, *m.*

Ря́да, -ы, *f.* Vertrag, Vergleich, *m.*, Übereinkunft, *f.*; (ehedem:) Testament, *n.*

Ря́дець, -дца, *m.*, v. Рядъ.

Ради́ть, *v. a.* miethen, dingen, annehmen (на пр. рабо́тниковъ, z. B. Arbeiter); putzen, schmücken, ankleiden; **-ся**, *α) v. r.* mit Jemandem eins werden, einen Vertrag, eine Übereinkunft machen, bedingen; sich putzen, sich schmücken, sich ankleiden; *β) v. p.* gemiethet, bedungen ꝛc. werden.

Ря́дная, -ой, *s. f.*, **ря́дная за́пись**, *f.* Verzeichniß der Sachen, welche die Mitgift einer Braut ausmachen, *n.*

Ря́дный, *a.* zum Vergleich gehörig, ausgemacht.

†**Рядови́чъ**, -а́, *m.* gemeiner Soldat; Verkäufer in einer Bude, *m.*

Рядово́й, -а́го, *s. m.* Gemeiner, gemeiner Soldat, *m.*

Ря́домъ, Рядко́мъ, *ad.* reihenweise, nach der Reihe, in der Reihe.

Ря́дчикъ, -а, *m.* der einen Vergleich schließt, Contrahent, *m.*

Рядъ, -а, *m.* Reihe; Reihe Handelsbuden, *f.*; (ehedem:) Vergleich, Contract, *m.*; доску́тный рядъ, die Kleiderbuden, (Trödelbuden), *f. pl.*; мясно́й -, die Fleischbuden, *f. pl.*; Fleischhalle, *f.*; Fleischmarkt, *m.*; рыбной -, Fischmarkt, *m.*; съ ря́ду, nach der Reihe.

Ряже́ніе, -я, *n.* Miethen, Dingen, Annehmen; Putzen, *n.*

Ря́женый, *part. p.* gemiethet, angenommen; geputzt.

Ря́пуха, -и, *f. H. n.* (*dim.* Ря́пушка), kleine Maräne oder Muräne, *f.*, Weißling, *m.* (eine Lachsart in den Seen Ladoga und Onega).

Ря́са, -ы, *f.* (*dim.* Ря́ска), 1. langes Kleid mit weiten Ärmeln, *n.*, Priester- oder Mönchsrock, *m.*; 2. *Bot.* Wasserlinse, *f.*

Ря́сна, -ы, *f. Eccl. sl.* Frauenschmuck von Gold und Edelsteinen, *m.*

Ря́ха, -и, *f.* Putzsüchtige, *f.*

Ряхну́ться, *v. r. vu.* verrückt werden, von Sinnen kommen, überschnappen, den Verstand verlieren.

С.

Саада́къ, v. Сайда́къ.

Саба́нъ, -а, *m.* eine Art zweirädrigen Pflugs, *m.*

Са́белька, -и, *f.* (*dim.* von Са́бля), Säbelchen, *n.*

Са́бельникъ, -а, *m. Bot.* Schwertlilie, *f.*

Са́бельный, *a.* zum Säbel gehörig, Säbel-; **-ный уда́ръ**, Säbelhieb, *m.*

Са́бля, -и, *f.* (*dim.* Са́белька, *au.* Са́блище), Säbel, *m.*; -, *H. n.* [ри́ба], Schwertfisch, *m.*

Сабу́рный, Сабу́ровый, *a.* von der Aloe.

Сабу́ръ, -а, *m. Bot.* Aloe, *f.*

Са́ванный, *a.* vom Sterbehemde.

Са́ванъ, -а, *m.* Sterbehemd, Sterbekleid, *n.*

Саваоѳъ, -а, *m.* господь саваоѳъ, (in der Bibel:) der Herr Zebaoth, [Herr der Heerschaaren], *m.*

Са́вка, Сау́тка, -и, *f. H. n.* Winterente, Eisente, *f.*

Саврасій, Саврасый, *a.* (von Pferden:) hellbraun, in's Gelbe fallend, mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweif.

Са́дикъ, -а, *m.* (*dim.* von Садъ), Gärtchen, *n.*

Сади́ть, Сажа́ть, Са́живать, *v. a.* einen niedersetzen lassen; setzen, pflanzen (на пр. дере́вья, з. B. Bäume); - ры́бу въ прудъ, Fische in einen Teich setzen; - хлѣбы, Brode in den Ofen schieben; - куръ, Hühner auf Eier setzen; - за́йца, einen Hasen mit Hunden hetzen; **Сади́ться**, *a) v. r.*, [Сѣсть, *v. n.*], sich niedersetzen, sich setzen, sich niederlassen, sich hinsetzen, Platz nehmen; - за столъ, sich zu Tische setzen, sich zum Mittagessen setzen; - за рабо́ту, an die Arbeit gehen, die Arbeit vornehmen; -, (vom Staube:) sich ansetzen; (о строе́ніи, von einem Gebäude:) sich setzen, sich senken; (о сукнѣ и пр., vom Tuche ꝛc.:) einlaufen; *β) v. p.* gepflanzt, gesetzt, eingeschoben werden; v. Сѣсть.

Сади́ще, -а, *m. augm.* großer Garten, *m.*

Са́дка, -и, *f.* Pflanzen, Setzen; Einlaufen (des Tuchs), *n.*

Са́дкій, *a.* (vom Tuche ꝛc.:) beim Anfeuchten viel einlaufend.

Садко́вый, *a.* was in einem Fischhälter gehalten wird; **-вая ры́ба**, Setzling, *m.*

Са́дненіе, -я, *n.* Wunddrücken, *n.*; Schmerz vom Wunddrücken; *fa.* Wolf (vom Reiten), *m.*

Са́днить, Оса́днить, *v. a.* wund reiben, wund drücken, quetschen.

Садно́, -а́, *n. Med.* das Wundreiben (*n.*) am After; Quetschung; wund geriebene Stelle, *f.*; Afterfratt, *fa.* Wolf (vom Reiten), *m.*

Са́днѣть, *v. n.* heftigen Schmerz empfinden von einer wund geriebenen Stelle.

Са-до́вниковъ, *a.* dem Gärtner gehörig; **-до́вникъ**, -а, *m.* Gärtner, *m.*; **-до́вница**, -ы, *f.* Gärtnerin; Frau des Gärtners, *f.*; **-до́вничать**, *v. a.* Gärtner sein, die Gärtnerkunst treiben, *fa.* gärtnern; **-до́вничество, -дово́дство**, -а, *n.* Gartenkunst, *f.*, Gartenbau, *m.*; **-до́вничій, -до́вническій**, *a.* vom Gärtner; **-ничье, -ническое искусство**, Gärtnerkunst, *f.*; **-дово́дець**, -дца, *m.* Gartenbauer, *m.*; **-дово́дственный**, *a.* von dem Gartenbau; **-дово́дство**, v. Садо́вничество; **-до́вый**, *a.* von dem Garten, im Garten gezogen; Garten-; **-вые плоди́**, Gartenfrüchte, *f. pl.*

Садо́къ, -дка́, *m.* (*dim.* Садо́чекъ), Fischkasten, Fischhälter, *m.*; (для птицъ), Vogelhaus, *n.*

Садоразво́дство, -а, *n.*, v. Садово́дство.

Садъ, -а, *m.* (*dim.* Са́дикъ, *au.* Сади́ще), Garten, *m.*

Са́ечка, -и, *f.* (*dim.* von Са́йка), kleine Semmel, *f.*

Са́ечникъ, -а, *m.* Semmelbäcker, *m.*; v. Са́йка.

Са́ечный, *a.* zur Semmel gehörig;

Са́жа, -и, *f.* Ruß, *m.*

Сажа́лка, v. Садо́къ.

Сажа́льный, *a.* zum Einschieben des Brodes in den Ofen dienlich; zum Pflanzen dienend.

Сажа́ль-щикъ, -а, *m.* der etwas in den Ofen schiebt; Pflanzer, *m.*; **-щица**, -ы, *f.* die etwas in den Ofen schiebt; Pflanzerin, *f.*

Сажа́ніе, -я, *n.* Pflanzen, Einsetzen; Einschieben (in den Ofen), *n.*

Сажа́ть, v. Сади́ть.

Сажене́цъ, -ца́, *m.* eine unzerschnittene Frucht (*f.*), die zum Verpflanzen bestimmt ist; **лукъ-сажене́цъ**, Steckzwiebel, *m.* [Сажа́ніе.

Сажéніе, -я, *n.* Pflanzen, *n.*; v.

Сажéнный, *a.* von der Sashene; eine Sashene lang; v. Са́жень.

Саженцо́вый, *a.* von der Steckzwiebel.

Са́жень, -и, & **Сажéнь**, -и, *f.* Sashene (der russische Faden oder die russische Klafter), *f.*

Са́жный, *a.* Ruß-.

Саза́нина, -ы, *f.* Karpfenfleisch,

Саза́ній, *a.* vom Karpfen.

Саза́нъ, -а, *m. H. n.* (*dim.* Саза́чикъ), Art Karpfen, *m.*

Са́йга, -и, *f. H. n.* Antilope, tatarische wilde Ziege, *f.*

Сайга́къ, -а, *m. H. n.* Giraffe, *f.*, Kameelparder, *m.*

Сайга́чій, *a.* von der Antilope.

Сай-да́къ, -а, *m.* Armbrust mit den dazu gehörigen Pfeilen, *f.*; Futteral für eine Armbrust, *n.*; Köcher, *m.*; **-да́чникъ**, -а, *m.* Armbrustschütze, Bogenschütze, *m.*; **-да́чный**, *a.* vom Köcher.

Са́йка, -и, *f.* (*dim.* Са́ечка, *au.* Сайчи́ща), Art Semmel, *f.*

Са́ква, -и, *f.* Hafersack [Futtersack], der bei den Cavalleriesoldaten am Sattel angebunden ist, *m.*

Са́ккосъ, -а, *m.* Überrock der Bischöfe, *m.*

Са́кля, -и, *f.* Hütte (*f.*) der Bergbewohner im Kaukasus.

Саксу́рки, -рокъ, *f. pl.* Schaffelle mit langer Wolle, *n. pl.*

Сакъ, -а, *m.* (*dim.* Сачо́къ), Fischhamen, *m.*

Сала́зки, -зокъ, (*dim.* Сала́зочки), *f. pl.* kleiner Schlitten, *m.*, Schlittchen, *n.*

Сала́-ку́ша, -и, *f. H. n.* (*dim.* -ку́шка), Breitling, Bratling, *m.*, Sprotte (Fisch), *m.*; **-ку́шкинъ**, *a.* vom Breitlinge, von der Sprotte.

Саланда́ндра, -и, *f. H. n.* Salamander, *m.*

Сала-ла́та, -ы, *f.* Art Roggen- oder Weizenteig, aus dem ein Brei gemacht wird, *m.*; **-ла́тный**, *a.* zu einem solchen Brei gehörig.

Са-ла́тникъ, -а, *m.* 1. Salatschüssel, *f.*; 2. ein Freund von Salat, *m.*; **-ла́тница**, -ы, *f.* Salatschüssel, *f.*; **-ла́тный**, *a.* vom Salat; **-ла́тъ**, -а, *m.* Salat, *m.*

Са́лепгъ, -а, *m. Mar.* Mastkord der Bramstange, *m.*

Са́леніе, -я, *n.* Bestreichen mit Talg, *n.* [bestrichen.

Са́ленный, *part. p.* mit Talg

Са́лецъ, -льца, *m.* Dickbein, [Fügung (*f.*) des Schenkels an das Bein], *n.*

Са́лить, *v. a.* mit Talg oder Fett schmieren, bestreichen; **-ся**, *a) v. r.* sich mit Talg beschmieren; *β) v. p.* mit Talg geschmiert werden.

Са́ло, -а, *n.* (*dim.* Са́льно), Fett, *n.*, Talg, *m.*; Schmiere, Wagenschmiere; dünne Eisrinde, die beim Gefrieren der Flüsse oben auf schwimmt, *f.*

Са-ло́пница, -и, *f.* 1. Saloppenmacherin; 2. Bettlerin, *f.*; **-ло́пный**, *a.* von der Saloppe; **-ло́пъ**, -а, *m.* Saloppe, *f.*, kurzer Frauenpelzmantel, *m.*

Сало-то́пный, *a.* zum Talgsieden dienlich; **-то́пня**, -и, *f.* Talgsiederei, *f.*; **-то́пъ**, -а, *m.* Talgsieder, *m.*

Сал-фе́тка, -и, *f.* Serviette, *f.*; **-фе́точникъ**, -а, *m.* Servietten-macher, *m.*; **-фе́точный**, *a.* von der Servietie; Servietten-.

Са́льникъ, -а, *m.* Netz (im Körper); Gericht aus klein gehackter Leber und Lunge, die in ein Kalbsnetz gewickelt und im Ofen gebacken werden, *n.* [Körper).

Сальни́чный, *a.* vom Netze (im

Са́льный, *a.* von Talg, von Fett.

Са́льный ко́рень, *m. Bot.* Wallwurz, Schwarzwurz, Beinwell, *f.*

Са-люта́ція, -и, *f. Milit.*, v. Салю́тъ & Салютова́ніе; **-лютова́ніе**, -я, *n.* Salutiren, *n.*; **-лютова́ть**, *v. a. Milit.* salutiren, mit Kanonenschüssen ꝛc. begrüßen; **-лю́тъ**, -а, *m. Milit.* Salutation, Salutirung, Begrüßung (durch Kanonenschüsse, ꝛc.), *f.*

Сам-бу́къ, -а, *m. Bot.* Holunder, Flieder, *m.*; **-бу́ковый**, *a.* von Holunder.

Саме́цъ, -мца́, *m.* (*dim.* Са́мчикъ), das Männchen, Hähnchen.

Са́мка, -и, *f.* (*dim.* Са́мочка), das Weibchen, die Sie.

Са́мкинъ, *a.* von dem Weibchen.

Само-бо́рецъ, -рца, *m.* Duellant, *m.*; **-бо́рственный**, *a.* vom Zweikampfe, vom Duell; **-бо́рство**,

-а, *n.* Zweikampf, *m.*, Duell, *n.*; **Само-бо́рствовать**, *v. a. Eccl. sl.* sich duelliren; **-бра́тъ**, -а, *m.* leiblicher Bruder, *m.*; **-бы́тность**, -и, *f.* Selbstständigkeit, *f.*; **-бы́тный**, *a.* selbstständig; **-варъ**, -а, **-ва́рецъ**, -рца, *m.* Theemaschine, *f.*; **-ва́рный**, *a.* zur Theemaschine gehörig; **-ви́децъ**, -дца, *m.* Augenzeuge, *m.*; **-ви́дица**, -ы, *f.* Augenzeugin, *f.*; **-ви́дный**, *a.* einer, der (eine, die) etwas selbst gesehen hat; **-ный свидѣ́тель**, Augenzeuge, *m.*; **-вла́стовать**, *v. n.* unumschränkt regiren; **-власти́тель**, -я, *m.* Monarch, Selbstherrscher, unumschränkter Gebieter, *m.*; **-вла́стный**, *a.*, **-но**, *ad.* unumschränkt, monarchisch; **-вла́стіе**, -я, *n.* unumschränkte Gewalt, Oberherrschaft, Souveränität, *f.*; **-во́льникъ**, **-во́льница**, -ы, *f.* eigenmächtiger Mensch, *m.*, eigenmächtiges Frauenzimmer, *n.*; **-во́лие**, -я, *n.*, v. Самово́льничество; **-во́льничать**, **своево́льничать**, **своево́льствовать**, *v. a.* eigenmächtig handeln, eigenmächtig verfahren; **-во́льничество**, **-во́льство**, -а, *n.* Eigenmacht, *f.*, eigenmächtiges Verfahren, *n.*, angemaßte Freiheit; Ausgelassenheit, *f.*; **-во́льно**, *ad.* freiwilliger Weise, auf eine eigenmächtige, auf eine freche Art; **-во́льный**, *a.* freiwillig; eigenmächtig, frech, verwegen; **-во́льство**, v. Самово́льничество; **-во́льщина**, -ы, *f. pop.* zügelloses, liederliches Gesindel, freches Volk, *n.*; **-вѣ́съ**, -а, *m.* Federwage, *f.*; **-гла́сная (бу́ква)**, *f.* Vocal, Selbstlauter, *m.*; **-дви́гъ**, -а, *m.* eine sich von selbst bewegende Maschine, *f.*, Selbstgetriebe, *n.*, Automat, *m.*; **-держа́вецъ**, v. Самодержецъ; **-дви́жный**, *a.* sich selbst bewegend, automatisch; **-держа́ніе**, -я, **-держа́вство**, **-держа́ство**, -а, *n.* Selbstherrschung, unumschränkte Herrschaft, Souveränität, Autokratie, *f.*; **-держа́вный**, *a.* selbstherrschend, unumschränkt, souverän, autokratisch; **-де́рженецъ**, -жца, *m.* Selbstherrscher, *m.*; **-де́ржица**, -ы, *f.* Selbstherrscherin, *f.*; **-дово́льный**, *a. Eccl. sl.* mit sich selbst zufrieden; selbstzufrieden; mit dem Seinigen zufrieden; * wohlhabend; **-дово́льство**, -а, *n.* Zufriedenheit mit sich selbst, Selbstzufriedenheit; Zufriedenheit mit dem Seinigen, *f.*; **-дѣ́йственный**, *a.* selbstwirkend, selbstthätig, autodynamisch; **-дѣ́льный**, *a.* selbstgemacht; **-дѣ́льщина**, -ы, *f.* selbstgemachte Sache (ohne fremde Beihülfe), *f.*; **-зако́ніе**, -я, *n. Eccl. sl.* Selbstgesetzgebung, Autonomie, *f.*; **-зако́но**, *ad.* eigenmächtig, keinen Gesetzen unterworfen, autonomisch; **-зако́нный**, *a.* autonomisch; **-зва́нецъ**, -нца, *m.* Mensch, der sich einen falschen Namen giebt, Pseudonym; der sich einen Titel anmaßt, der ihm nicht gebührt, Usurpator, *m.*; **-зва́нный**, *a.* der sich selbst einladet, der ungebeten kommt; **-зва́нство**, -а, *n.* Beilegung eines falschen Namens oder Titels; Pseudonymität, *f.*; **-и́збранный**, *a. Eccl. sl.* der beste, ausgesuchteste; **-и́стина**, -ы, *f.* Axiom, *n.*, ausgemachter Satz, *m.*; **-ли́чный**, *a.* persönlich; **-ло́въ**, -а, *m.* Falle (für Thiere), *f.*; **-лю́бецъ**, -бца, *m.* der Eigenliebige, Egoist, *m.*; **-любивый**, *a.* eigenliebig, egoistisch; **-лю́біе**, -я, *n.* Selbstliebe; Eigenliebe, *f.*; **-мнѣ́ніе**, -я, *n.* Eigendünkel, *m.*; **-надѣ́янность**, -и, *f.* Selbstvertrauen; zu großes Selbstvertrauen, *n.*, Eigendünkel, *m.*, Anmaßung, *f.*; **-надѣ́янный**, *a.* selbstvertrauend; voll Eigendünkel, anmaßend; **-нра́віе**, -я, *n.* eigner Charakter, *m.*, eigene Gemüthsart, *f.*; **-нра́вный**, *a.* der einen eigenen Charakter, eine eigene Gemüthsart hat; **-отверже́ніе**, -я, *n.* Selbstverleugnung, *f.*; **-отрече́ніе**, -я, *n.* Ergebung in den göttlichen Willen, in das Schicksal, Resignation, *f.*; **-па́лъ**, -а, *m.* ehemaliges Feuergewehr mit einer Lunte (ohne Flintenschloß), *n.*; **-па́льникъ**, -а, *m.* Soldat, der ein solches Feuergewehr führte, *m.*; **-произво́льность**, -и, *f.*, **-произво́льство**, -а, *n.* freier Wille, *m.*; **-произво́льный**, *a.* freiwillig, ungezwungen; selbstbeliebig; **-пра́лка**, -и, *f.* Spinnrad, *n.*; **-ро́дка**, -и, *f.* gediegenes, selbstgewachsenes Metall; Naturerzeugniß, Naturproduct, *n.*; **-ро́дность**, -и, *f.* Selbsterzeugung (z. B. der Metalle von der Natur), *f.*; **-ро́дный**, *a.* von der Natur hervorgebracht, gediegen, natürlich (nicht durch Kunst); **-ру́чно**, *ad.* mit eigner Hand; **-ру́чный**, *a.* eigenhändig; **-са́дка**, -и, *f.* Salz, das von selbst in den Salzseen anschießt, *n.*; **-са́дочный**, *a.* (vom Salze:) von selbst angeschossen; **-стоя́тельность**, -и, *f.* Unabhängigkeit; Selbstständigkeit, *f.*; **-стоя́тельный**, *a.* selbstständig; unabhängig; **-стрѣ́лъ**, -а, *m.* Armbrust, *f.*; Selbstschuß, *m.*; **-уби́йственный**, *a.* selbstmörderisch; **-уби́йство**, -а, *n.* Selbstmord, *m.*; **-уби́йца**, -ы, *s. f.* Selbstmörder, *m.*, Selbstmörderin, *f.*; **-увѣ́ренность**, -и, *f.* Vertrauen auf sich selbst, Selbstvertrauen, *n.*; **-увѣ́ренный**, *a.* auf sich selbst vertrauend; **-уго́діе**, -я, *n.* Befriedigung seiner Lüste, *f.*; **-уго́дникъ**, -а, *m.*, **-удо́дница**, -ы, *f.* einer, der seine (eine, die ihre) Lüste befriedigt; **-уго́дный**, *a.* sich selbst befriedigend; **-упра́вно**, *ad.* sich selbst Recht schaffend, durch Selbsthülfe; **-упра́вный**, *a.* der sich selbst Recht schafft, sich selbst hilft; **-упра́вство**, -а, *n.* Selbsthülfe (um sich Recht zu schaffen), *f.*; **-у́чка**, -и, *s. c.* einer der, eine die etwas von selbst lernt; Autodidakt, *m.*; учи́ться чему́ самоу́чкою, etwas von selbst lernen, ohne Anweisung; **-хва́лка**, -и, *f.* eine, die sich selbst lobt; Großprahlerin, *f.*; **-хва́лъ**, -а, *m.* einer, der sich selbst lobt, Großprahler, Großsprecher, *m.*; **-хо́тный**, *a.* freiwillig, ungezwungen; **-цвѣ́тный**, *a.* von natürlicher Farbe (von Steinen); **-электри́ческій**, *a.* an sich elektrisch, idioelektrisch.

Самцёвъ, *a.* vom Männchen oder Hähnchen.

Сам-ши́товый, *a.* von Buchsbaum (Burbaum); **-ши́товое ма́сло**, Buchsbaumöl, *n.*; **-ши́товое де́рево**, = v. **-ши́тъ**, -а, *m. Bot.* Buchsbaum, (Burbaum), *m.*

Самъ, *pron.* selbst, selber; самъ-другъ, selbander; самъ-тре́тій, selbstdritt.

Са́мый, *pron.* selbst, selber, selbiger, eigen; [съ прилага́тельными, mit Beiwörtern verbunden:] aller-; на пр. са́мый но́вый, der neueste, allerneueste; са́мая но́вая мо́да, die allerneueste Mode; тотъ са́мый, derselbe; та са́мая, dieselbe; въ са́мую сере́дину, gerade in die Mitte; въ са́мой сере́дині го́рода, mitten in der Stadt; попа́сть въ са́мое се́рдце, mitten, gerade in's Herz treffen; у са́мой стѣ́ны, dicht an der Mauer; вотъ са́мыя его́ слова́, das sind seine eigenen Worte; э́то са́мая и́стина, das ist die Wahrheit selbst, das ist die reine Wahrheit.

Сан-гви́никъ, -а, *m.* Sanguiniker, *m.*; **-гвини́ческій**, *a.* sanguinisch.

Санда́-ленье, -я, *n.* Färbung mit Sandelholz, *f.*; **-лить**, *v. a.* mit Sandelholzspänen färben.

Санда́ліе, -я, *n. Eccl. sl.* Sandalen, *f. pl.*

Сан-да́лъ, -а, *m. Bot.* Sandel, *m.*, Sandelholz, *n.*; *it.* Sandelholzfarbe, *f.*; **-да́льный**, *a.* von Sandelholz.

Са́ндовъ, -а, *m.* Art Haken zur [Hakenfischerei, *m.*

Са́ни, -ей, (*dim.* Са́нки, Са́ночки), *f. pl.* Schlitten, *m.*; Schlittchen, *n.*

Са́ничій, -аго, *s. m.* (bei den alten Zaren:) Oberaufseher über die Schlitten, *m.*

Са́нный, *a.* vom Schlitten, des Schlittens, Schlitten-; -ный холстъ, Schlittendecke, *f.*

Сановитость, -и, *f.* ansehnliche Gestalt, *f.*, schöner Wuchs, *m.*

Сановитый, *a.*, **-то**, *ad.* ansehnlich von Gestalt, majestätisch; vornehm, von vornehmer Geburt, von vornehmem Stande.

Сано́вникъ, -а, *m.* vornehmer, hoher Beamter, *m.*

Сано́вный, *a.* eine hohe Würde bekleidend.

Са́ночный, *a.* zum Schlitten gehörig; Schlitten-.

Сановлю́бецъ, -бца, *m.* Ehrgeiziger, der nach Ehrenstellen strebt, *m.*

Санъ, -а, *m.* hoher Rang, *m.*, Würde, Ehrenstelle, *f.*

Са́па, -и, *f.* 1. *Fortf.* Sappe, *f.*, unterirdischer Gang, *m.*; 2. *H. n.*

Зоре, *f.*, Breitling (ein Karpfengeschlecht), *m.*

Сапе́рный, *a.* vom Schanzgräber; [Sappeur.

Сапе́ръ, -а, *m.* Schanzgräber, Sappeur, Sappirer, *m.*

Сапи́ровать, *v. a.* sappiren, untergraben, unterirdische Gänge machen.

Сапиро́вка, -и, *f.* das Sappiren, *n.*

Сапко́вый, *a.*, бѣлу́га сапко́вая, Hausen von sechs bis acht Spannen in der Länge, *m.*

Са-по́гъ, -а́, *m.* (*dim.* Сапожо́къ, *au.* Сапожи́ще), Stiefel, *m.*; ходи́ть въ сапога́хъ, in Stiefeln gehen, Stiefeln tragen; * *vu.* о́готъ товаръ хо́дитъ въ сапога́хъ, (diese Waare geht in Stiefeln, d. i.) diese Waare ist gewaltig theuer, *fa.* ist gepfeffert; §. промѣня́ть сапоги́ на ла́пти, vom Pferde auf den Esel kommen; seine Umstände verschlimmern; **-по́жки**, *m. pl.* Halbstiefeln, *m. pl.*; **-по́жникъ**, -а, *m.* Schuhmacher, Mannesschuhmacher, Herrenschuhmacher, *m.*; **-по́жниковъ**, *a.* dem Schuhmacher gehörig; **-по́жница**, -ы, *f.* Schuhmacherin; Schuhmachersfrau, *f.*; **-по́жничанье**, -я, *n.* Schuhmachen, Stiefelmachen, *vu.* Schustern, *n.*, Schuhmacherei, *f.*; **-по́жничать**, *v. a.* Stiefel machen, Schuhmacher sein, das Schuhmacherhandwerk treiben; **-по́жнический**, **-по́жничій**, *a.* vom Schuhmacher; **-по́жничество**, -а, *n.* Schuhmacherhandwerk, *n.*, Schuhmacherei, *f.*; **-по́жничій**, *a.* vom Schuhmacher, des Schuhmachers; **-по́жный**, *a.* Stiefel-; сапо́жный ма́стеръ, Schuhmachermeister, *m.*

Сапхи́рный, **Сапфиро́вый**, *a.* saphirn, von Saphir.

Сапфи́ръ, -а, *m. Miner.* Saphir, [*m.*

Сапъ, -а, *m.* 1. (у лошадей), Rotz (Pferdekrankheit), *m.*; 2. v. Са́па (1). [Schnauben, *n.*

Сапѣ́ніе, -я, *n.* Schnarchen;

Сапѣ́ть, *v. n.* schnarchen; schnauben. [*m.*

Сара́й, -я, *m.* Schauer, Schuppen,

Сара́йный, *a.* vom Schuppen.

Сара́на, -и, *f. Bot.* Lilienzwiebel, *f.*

Саранча́, -и́, *f. H. n.* Zugheuschrecke, Wanderheuschrecke, *f.*

Сара-фа́нъ, -а, *m.* (*dim.* Сарафа́нецъ), Sarafan, (ein langes Kleid der Bäuerinnen, vorn mit einer Reihe Knöpfe), *m.*; **-фа́нный**, *a.* vom Sarafan; v. Сарафа́нъ; **-фа́ница**, -ы, *f.* die einen Sarafan (v. Сарафа́нъ) trägt, Bäuerin, *f.*, gemeines Weib, *n.*

Сарачи́нское, **Сараци́нское пшено́**, *n.* Reis, *m.*

Сарди́нъ, -а, *m. H. n.* Sardine, *f.* [*m.*

Са́рдій, -я, *m. Miner.* Karneol,

Сардо́никсъ, -а, *m.* Sardonyx, *m.* [salz, *f.*

Саребара́къ, -а, *m.* Art Soda-

Са́ржа, -и, *f.* Sarsche, *f.*

Са́ржевый, *a.* von Sarsche.

Сарсапари́ль, -и, *f. Bot.* Sarsaparille, Stechwinde, *f.*

Сары́чъ, -а, *m. H. n.* Bußaar, Mäusefalk, *m.*

Сата-на́, -и́, *m.* Satan, Teufel, *m.*; **-ни́скій**, **-ни́нъ**, *a.* vom Satan, satanisch, teuflisch; **-ни́щина**, -ы, *f.* Teufelei, *f.*; **-ни́ть**, *v. n. imperf.*, **сатани́ть**, *v. perf.* (поступа́ть по-сатани́ски), satanisch [teuflisch] verfahren.

Са-ти́новый, *a.* aus Satin gemacht, Satin-; **-ти́нъ**, -а, *m.* Satin, *m.* (seidenes Zeug, Atlas).

Са-ти́ра, -ы, *f.* Satire (Satyre), *f.*, Spottgedicht, *n.*, Spottschrift, *f.*; **-ти́рикъ**, -а, *m.* Satiriker, *m.*; **-тири́ческій**, *a.* satirisch.

Сати́ръ, -а, *m.* 1. *H. n.* (*argus*), Satyrfalter, Argusfalter, *m.*; 2. *Bot.* сати́ръ му́жескій, Knabenkraut, Stendelkraut, *n.*; 3. *Mythol.* Satyr, Waldgott, Waldgeist, *m.*

Са-тра́пія, -и, *f.* Satrapie, *f.*, Gebiet (Provinz, *f.*) eines Satrapen, *n.*; **-тра́пъ**, -а, *m.* Satrape, Statthalter einer persischen Provinz, *m.*

Сату́рнъ, -а, *m. Astron.* Saturn (Planet), *m.*

Сафи́ръ, v. Сапфи́ръ.

Сафи́ческій, *a.* sapphisch, (von der Dichterin Sappho); -скій стихъ, sapphischer Vers, *m.* [Saffian.

Сафья́нный, *a.* saffianen, von

Сафья́нъ, -а, *m.* Saffian, *m.*

Са́-харецъ, -рца, *m. dim.* Zucker, *m.*; **-харить**, *v. a.* zuckern, mit Zucker bestreuen, vermischen; **-харникъ-ко́рень**, *m. Bot.* Zuckerwurz, *f.*; **-харница**, -ы, *f.* Zuckerdose, Zuckerbüchse, *f.*; **-харный**, *a.* von Zucker; Zucker-; -ная фа́брика, Zuckerfabrik, *f.*; -ный тро́стникъ, Zuckerrohr, *n.*

Сахаро-варе́ніе, -я, *n.* Zuckersieden, *n.*; **-ва́рный**, *a.* vom Zuckersieden; -ный заво́дъ, Zuckersiederei, Zuckerraffinerie, *f.*; **-ва́ръ**, -а, *m.* Zuckersieder, *m.*

Са́харъ, -а, *m.* Zucker, *m.*

Сба́вка, -и, *f.* (*dim.* Сба́вочка), Verringerung, Verminderung, *f.*

Сба́вленіе, -я, *n.* Vermindern (des Preises), Ablassen (vom Preise), *n.* [dert.

Сба́вленный, *part. p.* vermin-

Сбавля́ть, **Сба́вливать**, **Сба́вить**, *v. a.* verringern, vermindern, am Preise fallen lassen, vom Preise ablassen, den Preis herabsetzen; **-ся**, *v. p.* verringert, vermindert, herabgesetzt ꝛc. werden. [rung gehörig.

Сба́вочный, *a.* zur Verminde-

Сбере-га́тель, -я, *m.* Bewahrer, Verwahrer, *m.*; **-га́ть**, **Сбере́чь**, *v. a.* verwahren, aufbewahren; ersparen; §. сбере́чь копе́йку на чёрный день, einen Nothpfennig ersparen; **-ся**, *v. p.* erspart werden; **-же́ніе**, -я, *n.* Aufbewahrung; Ersparung, *f.* [gen dienend.

Сбива́льный, *a.* zum Abschla-

Сбива́ніе, -я, *n.* Abschlagen, Abnehmen, *n.*

Сбива́ть, **Сбить**, *v. a.* abschlagen, abnehmen; - съ ногъ, niederwerfen, zu Boden werfen; zurückschlagen, zurücktreiben; hineintreiben; einpassen; einen fortjagen; abhalten; vermindern; - кого́ съ пути́, einen vom rechten Wege abbringen; einen verführen; сбить кого́ съ то́лку, einen aus dem Concept bringen, einen confus, verwirrt, irre machen; - кому́ спѣ́сь, рога́, einem den Stolz benehmen, den Übermuth brechen; **-ся**, *a) v. r.* irre werden; sich verwirren (im Reden); - съ пути́, съ доро́ги, den Weg verfehlen, sich verirren; * auf Abwege gerathen, ausschweifend werden; (von Pferden:) aus dem Gange kommen, plötzlich in einen andern Gang gerathen; anfangen zu galoppiren; *β) v. p.* abgeschlagen ꝛc. werden.

Сбив-чивость, -и, *f.* Verwickelung, *f.*; **-чивый**, *a.* verworren, verwickelt.

Сби-ра́ніе, -я, *n.* Sammeln, Versammeln; Zusammensuchen; - со стола́), Abnehmen, Abtragen, Abräumen (vom Tische), *n.*; **-ра́тель**, -я, *m.* Sammler; Versammler, *m.*; v. Собира́тель; **-ра́тельница**, -ы, *f.* Sammlerin; Versammlerin, *f.*; **-ра́ть**, **Собра́ть**, *v. a.* sammeln, einsammeln, versammeln; - со стола́, den Tisch abdecken, abräumen; **-ся**, *a) v. r.* sich versammeln, zusammenkommen; sich fertig machen; *it.* v. Собра́ться; *β) v. p.* gesammelt, versammelt ꝛc. werden.

Схи́тень, -тня, *m.* Aufguß von heißem Wasser mit Honig und spanischem Pfeffer oder anderm Gewürze, welchen gemeine Leute als Thee trinken, *m.*

Сбитенщи́къ, -а́, *m.* Sbitenherumträger, *m.*; v. Сби́тень.

Сби́тіе, -я, *n.* Abschlagung, *f.*

Сближа́ть, **Сбли́зить**, *v. a.* nähern, näher zusammenbringen; **-ся**, *a) v. r.* sich nähern, zusammenrücken; näher kommen; in nähere Verbindung treten; *β) v. p.* näher zusammengebracht werden. [*f.*

Сближе́ніе, -я, *n.* Annäherung,

Сбли́зить, v. Сближа́ть.

Сбой, -я, *m. vu.* List, *f.*

Сбо́йка, -и, *f.* Zusammenfügung, *f.*, Zusammenfügen, Einzapfen, *n.*

Сбо́йли-вость, -и, *f.* Verschlagenheit, *f.*; **-вый**, *a.* verschlagen, listig.

Сбо́йна, -ы, *f.* Bodensatz, *m.*, Hefe, *f.*; Ölkuchen (aus der Ölmühle), *m.* [Falten.

Сбо́рчатый, *a.* gefaltet, mit vielen

Сбо́рище, -я, *n.* Versammlungsort, Sammelplatz, *m.*; Versammlung, *f.* [platze gehörig.

Сбо́рищный, *a.* zum Sammel-

Сбо́рка, -и, *f.* 1. Sammeln, *n.*, Sammlung, *f.*; 2. Falten (im Kleide), *f. pl.*; Faltenbesatz, *m.*

Сбóрникъ, -а, *m.* 1. Art Kopfputz (*m.*) gemeiner Weiber; 2. Sammelwerk, *n.*; Auszugssammlung, *f.*

Сбóрное Воскресéніе, *n.* der erste Sonntag der großen Fasten.

Сбóрный, *a.* zur Versammlung gehörig; zur Collecte gehörig; zur Steuer gehörig; сбóрное мѣсто, Sammelplatz, *m.*

Сбóрщикъ, -а, *m.* Steuereinnehmer, Zolleinnehmer, *m.*

Сборъ, -а, *m.* Versammlung, *f.*, Haufen Leute (bei den Soldaten), *m.*; Steuererhebung, *f.*; Collecte; Vergatterung (bei den Soldaten), Versammlung der Soldaten durch Trommelschlag, *f.*; бить сборъ, die Vergatterung schlagen, die Soldaten zusammentrommeln; -, Kräuterthee, *m.*

Сбóры, -овъ, *m. pl.* 1. Anstalten (z. B. zu einer Reise), Vorbereitungen, Zubereitungen, *f. pl.* 2. Falten (am Kleide), *f. pl.*

Сботáть, *v. a. vu.* regelwidrig, ungeschickt machen. [fung, *f.*

Сбрáсываніе, -я, *n.* Herabwer-

Сбрáсывать, Сбрóсить, *v. a.* auf einen Haufen werfen; herunterwerfen, abwerfen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich herabstürzen; *β*) *v. p.* ab-, hinab-, zusammengeworfen werden.

Сбривáть, Сбрить, *v. a.* 1. abrasiren, abbarbieren; 2. *vu.* wegstehlen, mausen, wegstibitzen; 3. einen unmäßigen Preis bekommen.

Сбродúть, *v. n. vu.* (von schwachen Leuten:) sich wohin schleppen.

Сбродъ, -а, *m.* Lumpenvolk, Gesindel, *n.*

Сбрóсить, v. Сбрáсывать.

Сбрóшенный, *part. p.* abgeworfen.

Сбывáть, Сбыть, *v. n.* abschaffen, sich etwas vom Halse schaffen; abnehmen, fallen (vom Wasser); **-ся**, *α*) *v. r.* in Erfüllung gehen, erfüllt werden, geschehen; eintreffen (z. B. von Ahnungen, von Träumen ꝛc.); *β*) *v. p.* abgeschafft ꝛc. werden.

Сбылый, *a.* abgenommen, gefallen.

Сбытіе, -я, *n.* Loswerden, *n.*; Abschaffung, *f.*; Fallen (des Wassers), *n.*; *Eccl. sl.* (= сбýтіе), Erfüllung, *f.* [sein kann).

Сбыточный, *a.* möglich (was

Сбытъ, -а, *m.* Abgang, Absatz (der Waaren), *m.*

Сбѣгáніе, -я, *n.* Hinablaufen; Weglaufen, *n.*

Сбѣгáть, Сбѣжáть, *v. n.* herunterlaufen, hinablaufen; weglaufen, davonlaufen; abfließen; (in Kartenspielen:) passen; **-ся**, *v. r.* sich begegnen, aneinanderlaufen, aneinanderrennen; haufenweise herbeikommen, zusammenkommen.

Сбѣгъ, -а, *m.* 1. Ablaufen (des Wassers), *n.*; 2. Speigat (Löcher in den Seiten eines Schiffes, mit dem Werdeck in gleicher Fläche, zum Ablauf des Wassers), *n.*

Сбѣжáлый, *a.* entlaufen, flüchtig.

Сбѣжáніе, v. Сбѣгáніе.

Сбѣжáть, v. Сбѣгáть.

Свадá, -ы, *f.* Streit, Zank, *m.*

Свадéбный, *a.* Hochzeits-; hochzeitlich.

Свáдьба, -ы, *f.* Hochzeit, *f.*

Сваебóйный, *a.* zum Einrammen (der Pfähle) dienend.

Свáечный, *a.* zum Swaikawerfen gehörig; v. Свáйка.

Свáйка, -и, *f.* (*dim.* Свáечка), Swaika, *f.* (ein eisernes Spielwerkzeug, wie ein großer Nagel gestaltet, mit einem großen Knopfe, das man in einen auf der Erde liegenden eisernen Ring wirft); игрáть въ свáйку, die Swaika spielen, [d. i. mit der Spitze dieses Nagels in den auf der Erde liegenden Ring zu treffen].

Свáживать, v. Своза́ть.

Свайнобóйный, v. Сваебóйный.

Свáйный, *a.* von Pfählen; Pfahl-.

Сваléніе, Свáливаніе, -я, *n.* Abwerfen, Umwerfen; Aufhansen (der Getreidehaufen), *n.*

Сваléніе, -я, *n.* Umwerfen, Niederwerfen, *n.*

Свáливать, Свалúть, *v. a.* umwerfen, zu Boden werfen, umstürzen; auf einen Haufen werfen, aufhansen [z. B. Getreide, Heu]; * etwas auf einen wälzen, die Schuld auf einen schieben; schwächen, herunterbringen [von Krankheiten]; (von der Hitze, Kälte ꝛc.:) sich vermindern, gelinder werden, nachlassen; (vom Gedränge des Volkes:) sich verlaufen; - кого́ съ ногъ, einen zu Boden werfen; **-ся**, *α*) *v. r.* съ чего́, abfallen, herunterfallen; zusammenstoßen (von zwei Schiffen); von Kräften kommen, schwach werden; *β*) *v. p.* abgeworfen werden.

Свáлка, -и, *f.* Gedränge, *f.*

Свáльный, *a.* was im Gedränge ist oder geschieht.

Свалять, *v. a.* zusammenwalken; **-ся**, *v. r.* sich verfilzen (von der Wolle und von Haaren).

Свáра, -и, *f.* *Eccl. sl.* Zank, Streit, Hader, *m.*

Сварёный, *part. p.* angeschweißt, zusammengeschweißt.

Свáриваніе, -я, *n.* Zusammenschweißen, *n.*

Свáривать, Сварúть, *v. a.* zusammenschweißen, anschweißen; **-ся**, *v. p.* zusammengeschweißt, zusammengeschmiedet werden.

Свáриться, *v. r.* *Eccl. sl.* sich streiten, sich zanken.

Свáрка, -и, *f.* 1. Zusammenschweißen, Zusammenschmieden, *n.*; 2. Zugeschweißtes, Zugeschmiedetes, *n.*; Stelle, wo das Eisen zusammengeschweißt ist, *f.* [Streitsucht, *f.*

Свáрливость, -и, *f.* Zanksucht,

Свáрливый, *a.* zanksüchtig, zänkisch, streitsüchtig.

Сварный, v. Сварёный.

Сваръ, v. Свáрка.

Свáтаніе, -я, *n.* Bewerben, Freiwerben, *n.*, Freiwerberei, *f.*

Свáтать, *v. a.* Freiwerber sein, für Jemand um ein Frauenzimmer werben, freien; **-ся**, *v. r.* um ein Frauenzimmer freien, um dasselbe anhalten, ein Frauenzimmer zur Ehe begehren; (ehedem) übereinkommen, einig werden.

Сватовствó, -á, *n.* Freien, *n.*; Vetterschaft, Verwandtschaft, *f.*

Сватъ, -а, *m.* Freiwerber; Verwandter, Vetter, *m.* [*f.*

Свáтья, -и, *f.* Base, Verwandte,

Свáтьинъ, *a.* von der Base, von der Verwandten.

Свáха, -и, *f.* Freiwerberin, *f.*

Свáхинъ, *a.* von der Freiwerberin.

Свáя, -и, *f.* Pfahl (zum Einrammen), *m.*

Сведéніе, -я, *n.* Wegführen, Wegbringen, Herunterbringen; Zusammenbringen, *n.*; Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, *f.*; - кóніи съ пóдлинникомъ, Vergleichung der Abschrift (der Copie) mit der Urschrift (dem Originale), Collationirung, *f.*

Сведéнники, *m. pl.* Halbbrüder, Stiefbrüder, *m. pl.*

Сведéнницы, *f. pl.* Halbschwestern, Stiefschwestern, *f. pl.*

Сведён(н)ый, *part. p.* herunter-, hinunter-, hinabgelassen; fortgeführt, auf die Seite gebracht; verglichen, collationirt; * gereizt, gelockt, verführt, hingezogen; -ныя дѣти, Stiefkinder, *n. pl.*; -ные брáтья и сёстры, die Stiefgeschwister, Halbgeschwister, *pl.*

Свезéніе, Свáживаніе, -я, *n.* Wegführen, Abführen (zu Wagen oder zu Schiffe), *n.*

Свезéнный, *part. p.* weggeführt, abgeführt (zu Wagen oder zu Schiffe).

Свезть, Свезти́, v. Своза́ть.

Свёкла, -ы, *f.* *Bot.* (*dim.* Свёколка), rothe Rübe, Bete, *f.* [*f.*

Свекловúца, -ы, *f.* Runkelrübe,

Свекловúчникъ, -а, *m.* Runkelrübenblatt, *n.*

Свекловúчный, *a.* von Runkelrüben; -ный сáхаръ, Runkelrübenzucker, *m.*

Свекóльникъ, -а, *m.* Blätter (*n. pl.*) von der rothen Rübe; Betenblatt, *n.* [Rübe, Beten-.

Свекóльный, *a.* von der rothen

Свекóлья, -и, *f.* kaltes Gericht von rothen Rüben, *n.*

Свёкоръ, -кра, *m.* des Mannes Vater, der Frau Schwiegervater, *m.*

Свёкровъ, *a.* vom Schwiegervater; v. Свёкоръ.

Свекрóвь, -и, *f.* (*Eccl. sl.* свекрú), des Mannes Mutter, Schwiegermutter der Frau, *f.*

Свекрóвинъ, *a.* von der Schwiegermutter; v. Свекрóвь.

Свербéжъ, -а, *m.*, **Сербóта**, Jucken, *n.*

Сверóйчка, -а, *m.* *Bot.* gemeines Beinwell, *n.*; Wallwurz, *f.*

Свербѣть, Сербѣться, *v. impers.* jucken.

Свергáть, Свéргнуть, *v. a.* herab-, hinab-, hinunterstürzen, herunterwerfen; abwerfen, abschütteln; - úго, das Joch abwerfen, das Joch abschütteln; - съ престóла, vom

Throne stoßen, entthronen; **-ся**, *v. r.* sich hinabwerfen, sich stürzen.

Свéргнутый, *part. p.* hinabgeworfen, abgeworfen, gestürzt.

Сверженіе, -я, *n.* Hinabwerfen, Hinabstürzen, *n.*, Sturz, *m.*

Свéрженный, *part. p.* hinabgeworfen.

Сверкáніе, -я, *n.* Schimmern, Funkeln, Blinken, Blitzen, *n.*

Сверкáть, Сверкнýть, *v. n.* schimmern, glänzen, funkeln, blinken, blitzen; blitzen, wetterleuchten; * wie der Blitz schnell vergehen; мóлніа сверкáетъ, der Blitz leuchtet, es blitzt; звѣзды сверкáютъ, die Sterne funkeln; слáва его́ тóлько сверкнýла, sein Ruhm hat nur kurze Zeit geglänzt, ist wie der Blitz verschwunden.

Свер-лéніе, -я, *n.* Bohren, *n.*; **-лéный**, *part. p.* gebohrt; **-лильщикъ**, -а, *m.* Bohrer, Kanonenbohrer, (derjenige, welcher bohrt), *m.*; **-лина**, -ы, *f.* Höhlung (*f.*) oder Raum (*m.*) einer Kanone; **-лить**, *v. a.* bohren; **-ся**, *v. p.* gebohrt, durchgebohrt werden; **-ло́**, -á, *n.* Bohrer, Kanonenbohrer, (das Werkzeug zum Bohren), *m.*

Свернýть, v. Свёртывать.

Сверстáніе, -я, *n.* Gleichmachen, Gleichstellen, *n.*

Свёрстанный, *part. p.* einem gleich gemacht, gleich gestellt.

Сверстáть, v. Свёртывать.

Свéрстка, -и, *f.* Gleichmachung, Gleichstellung, *f.*, Gleichmachen, *n.*

Свéрст-никъ, -а, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Altersgenosse, *m.*, Altersgenossin, *f.*; **-ничество**, -а, *n.* Gleichheit des Alters; Gleichheit der Beschäftigungen, *f.*; **-ный**, *a.* von gleichem Alter.

Свёрстываніе, -я, *n.* Gleichmachen, *n.*

Свёрстывать, Сверстáть, *v. a.* gleich machen; ebnen; **-ся**, *v. r.* — съ кѣмъ, einem gleichkommen, nachkommen, einen erreichen, einholen (im Arbeiten, in Kenntnissen 2c.).

Свёртокъ, -тка, *n.* (*dim.* Свертóчекъ), Rolle Leinwand oder Papier, Düte (Tute), *f.*, Packet, *n.*

Свёртываніе, -я, *n.* Zusammenrollen, Zusammenwickeln, *n.*

Свёртывать, Сверну́ть, Свертѣ́ть, *v. a.* zusammenrollen, zusammenwickeln; (eine Sache) geschwind machen, beeilen; sich fördern, eilen, schnell machen; abdrehen [на пр. колесó съ óси, z. B. ein Rad von der Achse]; verdrehen [на пр. ключъ, z. B. einen Schlüssel]; — въ сторóну, abkehren, abwenden, auf die Seite wenden; свертѣть кому́ гóлову, einem den Kopf verdrehen, einen ganz verwirrt machen; **-ся**, *v. r.* sich zusammenrollen, sich zusammenwickeln; (von der Milch:) zusammenlaufen, gerinnen; wo hinunterrollen, fallen; sich abreiben [von vielem Drehen]; не свернýться, nicht entgehen, nicht loskommen.

Свертѣ́ть, v. Свёртывать.

Сверхъ, *praep.* außer; über; — того́, außerdem; dazu noch; ferner.

Сверхъ-естéственный, *a.* übernatürlich; **-комплéтный**, (-комплéктный), *a.* übercomplet; **-обыкновéнный**, *a.* außerordentlich, ungewöhnlich, sonderbar, befremdend.

Сверчóкъ, -чкá, *m. H. n.* Hausgrille, *f.*, Heimchen, *n.*; §. знай сверчóкъ свой шестóкъ, [Grille lerne dein Stängelchen kennen]; überschreite nicht deine Schranken; was nicht deines Amtes ist, da lasse deinen Vorwitz; Schuster bleib bei deinem Leisten.

Свершáть, Свершить, *v. a.* vollenden, beendigen, zu Ende bringen, beschließen; **-ся**, α) *v. r.* zu Ende gehen; in Erfüllung gehen; eintreffen (на пр. предсказáніе, z. B. eine Vorhersagung); β) *v. p.* beendet, vollendet, vollbracht 2c. werden.

Свершéніе, -я, *n.* Beendigung, Vollendung, Erfüllung, *f.*

Свéршенный, *part. p.* beendigt, vollendet.

Сверщъ, v. Сверчóкъ.

Свесть, v. Своячина.

Свести́ & Свесть, v. Сводить.

Свивáльникъ, -а, *m.* Wickeltuch, noch über die Windeln zu wickeln, *n.*

Свивáніе, -я, *n.* Zusammenrollen, Zusammenwickeln, *n.*

Свивáть, Свить, *v. a.* zusammenwickeln, zusammenrollen, aufrollen; zusammendrehen; abwickeln, loswickeln; umwickeln (von einer Maschine auf eine andere); **-ся**, α) *v. r.* sich zusammendrehen; sich loswickeln, losgehen; β) *v. p.* abgewickelt, zusammengewickelt, zusammengedreht 2c. werden.

Свидáніе, -я, *n.* Zusammenkunft, Unterhaltung, *f.*, Wiedersehen, *n.*; до свидáніа, auf Wiedersehen.

Свидúна, -ы, *f. Bot.* Hartriegel, Heckenbaum, *m.*

Сви-дѣніе, -я, *n. Eccl. sl.* Zeugniß, *n.*; Unterricht, *m.*, Lehre, *f.*; **-дѣтель**, -я, *m.* Zeuge, *m.*; **-дѣтельница**, -ы, *f.* Zeugin, *f.*; **-дѣтельскій**, *a.* vom Zeugen; Zeugen-; **-скія показáнія**, Zeugenaussage, *f.*; **-дѣтельство**, -а, *n.* Zeugniß, Attestat, Certificat, *n.*; Aussage (der Zeugen vor Gericht), *f.*; **-дѣтельствованіе**, -я, *n.* Zeugen, Bezeugen, *n.*; Besichtigung, Untersuchung, Prüfung, *f.*; **-дѣтельствовать**, *v. a.* zeugen, ein Zeugniß ablegen (z. B. vor Gericht); bezeugen, ein Zeugniß geben, attestiren; untersuchen, besichtigen, prüfen; bezeigen, erweisen, erzeigen; — кому́ свое́ почтéніе, einem seine Hochachtung bezeigen, einem sein Compliment machen; **-ся**, α) *v. r.* кѣмъ, (чѣмъ), sich auf einen (oder auf etwas) als Zeugen berufen; etwas vor einem bezeugen; β) *v. p.* bezeugt, bescheinigt 2c. werden.

Свидѣ́ться, *v. r.* sich sehen, mit einem zusammentreffen.

Свилевáтый, *a.* ästig, knorrig.

Свиль, -и, *f.* Knorren (an einem Baume), *m.*

Свинáрня, -и, *f.* Schweinstall, *m.*

Свинéцъ, -цá, *m.* Blei, *n.*

Свинúна, -ы, *f.* Schweinefleisch, *n.*

Свиній, v. Свинья́.

Свинка, -и, *f.* Block, Blei der Zimmerleute, *n.*

Свинка, -и, *f.* (*dim.* von Свинья́), Schweinchen, kleines Schwein, *n.*; *Bot.* (трава́) Melanzane, Eierpflanze, *f.*; **-свинка морская**, *H. n.* Meerschweinchen, *n.*

Свинобóй, -á, *m.* Schweinschlächter, *m.*

Свинóй, *a.* vom Schweine, Schweins-; **-нóе мáсо**, Schweinefleisch, *n.*; **-нáя щетúна**, Schweineborste, *f.*

Свинопáсъ, -а, *m.* (свинóй пастýхъ), Schweinehirt, *m.*

Свúн-ски, *ad. vu.* wie ein Schwein; schweinisch; **-скій**, *a. vu.* schweinisch, unsauber.

Свúнство, -а, *n. vu.* Schweinerei, Unsauberkeit, *f.*

Свинýха, Свинýшка, -и, *f.* 1. *Med.* Scropheln, *f. pl.*; 2. *Bot.* violetter Täubling (ein Erdschwamm), *m.*

Свинýшный, *a.* scrophulös.

Свинцовáтый, *a.* bleihaltig, bleiartig.

Свинцóвый, *a.* von Blei, bleiern.

Свинчáкъ, -а, *m.* Bleiglanz, *m.*, Wasserblei, *n.*

Свинчáтка, -и, *f.* Art Fischernetze (*n. pl.*) aus zwei Theilen, einem mit weiten, einem mit engen Maschen bestehend; Spielknochen mit Blei gefüllt, *m.*

Свúнчивать, Свинтúть, *v. a.* zusammenschrauben, anschrauben; durch vieles Schrauben verderben; **-ся**, *v. p.* zusammengeschraubt werden; von vielem Schrauben verdorben werden, verdreht werden.

Свинúй, *a.* vom Schweine; v. Свинóй.

Свинья́ще, -а, *n.* (au. von Свинья́), großes Schwein, *n.*

Свинья́, -и́, *f. H. n.* (*dim.* Свинка, Свúночка), Schwein, *n.*; свинка морская, Meerschweinchen, *n.*; свинья́ морская, Meerschwein, *n.*, Delphin, *m.*

Свиристéль, -я, *m. H. n.* Seidenschwanz, *m.*, Haudendrossel (Wiegel), *f.*

Сви-рѣль, -и, *f.* (*dim.* Свирѣлка), Rohrpfeife, Schalmei, Hirtenpfeife, *f.*; **-рѣльникъ**, -а, *m.* 1. der Rohrpfeifen macht; 2. Flöten-, Schalmeibläser, *m.*; **-рѣльница**, -ы, *f.* Flöten-, Schalmeibläserin, *f.*; **-рѣльный**, *a.* von der Rohrpfeife, Schalmei-, Flöten-.

Сви-рѣповáтый, *a.* etwas wild, etwas grausam; **-рѣпообрáзный**, *a.* einen wilden, grausamen, grimmigen Blick habend; **-рѣпость**, -и, *f.*, **-рѣпство**, -а, **-рѣпіе**, -я, *n.* Wildheit, Grausamkeit, *f.*; **-рѣпствованіе**, -я, *n.* Toben, Wüthen, *n.*; **Сви-рѣпствовать**, *v. n.* grausam,

grimmig, wild, unbändig, wüthend sein; toben, wüthen; **Сви-рѣпый**, *a.*, **-по**, *ad.* wild, grausam, grimmig; wüthend, tobend; **-ный человѣкъ**, grausamer, wilder Mensch, *m.*; **-ный взоръ**, wilder, grimmiger Blick, *m.*; **-ный огóнь**, fürchterliches, schreckliches, wüthendes Feuer, *n.*; **-рѣнѣніе**, **-я**, *n.* Wildsein, Grausamsein, Wüthen, Toben, *n.*; **-рѣнѣть**, *v. n.* wild, grimmig, wüthend, grausam werden, toben, wüthen.

Свѝслый, *a.* herabhängend.

Свѝснуть, *v. n.* herabhängen.

Свистáніе, **-я**, *n.* Pfeifen, *n.*

Свистáть, **Свѝснуть**, *v. n.* pfeifen; zischen; (von Flüssigkeiten:) rinnen, rieseln; (о соловьѣ, von der Nachtigall:) schlagen; (о ядрѣ пýшечномъ, von der Kanonenkugel:) pfeifen, schwirren; * **- кого́ чѣмъ**, einen womit aus aller Macht werfen.

Свистóвый, *a.* von der Pfeife.

Свѝстовъ, **-а**, *m. Mar.* Seil (*n.*) von einem Stabe der Spille zu dem andern.

Свисто́къ, **-стка́**, *m.* (metallene) Pfeife, *f.*, Pfeifchen, *n.*

Свистýлка, **-и**, *f.* Pfeifchen, *n.*, Lockpfeife, *f.*

Свистуно́къ, v. Сýслякъ.

Свистýнъ, **-á**, *m.* 1. Pfeifer, *m.*; 2. Nuß (*f.*) mit einem Wurmstich.

Свистýнья, **-и**, *f.* Pfeiferin, *f.*

Свистъ, **-а**, *m.* Pfiff; Schlag der Nachtigall, *m.*

Свѝта, **-и**, *f.* Suite, *f.*, Gefolge, [*n.*

Свѝтіе, **Свивáніе**, **-я**, *n.* Zusammendrehen, Andrehen, *n.*

Свѝтокъ, **-тка**, *m.* (*dim.* Свѝточекъ), Papierrolle; auf einen Stock gerollte, in Streifen zerschnittene Handschrift (vorzüglich bei den Alten), *f.*; *Archit.* Schnörkel, *m.*, Schnecke, Volute, *f.*; *H. n.* Walzenschnecke; Rollenschnecke, *f.*

Свѝтый, *part. p.* zusammengewickelt, zusammengerollt, aufgerollt.

Свить, v. Свивáть. [verdreht.

Свихнýтый, *part. p.* verrenkt,

Свихнýть, **Свѝхивать**, *v. a.* verrenken; **-ся**, *α*) *v. r.* sich verrenken, sich verdrehen; * in Abnahme kommen, in Verfall gerathen, *fa.* herunterkommen; *β*) *v. p.* verrenkt werden.

Свихъ, **-а**, *m.* Verrenkung, *f.*

Свищъ, **-á**, *m.* 1. *H. n.* Pfeifente, *f.*; 2. свищъ, (*dim.* свѝщикъ), Astloch, *n.*; 3. Wurmstich in einer Nuß, *m.*

Сво-бóда, **-и**, *f.* Freiheit, *f.*; **-бодúтель**, **-я**, *m.* Befreier, *m.*; **-бодúтельница**, **-ы**, *f.* Befreierin, *f.*; **-бодúть**, v. Свобождáть; **-бóдникъ**, **-а**, *m. Eccl. sl.* freier Mensch, *m.*; **-бóдно**, *ad.*, v. *sub*: Свобóдный; **-бодномы́сліе**, **-я**, *n.* Freisinn, *m.*, Freisinnigkeit, *f.*; **-бодномы́слящій**, *a.* freisinnig, freigesinnt, liberal; **-бóдность**, **-и**, *f.* Freiheit; freie Zeit, Muße; Leichtigkeit, Geläufigkeit, *f.*; **-бóдный**, (verl. свобóденъ), *a.*, **-бóдно**, *ad.* frei; geschäftlos, müßig; ungezwungen, leicht; bequem; **мнѣ теперь свобóдно**, ich bin jetzt frei, habe nichts zu thun, habe Muße; **-дно изъясня́ться**, geläufig, ungezwungen sprechen; **-божда́ть**, **Сбодúть**, *v. a.* frei lassen, befreien, losmachen, erretten; **-ся**, *α*) *v. r.* sich losmachen, sich befreien; *β*) *v. p.* befreit werden; **- отъ болѣзни**, von einer Krankheit befreit werden; v. Освобождáть; **-божде́ніе**, **-я**, *n.* Befreiung, Losmachung, Errettung, *f.*; v. Освобожде́ніе; **-божде́нный**, *part. p.* befreit, errettet, losgemacht.

Сво́дець, **-дца**, *m.* (*dim.* von Сводъ), kleines Gewölbe, *n.*

Сводúмый, *a.* was sich zusammenfügen läßt, zusammenfügbar.

Сводúть, **Свести́ & Свесть**, *v. a.* herunter-, hinunter-, hinabführen, hinunterbringen; **- кого́ съ кѣмъ**, einen mit Jemandem zusammenbringen,* einen mit Jemandem aussöhnen; einen mit Jemandem bekannt machen, einen mit Jemandem confrontiren; **- что съ чѣмъ**, etwas womit vergleichen, collationiren [на пр. рýкописи, з. B. Handschriften); **-** [на пр. знакóмство, дрýжбу, з. B. Bekanntschaft, Freundschaft]; *Archit.* ein Gewölbe schließen; **- рýку, нóгу**, den Arm, den Fuß verrenken, verstauchen; **- съ умá**, vom Verstande bringen, verrückt machen, den Verstand rauben; wegschleppen, stehlen, [на пр. корóву, лóшадь, eine Kuh, ein Pferd]; *Typogr.* die Presse zurichten; **-ся**, *v. p.* hinabgeführt, hinuntergeführt werden.

Сво́дка, **-и**, *f. Typogr.* Zurichten der Presse, *n.*

Сво́д-никъ, **-а**, *m.* Kuppler, *m.*; **-ница**, **-ы**, *f.* Kupplerin, *f.*; **-начанье**, **-я**, *n.* Kuppeln, Zusammenkuppeln, *n.*; **-ничать**, *v. n.* den Kuppler (oder die Kupplerin) machen, kuppeln, zusammenkuppeln; **-ническій**, *a.* vom Kuppler; kupplerisch; **-ничество**, **-а**, *n.* Kupplei, *f.*

Сво́дный, *a.* gewölbt; verglichen, collationirt; **-ный листъ**, *Typogr.* Revisionsbogen, *m.*; сво́дныя сёстры, v. *sub*: Сестрá.

Сво́дня, **-и**, *f.* Kupplerin, *f.*

Сво́дчикъ, **-и**, *f.* Mäkler; Friedensstörer, *m.*

Сводъ, **-а**, *m.* Concordanz; Zusammenstellung, Vergleichung; Zeugenstellung, Confrontation der Zeugen, *f.*; *Archit.* Gewölbe; **крестóвый -**, Kreuzgewölbe, *n.*; * Stänkereien, Uneinigkeiten, Zwistigkeiten, *f. pl.*; **сводъ закóновъ**, Sammlung, Zusammenstellung der Gesetze; Gesetzbuch, *n.*; Codex, *m.*; **бóмій сводъ счётовъ**, summarische Übersicht, *f.*, Abschluß (*m.*) der Rechnungen.

Свое, v. Свой.

Свое-вóленникъ, **-вóльство**, v. Самовóльникъ, Самовóльство; **-вре́менный**, *a.* zu seiner Zeit gemacht, zur rechten Zeit gemacht; **-кори́стіе**, **-я**, *n.* Eigennutz, *m.*; **-кори́стный**, *a.* eigennützig; **-кóштный**, *a.* auf eigene Kosten zehrend; **-нра́віе**, **-я**, *n.*, **-нра́вность**, **-и**, *f.* Eigensinn, *m.*; wunderliches Wesen, *n.*; **-нра́вный**, *a.* eigensinnig, wunderlich, störrisch; **-рýчный**, *a.*, **-но**, *ad.* eigenhändig.

Свозúть, **Свезти́ & Свесть**, *v. a.* einen wohin bringen (in einem Fuhrwerke, auf einem Schlitten), zuführen; wegführen, fortführen, fortschaffen; zusammenführen, zusammenfahren, abführen; **-ся**, *v. p.* zugeführt, zusammengeführt, zusammengefahren ꝛc. werden.

Свóзка, **-и**, *f.* Zusammenführen, Zusammenfahren, *n.*

Свозъ, **-а**, *m.* Wegführen, Wegschaffen, *n.*; Zufuhr, *f.*

Свой, *pron.* sein, ihr; mein; dein ꝛc. (v. Grammatik); Verwandter, einer der Unsrigen; §. онъ самъ по свой, er ist seiner selbst nicht mächtig; er weiß selbst nicht, wie ihm der Kopf steht; всякъ по своéму, jeder nach seiner Art, jeder nach seinem Sinn (Kopf).

Свóйски, **Посвóйски**, *ad.* wie für sich selbst, völlig nach Jemandes Sinn; stark.

Свóйствен-никъ, **-а**, *m.* Verwandter, *m.*; **-ница**, **-ы**, *f.* Verwandte, *f.*

Свóйствен-ность, **-и**, *f.* das Eigene, Eigenthümliche, *n.*, Eigenheit, *f.*; **-ный**, *a.* eigen, eigenthümlich; angeboren.

Свóйство, **-а**, *n.* das Eigene, Eigenthümliche, *n.*, Eigenschaft, *f.*

Свойствó, **-á**, *n.* Verwandtschaft; Schwägerschaft, Vetterschaft, *f.*

Сволáкивать, **Сволóчь**, **Сволочúть**, *v. a.* herabziehen, herunterziehen, herunterschleppen, auf einen Haufen schleppen; (von den Gliedern:) sich [krampfhaft] zusammenziehen, sich krümmen, contract werden.

Сволóчь, v. Сволáкивать.

Сволóчь, **-и**, *f.* Gesindel, Pack, Pöbelvolk, Lumpenvolk, *n.*

Свóра, **-и**, *f.* Koppel; Koppel Jagdhunde, *f.*

Сворáчиваніе, **Сворочéніе**, **-я**, *n.* Abwälzen, Fortwälzen, Wegwälzen; Abkommen, Abkehren (vom Wege), *n.*

Сворáчивать, **Своротúть**, *v. a.* fortwälzen, wegwälzen; mit fortnehmen, fortreißen; auf die Seite lenken; **-**, *v. n.* vom Wege abkommen; **мостъ своротúло льдомъ**, die Brücke ist vom Eise weggerissen worden; **вѣтромъ крышу съ дóму своротúло**, der Wind hat das Dach vom Hause abgerissen; **своротúть возъ нá сторону**, einen Fuhrwagen auf die Seite lenken.

Свóрный, *a.* (von Jagdhunden:) an der Koppel gehend.

Сворóвáть, *v. a.* zusammenstehlen, wegstehlen.

Сворочéніе, v. Сворáчиваніе.

Своро́ченный, *part. p.* fortgewälzt, weggewälzt. [вать, -ся.
Своротить, **-ся**, *v.* Сворáчи-
Своро́тъ, **-а**, *m.* 1. *v.* Сворáчиваніе; 2. Stelle (*f.*), wo man vom Wege abkehrt.
Своя́, **Свояси**, *m. pl. Eccl. sl.* Haus, *n.*, Heimath, *f.*; во свояси, heimwärts.
†**Своя́кина**, *v.* Своя́чина.
Свояковъ, *a.* von dem Schwager.
Своя́къ, **-á**, *m.* Bruder der Frau, Schwager, *m.*
Своя́-чина, **-чиница**, **-ы**, *f.* Schwester der Frau, Schwägerin, *f.*; **-чинициынъ**, *a.* der Schwägerin gehörig.
Свыка́ться, **Свы́кнуться**, *v. r.* sich an einen gewöhnen.
Свысокá, *ad.* говорáть -, in gesuchten, hochtrabenden Ausdrücken sprechen.
Свы́чка, **-и**, *f.* Gewohnheit, *f.*
Свы́ше, *ad.* von oben; von oben herab.
Свѣданіе, **-я**, *n.* das Wissen, *n.*, Kundschaft, Nachricht, Kunde, *f.*
Свѣдать, *v. a.* erfahren, in Erfahrung bringen, Nachricht bekommen.
Свѣдомый, *a.* bekannt, bewußt.
Свѣдущій, (verk. свѣдущъ), *a. Eccl. sl.* wissend, erfahren, bewandert.
Свѣдѣніе, **-я**, *n.* Kenntniß, Wissenschaft; Erfahrung, Nachricht, *f.*
Свѣдѣти, *v. a. Eccl. sl.* kennen, wissen.
Свѣжевáніе, **-я**, *n.* Abstreifen, Abziehen der Haut (eines Thieres), *n.*
Свѣжевáтый, *a.* etwas frisch, ein wenig kühl.
Свѣжевáть, **Освѣжевáть**, *v. a.* (einem Thiere) die Haut abziehen, abstreifen, (ein Thier) abhäuten.
Свѣженькій, *a.* ziemlich frisch, ziemlich kühl.
Свѣжепросо́сльный, *a.* frisch gesalzen, nicht stark gesalzen.
Свѣжесть, **-и**, *f.* Kühle, Frische, *f.*
Свѣжёхонекъ, *a.* recht kühl, sehr frisch, sehr kühl. [*n.*
Свѣжинá, **-ы́**, *f.* frisches Fleisch,
Свѣжій, (verk. свѣжъ), *a.* frisch; * frisch von Kräften, kraftvoll; **-жій во́здухъ**, frische Luft, *f.*; **-жая водá**, frisches Wasser, *n.*; **-жее молоко́**, frische Milch, *f.*; **-жее мáсло**, frische Butter, *f.*; **-жее яйцó**, ein frisches Ei, *n.*; **-жій цвѣтъ въ лицѣ**, frische Gesichtsfarbe, *f.*; **въ свѣжей пáмяти содержáть**, in frischem Andenken behalten; **онъ ещё свѣжъ**, er ist noch frisch, noch munter, noch kräftig.
Свѣжѣть, **Посвѣжѣть**, *v. n.* frisch werden; munter, kräftig werden.
Свѣреніе, **Свѣриваніе**, **-я**, *n.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; Richtung, Stellung, *f.*
Свѣренный, *part. p.* verglichen, gegeneinander gehalten, berichtigt; gestellt, gerichtet. [richtigung, *f.*
Свѣрка, **-и**, *f.* Vergleichung, Be-
Свѣрáльщикъ, **-а**, *m.* Berichtiger, Controleur, Justirer, *m.*

Свѣрáльщичій, *a.* vom Berichtiger, Justirer; **-щичьи вѣсы́**, Justirwaage (für Münzen), *f.*
Свѣрáть, **Свѣрить**, *v. a.* zusammenhalten, gegen einander halten, collationiren, vergleichen; berichtigen; richten, stellen; **-ся**, *a*) *v. r.* sich von etwas versichern, sich vergewissern; *β*) *v. p.* versichert werden.
Свѣтáть, **Свѣтáетъ**, *v. n. impers.* es tagt, es wird Tag, es wird hell.
Свѣтáніе, **-я**, *n.* Tagen, *n.*, Anbruch des Tages, *m.*
Свѣтéлка, **-и**, *f.* Gartenhäuschen, *n.*; Stube gemeiner Leute, *f.*
Свѣтéлочный, *a.* vom Gartenhäuschen; von einer Stube gemeiner Leute.
Свѣтéцъ, **-тцá**, *m.* Lichthalter, (ein dreispitzig gabelförmiges Eisen, in welches die Bauern die angezündeten Schleißen, Kienspäne stecken), *m.*
Свѣти́ленный, *part. p.* zum Dochte dienend.
Свѣти́ленъ, **-льна**, *m.* Vers, der nach dem Kanon in der Frühmesse gesungen wird, *m.*
Свѣти́ло, **-а**, *n.* ein leuchtender Körper, *m.*; (dichterisch: eine Leuchte); ein Stern, *m.*, ein Gestirn, *n.*; Laterne (mit brennendem Lichte), *f.*; Heiligthum, *n.*
Свѣти́льникъ, **-а**, *m.* Lampe, *f.*; Leuchter mit einer Wachskerze (in der Kirche), *m.*
Свѣти́льничное, **-аго**, *s. n.* Vesper; Stelle, wo vor dem Heiligenbilde die Lampen brennen, *f.*
Свѣти́льничный, *a.* von der Lampe, Lampen-; Leuchter-; **-ныя молитвы**, Gebete (*n. pl.*), welche der Priester leise vor der Thüre des Allerheiligsten spricht.
Свѣти́льный, *a.* vom Sterne; von der Fackel; licht, hell.
Свѣти́льня, **-и**, *f.* Docht, *m.*; Schwefelfaden, *m.*; нагорѣлая -, (нагáръ на свѣчѣ), Lichtschnuppe, *f.*
Свѣти́ть, *v. a.* комý, einem leuchten; -, *v. n.* scheinen, leuchten (wie die Sonne, der Mond ꝛc.); **-ся**, *v. r. impers.* scheinen, schimmern, glänzen, blinken, funkeln.
Свѣтлéніе, **-я**, *n.* Poliren, *n.*
Свѣтли́ть, **Вы́свѣтлить**, *v. a. Eccl. sl.* erleuchten (von Metallen:) poliren, Glanz geben.
Свѣтли́ца, **-ы**, **Свѣтéлка**, **-и**, *f.* Stube des gemeinen Mannes, Bauernstube, *f.* [stube.
Свѣтли́чный, *a.* von der Bauern-
I. Свѣтлó, *ad.* hell, klar; **на дворѣ ужé -**, es ist schon hell draußen; es ist schon Tag.
II. Свѣтло, *ad. Eccl. sl.* herrlich, prächtig, glänzend.
Свѣтло-бýрый, *a.* (von Pferden:) graulich, hellgrau; **-вáтость**, **-и**, *f.* geringe Helle, *f.*; **-вáтый**, *a.* etwas hell; **-гнѣдый**, (**-дóй**), *a.* (von Pferden:) lichtbraun.
Свѣтлое воскресéніе, *n.* Ostern, *f.*; Ostersonntag, *m.*
Свѣтло-жёлтый, *a.* hellgelb; **-зáрность**, **-и**, *f.* Glanz, Schimmer, *m.*; **-зáрный**, *a.* hellstrahlend, glänzend; **-зелёный**, *a.* hellgrün; **-зрáчный**, *a.* hellscheinend, hellglänzend; **-рýсый**, *a.* hellblond; **-ры́жій**, *a.* (von Pferden:) hellroth, fuchsroth; **-жая лóшадь**, Lichtfuchs, *m.*
Свѣтлость, **-и**, *f.* Helle, Klarheit; (als Titel:) Durchlaucht, *f.*
Свѣтло-сѣрый, *a.* (von Pferden:) lichtgrau; **-сѣрая лóшадь**, Lichtschimmel, *m.*; **-тѣнь**, **-и**, *f.* Licht (*n.*) und Schatten (*m.*); Helldunkel (in der Malerei), *n.*; **-цвѣтный**, *a.* von heller Farbe, hellfarbig.
Свѣтлый, (verk. свѣтелъ), *a.* hell, licht, klar, glänzend, heiter; **-лый мѣсяцъ**, heller Mond, hell scheinender Mond, *m.*; **-лая ночь**, helle Nacht, *f.*; **-лая водá**, helles, klares Wasser, *n.*; **-лая крáска**, helle, lichte Farbe, *f.*; **-лое нéбо**, klarer, heiterer Himmel, *m.*; **-лый гóлосъ**, klare, reine, hellklingende Stimme, *f.*; **-лыя минýты**, lichte Augenblicke, *m. pl.*
Свѣтлѣйшій, *a.* durchlauchtigst.
Свѣтлѣть, **Посвѣтлѣть**, *v. n.* hell werden, sich aufheitern, sich aufklären; **-ся**, *v. r.* glänzen, schimmern, funkeln; *Eccl. sl.* erleuchtet werden.
Свѣтлячкъ, **-á**, *m. H. n.* leuchtender Wurm, *m.*, Johanniswürmchen, *n.*
Свѣто-вúдный, *a.* glänzend, hellscheinend; **-водить**, **-вóдствовать**, *v. a. Eccl. sl.* zum Lichte, zur Wahrheit leiten, führen.
Свѣто-дáвецъ, **-вца**, *m. Eccl. sl.* Geber, Urheber, Urquell des Lichts, *m.*; **-зáрность**, **-зáрный**, *v.* Свѣтлозáрность, Свѣтлозáрный; **-чáльникъ**, **-а**, *m. Eccl. sl.* Urheber, *m.*, Quelle des Lichts, *f.*; **-нóсецъ**, **-сца**, *m. Eccl. sl.* Morgenstern, *m.*; **-нóска**, **-и**, *f. H. n.* Leuchtkäfer, Laternenträger, *m.*; **-нóсный**, *a.* lichtbringend, hell, glänzend; **-нóсъ**, *v.* Свѣтлячъ; **-óбразный**, *a.* dem Lichte gleich, lichtförmig; **-прiéемный**, *a.* Licht entlehnend; Licht erhaltend. [Laterne, Leuchte, *f.*
†**Свѣточь**, **Свѣтычь**, **-а**, *m.*
Свѣто-явлéніе, **-я**, *n. Eccl. sl.* erleuchtete Stelle; Erleuchtung; Ausbreitung des Lichts, *f.*; **-áвленный**, *a. Eccl. sl.* erleuchtet.
Свѣтскій, *a.* weltlich (nicht geistlich); weltkundig, welterfahren; **-скій человѣкъ**, Weltmann, Weltmensch, *m.*, Weltkind, *n.*; **-ская исторія**, die weltliche Geschichte (im Gegensatz zur biblischen und Kirchengeschichte); **-скіе писáтели**, die weltlichen Schriftsteller, die Profanscribenten (im Gegensatz zu den biblischen und kirchlichen Schriftstellern), *m. pl.*; **-ская власть**, die weltliche Obrigkeit.
Свѣтскость, **-и**, *f.* Weltlichkeit, Weltklugheit, *f.*; feiner Gesellschaftston, *m.*
Свѣтъ, **-а**, *m.* Licht, *n.*, Glanz, Schein; Tag, *m.*; die Welt, *f.*; **жить въ свѣтѣ**, in der Welt leben; **боль-**

мо́й свѣтъ, die große Welt; весь свѣтъ, die ganze Welt (in jedem Sinne); * свѣтъ вѣры, das Licht des Glaubens; – и́стины, das Licht der Wahrheit; уви́дѣть свѣтъ, das Licht der Welt erblicken, auf die Welt kommen, geboren werden; оста́вить свѣтъ, α) aus der Welt gehen, sterben; β) der Welt entsagen, sich von der Welt zurückziehen; изда́ть кни́гу въ свѣтъ, ein Buch herausgeben (an's Licht geben); §. на весь свѣтъ не угоди́шь, man kann es nicht einem jeden recht machen; * свѣтъ мо́й! mein Herz, mein Leben, mein Schatz!

Свѣтя́щійся, *part. a.* (von свѣтя́ть), leuchtend, scheinend, glänzend, schimmernd.

Свѣчи́, *Eccl. sl.* **Свѣща́**, –и́, *f.* (*dim.* Свѣчка), das Licht, ein Licht, *n.*; Zündruthe, *f.*; восковáя –, Wachslicht, *n.*, Wachskerze, *f.*; са́льная –, Talglicht, (Inschlittlicht), *n.*; лить свѣчи, Lichter gießen; зажéчь свѣчи, die Lichter anzünden.

Свѣчéніе, –я, *n.* Leuchten, *n.*, Erleuchtung, *f.* [zieher.

Свѣчниковъ, *a.* von dem Licht-

Свѣчни́къ, –а́, *m.* Lichtzieher, Lichtgießer; Lichtverkäufer, *m.*; der, welcher bei der Trauung das Bild oder die Kerze vor dem Brautpaar trägt. [ка, Lichtbude, *f.*

Свѣчны́й, *a.* Licht-; –на́я ла́-

Свѣшеніе, Свѣшиваніе, –я, *n.* 1. Wägen, Abwägen; 2. Hinablassen, Herunterlassen, *n.*

Свѣшивать, Свѣсить, *v. a.* 1. wägen, abwägen; 2. vorstehen, hängen lassen; 3. hinablassen, herunterlassen; **–ся**, α) *v. r.* herabhängen; β) *v. p.* abgewogen werden; hinabgelassen, heruntergelassen werden.

Свѣща́, v. Свѣчи́.

Свѣщеніе, Свѣтéніе, –я, *n.* Leuchten, *n.*

Свѣщенóсецъ, –сца, *m.* Kerzenträger (der die Kerze dem Priester vorträgt), *m.* [hält oder trägt.

Свѣщенóсный, *a.* der eine Kerze

Свѣщни́къ, –а, *m.* hoher Kirchenleuchter (mit mehreren Dillen), *m.*

Свѣщный, v. Свѣчны́й.

Сва́занный, *part. p.* zusammengebunden, verbunden, gebunden.

Сва́зень, –зня, *m. Eccl. sl.* Getongener, Verbrecher, *m.*; Ruthenbündel, *n.* (die Fascés bei den alten Römern).

Сва́зка, –и, *f.* (*dim.* Сва́зочка), Pack, *m.*; Bund, Bündel, *n.*; – дровъ, eine Tracht Holz, *f.*; – ключе́й, ein Bund Schlüssel, *n.*; *Gramm.* (*copula*), Bindewörtchen, *n.*

Сва́зность, –и, *f.* Zusammenhang, *m.*; Unleserlichkeit (von zu enge aneinander geschriebenen Zeilen), *f.*

Сва́зный, *a.*, –но, *ad.* zusammenhängend; zu eng in einander geschrieben, unleserlich; –ная рѣчь, eine zusammenhängende Rede, *f.*; óчень свя́зное письмо́, sehr enge, unleserliche Schrift, *f.*

Сва́зочка, –и, *f.* (*dim.* von Связь), Bündelchen, Päckchen, *n.*

Сва́зываніе, –я, *n.* Zusammenbinden, Zusammenfügen, *n.*

Сва́зывать, Связа́ть, *v. a.* binden, zusammenbinden; zusammenfügen, verbinden; * Zwang auflegen; abhalten, hindern; **–ся**, α) *v. p.* gebunden werden; β) *v. r.* sich mit Jemandem abgeben, sich mit Jemandem einlassen.

Связь, –и, *f.* Verbindung; Klammer, *f.*, Band, *n.*; Flügel eines Hauses; * Zusammenhang, *m.*; Verbindung, Gemeinschaft, *f.*

Святи́лище, –а, *n.* das Heilige, Heiligthum, *n.*, Altar, *m.*; Opfer, *n.*

Свя-ти́тель, –я, *m.* hoher Geistlicher, Hohepriester, Prälat (Erzbischof, Bischof), *m.*; **–ти́тельскій**, *a.* erzbischöflich, bischöflich; **–ти́тельство**, –а, *n.* Prälatenwürde, Bischofswürde, *f.*; **–ти́тельствовать**, *v. n.* Prälat (Erzbischof ꝛc.) sein.

Святи́ть, *v. a.* heiligen, heilig machen, heilig halten; weihen, einweihen; – и́мя Бо́жіе, den Namen Gottes heiligen; – во́ду, das Wasser weihen; **–ся**, *v. p.* geheiligt werden; geweiht werden.

Свя́тки, –токъ, *m. pl.* zwölf Nächte, (die Zeit von Weihnachten bis zum Fest der heil. drei Könige), *f. pl.*

Свято-ку́пство, –а, *n.* gesetzwidriger Kauf und Verkauf geistlicher Ämter, *m.*; v. Симонія; **–лѣ́пный**, *a. Eccl. sl.* einem Heiligen gebührend, geziemend.

Свя́тость, –и, *f.* Heiligkeit, *f.*

Свято-та́тецъ, –тца, *m.* Kirchendieb, Kirchenräuber, *m.*; **–та́тица**, –и, *f.* Kirchendiebin, *f.*; **–та́тство**, –а, *n.* Kirchendiebstahl, Kirchenraub, *m.*; **–та́тствовать**, *v. n.* einen Kirchenraub begehen.

Свято́ша, –и, *s. c.* Scheinheiliger, Heuchler, *m.*, Scheinheilige, Heuchlerin, *f.*

Свято́шество, –а, *n.* Scheinheiligkeit, Heuchelei, *f.*

Свято́шный, *a.* was in den zwölf Nächten (zwischen Weihnachten und dem Fest der heiligen drei Könige) geschieht.

Свя́тцы, –овъ, *m. pl.* kirchlicher Heiligen- und Festkalender mit Morgen- und Abendgebeten, *m.*

Святы́й, (verk. Святъ), *a.* heilig; свята́я святы́хъ, das Allerheiligste; **–ты́й**, –а́го, *s. m.* ein Heiliger, *m.*

Святы́ня, –и, *f.* Heiligkeit, *f.*; Heiligthum, *n.*, heilige Sache, *f.*

Святѣ́йшество, –а, *n.* Heiligkeit (ein Titel der Mitglieder des heiligen Synods), *f.*

Святѣ́йшій, *a.* hochheilig (Titel des heiligen Synods).

Свяще́ніе, –я, *n.* Heiligen, *n.*, Heiligung, *f.*, Weihen, *n.*, Weihe, Weihung, *f.*

Свя-ще́нникъ, –а, *m.* Priester, Geistliche, *m.*; крестóвый –, Priester an einer Hauskapelle, Kapellan, *m.*; **–ще́нниковъ**, *a.* dem Priester gehörig; **–ще́нническій**, *a.* priesterlich, vom Priester; –ская до́лжность, Priesteramt, *n.*; –ская одéжда, Priesterkleidung, *f.*, Priestergewand, *n.*

Священно-граби́тель, –я, *m. Eccl. sl.* Kirchenräuber, *m.*; **–граби́тельство**, –а, *n.* Kirchenraub, *m.*; **–дѣ́йствіе**, –я, **–дѣ́йство**, –а, **–дѣ́йствованіе**, –я, *n.* Verrichtung des Gottesdienstes, *f.*, Lesen der Messe, *n.*; **–дѣ́йствователь**, –я, *m. Eccl. sl.* der die Vorschriften der heiligen Schrift erfüllt, *m. pl.*; **–дѣ́йствовать**, *v. n.* den Gottesdienst halten, Messe lesen; **–дѣ́йствующій**, *part.* der Messe lesende Priester; **–и́нокъ**, –а, *m.* Mönch, der zum Hierodiakon geweiht ist, Priestermönch, *m.*; **–ку́пство**, –а, *n.* Verkaufung geistlicher Stellen, Simonie, *f.*; **–му́ченикъ**, –а, *m.* Priester, der Märtyrer geworden ist, *m.*; **–му́ченица**, –ы, *f.* Nonne, die Märtyrerin geworden ist, *f.*; **–нача́ліе**, –я, *n.* Oberaufsicht über die Geistlichkeit, *f.*; **–нача́льникъ**, –а, *m.* Oberhaupt der Geistlichkeit, *n.*, Erzbischof, Primas, *m.*; **–предстоя́тель**, –я, *m. Eccl. sl.* Priester, *m.*; **–проповѣ́дникъ**, –а, *m.* Lehrer des göttlichen Wortes, Prediger, *m.*; **–служе́ніе**, –я, *n.* Verrichtung, Haltung des Gottesdienstes, *f.*; **–служи́тель**, –я, *m.* Priester, *m.*; **–служи́тельскій**, *a.* priesterlich, Priester-; **–страда́лецъ**, v. Священномучени́къ.

Свя-ще́нный, *a.* heilig; geheiligt; –ныя кни́ги, die heiligen Bücher, *n. pl.*; –ное писа́ніе, heilige Schrift, *f.*; –ная особа Государя, geheiligte Person des Monarchen, *f.*; **–ще́нство**, –а, *n.* Priesterthum, *n.*; Priesterwürde, *f.*; **–ще́нствовать**, *v. n.* Priester sein, die Priesterwürde bekleiden. [keit, *f.*

Сгора́емость, –и, *f.* Brennbar-

Сгора́емый, *a.* brennbar, verbrennlich; * entflammt, entbrannt.

Сгора́ть, Сгорѣ́ть, *v. n.* verbrennen, wegbrennen, abbrennen (*v. n.*); * сгора́ть отъ любви́, von Liebe entbrennen.

Сгиба́ніе, –я, *n.* Biegen, Zusammenbiegen, Krümmen, *n.*

Сгиба́ть, Согну́ть, *v. a.* krumm biegen, zusammenlegen, einlegen, biegen; zumachen, zuschlagen; согну́ть кого́ въ дугу́, einen hart bedrängen, einen bis auf's Äußerste verfolgen; **–ся**, α) *v. r.* sich biegen; sich krümmen, krumm werden; krumm sitzen, krumm gehen; β) *v. p.* (zusammen-) gebogen ꝛc. werden.

Сги́бень, –бня, *m.* eine Art Weißbrod (in Gestalt eines Horns), Hörnchen, *n.*

Сгибны́й, (–но́й), *a.* was sich zusammenlegen läßt, biegsam.

Сги́бикъ, –а, *m.* (*dim.* von Сгибъ), kleine Falte, *f.*, Fältchen, *n.*

Сгибъ, -а, *m.* Falte, Krümmung, Biegung, *f.*, Bug, *m.*; (на тѣлѣ, am Körper:) Gelenk, Glied, *n.*, Knöchel, *m.*; (въ типографіи, in der Buchdruckerei:) eine Lage, *f.*

Сгладить, v. Сглаживать.

Сглаженный, *part. p.* glatt gemacht, abgehobelt, polirt.

Сглаживаніе, -я, *n.* Glattmachen, Abhobeln, *n.*

Сглаживать, Сгладить, *v. a.* glatt machen, abhobeln, poliren; **-ся**, *v. p.* glatt gemacht ꝛc. werden.

Сглазить, *v. a.* durch einen Blick beheren, (einem eine Krankheit oder ein Unglück zuziehen); zur Unzeit loben. [unterschlucken.

Сглонуть, *v. a.* auf einmal hin-

Сгнесть, v. Сгнетать.

Сгнетаемость, -и, *f.* Compressibilität, Compression, Zusammendrückung, Verdichtung (на пр. воздуха, z. B. der Luft), *f.*

Сгнетаемый, *a.* zusammendrückbar, was sich zusammendrücken läßt.

Сгнетать, Сгнесть, *v. a.* zusammendrücken, zusammenpressen; **-ся**, *v. p.* zusammengedrückt, zusammengepreßt werden.

Сгнетеніе, -я, *n.* Zusammendrücken, Zusammenpressen, *n.*, Compression, Zusammendrückung (elastischer Körper), *f.*

Сгнивать, Согнивать, Сгнить, Согнить, *v. n.* faulen, verfaulen.

Сгноить, *v. a.* zur Fäulniß bringen, verfaulen lassen.

Сго-вариваніе, -я, *n.* Besprechen, *n.*, Verabredung, *f.*; **-варивать, -ворить**, *v. a.* съ кѣмъ, überreden, bereden, bewegen; - съ кого́, seine Aussage (gegen einen) zurücknehmen; **-ворить дочь за кого́**, seine Tochter mit Jemandem verloben; **-ворить невѣсту**, das Jawort von der Braut (oder von ihren Eltern) bekommen, sich mit einer Person versprechen, verloben; [wenn der Stand der Braut genannt wird, mit на und dem Präpositional, z. B.] **-ворить на дворянской, на купеческой дочери, на вдовѣ**, sich mit einem adeligen Fräulein, mit einer Kaufmannstochter, mit einer Witwe verloben; **-ся**, *v. r.* съ кѣмъ, eins werden, einig werden mit Jemandem; sich bereden, sich verschwören; **-поренный**, *part. p.* verlobt, versprochen; † **-ворка**, -и, *f.* Verabredung, Abrede, *f.*; **-ворчивость**, -и, *f.* Nachgiebigkeit, Gefälligkeit, *f.*; **-ворчивый**, *a.* der sich zureden läßt, gefällig, nachgiebig; **-воръ**, -а, *m.* Verabredung, Übereinkunft; Verschwörung, *f.*; Verlöbniß, *n.*, Verlobung, *f.*

Сговѣть, *v. n.* die Fasten halten, die Fasten beobachten, fasten.

Сгодиться, *v. r.* sich passen, brauchbar sein.

Сгонка, -и, *f.* 1. Zusammentreibung (aus verschiedenen Orten), *f.*; 2. Fortjagung, Wegjagung, *f.*; 3. Flößen, *n.* [insgesammt.

Сгоно́мъ, *ad. vu.* zusammen, alle

Сгонный, *a.* zusammengelaufen (aus verschiedenen Orten).

Сгонъ, -а, *m.* Zusammentreibung, *f.*; v. Согнаніе.

Сгонять, Согнать, *v. a.* wegjagen, fortjagen, vertreiben, wegtreiben; wegbringen, wegschaffen, ausmachen (на пр. пятна, z. B. Flecke); - весну́шки, Sommersprossen vertreiben; zusammen treiben, auf einen Haufen treiben; - лѣсъ, дровъ, Holz (Bauholz, Brennholz) flößen; -, *v. n.* wohin laufen, eilen, fliegen; согнать со свѣту, (wörtl. zur Welt hinausjagen), immer brummen und schelten; **-ся**, *v. p.* weggetrieben, zusammengetrieben ꝛc. werden.

Сгорать, v. Сгорать.

Сгорбиться, *v. r.* sich beugen, sich krümmen.

Сгорѣлый, *a.* verbrannt, abgebrannt, niedergebrannt.

Сгорѣть, v. Сгорать.

Сгре-бальщикъ, -а, *m.*, **-бальщица**, -и, *f.* Harker, *m.*, Harkerin, *f.*; **-беніе, -баніе**, -я, *n.* Wegfegen, Wegkehren, Reinfegen, Zusammenfegen, Zusammenkehren, *n.*; **-бать, -сти & Сгресть**, *v. a.* abfegen, wegfegen, abkehren; auf einen Haufen zusammenrechen, zusammenharken; einem im Rudern nachkommen, ihn einholen; **-ся**, *v. p.* zusammengeharkt ꝛc. werden; **-бенный**, *part. p.* weggefegt; zusammengefegt; auf einen Haufen gekehrt.

Сгрёбки, -бокъ, *m. pl.* Abfall, *m.*; Zusammengefegtes, Zusammengeharktes, *n.*

Сгро-ождать, -ождать, *v. a.* aufhäufen, zusammenraffen; bauen, aufführen (ein weitläufiges oder hohes Gebäude); schreiben, verfassen, verfertigen (ein weitläufiges Werk); **-ся**, *v. p.* aufgehäuft ꝛc. werden; **-ождение, -оженіе**, -я, *n.* Aufhäufen, *n.*, Aufhäufung; Aufführung eines großen Gebäudes, *f.*; **-ожденный, -ожённый**, *part. p.* aufgehäuft; aufgeführt, erbaut.

Сгрустить, *v. a.*, **Сгруститься**, *v. r.* betrübt, bekümmert sein, sich kümmern, sich grämen.

Сгрызать, Сгрызть, *v. a.* abnagen; aufbeißen, aufknacken; **-ся**, *v. p.* abgenagt ꝛc. werden.

Сгрызенный, *part. p.* aufgenagt; aufgebissen.

Сгубить, *v. a.* unglücklich machen, in's Verderben stürzen.

Сгустительность, v. Сгущаемость.

Сгустить, v. Сгущать.

Сгустѣлый, *a.* verdickt.

Сгущаемость, -и, *f.* Verdickbarkeit (Eigenschaft sich verdicken zu lassen), *f.*

Сгущать, Сгустить, *v. a.* dick machen, verdicken (Flüssigkeiten); **-ся**, *v. r.* sich verdicken, dick werden.

Сгущеніе, -я, *n.* Verdicken, *n.*, Verdickung, *f.*

Сгущенный, *part. p.* verdickt; -ная кровь, verdicktes Blut.

Сдабривать, Сдобрить, *v. a.* verbessern (den Geschmack).

Сдаваніе, -я, *n.* Abgeben, *n.*, Übergebung, Übergabe, *f.*; Kartengeben, *n.*

Сдавать, Сдать, *v. a.* abgeben, überliefern, einhändigen; herausgeben [das übrige Geld]; (einem etwas) abtreten, überlassen; (im Kartenspiele:) geben; **-ся**, *α)* *v. r.* sich ergeben; einwilligen, zugestehen; (von Schiffen:) abstoßen vom Ufer; *β)* *v. impers.* scheinen; **мнѣ сдается, что...**, es scheint mir, es kommt mir vor, daß...; *β)* *v. p.* übergeben, abgeliefert ꝛc. werden.

Сдавить, v. Сдавливать.

Сдавленный, *part. p.* zusammengedrückt, zusammengepreßt.

Сдавливаніе, -я, *n.* Zusammendrücken, Zusammenpressen, *n.*

Сдавливать, Сдавить, *v. a.* zusammendrücken, zusammenpressen; **-ся**, *v. p.* zusammengedrückt ꝛc. werden. [Stadt, *f.*

Сданіе, -я, *n.* Übergabe einer

Сданный, *part. p.* übergeben, abgegeben; abgetreten.

Сдаточный, *a.* abgetreten, überlassen; bestimmt um abgetreten zu werden.

Сдат-чикъ, -а, *m.*, **-чица**, -ы, *f.* Abgeber, Ablieferer, *m.*, -in, [*f.*

Сдать, v. Сдавать.

Сдача, -и, *f.* Überlieferung, Einhändigung; Übergabe (einer Sache und auch einer Stadt), *f.*; Geld, welches man herauszugeben hat, *n.*; Abtretung einer Pacht oder gemietheten Sache, *f.*

Сдваиваніе, -я, *n.* Verdoppeln; Zwirnen, *n.*; Wiederholung, *f.*

Сдваивать, Сдвоить, *v. a.* verdoppeln; zwirnen; wiederholen; **-ся**, *v. p.* verdoppelt werden; gezwirnt werden; wiederholt werden.

Сдвиганіе, Содвиганіе, Сдвигиваніе, Содвигиваніе, -я, *n.* Verschieben, Wegschieben (eines Dinges von seiner Stelle); Zusammenschieben, *n.*

I. Сдвигать, *v. a.* viele Sachen zusammenschieben oder sie von einander schieben.

II. Сдвигать, Сдвигивать, Сдвинуть, *v. a.* wegschieben, fortschieben, verschieben, abschieben, auseinander schieben, wegstoßen, abstoßen; zusammenschieben, zusammenrücken; zusammenrücken lassen (die Glieder der Soldaten); verbinden; **-ся**, *v. r.* sich bewegen, fortrücken oder fortgehen; sich zusammendrängen, dicht zusammenrücken. [verschieben läßt.

Сдвижной, *a.* beweglich, was sich

Сдвинутый, *part. p.* zusammengerückt, zusammengeschoben; abgeschoben, weggeschoben, auseinander geschoben.

Сдвоеніе, v. Сдваиваніе.

Сдвоенный, *part. p.* zusammengedreht, gezwirnt.

Сдвойка, -и, *f.* (bei den Jä-

gern:) doppelte Spur eines Wildes, *f.*

Сдёрживаніе, -я, *n.* Abreißen, Abziehen; Zusammenziehen, *n.*

Сдёрживать, Сдёргать, Сдёрнуть, *v. a.* herabreißen, herunterreißen, abreißen, abziehen; zusammenziehen; сапоги́ съ ногъ, die Stiefel von den Füßen ziehen, die Stiefel ausziehen; - за́навѣски у крова́ти, die Vorhänge am Bette zuziehen; **-ся**, *v. p.* losgehen, abfallen; sich zusammenziehen lassen, zugehen.

Сдержа́ть, *v. a.* halten, tragen; anhalten, aufhalten; aushalten, ausstehen, ertragen; * - сло́во, (sein) Wort halten.

Сдёрнутый, *part. p.* abgerissen, losgerissen, weggerissen.

Сдёрнуть, v. Сдёривать.

Сдира́ніе, -я, *n.*, **Сдирка**, -и, *f.* Abziehen, *n.*, Abreißung, Losreißung, *f.*

Сдира́ть, Содра́ть, *v. a.* abreißen, losreißen, abziehen, losziehen; abhobeln; * bevortheilen, übersetzen (zu theuer verkaufen), *fa.* schinden; - ко́жу, die Haut abziehen; - переплёт съ кни́ги, den Einband von einem Buche abreißen; **-ся**, *v. r.* losgehen, sich abreißen lassen, sich losziehen lassen, sich abnehmen lassen.

Сдирка, v. Сдира́ніе.

Сдо́ба, -и, *f.* Würze, Mache, *f.*

Сдо́бить, *v. a.* zubereiten, zurichten (Speisen), würzen.

Сдо́бный, *a.* (vom Teige:) mit Milch, Eiern und Butter eingemacht.

Сдо́брить, v. Сдо́бривать.

I. **Сдоръ**, v. Вздоръ.

II. **Сдоръ**, -а, *m.* (въ тѣлѣ, *mesenterium*), Gekröse, *n.*

Сдо́рить, Вздо́рить, Вздо́ричать, *v. n.* streiten, zanken.

Сдо́ранный, *a.* zänkisch.

Сдо́хлый, *a.* schimmelig, mussig (vom Brode).

Сдохну́ть, *v. n.* etwas ausruhen.

Сдроби́ть, *v. a. Typogr.* zwei Worte die getrennt sein sollen, zusammenrücken.

Сдробле́ніе, -я, *n. Typogr.* Zusammenrücken (zweier Worte), *n.*

Сдружа́ть, Сдружи́ть, *v. a.* Jemanden zum Freunde machen mit einem andern; **-ся**, *v. r.* mit Jemandem Freundschaft errichten.

Сдуваніе, -я, *n.* Wegblasen, *n.*

Сдува́ть, Сду́нуть, Сдуть, *v. a.* wegblasen, abblasen.

Сду́ри, (v. Дурь), *ad.* aus Eigensinn, aus Laune.

Сду́тый, *part. p.* weggeblasen, abgeblasen.

Сдуть, v. Сдува́ть.

Сдыха́ться, Сдохну́ться, *v. r.* mussig, schimmelig werden.

Сдѣланіе, -я, *n.* Thun, Machen; Bewirken, Verursachen, *n.*

Сдѣланный, (*Eccl. sl.* Содѣланный), *part. p.* gemacht.

Сдѣлать, *v. a.* machen, verfertigen; **-ся**, *a) v. r.* sich machen, werden; geschehen; (съ кѣмъ), mit Jemandem abschließen, sich mit Jemandem abfinden; *β) v. p.* gemacht, verfertigt werden.

Сдѣлка, -и, *f.* Abmachung einer Sache, Abfindung, *f.*, Vergleich, *m.*

Сдѣлочный, *a.* einen Vergleich betreffend.

Се, *ad. Eccl. sl.* siehe! siehe da! das ist, da ist.

Се́бо, *conj. Eccl. sl.* denn.

Себя́, *pron.* sich.

Себя-любецъ, -бца, *m.* Selbstsüchtiger, Egoist, *m.*; **-любивый**, *a.* selbstsüchtig, egoistisch; **-любица**, -и, *f.* Selbstsüchtige, Egoistin, *f.*; **-любіе**, -я, *n.* Selbstliebe, *f.*

Сево́дняшный, v. Сего́дняшный.

Севрю́га, -и, *f. H. n.* Sewruga (große Art Stör), *f.*

Севрю́жина, -и, *f.* Fleisch der Sewruga, *n.*

Севрю́жій, *a.* von der Sewruga.

Сегме́нтъ, -а, *m. Mathem.* Segment, *n.*; Abschnitt, *m.*; - кру́га, Kreisabschnitt, *m.*

Сего́дняшный, *a.* heutig, jetzig.

Сего́ дня, *ad.* heute.

Сего́ ра́ди, *conj.* daher, deswegen.

Седмери́ца, -ы, *f.* Anzahl von sieben, *f.*

Седмери́цею, *ad. Eccl. sl.* siebenfältig.

Седмери́чный, *a.* siebenfach, siebenfältig.

Седми́жды, *ad.* sieben Mal.

Седмизвѣ́здіе, -я, *n. Astron.* das Siebengestirn, *n.*, die Plejaden, *f. pl.*

Семи́на, -ы, *f.* was sieben ausmacht: sieben Jahre, sieben Tage ꝛc.

Седмистру́нный, *a.* siebensaitig, mit sieben Saiten.

Седмихо́лмный, *a.* das sieben Hügel hat, siebenhügelig (Beiname der Stadt Rom).

Седми́ца, -ы, *f. Eccl. sl.* Woche, *f.*

Седми́чный, *a.* von der Woche, Wochen-.

Седми́щи, v. Седми́жды.

Седмь, *num. Eccl. sl.* sieben.

Седьмо́й, (-мо́й), *a.* der (die, das) siebente; -мый на́десять, der (die, das) siebzehnte.

Се́зни, -ей, *m. pl. Mar.* Seising, *m.*, Beschlagleine, *f.*

Сей, сія́, сіе́, (*gen.* сего́, сей, сего́), *pron.* dieser, diese, dieses; сего́ ра́ди, deswegen, um deswillen; предъ симъ, vor diesem; на предъ сего́, ehemals, ehedem, in vorigen Zeiten.

Се́йновый, *a.* vom Reichstage, Reichstags-.

Сейнъ, -а, *m.* Reichstag, *m.*

Се́кансъ, -а, *m.* (in der Trigonometrie:) Secante, *f.*

Секвестра́ція, -и, *f.* Sequestration, *f.*

Секвестро́ванный, *part. p.* sequestrirt.

Секвестро́вать, *v. a.* sequestriren, unter Beschlag legen.

Секве́стръ, -а, *m.* Beschlag, *m.*, Sequester, Embargo, *n.*

Секре-тарёвъ, *a.* dem Secretär gehörig; **-та́рскій**, *a.* vom Secretär; **-та́рство**, -а, *n.* Geheimschreiberei, *f.*, Secretariat, *n.*; **-та́рь**, -я́, *m.* Secretär, Geheimschreiber, *m.*

Секре́тничать, *v. n.* geheimniß-voll thun.

Секре́тно, *ad.* insgeheim.

Секре́тный, *a.* geheim.

Секре́ть, -а, *m.* Geheimniß, *n.*; подъ секре́томъ, insgeheim, unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

Се́кта, -и, *f.* Secte, *f.*

Се́кторъ, -а, *m. Geom.* Ausschnitt (eines Kreises), *m.*

Секу́нда, -и, *f.* Secunde, *f.*

Секунда́нтъ, -а, *m.* Secundant, (Beistand im Zweikampfe), *m.*

Села́ва, v. Уклея.

Сел-дере́й, -я, *m. Bot.* Sellerie, *m.*; **-дере́йный**, *a.* von Sellerie; **-ный ко́рень**, Selleriewurzel, *f.*

Селеде́цъ, -дца́, *m. H. n.* Alse, Else (Fisch), *f.*

Селёдка, -и, *f. H. n.* (*dim.* von Сельдь), Häring, *m.*

Селёдочница, -ы, *f.* Häringsverkäuferin, *fa.* Häringsweib, *n.*

Селезёнка, -и, *f.* Milz, *f.*

Селезёночный, *a.* von der Milz.

Се́лезень, -зня́, *m.* Entrich, *m.*

Се́лезневый, *a.* vom Entrich; entengrün.

Селезни́ха, -и, *f.* Ente, *f.*

Селе́ніе, -я, *n.* angebaute Gegend, Niederlassung, Pflanzstadt, Kolonie, *f.*

Селикій, *a. Eccl. sl.* so viel.

Сели́тва, -ы, *f.* Wohnung, *f.*, Wohnplatz, *m.*

Сели́тра, -ы, *f.* Salpeter, *f.*

Сели́треница, -ы, *f.* Salpetersiederei, *f.*

Селитрова́тый, *a.* salpeterartig.

Селитрова́ть, *v. a.* Salpeter machen, Salpeter sieden, *n.*

Селитрокислый, *a.* salpetersauer.

Сели́трянный, *a.* vom Salpeter, salpeterig.

Сели́ть, *v. a.* bevölkern, anbauen; **-ся**, *v. r.* sich anbauen, sich wo (häuslich) niederlassen.

Сели́тьба, -и, *f.* Bevölkern, Anbauen, *n.*

Сели́ще, -а, *n. Eccl. sl.* Wohnung, *f.*, Wohnplatz, *m.*

Село́, -а́, *n.* (*dim.* Сельцо́), *Eccl. sl.* Feld, *n.*; Kirchdorf (Dorf mit einer Kirche), *n.*

Сельдере́й, v. Селдере́й.

Селдь, -и, *f. H. n.* Häring, *m.*

Сельдяни́къ, -а́, *m.* Häringsfischer (Häringsjäger); Häringsverkäufer, Häringskrämer, *m.*; Fischnetz zum Häringsfange, *n.*

Сельдяный, (-но́й), *a.* vom Häring; -ная ло́вля, Häringsfang, *m.*

Се́льный, *a. Eccl. sl.* vom Felde, auf dem Felde wachsend.

Се́льскій, *a.* vom Lande, ländlich; -кая жизнь, Landleben, *n.*; -кій свяще́нникъ, Landgeistlicher, Landpfarrer, Dorfpfarrer, *m.*

Се́льскость, -и, *f.* Landleben, *n.*; ländliche Beschäftigungen, *f. pl.*

Сельцо́, -а́, *n.* (*dim.* von Село́), Dörfchen; herrschaftliches Haus mit einem Gehöfte und einigen Bauerhäusern in der Nähe, *n.*

Селяни́нъ, Сельча́нинъ, -а, *m.* Landmann, Bauer, *m.*
Селя́нка, -и, *f.* Bäuerin; Essigtunke, *f.*; (трава́), *Bot.* Kali, *n.*
Селя́ночный, *a.* von der Essigtunke.
Сёнга, -и, *f. H. n.* Lachs, *m.*
Семдеся́тый, Седмьдеся́тый, v. Семидеся́тый.
Се́мдесять, v. Се́мьдесять.
Сене́йный, *a.* von der Familie; der eine starke Familie hat.
Сене́йство, -а, *n.*, **Семья́**, -и́, *f.* Familie, *f.*
Семери́къ, -а́, *m.* Maß von sieben Tschetwerik, *n.*
Семери́чно, *ad.* sieben Mal, siebenfach.
Семёрка, -и, *f.* Sieben (in der [Karte), *f.*
Се́меро, *ad.* sieben.
Семерня́, -и́, *f.* Sieben, was sieben enthält, sieben Stück von etwas.
Семида́ль, -а, *m. Eccl. sl.* das [feinste Mehl.
Семидеся́тый, *a.* der (die, das) siebzigste.
Семи́ковый, *a.* vom Semik; v. [Семи́къ.
Семи́къ, -а́, *m.* Semik (*m.*), Name des siebenten Donnerstags nach Ostern, welchen das Volk mit allerhand Belustigungen feiert.
Семи-нари́стъ, -а, *m.* Seminarist, *m.*; **-на́рія**, -и, *f.* Seminar, *n.*
Семи́у-го́льникъ, -а, *m.* Siebeneck, *n.*; **-го́льный**, *a.* siebeneckig.
Семна́дцатый, *a.* der (die, das) siebzehnte.
Семна́дцать, Семна́десять, *nu.* [siebzehn (siebenzehn).
Сему́жина, -и, *f.* Lachs (als Speise), *m.*; Lachsfleisch, *n.*
Сему́жій, *a.* vom Lachse, Lachs-.
Сень, (*Eccl. sl.* седмь), *nu.* sieben.
Се́мьдесять, *nu.* siebzig (sieben-[zig).
Семья́, -и́, *f.* Familie, *f.*
Семьяни́нъ, -а, *m.* Familienvater, *m.*, Oberhaupt einer Familie, *n.*
Семьяни́стый, *a.* der eine zahl-[reiche Familie hat.
Сена́-торовъ, *a.* dem Senator gehörig; **-торская**, -ой, *s. f.* Versammlungszimmer der Senatoren, *n.*; **-торскій**, *a.* vom Senator; **-торъ**, -а, *m.* Senator, *m.*; **-торство**, -а, *n.* Senatorwürde, *f.*
Сена́тскій, *a.* vom Senat.
Сена́тъ, -а, *m.* Senat, *m.*; **правительствующій** -, der dirigirende Senat.
Сентенція, -и, *f.* Sentenz, *f.*, [Sinnspruch, *m.*
Сентимента́ль-ность, -и, *f.* Empfindsamkeit, *f.*; **-ный**, *a.*, **-но**, *ad.* empfindsam.
Сен-та́брскій, *a.* vom September; **-та́брь**, -а́, *m.* September, Herbstmonat, *m.*
Сера́ль, -а́, *m.* Serail, *n.*
Сера́льскій, *a.* vom Serail.
Серафи́мскій, *a.* seraphisch.
Серафи́мъ, -а, *m.* Seraph, *m.*
Сербари́нникъ, -а, *m. Bot.* wilder Rosenstrauch, Hagebuttenstrauch, *m.*; (v. Шипо́вникъ).

Сербари́нный, *a.* vom Hagebuttenstrauche.
Серви́съ, -а, *m.* Service, *n.*
Серде́чникъ, -а, *m.*, **Серде́чная трава́**, *f. Bot.* Herzgespanntkraut, wildes Mutterkraut, *n.*
Серде́чникъ, -а, *m.* Form zum Guß einer Kanone, *f.*; Schlußnagel am Vorderwagen, *m.*
Серде́чно, *ad.* herzlich, innig, innigst, von Herzen.
Серде́чной ко́рень, *m. Bot.* Schlangenwurzel, *f.*
Серде́чный, *a.* innig, innigst, herzlich, aufrichtig.
Серди́тка, -и, *s. c. vu.* zorniger, hitziger Mensch, *m.*
Серди́то, *ad.* im Zorn, zornig.
Серди́тый, *a.* aufgebracht, böse, zornig, erzürnt.
Серди́ть, *v. a.* aufbringen, böse machen, zum Zorn reizen, erzürnen; **-ся**, *v. r.* aufgebracht, böse werden, sich erzürnen; - на кого́, auf Jemanden aufgebracht (oder böse) werden, sich gegen einen erzürnen, gegen einen in Zorn gerathen.
Сердобо́ліе, -я, *n. Eccl. sl.* herzliches Mitleiden, *n.*
Сердобо́льный, *a.* mitleidsvoll, zärtlich.
Сердоли́къ, -а, *m.* Karneol [(Stein), *m.*
Се́рдце, -а, *n.* Herz (*propr.* & *), *n.*; Gedanke, Sinn, *m.*; - въ де́ревѣ, das Innere, Herz, Mark eines Baumes, *n.*; * Zorn, *m.*; имѣ́ть се́рдце на кого́, böse auf einen sein; приводи́ть кого́ въ се́рдце, einen böse machen, einen aufbringen; сказа́ть что въ се́рдце, etwas im Zorne sagen; мнѣ́ и на се́рдце не всходи́ло, das ist mir nicht in den Sinn gekommen; се́рдце горъ, das Innere der Berge; * по се́рдцу, nach Wunsch; по сердца́мъ, aus Bosheit, aus Zorn; съ сердце́въ, въ сердца́хъ, im Zorn.
Сердцеви́на, -ы, *f.* Herz, Mark eines Baumes, *n.*
Сердцевѣ́дець, -дца, *m. Eccl. sl.* Herzenskundiger, *m.*
Серебре́ніе, -я, *n.* Versilbern, *n.*
Серебре́нниковъ, *a.* dem Silberarbeiter gehörig.
Серебре́никъ, -а, *m.* Silberarbeiter, Silberschmied, *m.*
Серебре́нническій, *a.* vom Silberarbeiter.
Серебре́нный, Сре́бренный, *part. p.* versilbert.
Серебреный, Серебряный, Сребреный, Сребряный, *a.* silbern.
Серебрецо́, -а́, *n.* (*dim.* von Серебро́), ein wenig Silber, etwas Silbergeld, *n.*, Silbermünze, *f.*
Серебри́льщикъ, -а, *m.* Versilberer, *m.*
Серебри́стый, *a.* silberhaltig.
Серебри́ть, *v. a.* versilbern; **-ся**, *v. p.* versilbert werden.
Серебро́, Сребро́, -а́, *n.* Silber; Silbergeld; Silberzeug, *n.*; - высо́кой про́бы, feines Silber; плати́ть серебро́мъ, in Silbergeld bezahlen; дѣ́льное серебро́, Probesilber; verarbeitetes Silber, *n.*
Сере́бряникъ, *etc.*, v. Сере́бреникъ, *etc.*
Середа́, v. Среда́.
Серёдка, -и, *f.* (*dim.* Серёдочка), Mitte, *f.*, Mittelstück, *n.*
Сере́дній, v. Сре́дній.
Сере́довичъ, -а, *m.* ein Mann von mittleren Jahren, *m.*
Сере́довый, (-во́й), *a.* mittel, mittelmäßig.
Серёжка, -и, *f.* kleiner Ohrring, *m.*; Kätzchen, Schäfchen (an Bäumen und Sträuchern); hölzernes Ringelchen [zur Verzierung an Schnitzwerken], *n.*
Серёжный, *a.* von dem Ohrringe. [gehörig.
Сержа́нтовъ, *a.* dem Sergeanten
Сержа́нтскій, *a.* vom Sergeanten.
Сержа́нтъ, -а, *m.* Sergeant, *m.*
Серже́ніе, -я, *n.* Erzürnen, Aufbringen, *n.*
Серіо́зно, *ad.* im Ernst.
Серіо́зный, *a.* ernstlich, im Ernste gemeint, im Ernst gesprochen.
Серя́га, -и, *f.* grobes Tuch, *n.*
Серя́жный, *a.* von grobem Tuche.
Се́рна, -и, *f. H. n.* Gemse, *f.*
Серпен-ти́нный, *a.* von Serpentinstein; **-ти́нъ**, -а, *m.* Serpentinstein, *m.*
Се́рникъ, v. Серпъ.
Серпу́ха, -и, *f. Bot.* Scharte, Färberscharte, *f.*
Серпови́дный, *a.* sichelförmig.
Серпово́й, *a.* von der Sichel.
Серпъ, -а, *m.* (*dim.* Се́рникъ), Sichel, *f.*
Серпа́нка, -и, *f.* Fliegentuch, (dünne Leinwand), *n.* [tuch.
Серпа́ночный, *a.* von Fliegen-
Серту́къ, -а, *m.* Überrock, *m.*
Серту́чный, *a.* vom Überrocke.
Се́рьга, -и, *f.*, **Се́рьги**, *pl.* Ohrring, *m.*, Ohrringe, *m. pl.*, Ohrgehänge, *n.*
Сестра́, -и́, *f.* (*dim.* Сестри́ца), Schwester, *f.*; родна́я -, leibliche Schwester, *f.*; двоюродная сестра́, Cousine, Base, *f.*; сво́дныя се́стры, Halbschwestern, Stiefschwestern, *f. pl.*; се́стры милосе́рдія, die barmherzigen Schwestern, (Nonnen, welche die Kranken pflegen), *f. pl.*; со́лнцева сестра́ (трава́), *Bot.* wilde Cichorie, *f.*
Сестрени́ца, -ы, *f.* Halbschwester, Stiefschwester, *f.*
Сестри́ничъ, Сестри́чищъ, -а, *m.* Neffe, Schwestersohn, *m.*
Сестри́нъ, Сестри́цынъ, *a.* der Schwester gehörig.
Сестри́ца, -ы, *f.* Schwesterchen, *n.*; v. Сестра́. [ster.
Сестри́цынъ, *a.* von der Schwe-
Сестри́ться, Посестри́ться, *v. r.* sich einander Schwester nennen.
† **Сестри́чина**, -ы, *f.* Nichte, Schwestertochter, *f.*

Сестро-убійство, -а, *n.* Schwestermord, *m.*; **-убійца**, -ы, *s. c.* Schwestermörder, *m.*, Schwestermörderin, *f.*

Сжа́литься, *v. r.* **надъ кѣмъ**, Mitleiden haben (mit einem), sich (eines) erbarmen.

Сжа́тіе, -я, *n.* Zusammendrücken, *n.*, Zusammendrückung, *f.*; Abmähen, *n.*

Сжа́тый, *part. p.* zusammengedrückt, zusammengepreßt; abgemäht.

Сжать, v. **Сжима́ть** & **Сжина́ть**.

Сжёванный, *part. p.* abgefressen, abgenagt.

Сжева́ть, (*Eccl. sl.* Сожва́ти), *v. a.* abessen, auffressen, abnagen.

Сжечь, v. **Сжига́ть**.

Сжина́ніе, -я, *n.* Losmachen, *n.*

Сжина́ть, **Сожи́ть**, *v. a.* sich von einem losmachen, sich (*dat.*) einen vom Halse schaffen.

Сжига́ніе, **Сожига́ніе**, -я, *n.* Verbrennen, *n.*

Сжига́ть, **Сжечь**, **Сожига́ть**, **Сожёчь**, *v. a.* verbrennen, in Asche legen, in Brand stecken, anstecken; **-ся**, *α)* *v. p.* verbrannt, in Asche gelegt werden; *β)* *v. r.* sich verbrennen (z. B. die Hand ꝛc.).

Сжимаѐмость, -и, *f.* Eigenschaft (*f.*) sich zusammendrücken zu lassen, Zusammendrückbarkeit, *f.*

Сжимаѐмый, *a.* zusammendrückbar.

Сжима́ніе, -я, *n.* Zusammendrückung, *f.*

Сжима́тельный, *a.* zusammendrückend.

Сжима́ть, *v. a.* pressen, zusammendrücken; **сжать кому́ ру́ку**, einem die Hand drücken; * **- кого́ въ кулакъ**, einen strenge halten; **-ся**, *α)* *v. r.* sich eindrängen; *β)* *v. p.* zusammengedrückt werden; **во́здухъ отъ сту́жи сжимаѐтся**, die Luft wird von der Kälte zusammengezogen.

Сжина́ющій, *part. a.* zusammenziehend.

Сжина́ніе, -я, *n.*, **Сжинъ**, -а, *m.* Abmähung, Aberntung, *f.*

Сжина́ть, **Сожина́ть**, *v. a.* abmähen, abernten.

Сжира́ть, **Сожра́ть**, *v. a. pop.* auffressen.

Сжи́тый, (-той), *part. p.* wovon man sich losgemacht hat; abgeschafft; vom Halse geschafft.

Сзади́, *ad.* von hinten.

Сзыва́ть, v. **Созыва́ть**.

Сиби́рка, -и, *f.* warme Jacke, *f.*

Сивизна́, -и́, *f.* grauliche Farbe der Pferde, *f.*

Сиворо́нка, **Синеворо́нка**, -и, *f. H. n.* Mandelkrähe, *f.*

I. Си́вость, -и, *f.* das Schwarzgraue.

II. Си́вость, -и, *f.* schwarzgraue Farbe, *f.*

Сивожелѣ́зный, *a.* (von Pferden:) schwarzgrau; **-ная ло́шадь**, Schwarzschimmel, *m.*

Сиву́ха, -и, *f. pop.* Kornbranntwein, *m.*

Сину́чъ, -а́, *m. H. n.* glatter Seelöwe, *m.*

Си́ный, *a.* schwarzgrau.

Синѣ́ть, **Посинѣ́ть**, *v. n.* schwarzgrau werden.

Сига́ра, -ы, *f.* (*dim.* Сига́рка), Cigarre, *f.*

Сига́рный, *a.* von der Cigarre, Cigarren-

Сига́рочникъ, -а, *m.* Cigarrenhändler, *m.*

Сигклитъ, **Синклитъ**, -а, *m.* höchste weltliche Obrigkeit, *f.*

Сигна́льный, *a.* vom Signal.

Сигна́лъ, -а, *m.* Zeichen, Signal, *n.*

Сигнату́ра, -ы, *f. Typogr.* Signatur, *f.*

Сиго́вина, -ы, *f.* Fleisch von der Seeforelle, *n.*

Сиго́вый, *a.* von der Seeforelle.

Сигъ, -а, *m. H. n.* Seeforelle, *f.*

Си́день, -дня, *m.* Kind, das noch nicht laufen kann, *n.*; * einer, der immer zu Hause sitzt, *fa.* Stubenhocker, *m.*

Си́дка, -и, *f.* Destilliren, Abziehen (des Branntweins), *n.*

Си́дьмя, *ad.* sitzend, im Sitzen; **си́дьмя сидѣ́ть**, in einem fort sitzen, nicht vom Stuhle aufstehen.

Сидѣ́лецъ, -льца, *m.* Kaufmannsdiener, Ladendiener, *m.*

Сидѣ́лка, -и, *f.* Krankenwärterin, *f.*

Сидѣ́лый, *a.* (von Vögeln und Fischen:) lange im Käfig oder im Fischkasten gehalten.

Сидѣ́льникъ, -а, *m.* der bei einem Vornehmen zur Unterhaltung die Nacht durchwacht; Gesellschafter bei Nacht; Krankenwärter, *m.*

Сидѣ́льница, -ы, *f.* die bei einer vornehmen Dame zur Unterhaltung die Nacht durchwacht; Gesellschafterin bei Nacht; Krankenwärterin, *f.*

Сидѣ́ніе, -я, *n.* Sitzen, *n.*

Сидѣ́ть, *v. n.* sitzen; **сидѣ́ть въ тюрьмѣ́**, im Gefängnisse sitzen (auch blos: sitzen); **пти́цы сидя́тъ въ клѣ́ткахъ**, die Vögel sitzen im Käfig; * **- за кни́гами**, über den Büchern sitzen; **сидѣ́ть вино́**, Branntwein abziehen.

Сиде́чій, *part. a.* sitzend, eine sitzende Lebensart führend.

Си́зый, *a.* colombinfarbig, taubenfarbig, bläulich.

Сизя́къ, -а́, *m.* bläuliche Taube, Feldtaube, *f.*

Сика́вица, -ы, *f.* Wasserhose, *f.*

Сика́рь, -я, *m.* Meuchelmörder, *m.*

Сико́ръ, -а, *m.* starkes Getränk, *n.*

Сиклъ, -а, *m.* (in der Bibel:) Sekel, [ein Gewicht, auch eine Münze bei den Israeliten der Vorzeit], *m.*

Си́ла, -ы, *f.* Stärke, Kraft, Macht; Gewalt; Macht, Kriegsmacht, *f.*; (in der Bibel:) **си́лы**, *pl.* Wunder, *n. pl.*; Wundergabe, *f.*; **въ си́лѣ**, stark, bei Kräften; * **быть у кого́ въ си́лѣ**, bei einem viel gelten, viel vermögen; **въ си́лу, подъ си́лу, по си́лѣ**, nach Maßgabe der Kräfte, nach Kräften, soviel die Kräfte vermögen; **въ си́лу, по си́лѣ** (на пр. такого то указа), kraft, in Kraft, zu Folge (z. B. der und der Ukase, richtiger: des und des Ukases); **на си́лу**, mit Mühe, kaum; **не въ си́лу**, nicht im Stande, über die Kräfte; **си́лою**, mit Gewalt; **собра́ться съ си́лами**, Kräfte sammeln, wieder zu Kräften kommen; **изъ силъ вы́биться**, von Kräften kommen; **въ си́лахъ**, im Stande, vermögend.

Сила́чъ, -а́, *m.* starker Mensch, *m.*

Си́литься, *v. r.* sich bemühen, sich anstrengen, sich bestreben.

Силко́вый, *a.* von der Schlinge, von der Dohne.

Силлоги́змъ, -а, *m.* Syllogismus, Vernunftschluß, Schluß, *m.*

Сило́, -а́, *n. Eccl. sl.* Schlinge, Fangschlinge, *f.*

Сило́къ, -лка́, *m.* (*Eccl. sl.* Си́ло), Schlinge, *f.*, Sprenkel, *m.*, Dohne, *f.*

Сило́чный, *a.* von der Schlinge, von der Dohne.

Сильне́нькій, **Сильне́некъ**, *a.* etwas stark.

Си́льный, *a.*, **-но**, *ad.* stark, kräftig, mächtig, gewaltig; nachdrücklich, heftig; viel Früchte tragend, ergiebig; **-ный человѣ́къ**, starker Mensch; **-ный госуда́рь**, mächtiger Monarch, *m.*; **-ная страсть**, starke, heftige Leidenschaft, *f.*; **-ный дождь**, starker, heftiger Regen, *m.*; * **-ный въ како́й нау́къ**, stark in irgend einer Wissenschaft; **-ная яблонь**, guter Apfelbaum, der viel Früchte trägt, *m.*

Си́на, -ы, *f.* Bindfaden, *m.*

Символи́ческій, *a.* symbolisch, sinnbildlich.

Симво́лъ, -а, *m.* Symbol, Sinnbild, *n.*

Сим-метри́ческій, *a.*, **-ски**, *ad.* symmetrisch; **-ме́трія**, -и, *f.* Ebenmaß, *n.*, Symmetrie, *f.*

Симонія, -и, *f.* Symonie, *f.*; v. **Святоку́пство**.

Симпати́ческій, *a.* sympathetisch.

Симпа́тія, -и, *f.* Sympathie, *f.*

Си́мусъ, -а, *m. Archit.* Hohlkehle (an einem Säulenkapitäl), *f.*

Сим-фони́стъ, -а, *m.* Symphonist, Componist, Tonsetzer, *m.*; **-фо́нія**, -и, *f.* Symphonie, *f.*

Синаго́га, -и, *f.* Synagoge, Judenschule, *f.*

Синаксарій, -я, *m.* (griech.) kurze Heiligenlegende, *f.*

Си́ндикъ, -а, *m.* Syndicus, *m.*

Сине́діонъ, -а, *m.* (griech.) Sanhedrin (der Israeliten), *n.*

Синё, *ad.* blau.

Синева́, -и́, *f.* 1. das Blau, Dunkelblau, *n.*; 2. blauer Fleck (vom Schlagen oder Stoßen), *m.*; Blutunterlaufung, *f.*

Синева́тость, -и, *f.* das Bläuliche.

Синева́тый, *a.* bläulich.

Синеворо́нка, v. **Сиворо́нка**.

Синеголо́вникъ, -а, *m. Bot.* Mannstreu, *f.*

Синегу́бый, *a.* mit blauen Lippen.

Сине́левый, *a.* vom türkischen Holunder.

Сине́ль, -и, *f. Bot.* spanischer oder türkischer Holunder, *m.*

Сине́некъ, v. **Си́ненькій**.

Сине́ніе, -я, *n.* Bläuen, Blaufärben, *n.*

Синёный, *part. p.* dunkelblau gefärbt, gebläut.

Си́неньки́й, *a.*, **Сине́нько**, *ad.* ziemlich dunkelblau.
Си́несть, Синизна́, v. Синета́.
Синета́, -и́, *f.* das Dunkelblau.
Сине́тный, *a. Eccl. sl.* dunkelblau gefärbt.
Синехво́стка, -и, *f. H. n.* blaugeschwänzte Grasmücke, *f.*
Сине́цъ (рыба), v. Са́на.
Сине́цъ, -нца́, *m.* der Teufel, böse Feind, *m.*
Синеше́йка, -и, *f. H. n.* Blaumeise, *f.* [*m.* Blaufärber, *m.*
Сини́льникъ, Сини́льщикъ, -а,
Сини́ть, *v. a.* bläuen, blau machen; **-ся**, *v. p.* dunkelblau gefärbt werden.
Сини́ца, -ы, *f. H. n.* (*dim.* Синичка), Kohlmeise, Finkenmeise, *f.*
Сини́чій, *a.* von der Kohlmeise.
Си́ній, Синь, *a.* dunkelblau; blau.
†Синкли́тикъ, -а, *m.* Senator, *m.*
†Синкли́тъ, -а, *m.* Senat, *m.*, Rathsversammlung, *f.*; die weltliche Obrigkeit, der weltliche Arm.
Синода́льный, Сино́дскій, *a.* von dem Synod.
Синоди́къ, -а, *m.* Todtenverzeichniß, *n.*, Nekrolog, *m.*
Синоди́ческій, *a. Astron.* synodisch.
Сино́дскій, *a.* von dem Synod.
Сино́дъ, -а, *m.* Synod (das höchste geistliche Gericht in Rußland), *m.*
Синони́мный, *a.* synonymisch.
Сино́псисъ, -а, *m.* (griech.) Synopsis; kurze Übersicht, *f.*
Синопти́ческій, *a.* synoptisch.
Си́нтаксисъ, -а, *m.* Wortfügung, Syntax, *f.*
Синтепа́, -и́, *f. H. n.* Sittigfisch (eine Karpfenart in der Wolga), *m.* [metric:) Sinus, *m.*
Синусъ, -а, *m.* (in der Trigono-
Синь, -и, *f.* (*dim.* Си́нька), Dunkelblau, *n.*, dunkelblaue Farbe, *f.*
Си́нька, -и, *f. Bot.* Sonnenblume, Lackmuspflanze; *H. n.* (пти́ца), * Blaumeise, *f.*
Синѣ́ть, *v. n.* dunkelblau werden; **-ся**, *v. r.* dunkelblau scheinen.
Сино́ха, -и, *f.* 1. v. Василёкъ; 2. blauer Bankzettel (fünf Rubel), *m.*
Си́плый, Сипу́чій, *a.* heiser, rauh. [Kornwurm, *m.*
Сипль, -и, *m. H. n.* Maikäfer;
Си́пнуть, *v. n.* heiser werden.
Сипо́вка, -и, *f.* Schalmei, *f.*
Сипо́вщикъ, -а, *m.* Schalmeispieler, *m.* [Heiserkeit, *f.*
Сипота́, -и́, **Сипу́честь**, -и, *f.*
Сипу́чій, v. Си́плый. [geier, *m.*
Сипъ, -а, *m. H. n.* Geier, Aas-
Сире́на, -и, *f.* Salzpfanne; (въ баснословіи, in der Mythologie:) Sirene, *f.* [Eulen-.
Си́ринскій, *a.* von der Eule,
Си́ринъ, -а, *m.* (in der Bibel:) Eule, *f.*
Сиропита́тель, -я, *m.*, **-ница**, -и, *f.* Waisenpfleger, Waisenvater, *m.*, Waisenpflegerin, Waisenmutter, *f.*
Сиропита́тельный домъ, *m.* Waisenhaus, *n.*
Сиро́пный, *a.* vom Syrup.
Сиро́пъ, -а, *m.* Syrup, *m.*
Сирота́, -ы, *f.*, **Сиротина**, -ы, (*dim.* Сиро́тка, Сиротинка), *s. f.* eine Waise, *f.*
Сиро́тскій, Сиро́тный, *a.* den Waisen gehörig, Waisen-; **-скій домъ**, Waisenhaus, *n.*
Сиротство, -а́, **Сиротствова́ніе**, -я, *n.* Waisenstand, *m.*
Сиротствова́ть, *v. n.* eine Waise sein. [sein, *n.*; Waisenstand, *m.*
Сиротѣ́ніе, -я, *n.* das Verwaist-
Сиротѣ́ть, *v. n.* verwaisen, zur Waise werden.
Си́рый, *a. Eccl. sl.* verwaist.
†Си́рѣчь, *ad.* das ist; nämlich.
Систе́ма, -ы, *f.* System, *n.*
Системати́ческій, *a.* systematisch.
Си́тецъ, -тца, *m.* Zitz, *m.*
Си́точко, -а, *n.* (*dim.* von Си́то), Siebchen; Theesiebchen, *n.*
Си́тіе, Ситовіе, -я, *n.* ein mit Binsen bewachsener Platz, *m.*
Си́тниковый, Си́тный, *a.* von Binsen, aus Binsen geflochten.
I. Си́тникъ, -а, *m. Bot.* (*dim.* Си́тничекъ), Binse, *f.*
II. Си́тникъ, -а, *m.* (*dim.* Си́тничекъ), ein Brod von gebeuteltem Mehl, *n.*
Си́тный, *part. p.* gebeutelt, durchgesiebt; von gebeuteltem Mehl gebacken; **-ные хлѣбы**, von gebeuteltem Mehl gebackene Brode, *n. pl.*
Си́то, -а, *n.* (*dim.* Си́точко, Си́тце), Sieb, *n.*; Beutel (zum Beuteln des Mehls), *m.*
Си́тцевый, *a.* von Zitz, zitzen; **-вое пла́тье**, zitzenes Kleid, Zitzkleid, *n.*
Си́тяный, *a.* vom Siebe, vom Mehlbeutel, zum Siebe, zum Mehlbeutel gehörig.
Сице, *ad. Eccl. sl.* so, also, solchergestalt, auf diese Art.
Сицеви́й, *a. Eccl. sl.* solcher,
Сіё, v. Сей. [dergleichen.
Сіа́ніе, -я, *n.* Glanz, Schein, *m.*, Licht, *n.*; Heiligenschein, *m.*
Сіа́тельный, Сіа́тельнѣ́йшій, *a.* erlaucht, erlauchtest.
Сіа́тельство, -а, *n.* Erlaucht (ein Titel der russischen Fürsten und Grafen); **Ва́ше сіа́тельство изво́лили приказа́ть**, Ew. Durchlaucht haben geruht zu befehlen.
Сіа́ть, *v. n.* scheinen, glänzen, leuchten, strahlen.
Сказа́ніе, Ска́зываніе, -я, *n.* Sagen, *n.*; Erzählung, Aussage, Erklärung, *f.*, Bericht, *m.*
Ска́занный, *part. p.* gesagt, erzählt. [Käufer, Ausleger, *m.*
Сказа́тель, -я, *m. Eccl. sl.* Er-
Сказа́ть, v. Ска́зывать.
Ска́зочный, *a.* von der Erzählung, von dem Märchen.
Сказу́емое, -аго, *s. n.* das, was von einer Sache gesagt wird, Eigenschaft, die man einer Sache beilegt, *f.*, Prädicat, *n.*
Ска́зываніе, v. Сказа́ніе.
Ска́зка, -и, *f.* (*dim.* Ска́зочка), Märchen, *n.*, Fabel, *f.*; (gerichtl.) Erörterung [besonders umständlicher Bericht von Jemandes Leben und Dienste], Conduiten-Liste, *f.*
Ска́зочникъ, -а, *m.* Märchenerzähler, *m.* [erzählerin, *f.*
Ска́зочница, -ы, *f.* Märchen-
Ска́зыватель, -я, *m.* Erzähler, *m.*
Ска́зывать, Сказа́ть, *v. a.* sagen, erzählen, hersagen, reden; antworten; erklären; **- свое́ мнѣ́ніе**, seine Meinung sagen; **- рѣчь, проповѣдь**, eine Rede, eine Predigt halten; **-ся**, *α) v. p.* gesagt, mitgetheilt werden; *β) v. r.* sich ausgeben, sich nennen; sagen, mittheilen; **онъ ска́зывается дворяни́номъ**, er giebt sich für einen Edelmann aus.
Скака́ніе, -я, *n.* Springen, Jagen, Galoppiren, *n.*
Скака́ть, Скокну́ть, Скочи́ть, Ска́чивать, *v. n.* springen, hüpfen; jagen (*v. n.*); galoppiren.
Скакли́вый, *a.* der gern läuft, gern galoppirt.
Скаковы́й, *a.* vom Pferderennen.
Скаку́нъ, -а, *m.*, **Скаку́нья**, -и, *f.* der, die gern springt; Springer, Seiltänzer, *m.*; Springerin, Seiltänzerin, *f.*; Renner (Pferd), *m.*; Locktaube (die andere Tauben an sich lockt), *f.*
Ска́ла, -ы, *f.* Felsen, Fels, *m.*; abgerissene Birkenrinde, *f.*
Ска́лить, *v. a.* die Zähne blecken, die Zähne zeigen, *fa.* die Zähne fletschen.
Ска́лка, -и, *f.* Rollholz, *n.*
Скало-зу́бить, *v. n.* einen auslachen, zum Besten haben, verspotten; **-зу́бство**, -а, *n.* Auslachung, Verspottung, *f.*; **-зу́бъ**, -а, *m.* Spötter, Spottvogel, *m.*; **-зу́бка**, -и, *f.* Spötterin, *f.*
Ска́лы-ваніе, -я, *n.* Abstechen eines Musters; Abhauen, *n.*; **-вать, Сколо́ть**, *v. a.* (ein Muster) abstechen; abhauen, abschlagen, abspalten; **-ся**, *α) v. p.* abgestochen werden; *β) v. r.* abspringen, losspringen (im Hauen).
Скаме́ечный, *a.* von der Fußbank.
Скамья́, -и́, *f.* (*dim.* Скаме́йка, Скаме́ечка), Fußbank, *f.*, Fußschemel, *m.*
Скан-дова́ніе, -я, *n.* Scandiren (von Versen), *n.*, Scansion, *f.*; **-до́ванный**, *part. p.* scandirt; **-дова́ть**, *v. a.* scandiren (Verse).
Ска́ніе, -я, *n.* Zusammendrehen, *n.* [dreht, gewunden.
Ска́ный, *part. p.* zusammenge-
Скань, -и, *f.* gedrehter Zwirn, *m.*
Ска́пливаніе, -я, *n.* Aufhäufen; Zusammensparen, *n.*
Ска́пливать, Скопля́ть, Скопи́ть, *v. a.* aufhäufen, zusammensparen; **-ся**, *v. r.* sich aufhäufen, sich anhäufen, sich mehren.
Ска́пываніе, -я, *n.* Abgraben, *n.*
Ска́пывать, Скопа́ть, *v. a.*

abgraben; **-ся**, *v. p.* abgegraben werden.

Скáрбій, -я, *m.* Schatzmeister, *m.*

Скарбни́ца, -ы, *f.* Vorrathskammer, Geräthekammer, *f.*

Скáрбовый, *a.* vom Hausgeräthe.

Скарбъ, -а, *m.* Schatz, *m.*, Schatzkammer, *f.*; Geräth, Hausgeräth, *n.*

Скáредность, -и, *f.* Häßlichkeit, Garstigkeit, Unflätigkeit, *f.*

Скáредный, *a.*, **-но**, *ad.* garstig, unflätig, säuisch.

Скáредъ, -а, *m.* unflätiger, säuischer Mensch, *m.*

Скáрмливать, Скорми́ть, *v. a.* verfüttern. [zusammengerollt.

Скáтанный, *part. p.* aufgerollt,

Скáтертная, -ой, *s. f.* Zimmer zum Verwahren des Tischzeuges, *n.*

Скáтертникъ, -а, *m.* Weber, der Tischtücher macht, Damastweber; Tafeldecker, *m.*

Скáтертный, *a.* vom Tischtuch, zu Tischtüchern tauglich.

Скáтерть, -и, *f.* (*dim.* Скáтертка), Tischtuch, Tafeltuch, *n.* [glg.

Скáтистый, *a.* abschüssig, abhän-

Скати́ть, v. Скáтивать.

Скáтокъ, -тка, *m. H. n.* Nagelroche, Steinroche (Fisch), *m.*

I. Скатъ, -а, *m.* (*dim.* Скáтецъ), Abhang, Abschuß, *m.*, Abschüssigkeit, *f.*

II. Скатъ, -а, *m. H. n.* Nagelroche (Fisch), *m.*; - колёсъ, alle vier Räder (*n. pl.*) am Wagen.

Скáтываніе, -я, *n.* Aufrollen, Zusammenrollen, *n.*

Скáтывать, Скатáть, *v. a.* zusammenrollen, aufrollen; **-ся**, *v. r.* sich rollen, zusammenrollen.

Скачéніе, -я, *n.* Hinunterwälzen, Hinunterrollen, *n.*

Скáченный, *part. p.* herabgewälzt, heruntergewälzt; abgewaschen, abgespült, abgescheuert.

Скáчиваніе, v. Скачéніе.

Скáчивать, Скати́ть, *v. a.* hinabwälzen, herunterwälzen, hinunterrollen lassen (на пр. нáмень съ горы́, z. B. einen Stein von einem Berge); abwaschen, abspülen, abscheuern; **-ся**, *v. r.* sich hinabrollen; hinabrollen (*v. n.*), hinabkollern.

Скáчка, -и, *f.* Schaukeln; Tanzen, Hüpfen; Pferderennen, Wettrennen, *n.*

Скачóкъ, -чка, *m.* Sprung, *m.*

Скачь, -и, *f.* Galopp, *m.*

Скáшивать, Скоси́ть, *v. a.* schräg schneiden; abmähen.

Скважи́ность, -и, *f.* Porosität (Löcherigkeit, Durchdringbarkeit), *f.*

Скважи́на, -и, *f.* (*dim.* Скважи́нка), Spalte, Ritze, *f.*, Riß, *m.*, Lücke, Öffnung, *f.*

Скважинонáтый, Скважи́стый, *a.* voll Spalten, voll Risse, rissig.

†**Сквáра**, -и, *f.* Schmutz, Unflath, *m.*; Hitze, Gluth, *f.*

Скваси́ть, *v. a.* säuern, einsäuern.

Скéрна, -и, *f. Eccl. sl.* Unreinigkeit, Unsauberkeit, *f.*

Скверна́вецъ, -вца, *m.* garstiger, unflätiger Mensch; Taugenichts, liederlicher Mensch, *m.*

Скверна́вить, Скверни́ть, *v. a.* verunreinigen, beflecken, besudeln; **-ся**, *v. r.* sich verunreinigen, sich beflecken.

Скверна́вый, *a. Eccl. sl.* befleckt; unrein, (auch von Thieren, die zur Speise dienen).

Скверне́ніе, -я, *n.* Verunreinigung, *f.* [Verunreiniger, *m.*

Скверни́тель, -я, *m. Eccl. sl.*

Скверни́ть, v. Скверна́вить.

Скéрно, *ad.* häßlich, garstig, unflätig, schändlich.

Скверно-дѣ́й, -я, *m.*, **-дѣ́йца**, -ы, *f. Eccl. sl.* lüderlicher Mensch, *m.*; lüderliches Frauenzimmer, *n.*; **-слóвецъ**, -вца, **-слóвникъ**, **-слóвъ**, -а, *m.* einer, der garstige, unzüchtige Reden führt, Zotenreißer, *m.*; **-слóвить**, *v. a.* garstige, unzüchtige, unanständige Reden führen, Zoten reißen; **-слóвіе**, -я, **-слóвство**, -а, *n.* garstige, unsittliche, unzüchtige Reden, Zoten, *f. pl.*, Zotenreißerei, *f.*; **-слóвство**, v. Скверносло́віе.

Сквéрность, -и, **Скверноти́**, -и́, *f.* Garstigkeit, Unzüchtigkeit, Unflätherei, *f.*

Скверноотвори́ть, *v. n. Eccl. sl.* schmutzige, unzüchtige Handlungen begehen.

Сквéрный, (verk. скверéнъ), *a.* unrein, häßlich, schmutzig, unflätig, unzüchtig, schändlich.

Сквозáйстый, *a.* 1. durchlöchert; porös; 2. durchsichtig, durchscheinend.

Сквози́ть, *v. n.* durchsehen können, durchscheinen (vom Lichte); ziehen (vom Winde); здѣсь сквози́тъ вѣтеръ, der Wind bläst hier durch; es zieht hier.

Сквозни́къ, -á, *m.* jede durchsichtige Frucht, *f.*; чай -, mit Blumen gemischter Thee; * *vu.* einsichtsvoller Mensch (der hell sieht), *m.*

Сквозны́й, *a.* durch und durch gehend; -ны́й вѣтръ, Zugwind, *m.*

Сквозь, *praep.* (*c. Acc.*) durch, mitten durch, mitten hindurch; проби́ться сквозь непріятеля, sich mitten durch die Feinde schlagen, sich durchschlagen; сквозь ви́дно, man kann durch und durch sehen.

Скворéцъ, -рца́, *m. H. n.* (*dim.* Скворчикъ), Staar, *m.*

Скворка, -и, *f.* Sie (Weibchen, *n.*) des Staars, *f.* [fleckt, bunt.

Скворцóвый, *a.* vom Staar; ge-

Скелéтный, *a.* vom Gerippe.

Скелéтъ, -а, *m.* Gerippe, Skelett, *n.*

Ски́данный, *part. p.* hinabgeworfen, abgeworfen, abgelegt, ausgezogen.

Ски́дка, v. Ски́дываніе.

Скидáть, Ски́нуть, *v. a.* hinabwerfen, hinunterwerfen, herunterwerfen, abwerfen; - шляпу, шáпку, den Hut, die Mütze abnehmen; - плáтье, сапоги́, die Kleider, die Stiefel ausziehen; **-ся**, *a)* *v. r.* abgehen, sich abziehen, sich ausziehen lassen; * *vu.* zusammenschießen, zusammenlegen; *β)* *v. p.* hinabgeworfen ꝛc. werden; v. Ски́дывать.

Ски́дываніе, -я, *n.*, **Ски́дка**, -и, *f.* Abwerfen, Hinabwerfen, Herabwerfen; Abziehen, *n.*

Ски́дывать, Скидáть, *v. a.* hinunterwerfen, abwerfen; zusammenwerfen, aufeinanderwerfen; v. Скидáть. [junger Löwe, *m.*

Скóменъ, -мна, *m.* (in der Bibel:)

Ски́нія, -и, *f. Eccl. sl.* Hütte, *f.*, Zelt, *n.*; die Stiftshütte, *f.*

Скинопи́гія, -и, *f.* Lauberhüttenfest (der Juden), *n.*

Ски́нутый, *part. p.* hinuntergeworfen, hinabgeworfen, abgeworfen, abgezogen, abgelegt, ausgezogen.

Ски́нуть, v. Скидáть.

Скипáться, Скипѣ́ться, *v. r.* (vom Kalk:) sich fest verbinden.

Скипетро-держáніе, -я, *n.* Zepterführen, *n.*, Regierung, Herrschaft, *f.*; **-держáвецъ**, -вца, **-нóсецъ**, -сца, *m.* Zepterträger, Herrscher, Monarch, *m.*

Ски́петръ, -а, *m.* Zepter, *n.* & *m.*; цáрскій -, *Bot.* Königskerze, *f.*

Скипидáрникъ, -а, *m. Bot.* Haselkraut, *n.*; wilde Narde, *f.*

Скипидáрный, *a.* Terpentin-.

Скипидáръ, -а, *m.* Terpentinöl, *n.*

Ски́рдный, *a.* vom Heuschober.

Скирдъ, -а, *m.* Heuschober; Feim, Getreidehaufen, *m.*

Скисáніе, -я, *n.* Sauerwerden, Gerinnen, *n.*

Скисáться, Скисну́ться, *v. r.* sauer werden; gerinnen. [ronnen.

Ски́слый, *a.* sauer geworden; ge-

Скитáлецъ, -а, *m.* Landstreicher, Landläufer, Herumtreiber, Herumstreicher, *m.*

Скитáніе, -я, *n.* Herumwandern, Herumstreichen, Herumschlendern, *n.*

Ски́тникъ, Ски́тянинъ, -а, *m.* Einsiedler, *m.*

Ски́тничій, Ски́тническій, *a.* dem Einsiedler eigen, einsiedlerisch.

Скитонача́льникъ, -а, *m.* Oberhaupt einer Einsiedelei, *n.*

Скитъ, -а, *m.* (ehed.) Einsiedelei, Klause, *f.*; von Ketzern bewohnter Ort, *m.*, Ketzernest, *n.*

Ски́тянинъ, v. Ски́тникъ.

Скицъ, -а, *m.* Skizze, *f.*, Entwurf, *m.*

Склáденный, *part. p.* zusammengelegt, eingelegt [z. B. ein Messer]; (vom Gelde:) zusammengelegt, zusammengeschossen.

Склáдень, -дня, *m.* Halsschnur, *f.*, Halsband, *n.*

Склáдка, -и, *f.* Zusammenlegung, *f.*, Zusammenlegen, Aufschichten, *n.*; Aufschichtung, Aufstapelung; Falte, Runzel (in Kleidern), *f.*; Beitrag, *m.*, zusammengeschossenes Geld, *n.*

Склáдни, -ой, *m. pl.* zwei und mehrere Bretchen (*n. pl.*) mit Heiligenbildern, die man zusammenlegen kann.

Скла́д-но, *ad.* bündig, harmonisch; **-ность**, **-и**, *f.* Übereinstimmung, Harmonie (in der Musik), *f.*; **-ный**, *a.* harmonisch, übereinstimmend (in der Musik); glatt, zusammenhängend; wohlgebildet, wohlgebaut, wohlgestaltet.

Складный, (**-но́й**), *a.* was sich zusammenlegen oder falten läßt; **-но́й но́жикъ**, Einlegemesser, Taschenmesser, *m.*, Einleger, *m.*; **-но́й столъ**, Einschlagetisch, Klapptisch, *m.*; (ehed.) **-на́я гра́мота**, Kriegserklärung, *f.*

Скла́дочный, *a.* zusammengelegt; zusammengeschossen; **-ное мѣсто**, Stapelplatz, *m.*

Скла́д-чикъ, **-а**, *m.* Beiträger (bei einer Collecte), *m.*; **-чина** & **-чи́на**, **-и**, *f.* das zusammengelegte Geld, *n.*, Beitrag, Geldbeitrag, *m.*, Beisteuer, *f.*; **-чица**, **-ы**, *f.* Beiträgerin (bei einer Collecte), *f.*

Складъ, **-а**, *m.* Zusammenhang, *m.*; Ordnung; Harmonie, Übereinstimmung einzelner Theile eines Ganzen, *f.*; **складъ тѣла**, Körperbau, *m.*; **-**, (†), Vertrag, *m.*, Abmachung; *it.* (†), Zusammenkunft, Versammlung; (= слогъ), Silbe (Sylbe), *f.*; **чита́ть по складамъ**, buchstabiren; **чтѐніе по складамъ**, Buchstabiren, *n.*

Скла́дываніе, **-я**, *n.* Zusammenlegen, Zusammenschichten, Aufschichten; Aufsetzen; Zusammenlegen, Zusammenfalten, Einbiegen; **- буквъ**, Buchstabiren, *n.*

I. Скла́дывать, **Скласть**, *v. a.* aufsetzen, auf einen Haufen legen, zusammenlegen, aufschichten, aufbauen; **- стогъ сѣна**, einen Schober Heu aufschichten, Heu schobern; **сидѣть скла́вши ру́ки**, müssig sitzen, die Hände in den Schooß legen.

II. Скла́дывать, **Сложи́ть**, *v. a.* (съ чего́), ablegen, absetzen, abnehmen, abwerfen [**на пр. сложи́ть что со стола́**, etwas vom Tische nehmen]; zusammenlegen, zusammenfalten, einschlagen [**на пр. сложи́ть письмо́**, z. B. einen Brief zusammenlegen, zusammenfalten, brechen]; buchstabiren; addiren; * *vu.* anspinnen, schmieden, anzetteln; **-ся**, *v. r.* sich zusammenlegen, sich biegen lassen, sich biegen; *it.* sich verbinden, sich vereinigen; zusammenlegen, zusammenschießen.

Склева́ніе, **-я**, *n.* (von Vögeln:) Aufpicken, Auffressen, *n.*

Склева́ть, *v. a.* aufpicken, auffressen, verzehren (von Vögeln).

Склеѐніе, **Скле́иваніе**, **-я**, *n.* Zusammenkeimen, *n.*

Склеѐнный, *part. p.* zusammengekeimt.

Скле́иваніе, v. Склеѐніе.

Скле́ивать, **Склеи́ть**, *v. a.* zusammenkeimen, zusammenkleben, kleistern, kitten; **-ся**, *v. r.* zusammenkleben (*v. n.*), fest halten.

Скле́ивающій, *part. a.* zusammenklebend, kittend, bindend.

Скле́йка, **-и**, *f.* Zusammenkeimen, Kleistern, Kitten, *n.*; Stelle (*f.*), wo etwas zusammengekeimt oder gekittet ist.

Склёпываніе, **-я**, *n.* Zusammennieten, *n.*

Склёпывать, **Склепа́ть**, *v. a.* zusammennieten; **-ся**, *v. p.* zusammengenietet werden.

Склепно́й, *a.* was genietet werden kann.

Склепъ, **-а**, *m.* 1. Grabgewölbe, *n.*, Grabstätte, *f.*; 2. zusammengenietete Stelle, *f.*

Скли́зкій, **Слизкій**, **Скли́зокъ**, *a.* glatt, schlüpfrig.

Скли́зко, **Слизко**, *ad.* es ist glatt (auf dem Wege).

Сликáніе, **-я**, *n.* Rufen, Abrufen, Zusammenrufen, *n.*

Скли́канный, *part. p.* abgerufen; zusammengerufen.

Сликáть, **Скли́кать**, **Сли́кнуть**, *v. a.* rufen, abrufen; locken; zusammenrufen.

Скли́чка, **-и**, *f.* Ruf, *m.*; Locken, *n.*; Zusammenberufung, *f.*

Склонѐніе, **-я**, *n.* Lenken, *n.*, Überredung; *Gramm.* Abänderung, Umbiegung, Declination; (von der Magnetnadel:) Abweichung, Declination, *f.*

Склонѐнный, *part. p.* gelenkt, beredet, überredet.

Склони́ть, v. Склоня́ть.

Скло́нность, **-и**, *f.* Neigung, Zuneigung, *f.*, Hang, *m.*, Lust (zu etwas), *f.*; **приро́дная -**, Naturtrieb, *m.*

Скло́нный, (verk. **скло́ненъ**), *a.* zu etwas geneigt.

Склонъ, **-а**, *m.* Neigung, Abschüssigkeit, *f.*

Склоня́е-ность, **-и**, *f.* Umbiegungsfähigkeit, Declinirbarkeit, *f.*; **-ный**, *a.* was sich decliniren läßt, declinabel, umbiegungsfähig.

Склоня́ть, **Склони́ть**, *v. a.* на что, къ чему́, einen zu etwas bewegen, überreden, lenken; *Gramm.* abändern, abbeugen, umbiegen, declíniren; **-ся**, *α)* *v. r.* sich bewegen lassen, sich überreden lassen, einem willfahren; geneigt sein, sich hinneigen (zu etwas); abweichen; *β)* *v. p.* abgeändert, umgebogen, declinirt werden.

Скло́ченный, *part. p.* verwirrt, verwickelt; befestigt, verbunden.

Склочи́ть, *v. a.* verwirren, verwickeln; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verwirren; *β)* *v. p.* verwirrt, verwickelt werden.

Сключѐніе, **-я**, *n.* Zimmerwerk, *n.*

Скля́нка, **-и**, *f.* (*dim.* Стклянка, Скля́ночка), Glas, Arzneiglas, Gläschen, Riechfläschchen, *n.*

Скля́ночный, **Стклянночный**, *a.* vom Gläschen, vom Riechfläschchen.

Скипы, *f. pl.* *Eccl. sl.* Ungeziefer, *n.*, Flöhe, *m. pl.*, Läuse, *f. pl.*

Скоба́, **-и́**, *f.* (*dim.* Ско́бка, Ско́бочка), Anker (*m.*) oder Klammer (*f.*) [zur Befestigung von Mauern]; Hufeisen am Stiefel, *n.*

Ско́бель, **-и**, *f.* Schabeisen, *n.*, Schabhobel, *m.*, Schnittmesser, *n.*

Ско́бельный, *a.* vom Schabeisen ꝛc.

Скоби́ть, **Заскоби́ть**, *v. a.* zusammenklammern; in Klammern (oder in eine Parenthese) einschließen; **-ся**, *v. p.* zusammengeklammert werden; eingeklammert werden.

Ско́бка, **Ско́бочка**, **-и**, *f.* (*dim.* von Скоба́), kleine Klammer, *f.*

Ско́бки, *f. pl.* Einschließungszeichen, *n.*, Klammern, *f. pl.*, Parenthese, *f.*

Скобле́ніе, **-я**, *n.* Abschaben, Abstoßen, Abhobeln, *n.*

Ско́бленный, *part. p.* abgeschabt, abgehobelt, abgestoßen; ausradirt, ausgekratzt.

Скобли́ть, *v. a.* hobeln, schaben, abhobeln, abstoßen; ausradiren, auskratzen; **-ся**, *v. p.* gehobelt, abgestoßen werden; ausradirt, ausgekratzt werden.

Сно́бля, **-и**, *f.* Schnitzmesser, *n.*

Ско́бочный, *a.* von der Klammer.

Скобча́тый, *a.* klammerförmig; **-тый клей**, *m.* Hausenblase, *f.*

Сковáніе, **Ско́ываніе**, **-я**, *n.* Zusammenschmieden, Zusammenschweißen; Einschmieden, Anschmieden, Anfesseln, *n.*

Ско́ванный, *part. p.* zusammengeschmiedet, zusammengeschweißt; angeschmiedet, gefesselt.

Сковѐрканный, *part. p.* verkrüppelt, zerknittert, unordentlich zusammengelegt.

Сковѐркивать, **Сковѐркать**, *v. a.* verkrüppeln, zerknittern, schlecht zusammenlegen; **-ся**, *v. p.* verkrüppelt ꝛc. werden.

Ско́вка, **-и**, *f.* Zusammenschmieden, Zusammenschweißen; Anschmieden, Fesseln, *n.*; Stelle (*f.*), wo etwas zusammengeschweißt ist.

Сковорода́, **-и́**, *f.* (*dim.* Сковоро́дка, Сковоро́дочка), Pfanne, Bratpfanne, *f.*

Сковоро́день, **-дня**, *m.* T. (bei den Zimmerleuten:) Schwalbenschwanz, *m.*

Сковороди́ть, *v. a.* (bei den Zimmerleuten:) in Gestalt eines Schwalbenschwanzes zuhauen; **-ся**, *v. p.* in Gestalt eines Schwalbenschwanzes zugehauen werden.

Сковоро́дникъ, **-а**, *m.* Stiel zum Aufheben einer Pfanne, *m.*

Сковоро́дный, *a.* von der Bratpfanne; in einer Pfanne gebacken, gebraten.

Ско́ываніе, v. Сковáніе.

Ско́ывать, **Сковáть**, *v. a.* zusammenschmieden, zusammenschweißen; fesseln, in Eisen legen oder schmieden, in Ketten legen; **-ся**, *v. p.* zusammengeschweißt werden; angeschmiedet, gefesselt werden.

Ско-вы́риваніе, **-я**, *n.* Auskratzen, *n.*; **-вы́ривать**, **-вырáть**, **-вырну́ть**, *v. a.* auskratzen, aufreißen (на пр. ра́ну, вре́дъ, z. B. eine Wunde, ein Geschwür); **-ся**, *v. p.* aufgekratzt, aufgerissen werden; **-вы́рнутый**, *part. p.* aufgekratzt, aufgerissen.

Скокну́ть, v. Скакáть.

Скокъ, **-а**, *m.* (*dim.* Скочёкъ), Satz, Sprung, *m.*; скóкомъ, не на-

рокомъ, *vu.* im Sprunge, in der Eile; plötzlich.

Скола́-чиваніе, -я, *n.* Abschlagen, Herunterschlagen; Zusammenschlagen, *n.*; **-чивать, Сколоти́ть**, *v. a.* что съ чего́, abschlagen, herabschlagen, herunterschlagen (etwas wovon); - что съ чѣмъ, zusammenschlagen, zusammentreiben (z. B. mit einem Hammer); **-ся**, *a) v. r.* abspringen, losgehen; sich verbinden; - съ дѣньгами, (im gem. Leben) sich mit Mühe etwas Geld ersparen; *β) v. p.* heruntergeschlagen, zusammengetrieben, zusammengeschlagen werden; **-чиваніе**, v. Сколоче́ніе.

Ско́лка, -и, *f.*, v. Ска́лываніе.

Ско́локъ, **-лка**, *m.* (*dim.* Ско́лочекъ), (beim Hauen) abgespaltenes Stück, *n.*, abgesprungener Span, Splitter, *m.*; abgestochenes Muster (auf Papier mit Nadeln), *n.*

Сколоти́ть, v. Скола́чивать.

Ско́лотый, *part. p.* abgesprungen (beim Hauen), abgespalten; abgestochen (mit Nadeln).

Сколо́ть, v. Ска́лывать.

Ско-лоче́ніе, -я, *n.* Abschlagen, Zusammenschlagen, *n.*; Abschlagung; Zusammenschlagung, *f.*; **-ло́ченный**, *part. p.* abgeschlagen, heruntergeschlagen; zusammengeschlagen, zusammengetrieben (mit dem Hammer).

Ско-лу́пнутый, *part. p.* abgekratzt, abgekkaubt, abgerissen; **-лупну́ть**, v. Сколу́пывать; **-лу́пываніе**, -я, *n.* Abklauben, Abkratzen, *n.*; **-лу́пывать, -лупну́ть**, *v. a.* abkratzen, abklauben; **-ся**, *v. p.* abgekratzt, abgekkaubt werden.

Сколь, *ad.* wie, wie viel, wie sehr; сколь ни, wie sehr auch nur, so sehr auch immer.

Сколь-зе́ніе, -я, *n.* Gleiten, Glitschen, *n.*; **-зи́ть, -зну́ть**, *v. n.* glatt sein, schlüpfrig sein; gleiten, glitschen.

Ско́льзкій, (verk. Ско́льзокъ), *a.* glatt, schlüpfrig; *bedenklich, mißlich.

Ско́льзко, *ad.* es ist glatt, es ist schlüpfrig (auf dem Wege).

Скользковáто, *ad.* es ist etwas glatt (auf dem Wege).

Ско́льзкость, -и, *f.* Glätte, Schlüpfrigkeit, *f.*

Ско́лько, *ad.* wie viel, wie sehr; сколько разъ, wie viel mal; сколько ни..., wie viel auch nur...

Ско́лькій, *a.* wie viel.

Скомлѣ́ніе, -я, *n.* Bewegung der Zunge, *f.*; Mucksen, *n.*

Скомлѣ́ть, *v. n. Eccl. sl.* die Zunge bewegen; mucksen.

Скомо-ро́хъ, Скомра́хъ, -а, *m.* Lustigmacher, Spaßmacher, *m.*; **-ро́шество**, -а, *n.* Scherz, Spaß, *m.*, Kurzweil, *f.*, Possen, *f. pl.*; **-ро́шный, -ро́щенный**, *a.* spaßhaft, scherzhaft, lustig, kurzweilig; **-ро́шить**, *v. n.* ergötzen, belustigen, unterhalten (durch Tanz, Gesang und Scherz).

Скон-чава́ть, -ча́ть, *v. a. Eccl. sl.* endigen, beendigen, zu Ende bringen, beschließen; **-ся**, *v. r.* sich endigen, zu Ende gehen; erfüllt werden, in Erfüllung gehen; *mit Tode abgehen, verscheiden, sterben; **-ча́ніе**, -я, *n.* Endigen, Beschließen; Ende, *n.*

Скопа́, -и́, *f. H. n.* Fischaar, Meeradler, Rohrfalke, *m.*

Скопа́ніе, -я, *n.* Abgrabung, Abstechung, *f.*

Скопа́ть, v. Ска́пывать.

Скопе́цъ, -пца́, *m.* Verschnittener, Castrat, Entmannter, *m.*

Скопи-до́мка, -и, *f.* sparsame Hausfrau, *f.*; **-до́мство**, -а, *n.* sparsame Haushaltung, *f.*; **-до́мъ**, -а, *m. fa.* zu sparsamer Mensch; geiziger Mensch, Geizhals, *m.*

Скопи́нный, *a.* vom Fischaar.

Скопи́ть, *v. a.* verschneiden, entmannen, castriren; **-ся**, *v. r.* sich entmannen, sich verschneiden.

Скопи́ть, v. Ска́пливать.

Ско́пище, -а, *n.* Verschneiden, Castriren, *n.*

Скопле́ніе, Ска́пливаніе, -я, *n.* Zusammensparen, Zusammenscharren, *n.*

Скопле́нный, *part. p.* verschnitten, entmannt, castrirt.

Ско́пленный, *part. p.* zusammengescharrt.

Скопля́ть, Скопи́ть, *v. a.* zusammensparen, zusammenscharren, anhäufen, aufhäufen; **-ся**, *v. r.* sich anhäufen, sich aufhäufen.

Ско́пчій, *a. Eccl. sl.* vom Verschnittenen, vom Castraten.

Скопъ, v. Ско́пище.

†**Ско́ра**, -и, *f.* Pelzwerk, Rauchwerk, *n.*

Скор-би́ло, -а, *n.* Stärke, *f.*, Stärkemehl, *n.*; **-би́льный**, *a.* von Stärke, von Stärkemehl; **-би́ть, Наскорби́ть**, *v. a.* stärken, steifen; **-бле́ніе**, -я, *n.* Stärken, Steifen, *n.*; **-блённый**, *part. p.* gestärkt, gesteift.

Скорблый, *a.* eingeschrumpft, zusammengeschrumpft (z. B. Leder).

Ско́рбно, *ad.* traurig, betrübt, auf eine traurige Weise.

Ско́рбный, *a.* krank, siech, matt, leidend; traurig, bekümmert, betrübt, niedergeschlagen.

Скорбь, -и, *f.* Krankheit, *f.*; Kummer, *m.*, Betrübniß, *f.*; Gram, Harm, *m.*; Unglück, Elend, *n.*, Noth, *f.*

Скоро́бѣніе, -я, *n.* Noth, Trübsal; Betrübniß, *f.*, Kummer, *m.*

Скорбѣ́ть, *v. n.* betrübt, bekümmert sein, sich betrüben, sich grämen, sich härmen; unglücklich sein.

Скорба́щій, *part. a.* betrübt, bekümmert, sich grämend.

Скор-лупа́, -и́, *f.* (*dim.* Скорлу́пка), Schale, Eierschale, Nußschale, *f.*; **-лу́пный**, *a.* von der Schale.

Скорми́ть, v. Ска́рмливать.

Скормле́ніе, -я, *n.* Verfüttern, *n.*, Verfütterung, *f.*

Ско́рмленный, *part. p.* verfüttert.

Скор-ня́къ, -а́, *m.* Kürschner, *m.*; **-ня́чество**, -а, *m.* Kürschnerhandwerk, *n.*, Kürschnerei, *f.*; **-ня́чій**, *a.* von dem Kürschner; **-ня́чить, -ня́жничать**, *v. n.* Kürschner sein, das Kürschnerhandwerk treiben.

Ско́ро, *ad.* sogleich, bald, geschwind, hurtig, eilig.

Скоро́бить, *v. a.* krümmen; krumm ziehen; zusammenziehen; **-ся**, *v. r.* sich krumm ziehen, sich werfen; zusammenschrumpfen.

Скоро́бленный, *part. p.* krumm gezogen, geworfen, zusammengeschrumpft.

Скоро-ги́бельный, *a.* vergänglich, dem Verderben leicht unterworfen; **-говóрка**, -и, *f.* Schnellsprechen; Quodlibet, *n.*, Scherz, *m.*; **-ду́мка**, -и, *f.* eine Kuchenart, *f.*; **-зрѣ́лый**, *a.* das früh reift, frühzeitig.

Скоро́мить, Оскоро́мить, *v. a.* einem an Fastagen Fleisch zu essen geben; **-ся**, *v. r.* an einem Fasttage Fleischspeisen essen, die Fasten brechen.

Скоро́мный, *a.* was an einem Fasttage zu essen verboten ist.

Скоро́мь, -и, *f.* Speise, die an einem Fasttage zu essen verboten ist (z. B. Fleisch oder Milchspeise), *f.*

Скоро-но́гій, *a.* schnellfüßig; **-писа́ніе**, -я, *n.* Schnellschreiben, *n.*, Schnellschreibekunst, *f.*; v. Стенографія; **-пи́сецъ**, -сца, *m.* Schnellschreiber, Geschwindschreiber, Stenograph, *m.*

Скорописный, *a.* mit Cursivschrift geschrieben; schnellschreibend; vom Schnellschreiber; stenographisch.

Ско́ропись, -и, *f.* Cursivschrift; Schnellschrift, *f.*

Скоро-пости́жный, *a.* plötzlich, schleunig, schnell; -ная смерть, schneller Tod, plötzlicher Tod, *m.*; **-преходя́щій**, *a.* schnell vergehend, vergänglich; **-спѣ́лка**, -и, *f. Bot.* Schlüsselblume, *f.*; **-спѣ́лость**, -и, *f.* Frühreife, *f.*; **-спѣ́лый**, *a.* frühreif, frühzeitig; was bald gemacht werden kann; **-спѣ́шный**, *a.* eilfertig, eilend; **-стрѣ́льный**, *a.* zum Geschwindschießen dienend.

Ско́рость, -и, *f.* Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Eile, Eilfertigkeit, *f.*; въ ско́рости, въ ско́рѣ, in der Geschwindigkeit, in der Eile.

Скоро́сый, *a. vu.* geschwind, schnell, eilfertig.

Скоро-теку́щій, *a.* schnell laufend; **-те́ча**, -и, *m.*, **-те́чецъ**, -чца, *m. Eccl. sl.* Eilbote, Läufer; Schnellläufer, *m.*; **-те́чность**, -и, *f.* Schnelligkeit, *f.*, schneller Lauf, *m.*; **-те́чный**, *a.* schnell vorübergehend, schnell verstreichend; **-хва́ть**, -а, *m.* flinker Bursche, *m.*; der Alles geschwind oder obenhin macht; **-хо́дъ**, -а, **-хо́децъ**, -дца, *m.* Bote, Fußbote; Läufer, *m.*; **-хо́дскій**, **-хо́довъ**, *a.* vom Läufer, vom Fußboten.

Скорпі́инъ, *a.* vom Skorpion.

Скорпіо́нникъ, -а, *m. Bot.* Raupenklee, *m.*

Скорпіо́нный, *a.* vom Skorpion.

Скорпіо́нъ, -а, *m.* 1. *H. n.* Skorpion (Insect), *m.*; 2. *Astron.* Skorpion, Zeichen des Thierkreises und Sternbild, *n.*

Скорпія, -и, *f.* Skorpion, *m.*

Ско́р-ченіе, -я, *n.* Zusammenziehen, Zusammenschrumpfen, *n.*; **-ченный**, *part. p.* zusammengezogen, zusammengeschrumpft; **-чиваніе**, v. Ско́рченіе; **-чивать, -чить**, *v. a.* zusammenziehen, krümmen; **-ся**, *v. r.* sich zusammenziehen, sich krümmen, zusammenschrumpfen.

Ско́рый, (verk. скоръ), *a.* geschwind, schnell, hurtig; übereilt, zu eilfertig, zu geschwind; ско́рый бѣгъ, ein schneller Lauf; онъ о́чень скоръ на́ ноги, er ist sehr schnell zu Fuße, er läuft sehr schnell; (o растéніяхъ, von Pflanzen:) frühreif. [schneller.

Скорѣе, *ad.* geschwinder, hurtiger,

Скосить, *v. a.* schräge schneiden; krümmen; (*it.* v. Ска́шивать).

Ско́тенъ, *a. Eccl. sl.* einem Viehe gleich, viehisch.

Скоти́на, -и, *f.* (*dim.* Скоти́нка), ein Thier, ein Vieh; das Vieh; * ein dummes Vieh, ein Dummkopf, *m.* [vom Viehwärter.

Ско́тиковъ, *a.* vom Viehknecht,

Ско́тникъ, -а, *m.* Viehknecht, Viehwärter, *m.*

Ско́тница, -ы, *f.* Viehmagd, Viehwärterin, *f.* [magd.

Ско́тницынъ, *a.* von der Vieh-

Ско́тный, *n.* vom Viehe, Vieh-; **-ный дворъ**, Viehhof, *m.*; Meierei, *f.*

Ското-во́децъ, -дца, *m.* Viehzüchter, *m.*; **-во́дство**, -а, *n.* Viehzucht, *f.*; **-врачёбный**, *a.* die Thierarzneikunde betreffend, veterinärisch; **-врачёбство**, -а, *n.* Thierarzneikunde, Veterinärwissenschaft, *f.*; **-пасъ**, -а, *m.*, **-пита́тель**, -я, *m. Eccl. sl.* Viehhirt, *m.*; **-пита́тельный**, *a.* futterreich, nahrhaft für's Vieh; gut zur Viehzucht; **-подо́бникъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Mensch (*m.*), der wie ein Vieh lebt.

Ско́тски, по ско́тски, *ad.* auf eine viehische Art, auf eine viehische Weise; жить ско́тски, po ско́тски, viehisch leben, ein viehisches Leben führen.

Ско́тскій, *a.* vom Viehe; viehisch, thierisch, unvernünftig; **-скій дворъ**, Viehhof (*m.*), wo Vieh gehalten wird.

Ско́тство, -а, *n.* viehisches Wesen, viehisches Leben, *n.*

Скотъ, -а́, *m.* ein Thier, ein Vieh; Vieh, *n.*

Скочи́ть, v. Скака́ть. [*m.*

Скочёкъ, -чка, *m.* kleiner Sprung,

Ско́шенный, *part. p.* abgemäht.

Скра́денный, *part. p.* gestohlen, entwendet; verheimlicht, verhehlt.

Скра́дываніе, -я, *n.* Entwenden, Stehlen, *n.*

Скра́дывать, Скрасть, *v. a.* stehlen, entwenden; verhehlen, verheimlichen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich verbergen, sich verstecken; *β*) *v. p.* entwandt, verhehlt 2c. werden. [*f.*

Скра́нія, -и, *f. Eccl. sl.* Schläfe,

Скра́шенный, *part. p.* verschönert, geziert.

Скра́шивать, Скра́сить, *v. a.* verschönern, zieren, zur Zierde dienen; heben (z. B. eine Farbe durch den Contrast).

Скребе́ніе, -я, *n.* Schaben, Abschaben, Abkratzen, *n.*

Скребённый, *part. p.* geschabt, abgeschabt, abgekratzt.

Скребни́ца, -ы, *f.* Striegel, *f.*

Скребо́къ, -бка́, *m.* (*dim.* Скребо́чекъ), Kratzeisen, Schabeisen, Schabmesser, *n.*

Скрежета́ніе, -я, *n.*, **Скрежетать**, -а, *m.* Knirschen mit den Zähnen, Zähneknirschen, *n.*

Скрежета́ть, *v. n.* mit den Zähnen knirschen.

Скресть, *v. a.* schaben, abschaben, abkratzen.

Скриви́ть, *v. a.* krümmen, krumm biegen; **-ся**, *v. r.* sich krümmen, sich krumm biegen.

Скри́вленный, *part. p.* gekrümmt, krumm gebogen.

Скрижа́ль, -и, *f.* 1. Tafel, *f.*; скрижа́ли завѣта, die Gesetztafeln der zehn Gebote; – Со́лоновый, die Gesetztafeln Solon's; двѣнадцать скрижа́лей (у дре́вних Ри́мляно, die zwölf Tafeln (bei den alten Römern), *f. pl.*; 2. ausgenähtes Brustschild (*n.*) auf den Mänteln der Erzbischöfe und Archimandriten.

Скрижа́льный, *a.* von der Tafel.

Скри́нъ, -а, *m.*, **Скри́нка**, -и, *f.* Koffer, *m.*

Скрипа́чъ, -а́, *m.* Geiger, *m.*

Скрипи́ца, -ы, *f. Bot.* gelber, giftiger Pilz, *m.*

Скри́пка, -и, *f.* (*dim.* Скрипи́ца), Geige, Violine, *f.*

Скрипня́, Скрипотня́, -и́, *f.* Knarren, *n.*

Скри́почный, Скри́пичный, *a.* zur Geige gehörig; Geigen-; Violin-; -ныя струны, Violinsaiten, *f. pl.*

Скрипу́нъ, Скрыпу́нъ, -а́, *m. H. n.* Holzbock, Bockkäfer, Steinbockkäfer, *m.*

Скрипу́ха, -и, *f. Bot.* Wundkraut, *n.*; fette Henne, *f.*

Скрипу́честь, -и, *f.* Knarren, *n.*, Eigenschaft zu knarren, *f.*

Скрипу́чій, Скрипли́вый, *a.* knarrend.

Скрипъ, Скрыпъ, -а, *m.*, **Скрипѣніе**, -я, *n.* Knarren, Geknarre, *n.*

Скрипѣть, Скри́пнуть, *v. n.* knarren. [*n.*

Скровь, -и, *f. Eccl. sl.* Gefäß,

Скрое́ніе, -я, *n.* Zuschneiden, *n.*, Zuschneidung, *f.*

Скрое́нный, *part. p.* zugeschnitten.

Скрои́ть, *v. a.* zuschneiden.

Скро́м-никъ, -а, *m.* bescheidener Mensch, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* bescheidenes Frauenzimmer, *n.*; **-ничаніе**, -я, *n.* bescheidenes Betragen, *n.*, bescheidene Aufführung, *f.*; **-ничать**, *v. n.* bescheiden sein, sittsam sein, sich bescheiden betragen; **-ность**, -и, *f.* Bescheidenheit, Sittsamkeit, Mäßigung, *f.*; **-ный**, *a.* bescheiden, sittsam, ehrbar, mäßig. [gestickt.

Скро́панный, *part. p.* zusammen-

Скро́пки, -овъ, *m. pl.* zusammengeflickte Stücke, *n. pl.*

Скро́пывать, Скропа́ть, *v. a.* zusammenflicken, schlecht nähen.

Скро́пышъ, -а, *m.* grob genähtes, zusammengeflicktes Kleid, *n.*

Скруглённый, *part. p.* gerundet, zugerundet.

Скругля́ть, Скругли́ть, *v. a.* rund machen, runden, zurunden; **-ся**, *v. p.* abgerundet, zugerundet werden.

Скрути́ть, v. Скру́чивать.

Скруче́ніе, Скру́чиваніе, -я, *n.* Zusammendrehen, Festzubinden, *n.*

Скруче́нный, *part. p.* zusammengedreht, fest zugebunden.

Скру́чиваніе, v. Скруче́ніе.

Скру́чивать, Скрути́ть, *v. a.* zusammendrehen; binden, fest zusammenbinden, knebeln; (von Krankheiten:) durchschütteln, angreifen, heftig mitnehmen, herunter bringen; einen schnell (über Hals und Kopf) wohin schicken. [Verhehlen, Verstecken, *n.*

Скрыва́ніе, -я, *n.* Verbergen,

Скрыва́ть, Сокрыва́ть, Сокри́ть, Скрыть, *v. a.* verbergen, verstecken; verhehlen, verschweigen, geheim halten; **-ся**, *α*) *v. r.* sich verbergen, sich verstecken; verborgen, versteckt liegen; aus den Augen kommen, verschwinden; geheim bleiben, verborgen bleiben; *β*) *v. p.* versteckt, verhüllt 2c. werden.

Скрыжева́ть, *v. a.* die Taue zusammenbinden. [ка, Скрипѣть.

Скри́пка, Скрыпѣть, v. Скри́п-

Скри́тіе, Сокри́тіе, -я, *n.* Verbergen, *n.*; Entweichung, *f.*

Скры́тни-чаніе, -я, *n.* verstecktes Wesen, Heimlichthun, *n.*; **-чать**, *v. n.* verschlossen, verschwiegen sein, heimlich thun, sich verstellen.

Скры́т-но, *ad.* insgeheim, verborgener Weise, heimlich; **-ность**, -и, *f.* große Zurückhaltung, äußerste Verschwiegenheit, *f.*; verstecktes Wesen, *n.*; въ скри́тности, im Verborgenen; **-ный**, *a.* zurückhaltend, äußerst verschwiegen.

Скрѣпа, -ы, *f.* Befestigung; Krampe; Unterschrift des Secretärs, Gegenunterschrift, Vidimirung, *f.*

Скрѣпи́ть, v. Скрѣпля́ть.

Скрѣпленный, *part. p.* befestigt, fest gemacht; unterzeichnet, vidimirt.

Скрѣпля́ть, Скрѣпи́ть, *v. a.* befestigen, fest machen, fest binden; durch die Unterschrift bekräftigen, vidimiren; * скрѣпи́ть о́рдо, Mut fassen; **-ся**, *v. p.* befestigt werden; vidimirt werden.

Скрю́-ченный, *part. p.* angegriffen, geschwächt, entkräftet, heruntergebracht; gekrümmt, gebogen; **-чиваніе**, -я, *n.* Entkräften, Schwächen; Krümmen, Biegen, *n.*; **-чивать, -чить**, *v. a.* krümmen, krumm biegen; schwächen, entkräften; * einen hart bedrücken, verfolgen, zu Grunde richten; **-ся**, *α*) *v. r.* sich zusammen-

krümmen; β) v. p. krumm gebogen ꝛc. werden.

Скря́га, -и, s. c. Geizhals, Knicker, Knauser, Filz, m.; geiziges Frauenzimmer, n., Knickerin, f.

Скря́гинъ, a. vom Geizhals, vom Knicker; knickerig, geizig.

Скря́жничать, v. n. ein Geizhals, ein Knicker sein, kargen, knickern, knausern.

Скря́жничество, -а, n. Kargheit, Knickerei, f.

Скýда, v. Скýдость.

Скудáть, Скудѣ́ть, v. n. arm werden, verarmen; -ся, v. r. Noth leiden, Mangel leiden, in Noth sein.

Скудѣ́ль, -а, m. Eccl. sl. Dachziegel, m.; Ziegeldach, n.

Ску-дѣ́ль, -и, f. Eccl. sl. 1. Lehm, Töpferlehm, Thon, m.; 2. thönernes, irdenes Gefäß, Geschirr, n.; **-дѣ́льникъ**, -а, m. 1. Töpfer, m.; 2. v. Скудѣ́ль (2); **-дѣ́льница**, -ы, f. Eccl. sl. 1. irdenes, thönernes Gefäß, n., Krug, m.; 2. Todtengruft, f.; 3. Gottesacker, m.; **-дѣ́льничій**, a. vom Töpfer; Töpfer-; **-дѣ́льный**, a. irden, thönern; * schwach, zerbrechlich, hinfällig, vergänglich.

Скуднéнькій, a. ziemlich arm.

Скýдный, a., **-но**, ad. arm, ärmlich, armselig, dürftig.

Скудо-бородый, a. der einen schwachen, dünnen Bart hat, dünnbärtig; **-брюхій**, a. dünnbäuchig; **-гла́сіе**, -я, n. schwache Stimme, f.; **-гла́сный**, a. von schwacher Stimme.

Скýдость, -и, **Скýда**, -ы, f. Armuth, Dürftigkeit, f.

Скудо-ýміе, -я, n. Verstandesschwäche, f., Blödsinn, m.; **-ýмный**, a. schwach am Verstande, von dürftigem Geiste, blödsinnig.

Скудѣ́ть, v. Скудáть.

Скýка, -и, f. lange Weile, f.; навести́ кому́ скýку, einem lange Weile machen.

Ску-лá, -ы́, f. 1. (hervorstehendes) Backenbein, n.; 2. s. m. * pop. Geizhals, Knicker, Knauser, m.; **-ловáтый**, **-лáстый**, a. mit starken, hervorstehenden Backenbeinen, Backenknochen; **-лонáя, Скýльная кость**, f. Backenbein, Backenknochen, m.

Скульп-тóрскій, a. Bildhauer-; **-тóрство**, -а, n. Bildhauerei, f.; **-тóръ**, -а, m. Bildhauer, Bildner, Sculptor, f.; **-тýра**, -ы, f. Bildhauerkunst, Sculptur, f.; **-тýрный**, a. zur Sculptur, Bildhauerkunst gehörig; **-ная рабóта**, -ы, f. Bildhauerarbeit, f.; **-ное искýсство**, v. Скульптýра.

Скупáніе, -я, n. Aufkaufen; Zusammenkaufen; Loskaufen, n.

Скупáть, Скупи́ть, v. a. in Menge einkaufen, zusammenkaufen, aufkaufen; -ся, v. p. zusammengekauft, aufgekauft werden.

Скупéнько, ad. ziemlich ärmlich.

Скупéцъ, -ца́, m., **Скупáга**, -и, s. c. Geizhals, Knicker, m.; v. Скря́га.

Скупи́ть, v. Скупáть.

Скýпленный, part. p. aufgekauft, zusammengekauft.

Скупи́ться, v. r. geizig sein, geizen, kargen, knickern, knausern.

Скупный, (-нóй), a. eingekauft, aufgekauft.

Скýпо, ad. (dim. Скупéнько), geizig, filzig, karg.

Скупо-вáтость, -и, f. kleiner Geiz, m.; **-вáтый, Скупéнькій**, a. etwas geizig, etwas karg, kärglich.

Скýпость, -и, f. Geiz, m., Karg-heit, f.

Скупщи́къ, -á, m. Aufkäufer, m.

Скýпщина, -ы, f. aufgekaufte Sachen, f. pl.

Скупчи́ца, -ы, f. Aufkäuferin, f.

Скупъ, -а, m. Einkauf, m.; Lösegeld, n.

Скупы́й, -ой, (verk. скупъ), a. geizig, karg, knickerig.

Скупя́га, v. Скупéцъ.

Скýсывать, Скусѝть, v. a. aufbeißen, abbeißen; -ся, v. p. aufgebissen, abgebissen werden.

Скутáніе, Скýтываніе, -я, n. Einhüllen, Verhüllen, n., Einhüllung, Verhüllung, f.

Скýтанный, part. p. verhüllt, eingehüllt, umhüllt.

Скýтывать, Скýтать, v. a. einhüllen, verhüllen, umhüllen; den Schornstein zumachen, zustopfen.

Скуфéйный, a. von dem Käppchen.

Скуфья́, -и́, **Скуфéйка**, -и, f. Käppchen, n., Calotte, Plattmütze, f.

Скучáть, Сокýчить, v. n. lange Weile empfinden, lange Weile haben, sich langweilen.

Скýчивать, Скýчить, v. a. in Haufen zusammenlegen, zusammenwerfen; -ся, α) v. r. sich häufen, in Haufen zusammenkommen; β) v. p. zusammengehäuft werden.

Скýчиться, v. r. impers. sich langweilen.

Скýч-ливость, -и, f. Langweiligkeit, f.; **-ливый**, a. langweilig, lästig, beschwerlich; **-но**, ad. langweilig, verdrießlich, lästig; -, v. impers. es ist langweilig; **-ный**, a. langweilig, beschwerlich, lästig; **-ный человѣ́къ**, langweiliger, lästiger Mensch, m.; **-ная кни́га**, langweiliges Buch, n.

Скýшанный, part. p. aufgegessen, verzehrt.

Скýшать, v. a. aufessen, verzehren.

Скýшенный, part. p. aufgebissen, abgebissen.

Слабёнькій, (verk. Слабёнекъ), a. etwas schwach, schwächlich.

Слабё-хонекъ, a., **-хонько**, ad. ziemlich schwach; sehr schwach.

Слаби́тель-ное, -аго, s. n. Abführungsmittel, n., Purganz, f.; **-ный**, a. abführend, purgirend.

Слабинá, -ы́, f. nicht gespannte, schlaffe Stelle (z. B. in einer in den Rahmen eingespannten Leinwand), f.

Слáбкій, a. schlaff, nicht gespannt.

Слáбить, v. a. abführen, laxiren, Öffnung machen, den Leib öffnen.

Слáбнуть, v. n. schwach werden; schlaff werden, nachgeben.

Слáбо, ad. schwach, matt, gelinde, los, nicht fest.

Слабо-вáтый, a., **-вáто**, ad. etwas schwach, schwächlich; **-дýміе**, -я, n. Kleinmüthigkeit, Verzagtheit, f.; **-дýшный**, a. kleinmüthig, verzagt; **-мы́сленно**, ad. mit wenig Überlegung; **-мы́сленный**, a. schwach an Verstand, von geringer Einsicht; **-мѣ́сліе**, -я, n. schwacher Verstand, Mangel an Einsicht, m.; **-пáмятность**, -и, f. Gedächtnißschwäche, f.; **-пáмятный**, a. schwaches Gedächtniß habend.

Слáбость, -и, f. Schwäche, Schwachheit, Mattigkeit, Kraftlosigkeit, f.

Слабо-ýміе, -я, n. Schwäche des Verstandes, f., Blödsinn, m.; **-ýмный**, a. von schwachem Verstande, blödsinnig.

Слáбый, a., **-бо**, ad. schwach, matt, kraftlos; schlaff, los, nicht straff; верёвка слабá, der Strick ist schlaff, nicht straff angezogen; слáбое здорóвье, eine schwache Gesundheit; -бая надéжда, eine schwache, geringe Hoffnung; -бый на дéньги, der das Geld nicht hält, verschwenderisch; -бый на язы́къ, der die Zunge nicht im Zaume hält, schwatzhaft, nicht verschwiegen; слáбо знать наýку, schwach in einer Wissenschaft sein.

Слабѣ́ніе, -я, n. Schwachwerden, n., Schwächung, Entkräftung, f.

Слабѣ́ть, v. n. schwach, kraftlos werden; nachlassen, den Muth sinken lassen, verzagen.

Слáва, -ы, f. Ruhm, Ruf, m., Ansehen, n.; Herrlichkeit, f., Glanz, m.; Lob, n., Ehre, f.; пріобрѣсть слáву, Ruhm erwerben; быть въ худóй слáвѣ, in schlechtem Rufe stehen; слáва Бóгу, Gott sei gelobt; Gott sei Dank; Gottlob!

Слáвильщикъ, -а, m. Weihnachtssänger, (der zur Weihnachtszeit in den Häusern geistliche Lieder zur Ehre der Geburt Christi absingt), m.

Слáвить, v. a. verherrlichen, rühmen, preisen; -ся, α) v. r. sich rühmen; β) v. p. gepriesen, gerühmt werden.

Слáвленіе, -я, n. Verherrlichung, f., Preisen, Rühmen, n.

Слáвленный, part. p. verherrlicht, gerühmt, gepriesen.

Слáвливаніе, -я, n. Abrahmen der Milch, Abschäumen, n.

Слáвливать, Сливи́ть, v. a. die Milch abrahmen, abschäumen; -ся, v. p. abgerahmt, abgeschäumt werden.

Слáвникъ, -а, m. letzter Vers (m.) eines geistlichen Lobgesanges [worin die Lobpreisung: Ehre sei Gott dem Vater ꝛc. enthalten ist].

Слáвный, a. berühmt; herrlich; rühmlich, ruhmvoll; **-ный человѣ́къ**, berühmter Mann, m.; **-ный стихотвóрецъ**, berühmter Dichter, m.; **-ныя дѣлá**, berühmte, rühmliche,

ruhmvolle Thaten, *f. pl.*; -ная погода, herrliches Wetter, *n.*

Славо-любивый, -любный, *a.* ehrgeizig, ehrsüchtig, ruhmsüchtig; **-любіе,** -я, **-любство,** -а, *n.* Ehrgeiz, *m.*, Ehrsucht, Ruhmsucht, *f.*; **-слóвить,** *v. a. Eccl. sl.* Lobgesänge singen, lobsingen, preisen, verherrlichen; **-словлéніе,** -я, *n.* Preisen, Lobsingen, *n.*; **-слóвіе,** -я, *n.* Besingen, *n.*

Славянщина, -ы, *f.* Slawonismus, slawischer Ausdruck, *m.*, slawische Redensart, *f.*

Слагáніе, -я, *n.* Zusammenlegen, Einschlagen, *n.*

Слагáтель, -я, *m.* Verfertiger; Verfasser; Componist, *m.*

Слагáть, Сложи́ть, *v. a.* съ чегó, abnehmen, wegnehmen; - что съ чѣмъ, zusammenlegen, einschlagen; *Arithm.* zusammenzählen, zusammenrechnen, addiren; hinzufügen, hinzuthun; zusammensetzen, machen, verfertigen (на пр. стихи́, з. B. Verse); сложи́ть ру́ки, die Hände zusammenlegen, zusammenschlagen; - нóжикъ, ein Messer zusammenlegen, einschlagen; - съ себя́ дóлжность, ein Amt niederlegen; - ви́ну на когó, die Schuld auf Jemanden wälzen, schieben; - что про когó, ein falsches Gerücht über einen verbreiten; **-ся,** *a) v. r.* sich zusammenlegen lassen; *Eccl. sl.* einwilligen, eins werden; *β) v. p.* abgenommen werden; niedergelegt werden; *Gramm.* zusammengesetzt werden; construirt werden.

Слáденькій, (verk. Слáденокъ), *a.*, **-ко,** *ad.* etwas süß.

Сладёхонькій, Сладёхонекъ, *a.*, **-ко,** *ad.* ziemlich süß; sehr süß.

Слади́мость, -и, *f.* geringe Süßigkeit, *f.* [lich.

Сладимый, *a.* ein wenig süß, süß-

Слáдить, v. Слáживать.

Слáдиться, *v. r.* sich mit einem abfinden.

Слáдкій, (verk. Слáдокъ), *a.* süß (*propr.* & *); angenehm, lieblich.

Сладко-вáтость, Слади́мость, -и, *f.* geringe Süßigkeit, *f.*; **-вáтый, Сладимый,** *a.* süßlich, etwas süß; **-глаголивый,** *a.* angenehm redend; **-глáсіе,** -я, *n. Eccl. sl.* lieblicher Ton, süßer Ton, *m.*, liebliche Stimme, Melodie, *f.*; **-глáсный,** *a. Eccl. sl.* wohltönend; eine angenehme, schöne Stimme habend; **-гóрькій,** *a.* bittersüß; **-зву́чный,** *a.* lieblich tönend; **-кúслый,** *a.* säuerlich-süß, sauersüß; **-пѣніе,** -я, *n.* lieblicher, angenehmer Gesang, *m.*; **-рѣчіе,** -я, *n.* eine einnehmende Beredtsamkeit, *f.*, ein angenehmer Vortrag, *n.*; **-рѣчивый,** *a.* angenehm redend, beredt; **-стру́нный,** *a.* mit lieblich tönenden Saiten.

Слáдкость, -и, *f.* Süßigkeit, (*propr.* & *), *f.*

Сладкоухáнный, *a. Eccl. sl.* wohlriechend, süßduftend, lieblich duftend.

Слáдостный, *a.*, **-но,** *ad.* angenehm, süß, lieblich.

Сладо-стрáстіе, -я, *n.* Wollust, Üppigkeit, *f.*; **-стрáстный,** *a.*, **-но,** *ad.* wollüstig.

Слáдость, -и, *f.* Süßigkeit, (*propr.* & *); Lieblichkeit, Anmuth, *f.*

Сладчáйшій, *a.* der (die, das) süßeste, angenehmste, lieblichste.

Сладѣть, *v. n.* süß werden.

Слажéнье, v. Слѣзáніе.

Слáживаніе, -я, *n.* Ordnen; Erreichen des Ziels; Übereinkommen, *n.*

Слáживать, Слáдить, *v. a.* ordnen, in Ordnung bringen; - съ кѣмъ, mit einem fertig werden, zurecht kommen, mit einem etwas abmachen; übereinkommen; eins werden; **-ся,** *a) v. r.* in Ordnung kommen; *β) v. p.* geordnet werden.

Слáзить, v. Слѣзáть.

Слáмливаніе & Слáмываніе, -я, *n.* Zerbrechen, Abreißen, Einreißen, Abbrechen, *n.*

Слáмливать & Слáмывать, Сломáть, Слома́ть, *v. a.* zerbrechen, abbrechen; (in der Kriegskunst:) werfen [den Feind], über den Haufen werfen, zurückschlagen, zurücktreiben; abreißen, einreißen, abbrechen, niederreißen (на пр. домъ, з. B. ein Haus); * сломáть когó-либо, einen mit Mühe bewegen, bereden (zu etwas); сломáть чей нравъ, einen zahm, kirre machen; сломáть шéю, den Hals brechen; сломá гóлову, über Hals und Kopf; онъ побѣжáлъ сломá гóлову, er lief, was er konnte; **-ся,** *v. p.* abgebrochen, zerbrochen 2c. werden.

Сланéцъ, -нцá, *m. Miner.* Schiefer, *m.*

Слáнцевый, *a.* von Schiefer.

Слáность, Слáный, v. Солёность, Солёный, *a.*

Слáсти, -éй, *f. pl.* Eingemachtes (in Zucker), Confect, *n.*, Confitüren, eingemachte Früchte, *f. pl.*

Сласто-любецъ, -бца, *m.* Wollüstling, *m.*; **-любивый, -любный,** *a.* wollüstig, üppig; **-любіе,** -я, *n.* Wollust, Üppigkeit, Sinnlichkeit, *f.*; **-любствовать,** *v. n. Eccl. sl.* ein wollüstiges, üppiges Leben führen, der Wollust ergeben sein. [keit; Üppigkeit, *f.*

Сласть, -и, *f. Eccl. sl.* Süßig-

Слать, Сылáть, *v. a.* schicken, senden; **-ся,** *v. p.* geschickt, gesandt werden.

Слегá, Слéжка, -и, *f.* langer Balken von mittelmäßiger Dicke, *m.*

Слегáть, Слечь, *v. n.* krank werden; sich legen; bettlägerig sein.

Слегáться, Слежáться, Слéчься, *v. r.* vom Liegen zusammenkleben, sich verliegen, durch langes Liegen unbrauchbar werden.

Слегкá, *ad.* leicht, obenhin, oberflächlich. [Слегáться.

Слежáться, Слéживаться, v.

Слезá, -и́, *f.* (*dim.* Слезúнка, Слёзка), Thräne, *f.*; Thränchen, *n.*; проливáть слёзы, zerfließen; Thränen vergießen; залúться слезáми, in Thränen zerfließen, in Thränen schwimmen; кукýшкины слёзы, *Bot.* Knabenwurz, *f.*

Слезúнка, -и, *f.* (*dim.* Слезúночка), v. Слезá.

Слезúть, Слезоточи́ть, *v. n. Eccl. sl.* Thränen vergießen, weinen.

Слезлúвый, *a.* weinerlich, zum Weinen geneigt. [Augen.

Слéзно, *ad.* mit Thränen in den

Слёзный, *a.* von Thränen; Thränen-; kläglich, beweinenswürdig, traurig.

Слезотечéніе, -я, *n.* Fließen (*n.*) der Thränen, Thränenfluß, *m.*

Слезохранúлище, -а, *n.*, **Слéзникъ,** -а, *m.* Thränenkrug (bei den alten Römern), *m.*

Слé-саревъ, *a.* dem Schlosser gehörig; **-сарная,** -ой, *f.* Schlosserwerkstatt, *f.*; **-сарскій, -сарный,** *a.* vom Schlosser; Schlosser-; **-сныя орýдія,** Schlosserwerkzeuge, *n. pl.*; **-сарство,** -а, *n.* Schlosserhandwerk, *n.*; **-сарь,** -я, *m.* Schlosser, Schlösser, *m.*; **-сарша,** -и, *f.* Schlossersfrau, *f.*

Слетáніе, -я, *n.* Herabfliegen, Hinunterfliegen, *n.*

Слетáть, Слетѣть, *v. n.* schnell wohin laufen, eilen, hinfliegen; **-ся,** *v. r.* zusammenfliegen; herabfliegen, hinunterfliegen, abfallen (з. B. Früchte, Baumblätter).

Слéтокъ, -тка, *m.* junger Vogel, der noch nicht flügge ist, *m.*

Слечь, v. Слегáть.

Слúва, Слúвина, -ы, *f. Bot.* Pflaume, *f.*; Pflaumenbaum, *m.*

Сливáніе, -я, *n.* Abgießen; Zusammengießen; Gießen, *n.*

Сливáть, Слить, *v. a.* abgießen; zusammengießen, mischen, zusammenschmelzen (Metall); vermengen, vermischen; **-ся,** *v. r.* zusammenfließen, sich vereinigen; * gleichen, ähnlich sein.

Слúвина, v. Слúва.

Слúвка, Слúвочка, -и, *f.* (*dim.* von Слúва), Pfläumchen, *n.*

Слúвки, -вокъ, *f. pl.* Rahm, *m.*, Sahne, *f.* (an manchen Orten: Schmant).

Сливнúй, (-нóй), *a.* zusammengeflossen, compact; **-нáя оонá,** zusammenfließende Blattern, *f. pl.*

Слúвный, *a.* von der Pflaume; Pflaumen-; **-ная кóсточка,** Pflaumenkern, *m.* [ten, *m.*

Сливнáкъ, -á, *m.* Pflaumengar-

Слúвочникъ, -а, *m.*, **Слúвочница,** -ы, *f.* einer, der (eine, die) Milch oder Rahm verkauft, Milchmann, *m.*, Milchfrau, *f.*

Слúвочный, *a.* vom Rahm, vom Milchrahm.

Слизанный, *part. p.* abgeleckt.

Слизáть, v. Слизывать.

Слúзень, -зня, *m. H. n.* Erdschnecke, Waldschnecke, *f.*; (beim Wasserbau:) archimedische Wasserschraube, *f.*

Сли́зистый, *a.* schleimig, mit Schleim bedeckt.
Сли́зкій, *a.*, **-ко**, *ad.* schlüpfrig, glatt.
Сли́зкость, **-и**, *f.* Glätte, Schlüpfrigkeit, *f.*
Сли́знуть, v. Слизѣть.
Слизня́къ, **-а́**, *m. H. n.* Weichwurm, *m.*, Mollusk, *f.*
Слизу́нъ, **-а́**, *m. Bot.* eine Art Knoblauch (*m.*) in Sibirien.
Сли́зывать, **Слизну́ть**, **Слизя́ть**, *v. a.* lecken; * stehlen, entwenden.
Слизь, **-и**, *f.* Schleim, *m.*; schleimiges Wesen, *n.*
Слизѣ́ть, **Сли́знуть**, **Ослизѣ́ть**, **Осли́знуть**, *v. n.* glatt, schlüpfrig werden; klebrig werden; (vom Biere:) fahmig werden.
Слико́вствовать, *v. n.* mit Anderen frohlocken.
Сли́на, **-и**, *f.* (*dim.* Сли́нка), Speichel, *m.*, Spucke, *f.*
Слиніе́ніе, **-я**, *n.* Begeifern, *n.*
Слини́ть, *v. a.* geifern, begeifern; **-ся**, *v. r.* sich begeifern.
Сли́нный, *a.* vom Speichel.
Слинотече́ніе, **-я**, *n.* Speichelfluß, *m.*
Слинтя́й, **Слиня́й**, **Слюня́й**, **-я́я**, *m. vu.* Geiferer, *m.*
Слинтя́йка, **-и**, *f.* Geiferin, *f.*
Слини́ть, *v. n.* ausgehen, ausfallen (von Haaren); verschießen, ausgehen (von Farben).
Слипа́ніе, **-я**, *n.* Zusammenkleben, *n.*
Слипа́ться, **Слипну́ться**, *v. r.* zusammenkleben, zusammenhangen.
Сли́тіе, **-я**, *n.* Abgießen, *n.*; Abgießung, *f.*
Сли́тковый, *a.* von dem Klumpen, von der Stange.
Сли́тно, *ad.* zusammen, verbunden.
Сли́тный, *a.* vereinigt, zusammenhängend, verbunden.
Сли́токъ, **-тка**, *m.* Stange (Gold oder Silber), *f.*, Klumpen, *m.*
Сли́тый, *part. p.* abgegossen; zusammengegossen; gegossen (vom Metall).
Слить, v. Сливать.
Слича́ть, **Сличи́ть**, *v. a.* vergleichen, gegen einander halten, collationiren; – списо́къ съ по́длинникомъ, die Abschrift mit dem Original vergleichen; **-ся**, *v. p.* verglichen, collationirt werden.
Сличе́ніе, **-я**, *n.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, *f.*
Сличе́нный, *part. p.* verglichen, gegen einander gehalten, collationirt.
Сличи́тельный, *a.* vergleichbar, was sich vergleichen läßt.
Сличи́ть, v. Слича́ть.
Сли́чіе, **-я**, *n. Eccl. sl.* Gleichheit, Ähnlichkeit, *f.*
Сли́чный, *a.* ähnlich, sich gleichend.
Сла́ніе, **-я**, *n.* Abgießen; Gießen (vom Metall), *n.*; Gießung; gegossene Arbeit, *f.*
Сла́нный, *part. p.* zusammengegossen, verschmolzen; verbunden, vereinigt.
Сли́тель, **-я**, *m. Eccl. sl.* Gießer, *m.*
Слободá, **-ы́**, *f.* (*dim.* Слобо́дка), Sloboda (großes Dorf von einer Gasse; eine Vorstadt), *f.*
Слободскій, *a.* von einem solchen Dorfe, vorstädtisch.
Слобожа́нинъ, **-а**, *m.* Bewohner einer Sloboda, *m.*; *cfr.* Слобода́.
Слова́рный, *a.* zum Wörterbuch gehörig.
Слова́рь, **-я́**, *m.* Wörterbuch, Lexikon, *n.*
Слове́сникъ, **-а**, *m.* gründlicher Kenner einer Sprache, *m.*
Слове́сно, *ad.* mündlich.
Слове́сность, **-и**, *f.* die schönen Wissenschaften, *f. pl.*; Wohlredenheit, *f.*
Слове́сный, *a.* mündlich; beredt; словесныя науки, die schönen Wissenschaften, *f. pl.*, schöne Literatur, *f.*; словесный судъ, Gericht, wo alles mündlich ohne gerichtliche Form und Schriften abgemacht wird, *n.*
Слове́чко, **-а**, *n.* (*dim.* von Сло́во), Wörtchen, *n.*
Слови́ть, *v. a.* erwischen, ertappen; (einen oder etwas) ergreifen; abschäumen.
Сло́вно, *ad.* genau, eben so, gerade so.
Слове́ніе, **-я**, *n.* Abschäumen, Abnehmen, *n.*
Сло́вленный, *part. p.* abgeschäumt.

I. Сло́во, **-а**, *n.* (*pl.* Слова́, *Eccl. sl.* Словеса́; *dim.* Слове́чко, Словцо́), Wort, *n.*; eine Rede, *f.*; Preis (z. B. von Waaren), *m.*; сло́во Бо́жіе, das göttliche Wort, das Wort Gottes; кра́сное –, Schmeichelei, *f.*; – су́дное, Brustschild (*n.*) des hohen Priesters der Israeliten der Vorzeit; че́стное сло́во, Ehrenwort, *n.*; держа́ть сло́во, Wort halten; не устоя́ть въ сло́вѣ, nicht bei seinem Worte bleiben, sein Wort nicht halten; сло́во въ сло́во, wörtlich, genau, eben so; отъ сло́ва до сло́ва, von Wort zu Wort; сло́вомъ, одни́мъ сло́вомъ, mit einem Worte; kurz; kurz gesagt; genug; §. мно́го словъ, а ма́ло дѣлъ, viele Worte, wenig Werke; viel Geschrei und wenig Wolle.

II. Сло́во, **-а**, *n.* slawonische Benennung des Buchstaben **С**.

Слово-истяза́тель, **-я**, *m. Eccl. sl.* Wortforscher, *m.*; **-ли́тецъ**, **-тца**, **-ли́тчикъ**, **-а**, *m.* Schriftgießer, *m.*; **-ли́тная**, **-ой**, *s. f.* Schriftgießerei, *f.*; **-ли́тный**, *a.* zum Schriftgießen gehörig.
Сло́вомъ, *ad.* mit einem Worte, kurz.
Слово-произведе́ніе, **-я**, *n.* Ableitung der Wörter, Wortforschung, Etymologie, *f.*; **-прѣніе**, **-я**, *n.* Disputation, *f.*; **-сочине́ніе**, **-я**, *n.* Wortfügung, Syntax, *f.*; **-ти́тло**, **-а**, *n.* Abkürzungszeichen in den russischen Kirchenbüchern (z. B. Сна, statt сы́на, des Sohnes); **-толкова́тель**, **-я**, *m.* Worterklärer, *m.*; Glossarium, Vocabularium, *n.*; **-хо́тность**, **-хо́тливость**, **-и**, *f.* Gesprächigkeit, Redseligkeit, *f.*; **-хо́тный**, **-хо́тливый**, *a.* gesprächig, redselig.
Слову́щій, *a.* berühmt.
Словцо́, **-а́**, *n.* (*dim.* von Сло́во), Wörtchen, *n.*
Слогоударе́ніе, **-я**, *n.* Silbenmessung, Tonmessung, Prosodie, *f.*
Слогъ, **-а**, *m.* Schreibart, *f.*, Stil, *m.*; Silbe, *f.*
Слое-ва́тость, **-и**, *f.* Blätterigkeit, *f.*; **-ва́тый**, **Слои́стый**, *a.* aus Schichten bestehend, blätterig, aderig.
Слое́ніе, **-я**, *n.* Abtheilen in Schichten, *n.* [vom Teige).
Слое́ный, *a.* blätterig (besonders
Сложе́ніе, **-я**, *n.* Ablegen; Niederlegen; Zusammenlegen, *n.*; Zusammenlegung, Verfertigung; Natur, Leibesconstitution; *Arithm.* Addition; Ablegung, Niederlegung (z. B. eines Amtes), *f.*; отъ сложе́нія ми́ра; seit Erschaffung der Welt.
Сло́женный, *part. p.* abgelegt, niedergelegt; zusammengelegt; zusammengesetzt.
Сложи́ть, v. Слага́ть.
Сло́жность, **-и**, *f.* Überrechnen, *n.*, Überschlag, *m.*; Zusammensetzung; Vermischung, Verwickelung, *f.*
Сло́жный, *part. p.* zusammengesetzt; vermischt, verwickelt.
Слой, **-я**, *m.* Schicht, Lage, *f.*; Blatt (im Teige), *n.*; песча́ной –, Sandschicht, *f.*
Слои́стый, v. Слоева́тый.
Слои́ть, *v. a.* schichten; blätterig machen (z. B. den Teig); **-ся**, *v. r.* sich blättern.
Слома́ніе, **Сломле́ніе**, **-я**, *n.*, **Сло́мка**, **-и**, *f.* Abbrechen, Einreißen, Niederreißen, *n.*
Сло́манный, *part. p.* abgebrochen, eingerissen, abgetragen.
Слома́ть, **Сломи́ть**, v. Сла́мывать.
Сло́мка, **-и**, *f.* Abbrechen, Einreißen, Abtragen, *n.*
Сло́мленный, *part. p.* abgebrochen, zerbrochen.
Слони́ха, **-и**, *f.* Elephantin, *f.*
Слоно́вая кость, *f.* Elfenbein, *n.*
Слоно́вый, *a.* vom Elephanten; **-вый хо́боть**, Elephantenrüssel, *m.*
Слона́ться, *v. r.* herumschlendern, sich herumtreiben, müßig gehen.
Слонъ, **-а́**, *m. H. n.* Elephant, *m.* [falle, *f.*
Слопе́цъ, **-пца́**, *m.* Art Thier-
Слуга́, **-и́**, *m.* Diener, Bediente; Diener (als höflicher Ausdruck), *m.*
Служа́нка, **-и**, *f.* Magd, Aufwärterin, *f.*
Служа́нкинъ, *a.* von der Magd.
Служа́щій, *part. a.* dienend.
Слу́жба, **-ы**, *f.* Dienst; Gottesdienst; Kriegsdienst, *m.*
Слу́жбы, *gen.* слу́жбъ & службъ, *f. pl.* Wirthschaftsgebäude, Nebengebäude, *n.* (mit Gesindestube, Waschhaus ꝛc.).
Служе́бникъ, **-а**, *m.* Ritual, Meßbuch, *n.*; Diener (als höflicher Ausdruck), *m.*
Служе́бный, *a.* vom Dienste.

Служéніе, -я, *n.* Dienen, *n.*; Dienst, *m.*; Haltung des Gottesdienstes, *f.*

I. Служúвый, -аго, *s. m.* verabschiedeter Soldat; *vu.* Soldat, *m.*

II. Служúвый, *a.* Dienst-, Militär-, Kriegs-.

Служúлый, *a.* dienend; gedient, verabschiedet.

Служúтель, -я, *m.* Diener, Aufwärter; Beamter, *m.*

Служúтельница, -ы, *f.* Dienerin, Magd, Aufwärterin, *f.*

Служительскій, *a.* Diener-.

Служúть, 1. *v. n.* dienen, in Jemandes Diensten sein, einem einen Dienst leisten; §. у кого́ служу́, того́ и хвалю́, чей' Brod ich esse, dess' Lied ich singe; 2. *v. a.* einen Kirchendienst verrichten; – обѣ́дню, *v. a.* die Messe lesen.

Слу́жка, -и, *m.* Klosterbauer, Klosterknecht (ein Knecht oder Bauer, der einem Kloster zugehört), *m.*

Слу́жкинъ, *a.* einem Klosterknecht eigen.

Слу́жній, *a.* dem Diener, Bedienten gehörig.

Слука́новать, Слука́новать, *v. n. Eccl. sl.* böse Anschläge gegen Jemanden schmieden; hinterlistig handeln.

Слупа́ніе, Слупле́ніе, -я, *n.* Abschälen, *n.*

Слупа́ть, Слупи́ть, *v. a.* abschälen, abhülsen, (die Haut) abziehen; * einen (besonders im Handel) übersetzen, (schinden); *pop.* einem das Fell über die Ohren ziehen; **-ся**, *v. r.* abgehen, abschiefern (Haut oder Schale).

Слу́пленный, *part. p.* abgeschält, abgehülst.

Слуховóй, *a.* zum Gehör gehörend; Hör-; **-вóй рожóкъ, -вáя трубá**, Hörrohr; **-вóе окнó**, Dachfenster, *n.*

Слухъ, -а, *m.* Gehör; Gerücht, *n.*, Rede, *f.*; въ слухъ, *ad.* laut.

Случáется, v. Случáться.

Слу́чай, -я, *m.* Gelegenheit, *f.*; Zufall; Vorfall; Fall, *m.*; слу́чаемъ, по слу́чаю, *ad.* bei Gelegenheit, gelegentlich; (вос)по́льзовать слу́чаемъ, die Gelegenheit benutzen.

Слу-чáйно, *ad.* von ungefähr, zufälliger Weise, durch Zufall; **-чáйность**, -и, *f.* Zufälligkeit, *f.*; Zufall, *m.*; **-чáйный**, *a.* zufällig; bei Hofe (oder beim Fürsten) angesehen, in Ansehen stehend.

Случáть, Случи́ть, *v. a.* verbinden, vereinigen; belegen [z. B. eine Stute]; (bei den Jägern:) die Hunde wohin (zusammen) rufen.

Случáться, Случи́ться, *v. impers.* sich ereignen, sich begeben, sich zutragen, sich treffen; vorfallen; vorkommen.

Случéніе, -я, *n.*, v. Слу́чка.

Случи́вшійся, *part. a.* was sich von ungefähr zugetragen hat.

Слу́чка, -и, *f.* Belegen (einer Stute), *n.*, Beschälung, Zusammengattung (von Thieren), *f.*; врéмя слу́чки, Beschälzeit, *f.*

Слу́шай! *interj.* (bei den Soldaten:) Acht! Achtung!

Слу́шалище, -а, *n.* Hörsaal, *m.*, Auditorium, *n.*

Слу́шаніе, -я, *n.* Hören, Anhören, *n.*

Слу́шатель, -я, *m.* Zuhörer, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Zuhörerin, *f.*

Слу́шать, *v. a.*, – чего́, anhören, Gehör geben, zuhören; anhören, verhören; überhören (eine Lection); gehorchen; **-ся**, *v. r.* (кого́, чего́), gehorchen; folgen (einem); sich (von einem) rathen, belehren lassen.

Слыть, *v. n.* im Rufe stehen, den Ruf haben, gehalten werden, gelten für...; слыть учёнымъ, im Rufe eines Gelehrten stehen, den Ruf eines Gelehrten haben, für gelehrt gehalten werden oder gelten.

Слы́ханный, *part. p.* gehört.

Слыха́ть, v. Слы́шать.

Слы́шаніе, -я, *n.* Hören, *n.*

Слы́шанный, *part. p.* gehört, angehört.

Слы́шатель, -я, *m.* Hörer, Zuhörer, *m.*

Слы́шкій, v. Чу́ткій.

Слы́шимый, *a.* was zu hören ist.

Слы́шно, *ad.* man hört; man sagt, es geht die Rede.

Слы́шный, *a.* hörbar.

Слы́шать, *v. a.* hören, vernehmen, verstehen; **-ся**, *v. p.* gehört werden; –, *v. impers.* мнѣ слы́шится, es kommt mir vor, es dünkt oder däucht mir (mich).

Слѣди́ть, *v. a.* Spuren machen, Spuren hinterlassen; die Spur verfolgen, die Spur aufsuchen.

Слѣдинчать, *v. a.* (bei den Jägern:) ein Thier nach der Spur zu finden wissen, die Spur eines Thieres kennen.

Слѣдованіе, -я, *n.* Folge; Nachfolge, Befolgung; Erforschung, Untersuchung, *f.*

Слѣдованный, *part. p.* erforscht, untersucht.

Слѣдователь, -я, *m.* Anhänger, Nachfolger, *m.*

Слѣдовательно, Слѣдственно, *ad.* folglich, zu Folge dessen, dem zu Folge.

Слѣдовать, *v. n.* (за кѣмъ, за чѣмъ), folgen, nachfolgen (nach einem, nach etwas, oder: auf einen, auf etwas); – закóнамъ, прáвиламъ, den Gesetzen, den Regeln folgen, die Gesetze, die Regeln befolgen; –, *v. a.* gerichtlich untersuchen, inquiriren; –, *v. impers.*, v. Слѣдуетъ.

Слѣдственный, *a.* zur Untersuchung gehörig; Untersuchungs-; **-но**, *ad.*, v. Слѣдовательно.

Слѣдствіе, -я, *n.* Folge, Schlußfolge, Folgerung; gerichtliche Untersuchung, *f.*; отдáть кого́ подъ слѣдствіе, einen zur Verantwortung ziehen, dem Gerichte zur Untersuchung übergeben.

Слѣдуетъ, *v. impers.* es folgt, es erhellt; изъ чего́ слѣдуетъ, что..., woraus folgt, woraus erhellt, daß...; мнѣ –, es kommt mir zu, ich habe zu bekommen, ich muß haben.

Слѣдующій, *part. a.* folgend, der (die, das) folgende; schuldig, gebührend, zukommend; -щій день, der folgende Tag; -щія кому́ дѣньги, das einem zukommende Geld.

Слѣдуя, *gerund.* (als *ad.*) zu Folge, nach; слѣдуя мнѣнію древнихъ, nach der Meinung der Alten.

Слѣдъ, -á, *m.* Spur, *f.*, Fußstapfen, *m.*, Fährte, *f.*; Fuß (an einem Strumpfe), *m.*; * Ursache, *f.*, Grund, *m.*; въ слѣдъ, слѣдомъ, gleich hinter her, auf den Fersen folgen; * идти́ кому́ въ слѣдъ, einem folgen, in Jemandes Fußstapfen treten, einem nachahmen; * слѣдъ простúлъ, (die Spur ist verwischt), die Sache ist vergessen, es ist still davon geworden.

Слѣзáніе, Слѣзéніе, -я, *n.* Absteigen, *n.*

Слѣзáть, Слѣзть, *v. n.* absteigen; (von Haaren:) ausgehen, ausfallen; (von der Haut:) abgehen; v. Вылѣзáть.

Слѣпéнь, -пня́, *m. H. n.* Viehbremse, *f.*

I. Слѣпéцъ, -пцá, *m.* Blinder, *m.*

II. Слѣпéцъ, -пцá, **Слѣпцъ**, -á, *m. H. n.* Blindmaus, *f.*, Blindauge, *n.*

Слѣплéніе, -я, *n.* Zusammenkleben, *n.*

Слѣпленный, *part. p.* zusammengeklebt.

Слѣпи́ть, *v. a.* blenden, des Gesichts berauben.

Слѣплáть, Слѣпи́ть, *v. a.* zusammenkleben; **-ся**, *α)* *v. p.* zusammengeklebt werden; *β)* *v. r.* zusammenkleben (*v. n.*), zusammenhängen.

Слѣпнуть, Ослѣпнуть, *v. n.* blind werden, erblinden; * verblenden werden, sich verblenden lassen.

Слѣпо, *ad.* blind, blindlings, unbedachtsamer Weise; (von Schriften:) nicht deutlich, nicht klar; blaß.

Слѣпокýръ, -а, *m. Bot.* Kornelkirschbaum, *m.*

Слѣпокъ, -пка, *m.* Figur von Wachs oder Alabaster; Paste, *f.*; Abdruck (einer Figur), *m.*

Слѣпоóкій, *a.* blind.

Слѣпотá, -и́, *f.* Blindheit, *f.*; курáчья –, *Med.* Dämmerungsblindheit, Nachtblindheit, Tagsichtigkeit, Hemeralopie, *f.*; *Bot.* taube Nessel; Feldranunkel, *f.*; (in Kleinreußen:) Schwalbenwurz, *f.*; Schöllkraut, *n.*

Слѣпотовáть, Слѣпóтствовать, *v. n. Eccl. sl.* blind sein.

Слѣпóтствованіе, -я, *n.* *Eccl.* [& *], *sl.* Blindsein, *n.*

Слѣпы́й, (-пóй), *a.* blind (*propr.*).

Слѣпышъ, v. Слѣпецъ (II.).

Слю́да, -ы, *f.* russisches Glas, Frauenglas, Marienglas, *n.*

Слюдúстый, *a.* frauenglasartig.

Слю́данный, *a.* von Frauenglas.

Слюзъ, v. Шлюзъ.

Слюнá, -и́, *f.* (*dim.* Слю́нка), Speichel, *m.*

Слюнúть, Слюни́ть, *v. a.* begeifern.

Слюня́й, v. Слинтя́й.
Сла́кость, -и, *f.* nasses, nasskaltes Wetter, *n.*, Schnee mit Regen, *m.*
Сляца́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Krümmen, Bücken, *n.*
Сляца́ти, Слячи́ти, *v. a. Eccl. sl.* krümmen, beugen; **-ся, Слячи́ться**, *v. r. Eccl. sl.* sich bücken, sich krümmen. [krümmtheit, *f.*
Сля́чность, -и, *f.* Krümme, Ge-
Сма́заніе, Сма́зываніе, -я, *n.* Schmieren (mit Fett ꝛc.), *n.*
Сма́занный, *part. p.* geschmiert (mit Fett ꝛc.).
Сма́зень, -зня, *m.* (von Krystallen:) Doublette, *f.*, Doppelstein, *m.* [Fett ꝛc.), *n.*; Schmiere, *f.*
Сма́зка, -и, *f.* Schmieren (mit
Сма́зливость, -и, *f. vu.* Schönheit des Gesichts, *f.*
Сма́зливый, *a. vu.* schön, hübsch.
Смазный, (-но́й), *a.* gewichst.
Сма́зываніе, v. Сма́заніе.
Сма́зывать, Сма́зать, *v. a.* (aus)schmieren; wichsen; **-ся**, *v. p.* (aus)geschmiert werden; gewichst werden.
Смакова́ть, *v. a.* kosten, schmecken.
Смакъ, -а, *m.* Geschmack, *m.*
Сма́лчи-ваніе, -я, *n.* Schweigen, *n.*; **-вать, Смолча́ть**, *v. n.* schweigen, (etwas) verbeißen.
Смане́ніе, -я, *n.*, **Сма́нка**, -и, *f.* Anziehen, Anschziehen, Abspänstigmachen, Weglocken, *n.*
Сма́нивать, Сманить, *v. a.* an sich ziehen, an sich locken, abspänstig machen, weglocken, verführen.
Сма́нка, v. Смане́ніе.
Сма́н-щикъ, -а, *m.*, **-щица**, -ы, *f.* der, die einem Jemanden abspänstig macht, Verführer, Verleiter, *m.*, -in, *f.*
Смара́гдовый, *a.* smaragden.
Смара́гдъ, -а, *m. Miner.* Smaragd, *m.*
Сма́ранный, *part. p.* ausgewischt, ausgelöscht, ausgestrichen.
Сма́рываніе, -я, *n.* Auswischen, Auslöschen, Ausstreichen, *n.*
Сма́рывать, Смара́ть, *v. a.* auswischen, auslöschen, ausstreichen; **-ся**, *v. p.* ausgewischt, ausgelöscht, ausgestrichen werden.
Смати́ть, *v. a.* abmatten, matt machen, schwächen.
Сма́тривать, v. Смотрѣ́ть.
Сма́тывать, Смота́ть, *v. a.* abwinden, abspulen; aufwickeln; **-ся**, *α)* *v. r.* sich loswickeln, losgehen; * ein Verschwender werden; *β)* *v. p.* abgewickelt, abgespult werden. [*n.*
Сма́хиваніе, -я, *n.* Abschütteln,
Сма́хивать, Смаха́ть, Смахну́ть, *v. a.* abschütteln, abwedeln (z. B. den Staub); * mit einem Schlage abhauen, abschlagen; **-ся**, *v. p.* abgewedelt ꝛc. werden.
Сма́чиваніе, -я, *n.* Anfeuchten, Benetzen, *n.*
Сма́чивать, Сточи́ть, *v. a.* anfeuchten, benetzen; **-ся**, *v. p.* angefeuchtet, benetzt werden.
Сма́чность, -и, *f.* Geschmack (einer Sache), *m.*
Сма́чный, *a.* schmackhaft.
Смежа́ть, Смежи́ть, *v. a.* (die Augen) zumachen. [Augen, *n.*
Смеже́ніе, -я, *n.* Zumachen der
Сме́жно, *ad.* nebenan, daneben.
Сме́жность, -и, *f.* Angrenzung; Grenze, *f.*
Сме́жный, *a.* angrenzend, anstoßend, anliegend. [denken, *n.*
Смека́ніе, -я, *n.* Überlegen, Nach-
Смека́ть, Смекну́ть, *v. n.* überlegen, nachdenken, erwägen.
†Смердъ, -а, *m.* Leibeigener; gemeiner Mann, *m.*
Смердѣ́ніе, -я, *n.* Stinken, *n.*
Смердѣ́ть, *v. n.* übel riechen, stinken.
Смерда́щій, *part. a.* stinkend.
Смера́ться, Смерзну́ться, *v. n.* zusammenfrieren.
Сме́рзлый, *a.* zusammengefroren.
Смерка́ться, *v. impers.* dämmern, dämmerig werden.
Смерте́льно, *ad.* tödtlich, zum Tode, bis auf den Tod; * außerordentlich, ungeheuer.
Смерте́льный, *a.* tödtlich; außerordentlich, ungeheuer; **-ная ра́на**, tödtliche Wunde; **-ная болѣ́знь**, tödtliche Krankheit, *f.*; **-ный врагъ**, Todfeind, *m.*; **-ная охо́та**, außerordentliche, unüberwindliche Lust, *f.*
Сме́ртно, *ad.* tödtlich; sehr schmerzlich. [*f.*
Сме́ртность, -и, *f.* Sterblichkeit,
Сме́ртный, *a.* sterblich; tödtlich; criminal; **сме́ртный грѣхъ**, Todsünde, *f.*; **-, -ато**, *s. m.* (dichterisch:) Sterblicher, *m.*; **сме́ртные**, *m. pl.* die Sterblichen, die Menschen, *m. pl.*
Смерто-по́сіе, -я, *n. Eccl. sl.* Todtschlag, *m.*; **-по́сный**, *a.* den Tod bringend, tödtlich; **-по́съ**, -а, *m. H. n.* Halbkäfer, Bastardbock, Afterholzbock, *m.*; **-убі́йственный**, *a.* mörderisch; **-убі́йство**, -а, *n.* Mord, Todtschlag, *m.*; **-убі́йца**, -и, *s. c.* Mörder, Todtschläger, *m.* -in, *f.*
Смерть, -и, *f.* Tod, *m.*; **быть при сме́рти**, dem Tode nahe sein; **умере́ть есте́ственною, насильственною сме́ртью**, eines natürlichen, eines gewaltsamen Todes sterben.
Сме́рчіе, -я, *n. Bot. Eccl. sl.* Wachholderstrauch, *m.* [strauche.
Сме́рчій, *a.* vom Wachholder-
Смерчъ, Смерщъ, -а, *m.* Wasserhose, *f.* [(dicke) Sahne, *f.*
Смета́на, -ы, *f.* Milchrahm, *m.*,
Смета́ніе, Смете́ніе, -я, *n.* Wegfegen, Absegen, Abkehren, *n.*
Смета́ніе, Смѣ́тываніе, -я, *n.* Hinunterwerfen, *n.*; Aufhäufung, *f.*
Смета́нникъ, -а, *m.* Gefäß für den (dicken) Milchrahm, *n.*
Смета́нный, *a.* von dem (dicken) Milchrahm.
Сме́танный, *part. p.* abgeworfen, hinabgeworfen; aufgehäuft.
Смета́ть, Смести́, *v. a.* absegen, wegfegen, abkehren; zusammenfegen, zusammenkehren.
Смета́ть, v. Смѣ́тывать.
Смете́нный, *part. p.* abgefegt; zusammengefegt.
Смете́ніе, -я, *n.* Kehricht, *n.*; Kleie, Spreu, *f.*
Сме́тка, -и, *f.* Abfegen; Zusammenfegen, *n.*; (bei den Jägern:) Absprung eines Wildes von der Spur, *m.*
Смѣ́тки, -овъ, *m. pl.* Rest (*m.*) von Mehl oder Getreide, das in einem Vorrathshause herumgestreut liegt.
Смѣ́тникъ, -а, *m.* Brennholz (*n.*) aus verschiedenen Sorten zusammengemischt.
Смѣтну́ть, v. Смѣтывать.
Смѣ́тный, *a.* zusammengeschossen, zusammengelegt.
Смѣ́тывать, Смета́ть, *v. a.* herunterwerfen, hinabwerfen, abwerfen; zusammenwerfen, auf einen Haufen werfen, aufhäufen; (bei den Schneidern:) zu Faden schlagen, anheften; **-ся**, *α)* *v. r.* zusammenlegen, zusammenschließen; *β)* *v. p.* abgeworfen, auf einen Haufen geworfen, aufgehäuft werden.
Смигива́ться, Смигну́ться, *v. r.* einem Beifall zuwinken.
Сми́ловаться, *v. r.* gerührt sein, sich erbarmen, Mitleiden haben.
Смина́ніе, -я, *n.* Zertreten, Zerknittern, *n.*
Смина́ть, Смять, *v. a.* treten (z. B. Thon, Lehm); zertreten, niedertreten; zerknittern, zerbiegen; * *vu.* einen aus der Fassung, aus dem Concepte bringen, einen verwirrt machen; **-ся**, *α)* *v. r.* Falten bekommen, sich zerknittern, zerknüllen; sich verwirren, irre werden, in Verwirrung gerathen, stecken bleiben; *β)* *v. p.* zertreten werden; zerknittert, zerknüllt werden.
Сми-ре́ніе, -я, *n.* Erniedrigung, Demuth; Bezähmung, Demüthigung, *f.*; **посла́ть кого́ на смире́ніе въ монасти́рь**, einen zur Büßung in's Kloster schicken; **-ре́нникъ**, -а, *m.* Büßender, *m.*, sanfte, sehr bescheidene Person, *f.*; **-ре́нница**, -ы, *f.* sanfte, sehr bescheidene Person, Büßende, *f.*; **-ре́нно**, *ad.* demüthig; **-ренному́дренный**, *a.*, **-но**, *ad.* demüthig, bescheiden; **-ренному́дріе**, -я, *n.* Demuth, Bescheidenheit, *f.*; **-ренному́дрствовать**, *v. n.* demüthig, bescheiden sein; **-ренному́дрый**, *a.* demüthig, bescheiden; **-ре́нность**, -и, *f.*, **-ре́нство**, -а, *n.* Bescheidenheit, Sanftmuth, *f.*; **-ре́нный**, *a.* bezwungen, gedemüthigt; sanft, sanftmüthig, bescheiden, demüthig; (dichterisch vom Winde:) sanft, angenehm; **-ри́тель**, -я, *m.* der einen demüthigt, Bezwinger, Besieger, *m.*; **-ри́тельный**, *a.* bezähmend, demüthigend; **-ри́тельный домъ**, *m.* Zuchthaus, *n.*
Смири́ть, v. Смиря́ть.
Смирна, -ы, *f.* Myrrhe, *f.*
Сми́рный, (verk. Сми́ренъ), *a.*, **-но**, *ad.* still, ruhig, friedlich.
Сми́рнный, *a.* von Myrrhen.
Смирѣ́ть, *v. n.* still werden.

Смиря́ть, Смири́ть, *v. a.* demüthigen, bezähmen, bezwingen, *fa.* zu Paaren treiben; **-ся,** *α) v. r.* sich versöhnen; sich demüthigen, sich erniedrigen; *β) v. p.* gedemüthiget werden.

Смога́ть, Смочь, *v. n.* können, im Stande sein, vermögen.

Смо́ква, -ы, *f.* (frische) Feige, *f.*; *it.* v. Смоко́вница.

Смо́квинъ, *a.* von der Feige; Feigen-.

Смо́клый, *a.* naß geworden.

Смо́кнуть, *v. n.* naß werden.

Смоко́вница, -ы, *f.*, **Смоко́вное де́рево,** *n. Bot.* Feigenbaum, *m.*

Смоко́вничный, Смоко́вный, *a.* vom Feigenbaume.

Смокъ, -а, *m. Eccl. sl.* Seedracht, *f.*

Смола́, -и́, *f.* Harz, *n.*; дребе́сная -, Baumharz, *n.*; чёрная -, [schwarzes] Pech, *m.*; кораблёльная -, Schiffstheer, *m.*; го́рная жидо́вская -, Judenpech, *n.*, Asphalt, *m.*

Смо́лвить, *v. a.* sagen; **-ся,** *v. r.* einig werden, etwas mit Jemandem verabreden.

Смолева́тый, *a.* etwas harzig.

Смолёвка, -и, *f. Bot.* Anemone, Windrose, *f.*

Смолевой́, v. Смо́льный.

Смоле́ніе, -я, *n.* Theeren, Pichen, Verpichen, *n.*

Смолёный, *part. p.* getheert, gepicht.

Смоли́льщикъ, -а, *m.*, v. Смоля́ръ.

Смоли́стый, *a.* harzig.

Смоли́ть, *v. a.* theeren, pichen; **-ся,** *v. p.* getheert, gepicht werden.

Смо́лка, -и, *f.* Harz, Pech, *n.*

Смо́лкнуть, *v. n.* schweigen, still sein, aufhören zu weinen.

Смолоти́ть, *v. a.* Alles ausdreschen.

Смо́лотый, *part. p.* gemahlen.

Смоло́ть, *v. a.* mahlen, zermahlen; **-ся,** *v. p.* gemahlen werden.

Смоло́ченный, *part. p.* aufgedroschen, (zu Ende gedroschen).

Смолча́ть, v. Сма́лчивать.

Сколь, -и, *f.* Harz, Pech, *n.*

Смо́льный, Смо́ляный, Смолени́й, *a.* von Harz oder Pech, harzig; zum Aufbewahren des Harzes oder Peches dienend.

Смо́льня, -и, *f.* Pechsiederei, *f.*

Смоль-чюга, -и, *f.*, **-чю́гъ, -а,** *m.* 1. Pechbaum, *m.*; 2. Pech, Harz, *n.*

Смоля́ръ, -а, *m.* der etwas theert.

Сморка́ніе, -я, *n.* Schnäuzen, *n.*

Сморка́ть, Сморкну́ть, *v. n.* & **-ся,** *v. r.* die Nase schnäuzen, sich schnäuzen.

Смо-ро́дина, -ы, *f. Bot.* Johannisbeerstrauch, *m.*; Johannisbeeren, *f. pl.*; **-ро́динникъ, -а,** *m.* mit Johannisbeersträuchern bewachsener Platz, *m.*; **-ро́динный,** *a.* von Johannisbeeren; **-ро́диновка, -и,** *f.* Johannisbeer- oder Alantbeer-Likör, *m.*

Смо́родъ, -а, *m.* brandiger Geruch, *m.*

Сморчко́вый, *a.* von Morcheln.

Сморчо́къ, -чка́, *m. Bot.* Morchel, *f.*

Сморще́ніе, Смо́рщиваніе, -я, *n.* Runzeln, *n.*

Смо́рщенный, *part. p.* gerunzelt, zusammengeschrumpft, runzelig.

Смо́рщиваніе, v. Сморще́ніе.

Смо́ршивать, Смо́рщить, *v. a.* runzeln, Runzeln ziehen, zusammenschrumpfen; **-ся,** *v. r.* sich runzeln, einschrumpfen.

Смо́танный, *part. p.* abgewickelt.

Смота́ть, v. Сма́тывать.

Смотри́тель, -я, *m.*, **-ница, -ы,** *f.* Zuschauer; Aufseher, *m.*, -in, *f.*

Смотри́тельскій, *a.* vom Zuschauer; vom Aufseher.

Смотри́тельство, -а, *n.* Amt eines Aufsehers, *n.*; Aufsicht, *f.*

Смотръ, -а, *m.* Besehen, Besichtigen, *n.*, Besichtigung, Musterung, Heerschau, *f.*

Смотрѣли́вый, *a. Eccl. sl.* scharfsinnig.

Смотрѣ́ніе, -я, *n.* Besehen, Anschauen, Hinblicken, *n.*; Aufsicht; göttliche Vorsehung, *f.*

Смотрѣ́ть, *v. n.* – на что, besehen, betrachten, hinsehen, hinblicken; – за кѣмъ, die Aufsicht über einen haben, nach einem sehen, einen warten, pflegen; –, *v. a.* sich nach einem (oder nach etwas) umsehen; – войско, die Truppen mustern, Musterung halten, Heerschau (Revüe) halten; – забавы, Vergnügungen, Lustbarkeiten mit ansehen, Lustbarkeiten mit beiwohnen; * – невѣсту, Brautschau halten; * – сквозь па́льцы, durch die Finger sehen; – на вре́мя, na обстоятельства, nach Zeit und Umständen handeln, sich nach Zeit und Umständen bequemen; **-ся,** *v. r.* sich sehen; – въ зе́ркало, sich im Spiegel sehen, besehen, sich spiegeln.

Смоче́ніе, v. Сма́чиваніе.

Смо́ченный, *part. p.* angefeuchtet, benetzt.

Смочи́ть, v. Сма́чивать.

Смо́чка, -и, *f.*, v. Смоче́ніе.

Смочь, v. Смога́ть.

Смоше́нничать, *v. n.* Schelmstreiche machen, schelmisch, betrügerisch handeln.

Смра́дить, Насмра́дить, *v. a. Eccl. sl.* Gestank machen.

Смра́дность, -и, *f.* Gestank, *m.*; Unfläthigkeit, *f.*

Смра́дный, (verk. Смра́денъ), *a.*, **-но,** *ad.* unfläthig, stinkend, ekelhaft, widrig, garstig.

Смрадъ, -а, *m.* Gestank, ekelhafter, widriger Geruch, *m.*

Смугло-ва́тость, -и, *f.* eine etwas bräunliche Farbe, *f.*; das Bräunliche, *n.*; **-ва́тый,** *a.* etwas schwarzbraun; bräunlich (von der Gesichtsfarbe); **-ли́цый,** *a.* von brauner Gesichtsfarbe; **-ли́цый,** *s. m.* Brünet, *m.*; **-ли́цая,** *s. f.* Brünette, *f.*

Сму́глость, -и, *f.* schwarzbraune, bräunliche Farbe, *f.*

Сму́глый, *a.* schwarzbraun (von der Sonne verbrannt), bräunlich.

Смуглѣть, Посмуглѣть, *v. n.* schwarzbraun (von der Sonne) werden.

Сму́дственникъ, Сму́дренникъ, -а, *m.* Anhänger, *m.*

Сму́рый, *a.* (vom Bauertuche:) schmutziggrau, aschgrau.

Сму́та, -ы, *f.* Aufruhr, *m.*, Unruhe, *f.*

Смути́тель, -я, *m.*, **-ница, -ы,** *f.* Aufwiegler, Friedensstörer, *m.*, -in, *f.*

Смути́ть, v. Смуча́ть.

Сму́тни, -ей, Сму́тки, -токъ, *f. pl.* Stänkereien, Klatschereien, *f. pl.*

Сму́тникъ, -а, *m.* Friedensstörer, *m.*

Сму́тница, -ы, *f.* Friedensstörerin, *f.*

Сму́тничество, -а, *n.* Zwistigkeit, Stänkerei, *f.*

Сму́тность, Смущённость, -и, *f.* Betrübniß, Niedergeschlagenheit, Bestürzung, Unruhe, *f.*

Сму́тный, *a.*, **-но,** *ad.* betrübt, niedergeschlagen, bestürzt; unruhig.

Смутья́нить, *v. n.* Klatschereien machen, verleumden.

Смутья́нка, -и, *f.* Klätscherin, Verleumderin, *f.*

Смутья́нъ, -а, *m.* Klätscher, Verleumder, *m.*

Смуча́ть, Смути́ть, *v. a.* trüben (das Wasser); aufwiegeln, aufhetzen; Stänkereien machen, Uneinigkeit stiften; **-ся,** *v. p.* getrübt werden; aufgewiegelt werden.

Смучённый, *part. p.* (vom Wasser:) getrübt, 2c., *cfr. verb.* Смуща́ть, Смути́ть.

Сму́ченный, *part. p.* abgequält, abgemattet.

Сму́чить, *v. a.* abquälen, abmartern, abmatten, ermüden; **-ся,** *v. r.* sich abquälen, sich abmatten, sich zerarbeiten.

Смуща́ть, Смути́ть, *v. a.* trüben, trübe machen; * beunruhigen, verwirren, aufwiegeln; in Schrecken setzen; **-ся,** *α) v. r.* sich beunruhigen, unruhig, bestürzt werden; wanken, ungewiß sein, zweifeln; in Verwirrung, in Schrecken gerathen; *β) v. p.* getrübt werden; beunruhigt, aufgewiegelt werden.

Смуще́ніе, -я, *n.* Unruhe, Bestürzung; Aufwiegelung, Empörung, *f.*, Aufruhr, Aufstand, *m.*

Смущённый, *part. p.* unruhig, bestürzt, betreten, verwirrt.

Смыва́льный, *a.* zum Abwaschen dienend.

Смыва́ніе, Смы́тіе, -я, *n.*, **Смы́вка, -и,** *f.* Abwaschen, *n.*, Abwaschung, *f.*

Смыва́ть, Смыть, *v. a.* abwaschen, auswaschen, abspülen, wegspülen; (von Flüssen:) wegschwemmen, unterwaschen; **-ся,** *v. p.* abgewaschen, abgespült werden; weggeschwemmt, unterwaschen werden.

Смы́вка, v. Смыва́ніе.

Смыка́ніе, -я, *n.* Schließen, Zuschließen, *n.*

Смы́каніе, -я, *n.* Auf- und Niederstreichen (mit dem Violinbogen), *n.*

Смыка́ть, Сомкну́ть, *v. a.* schlie-

ben, zuschließen; schließen (den Bogen eines Gewölbes); zusammenrücken lassen (z. B. Soldaten im Gliede); zusammenkoppeln (Hunde); *v. p.* **-ся.**

Смыка́ть, Смы́кнуть, *v. a.* auf und nieder streichen, hin und her streichen (z. B. einen Violinbogen).

Смы́слеинкъ, -а, *m.* Anhänger, Mitgenosse, Theilnehmer, *m.*

Смы́сленный, *a.* vernünftig, überlegt, klug, verständig.

Смы́слить, *v. a.* kennen, wissen, verstehen, Kenntniß (wovon) haben.

Смысль, -а, *m.* Verstand, *m.*, Vernunft, *f.*; Sinn (einer Rede ꝛc.), *m.*, Bedeutung (eines Wortes), *f.*

Смы́сляцій, *a.* vernünftig, überlegend.

Смы́тіе, v. Смыва́ніе.

Смыче́чный, *a.* von dem Violinbogen.

Смы́чка, -и, *f.* Koppel, Hundekoppel, *f.*; Violinbogen (*vu.* Fiedelbogen), *m.*

Смышле́ніе, -я, *n.* Kenntniß, *f.*, Wissen, *n.*; Verstand, *m.*, Einsicht, *f.*

Смышлён-ность, -и, *f.* Verstand, *m.*, Überlegtheit, Geschicklichkeit, Gewandtheit (in Geschäften), *f.*; **-ный,** *a.* vernünftig, überlegt, klug, geschickt, fähig, gewandt.

Смышля́ть, Смы́слить, *v. a.* im Sinne haben, vorhaben, mit gewissen Gedanken umgehen.

Смѣле́некъ, *a* ziemlich kühn.

Смѣло, -а, *n.* (*dim.* Смѣле́нько), *ad.* kühn, dreist, entschlossen.

Смѣлость, -и, *f.*, **Смѣльство,** -а, *n.* Kühnheit, Dreistigkeit, Entschlossenheit, Verwegenheit; Freiheit, *f.*

Смѣлый, *a.* beherzt, dreist, entschlossen, kühn, verwegen.

Смѣльча́къ, -а́, *m.* kühner, verwegener Mensch, *m.*

Смѣна, -и, *f.* Ablösung (der Wache), *f.*

Смѣне́ніе, -я, *n.* Ablösen, *n.*

Смѣнённый, *part. p.* abgelöst.

Смѣниваніе, v. Смѣне́ніе.

Смѣнно, *ad.* abwechselnd, wechselsweise.

Смѣнный, *a.* was man zu tauschen pflegt; veränderlich.

Смѣнъ, -а, *m.* eingetauschte Waare, *f.*

Смѣня́ть, Смѣнивать, Смѣнить, *v. a.* ablösen, wechseln, verändern; Jemandes Stelle vertreten; * **-** съ кѣмъ, съ чѣмъ, vergleichen (einen mit Jemandem, mit etwas); **-ся,** *a)* *v. r.* einander ablösen; *β)* *v. p.* abgelöst werden.

Смѣраніе, Смѣриваніе, -я, *n.* Messen, *n.*

Смѣрянный, *part. p.* angemessen, ausgemessen.

Смѣрять, Смѣривать, *v. a.* messen, ausmessen; **-ся,** *a)* *v. r.* sich messen; *β)* *v. p.* gemessen werden.

Смѣсь, -и, *f.* Vermischung, *f.*; (in der Literatur:) Miscellen, vermischte Schriften, vermischte Nachrichten, *f. pl.*

Смѣта, -ы, *f.* (*dim.* Смѣтка), Überschlag, *m.*, Berechnung, *f.*

Смѣтить, v. Смѣча́ть.

Смѣтливость, -и, *f.* Klugheit, Vorsichtigkeit, *f.*

Смѣтливый, *a.* der gut zu rechnen weiß, klug, vorsichtig.

Смѣтный, *a.* Rechnungs-.

Смѣтчикъ, -а, *m.* Mann, der gut rechnet, Mann, der einen guten Überschlag, eine gute Berechnung macht, *m.*

Смѣть, Посмѣ́ть, *v. n.* dürfen, sich unterstehen, wagen, so frei sein.

Смѣхо-тво́рецъ, -рца, **-тво́ръ,** -а, *m.* Spaßmacher, Lustigmacher, *m.*; **-тво́рица, -тво́рщица,** -ы, **-тво́рка,** -и, *f.* Spaßmacherin, Lustigmacherin, *f.*; **-тво́рный,** *a.* scherzhaft, spaßhaft, lächerlich, lustig; **-тво́рство,** -а, *n.* Scherzen, Spaßen, *n.*; **-тво́рствовать,** v. Смѣши́ть.

Смѣхъ, -а, *m.* Lachen, Gelächter, *n.*; въ смѣхъ, со смѣхомъ, aus Scherz, aus Spaß; на смѣхъ, aus Spott, zum Spott, zum Possen, zum Trotz, zum Ärger; безъ смѣху, ohne Spaß, in allem Ernst.

Смѣча́ніе, -я, *n.* Berechnung, *f.*

Смѣча́ть, Смѣтить, *v. a.* berechnen, überrechnen.

Смѣше́ніе, Смѣшиваніе, -я, *n.* Mischen, *n.*, Mischung, *f.*; *Arithm.* пра́вило смѣше́нія, Vermischungs-, Beschickungs-, Alligationsregel, *f.*

Смѣшенный, *part. p.* vermischt, gemischt.

Смѣшивать, Смѣша́ть, *v. a.* mischen, mengen, vermischen, durcheinander mischen; **-ся,** *a)* *v. r.* sich mischen, sich mengen, sich vermischen; * sich verwirren, irre werden, confus werden (im Reden ꝛc.); *β)* *v. p.* gemischt, vermischt, durcheinandergemischt werden.

Смѣши́ть, *v. a.* zu lachen machen, Lachen erregen.

Смѣшли-вость, -и, *f.* Fähigkeit zum Lachen; Neigung zum Lachen, *f.*; **-вый,** *a.* zum Lachen geneigt.

Смѣшно́, *ad.* auf eine lächerliche Art; **-,** *v. impers.* es ist lächerlich.

Смѣшны́й, (-но́й), *a.* lächerlich, possirlich, närrisch.

Смѣшо́къ, v. Смѣхъ.

Смѣя́ніе, -я, *n.* Lachen, *n.*

Смѣя́ться, *v. r.* lachen; **-** (кому́, надъ кѣмъ), über einen lachen, einen auslachen, einen zum Besten haben.

Смяг-ча́ть, -чи́ть, *v. a.* weich machen, erweichen; mäßigen, mildern, lindern; **-ся,** *v. r.* weich werden, erweicht werden, sich erweichen; * sich erweichen lassen; nachlassen, gelinder werden; **-че́ніе,** -я, *n.* Erweichen, *n.*, Erweichung; Mäßigung, Milderung, Linderung, *f.*; **-чённый,** *part. p.* erweicht.

Смяте́ніе, -я, *n.* Verwirrung, Bestürzung; Aufwiegelung, *f.*, Aufstand, Aufruhr, *m.*

Смятённый, *part. p.* bestürzt, verwirrt.

Смя́тіе, -я, *n.* Zerknittern, Zerknüllen, *n.*

Смя́тка, -и, *f.* (von Eiern:) въ смя́тку сварёное яйцо́, weich gesottenes Ei, *n.*; свари́ть яйцо́ въ смя́тку, ein Ei weich kochen.

Смя́тый, *part. p.* niedergetreten, zertreten, zerknittert, zerknüllt.

Смять, v. Смина́ть.

Снабди́ть, v. Снабдѣва́ть.

Снабдѣва́ніе, Снабдѣ́ніе, -я, *n.* Versehen, Versorgen, *n.*

Снабдѣва́тель, -я, *m.*, **-ница,** -ы, *f.* Versorger, Verpfleger, *m.*, Versorgerin, Verpflegerin, *f.*

Снабдѣва́ть, Снабди́ть, *vu.* **Снабжа́ть,** *v. a.* versehen, versorgen; **-** во́йско ору́жіемъ, die Truppen mit Gewehr versehen; **-** ко́нницу лошадьми́, die Reiter mit Pferden versehen, die Reiter beritten machen; **-ся,** *v. p.* versehen, versorgt werden.

Снабдѣнный, Снабже́нный, *part. p.* versehen, versorgt.

Снабжа́ть, v. Снабдѣва́ть.

Снабже́нный, v. Снабдѣнный.

Сна́добіе & Сна́добье, -я, *n.* Würzen, *n.*, Würze, *f.*; Heiltrank, Arzneitrank, *m.*, Arzneimittel, *n.*

Снара́вливать, v. Снора́вливать.

Снару́жи, *ad.* von außen; außer-halb.

Снаря́дить, v. Снаряжа́ть.

Снаря́дный, *a.* zur Rüstung, zur Zurüstung gehörig.

Снаря́дъ, -а, *m.* alles zu einer Sache Gehörige, *n.*; Zubereitungen, Anstalten, *f. pl.*; Rüstung, Zurüstung, *f.*, Geräth, *n.*; корабе́льный -, sämmtliches Schiffsgeräth, Takelwerk; оса́дный -, Belagerungsgeschütz, schweres Geschütz, *n.*; вое́нный -, Kriegsrüstung, *f.*; охо́тничій -, Jagdgeräthschaften, *f. pl.*

Снаряжа́ть, Снаряди́ть, *v. a.* ausrüsten, mit dem Nöthigen versehen; **-ся,** *a)* *v. r.* sich (mit dem Nöthigen) versehen; *β)* *v. p.* ausgerüstet werden.

Снаряже́ніе, -я, *n.* Versorgung, Ausrüstung, *f.*

Снаряжённый & Снаря́женный, *part. p.* ausgerüstet, mit dem Nöthigen versehen.

Снаслажда́ться, Снаслажди́ться, *v. r.* (чѣмъ), mit einem zusammen (etwas) genießen.

Снаслѣд-никъ, Сонаслѣдникъ, -а, *m.* Miterbe, *m.*; **-ница,** -ы, *f.* Miterbin, *f.*

Снасти́ть, Оснасти́ть, *v. a.* ein Schiff takeln; **-ся,** *v. p.*

Сна́стный, *a.* vom Werkzeuge, vom Geräthe.

Снасть, -и, *f.* Werkzeug, Geräth, *n.*; снасти корабе́льныя, Takelwerk, *n.*, Takelage, *f.*

Снача́ла, *ad.* anfangs; anfänglich, zuerst; vom Anfange, von Anfang an.

Сна́шиваніе, -я, *n.* Herbeitragen, Zusammentragen, *n.*

Сна́шивать, Сноси́ть, *v. a.* zusammen tragen, auf eine Stelle tragen; **-ся,** *v. p.* herbeigetragen, zusammengetragen werden.

Снаще́ніе, -я, *n.* Takeln, *n.*

Снесéніе, -я, *n.* Herumtragen, Forttragen, Wegbringen, *n.*; Ertragung, Erduldung, *f.*

Снесéнный, *part. p.* heruntergetragen; fortgetragen, weggetragen; getragen, gebracht; weggelegt, abgelegt (in einigen Kartenspielen); verglichen, collationirt; ertragen, erduldet.

Снести́, v. Сносить.

Снигирéвъ, *a.* vom Dompfassen, vom Gimpel.

Снигирь, -я́, *m. H. n.* Dompfaffe, Blutfink, Gimpel, *m.*

Сни́зу, *ad.* von unten.

Сни́занный, *part. p.* (von Perlen:) abgereiht, abgemacht vom Faden. [*n.*

Сни́зываніе, -я, *n.* Abreihen,

Сни́зывать, Снизáть, *v. a.* abreihen, Perlen abmachen; **-ся**, *v. p.* abgereiht werden.

Снимáніе, Сымáніе, -я, *n.* Wegnehmen, Abnehmen; Ausziehen [von Kleidern]; - я́коря, Lichten (*n.*) des Ankers; - гýсеницъ съ дéрева, Abnehmen der Raupen von einem Baume, Abraupen, *n.*

Снимáть, Снять, *v. a.* abnehmen, herunternehmen, abziehen, ausziehen; abnehmen, vermindern; abreißen, wegreißen, wegnehmen; * mit fortnehmen, stehlen; miethen; etwas übernehmen, auf sich nehmen; abmähen, schneiden, einernten; **снять шля́пу, ша́пку**, den Hut, die Mütze abnehmen; **снять съ кого́ портрéтъ**, Jemandes Bildniß (Porträt) abnehmen, Jemandes Bildniß malen, einen malen; - съ кого́ мѣ́рку (на пр. на кафтáнъ), einem das Maß nehmen (z. B. zu einem Rocke); - мѣ́рку съ чего́, das Maß von einer Sache (oder nach einer Sache) nehmen; - чи́н, einen seiner Würden entsetzen; - караýлъ, die Wache ablösen; - мостъ, eine Brücke abbrechen; - со свѣчи́, das Licht putzen; §. какъ рукóю **сня́ло**, es ist wie weggeblasen (z. B. irgend ein Schmerz); **-ся**, *α*) *v. r.* sich mit einem abgeben, sich mit einem einlassen; sich losmachen; - съ я́коря, den Anker lichten; *β*) *v. p.* abgenommen, abgezogen ꝛc. werden.

Сни́ки, -мокъ, *f. pl.* abgenommener Milchrahm, *m.*

Сни́мокъ, -мка, *m.* Copie (von einem Gemälde), *f.*; Gegenabdruck (von einem Kupferstiche), *m.*; Facsimile, *n.*

Сни́м-щикъ, -а, *m.*, **-щица**, -ы, *f.* Abnehmer, *m.*, Abnehmerin, *f.*

Снискáніе, -я, *n.* Gewinn, Vortheil, *m.*; Erwerbung, *f.*, Erwerb, *m.*

Сни́сканный, *part. p.* erlangt, erworben, erhalten; entdeckt.

Сни́скиваніе, v. Снискáніе.

Сни́скивать, Снискáть, *v. a.* suchen, aufsuchen; finden; erwerben, erlangen, erhalten; **-ся**, *v. p.* erworben, erhalten werden; gefunden, wieder gefunden werden.

Снисхо-дительно, *ad.* auf eine gefällige, willfährige, herablassende Art, mit Herablassung; **-дительность**, -и, *f.* Nachsicht, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Herablassung, *f.*; **-дительный**, (verk. **-дителенъ**), *a.* nachsichtig, nachgiebig, gefällig, willfährig, herablassend; **-дить**, **Снизойти́**, *v. n.* hinuntergehen; * Geduld, Nachsicht haben, gefällig, nachgiebig, willfährig, herablassend sein; **-жденіе**, -я, *n.* Hinabgehen, Hinabsteigen, *n.*; Nachsicht, Nachgiebigkeit; Herablassung, *f.*

Сни́тіе, -я, *n. Eccl. sl.* Hinuntergehen, *n.* [Снить).

Сни́тный, *a.* vom Geißfuß; (v.

Снить, Сныть, -и, *f. Bot.* Geißfuß, *m.*, wilde Engelwurz, *f.*

Сни́ться, Присни́ться, *v. impers.* мнѣ сни́ться, mir träumt.

Сно-брóдка, -и, *f.* Schlafwandlerin, Nachtwandlerin, *f.*; **-брóдство**, -а, *n.* Nachtwandeln, *n.*; v. Лунатáизмъ; **-брóдъ**, -а, *m.* Schlafwandler, Nachtwandler, *m.*; v. Лунáтикъ.

Снóва, *ad.* von Neuem, wiederum.

Новáльный, *a.* (bei den Webern:) zum Anscheren, zum Anlegen des Aufzugs dienend.

Новáль-щикъ, -а, *m.*, **-щица**, -ы, *f.* (Weberei:) Anscherer, Aufscherer, *m.*, -in, *f.*

Новáть, *v. a.* (bei den Webern:) den Aufzug oder Zettel anlegen, aufscheren, anscheren; **-ся**, *v. p.* aufgeschert, angeschert werden. [*m.*

Сновидецъ, -дца, *m.* Träumer,

Сновидѣніе, -я, *n.* Traum, *m.*, Traumgesicht, *n.*; (v. Сонъ).

Снóпикъ, v. Снопъ.

Снопъ, -á, *m.* (*dim.* Снóпикъ), Garbe, *f.*

Снорáвливать, Сноровáть, *v. a.* - что, anpassen (eine Sache einer andern); -, *v. n.* abpassen; - кому́, Nachsicht mit einem haben; einem durch die Finger sehen.

Сноровка, -и, *f.* Anpassen; Verziehen, Nachgeben, *n.*; Kunstgriff, *m.*

I. Сноси́ть, v. Снáшивать.

II. Сноси́ть, Снесть, *v. a.* heruntertragen, hinuntertragen, hinabtragen; wegtragen, forttragen, wegnehmen; tragen, bringen; (vom Winde und Wasser:) wegreißen, fortreißen; stehlen, wegnehmen, mitnehmen; (im Kartenspiele:) wegwerfen, weglegen, ablegen; vergleichen, gegen einander halten; ertragen, ausstehen, erdulden; abdingen (vom Preise); erfüllen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich mit Jemandem besprechen, unterhandeln; berathschlagen (über etwas); *β*) *v. p.* hinuntergetragen, gestohlen, weggenommen werden; ertragen, erduldet werden.

Снóска, -и, *f.* Hinuntertragen; Ertragen, *n.*

Снóсливость, -и, *f.* Geduld, *f.*

Снóсливый, *a.* geduldig.

Снóсно, *ad.* auf eine leidliche, erträgliche Art.

Снóсный, (verk. снóсенъ), *a.* entwendet, gestohlen; (im Kartenspiele:) weggelegt; erträglich, leidlich.

Сносъ, -а, *m.* Heruntertragen, Forttragen, Wegtragen, *n.*; gestohlene Sache, *f.*; на снóсяхъ, (von einer Schwangern:) der Niederkunft nahe, der Entbindung nahe.

Снотвóрный, *a.* schlafmachend, schlafbringend, narkotisch.

Снотолко-вáніе, -я, *n.* Traumauslegung, Traumdeutung, *f.*; **-вáтель**, -я, *m.* Traumausleger, Traumdeuter, *m.*; **-вáтельница**, -ы, *f.* Traumauslegerin, Traumdeuterin, *f.*; **-вáтельный**, *a.* zur Deutung der Träume dienend; **-ная кни́га**, Traumbuch, *n.*

Снохá, -и́, *f.* Frau des Sohnes, Schwiegertochter, *f.* [tochter.

Снохи́нъ, *a.* von der Schwieger-

Сношéніе, -я, *n.* Ertragung, Erduldung; Verbindung, *f.*, Verkehr, *m.*; Berathschlagung, Conferenz; Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, *f.*

Сношéнный, *part. p.* zusammengetragen; heruntergetragen; (von Kleidungsstücken:) abgetragen.

Снурóваніе, -я, *n.* Schnüren, *n.*

Снурóвать, *v. a.* schnüren, zuschnüren; **-ся**, *α*) *v. r.* sich schnüren; eine Schnürbrust tragen; *β*) *v. p.* geschnürt, festgeschnürt werden.

Снурóвка, -и, *f.* Schnüren, *n.*; Schnürleib, *m.*, Schnürbrust, *f.*; Corsett, Leibchen, *n.*

Снуровы́й, *a.* von der Schnur; снуровáя кни́га, (in den Kanzeleien:) Schnurbuch, *n.*

Снуръ, -á, *m.* (*dim.* Снурóкъ, Снурóчекъ), Schnur, *f.*, Schnürchen, [*n.*

Снутри́, *ad.* von innen.

Снуть, Уснýть, *v. n.* einschlafen; abstehen (von Fischen).

Сныть, v. Снить.

Снѣги́рь, v. Снѣги́рь.

Снѣговидный, *a.* schneeweiß.

Снѣговы́й, (-вóй), *a.* Schnee-.

Снѣголóмъ, -а, *m.* Schneebruch (im Walde), *m.* [Schnee, *m.*

Снѣгъ, -а, *m.* (*dim.* Снѣжóкъ),

Снѣдáть, Снѣсти, *v. a. Eccl. sl.* verzehren; тáйная грусть снѣдаетъ его́, ein geheimer Kummer nagt an seinem Herzen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich verzehren; *β*) *v. p.* verzehrt werden; v. Съѣдáть.

Снѣдéніе, Снѣдáніе, Съѣдáніе, -я, *n.* Verzehren, *n.*

Снѣдный, (Снѣденъ), *a. Eccl. sl.* eßbar. [Kerbel, *m.*

Снѣдокъ, -дка, *m. Bot.* wilder

Снѣдь, -и, *f. Eccl. sl.* Speise, Nahrung, *f.*

Снѣжи́нка, -и, *f.* Schneeflocke, *f.*

Снѣжи́тъ, *v. impers.* es schneit.

Снѣжи́ть, *v. a.* beschneien, mit Schnee bedecken.

I. Снѣжны́, -óвъ, *m. pl.* Schneebälle, *m. pl.* [ня.

II. Снѣжны́, (раст.), v. Калу-

Снѣжно, *ad.* es ist viel Schnee.

Снѣжный, *a.* schneereich.

Снѣжóкъ, v. Снѣгъ.

Снѣжня́нка, -и, *f. Bot.* Schneeblume, *f.*, Schneebaum, *m.*, Schneeglöckchen, *n.*

Снѣсти, v. Снѣда́ть & Съѣда́ть.

Сня́тіе, -я, n. Abnehmen; (feindliches) Zusammentreffen, Handgemenge, n. [stint.

Снятко́вый, a. von dem Löffel-

Снятóкъ, -тка́, m. H. n. Löffelstint, m. [zugerichtet.

Снято́чный, a. mit Löffelstinten

Сня́тый, (-той), part. p. heruntergenommen, abgenommen; ausgeladen, ausgeschifft; abgezogen, ausgezogen; abgezeichnet, copirt; abgemäht; gemiethet, gepachtet, in Pacht genommen; übertragen, auf einen Andern geschrieben, auf einen Andern übertragen (на пр. долгъ, z. B. eine Schuld).

Снять, v. Снима́ть.

Со, Съ, praep. (c. Instr.) mit; (c. Gen.) von, von ... herunter, von ... weg, von ... an; съ того́ кре́мени, von der Zeit an; vor; умере́ть съ го́лоду, vor Hunger sterben; съ натýры, nach der Natur [z. B. gezeichnet]; (c. Accus.) wie, so wie; онъ ро́стомъ съ меня́, er ist von Wuchs wie ich, er ist so groß wie ich; (in Zusammensetzungen: mit, zusammen, ab, herunter).

Соба́ка, -и, f. (dim. Соба́чка), Hund, m.; А́нглійская -, englische Dogge, f.; меделя́нская -, großer Hund, Bullenbeißer; дво́рная -, Hofhund, m.; боло́нская -, Bologneserhündchen, n.; борза́я -, Windhund, m., Windspiel, n.; го́нчая -, Jagdhund; лага́вая -, Hühnerhund, m.

Соба́читься, v. r. pop. zanken, schelten, einen anfahren, herunterreißen.

Соба́чій, a. vom Hunde; hündisch.

Соба́чка, -и, f. (dim. von Соба́ка), kleiner Hund, m.; Hündchen, n.; (am Flintenschlosse:) Häkchen (n.), um den Hahn in der Ruhe zu erhalten.

Соба́чки, -чекъ, f. pl. Bot. Braunwurz, f.; v. Череда́.

Соба́чья голова́, f. Bot. knotige Braunwurz, f., Knotenkraut, n.

Собесѣ́д-никъ, -а, m., **-ница**, der, die einen unterhält; Gesellschafter, m., Gesellschafterin, f.

Собесѣ́дованіе, -и, n. Mitreden, Mitsprechen, n.; Unterhaltung, f.

Собеаѣдователь, v. Собесѣ́дникъ.

Собесѣ́довать, v. n. sich mit Anderen unterhalten, mitreden, mitsprechen.

Со́бина, -ы, f. (dim. Со́бинька), [erworbenes] Eigenthum; erspartes Geld, n.

Соби-ра́ніе, -я, n. Sammeln, Einsammeln, n.; **-** колосьевъ по́слѣ жа́твы, Ährenlesen, n., Ährenlese, f.; **-ра́тель**, -я, m. Sammler, Einsammler, m.; **-ра́тельница**, -ы, f. Sammlerin, f.; **-ра́тельное имя**, n. Gramm. Sammelwort, (collectivum), n.; **-ра́тельный**, a. collectiv; -ное сло́во, Sammelwort, (nomen collectivum). n.; **-ра́ть**, **Сбира́ть, Собра́ть**, v. a. zusammenbringen, versammeln, sammeln [на пр. - разсѣя́нныхъ во́иновъ, die zerstreuten Krieger sammeln; - бога́тства, Reichthümer sammeln]; - плоды́, Früchte sammeln, ernten; einen womit versehen [на пр. - кого́ въ доро́гу, einen mit dem Nöthigen auf die Reise versehen]; - на столъ, das Essen auftragen; - колосья по́слѣ жа́твы, Ähren lesen; - со стола́, das Essen abtragen, den Tisch abräumen; -ся, α) v. r. sich versammeln, sich sammeln, zusammenkommen [an einem Orte]; - съ де́ньгами, das nöthige Geld zusammenbringen; - съ душе́ю, съ ду́хомъ, sich erholen, zu Athem kommen, Athem schöpfen; Muth, Herz fassen; sich zusammennehmen; - съ мы́слями, съ умо́мъ, seine Gedanken oder seine fünf Sinne zusammennehmen, überlegen, erwägen; - съ си́лами, sich erholen, zu Kräften kommen, Kräfte sammeln; - толпа́ми, sich zusammenrotten; - въ похо́дъ, sich marschfertig machen; - въ доро́гу, Anstalten zur Reise treffen; sich zur Reise anschicken; sich reisefertig machen; - въ го́сти, zum Besuch gehen wollen; - на балъ, sich zum Balle fertig machen; β) v. p. gesammelt, versammelt werden.

Со́бить, v. a. vu. sparen, zusammensparen, zurücklegen, sammeln.

Соблагово-ле́ніе, -я, n. Genehmhaltung, Genehmigung, f.; **-ла́ть, -ли́ть**, v. n. genehmigen, genehm halten, belieben, geruhen.

Соблажня́ть, Соблазня́ть, Соблазни́ть, v. a. ein Ärgerniß geben, ärgern; verleiten, verführen; -ся, v. r. ein Ärgerniß nehmen, sich verleiten, sich verführen lassen.

Соблазне́ніе, -я, n. Eccl. sl. Geben eines Ärgernisses, n.

Соблазни́тель, -я, m., **-ница**, -ы, f. der, die ein Ärgerniß giebt; Verführer, m., Verführerin, f.; **-ность**, -и, f. Hang zum Ärgerniß-geben, zum Verführen, m.; **-ный**, a. Ärgerniß gebend, verführerisch, schlüpfrig, lockend.

Соблазнъ, -а, m. Ärgerniß, n., Anstoß, m., Anlockung, Verführung, f.

Соблюда́ть, Соблюсти́, v. a. erfüllen, halten, beobachten; bewahren, in Acht nehmen, verwahren; -ся, α) v. r. sich erhalten, sich halten; β) v. p. erhalten werden; beobachtet werden.

Соблюде́ніе, -я, n. Haltung, Erfüllung, Beobachtung, f.; Gefängniß, n.; - зако́на, Erfüllung, Beobachtung des Gesetzes, f.

Соблюде́нный, part. p. bewahrt, verwahrt, gehalten, beobachtet.

Соболёкъ, -лька, m. dim. junger Zobel; Art Halskragen von Grauwerkschwänzchen, m.

Со́боли, -е́й, m. pl. Palatine von Zobel, Boa, f.

Соболи́ный, a. zum Zobel gehörig; -ный про́мыслъ, Zobelfang, m.

Собо́лій, a. vom Zobel; -лья шу́ба, Zobelpelz, m.

Со́боль, -я, m. H. n. Zobel, m.

Соболѣзно-ва́ніе, -я, n. Mitleiden, Beileid, n., Beileidsbezeigung, Condolenz, f.; **-ва́тель**, -я, m. der Mitleiden, der Erbarmen hat; Erbarmer, m.; **-ва́тельный**, a. Beileid bezeigend; -ное письмо́, Beileidsschreiben, Condolenzschreiben, n.; **-вать**, v. n. о комъ, Mitleiden mit Jemandem haben, einen beklagen, bedauern; sein Mitleid bezeigen, condoliren.

Собо́рище, -а, n. Eccl. sl. Versammlung, f.; Versammlungsort, m.

Собо́рно, ad. Eccl. sl. zusammen, beisammen, vereint.

Собо́рованіе, -я, n. (ма́сломъ), letzte Ölung, f.

Собо́рная це́рковь, f. allgemeine Kirche; Domkirche, Hauptkirche, f.

Собо́рной, -аго, s. m. Mitglied einer Kirchenversammlung, n.

Собо́рный, a. von der Kirchenversammlung; von der Hauptkirche.

Собо́рнѣ, ad. Eccl. sl. in Menge.

Собо́ровать, v. a. die letzte Ölung geben; -ся, v. r. die letzte Ölung erhalten.

Собо́ръ, -а, m. Versammlung, Kirchenversammlung; Kathedrale, Kathedral-Kirche, f., Dom, m., Domkirche, Hauptkirche, Metropole, f.

Собра́ніе, -я, n. Sammlung, Versammlung, f.

Со́бранный, part. p. gesammelt, zusammengebracht, versammelt.

Собра́тія, -и, f. Brüderschaft, f., die Mitbrüder, m. pl.; cfr. & v. Собра́ть, Брать & Co.

Собра́тство, -а, n. Brüderschaft, die Verbindung der Mitbrüder, f.

Собра́ть, v. Собира́ть; - кропа́ть, eine Bettstelle (ein Hölzerbett) aufschlagen.

Собра́ть, -а, m. Mitbruder, m.

Со́бственно, ad. eigentlich, eigenthümlich.

Со́бственное и́мя, n. Gramm. Eigenname (nomen proprium), m.

Собственноручно, ad. mit eigener Hand, eigenhändig.

Собственноручный, a. eigenhändig, (eigenhändig geschrieben).

Со́бственность, -и, f. Eigenthum, eigenthümliches Gut, n.

Со́бственный, part. p. eigen, eigenthümlich, zugehörig; eigentlich.

Собуты́льникъ, -а, m. Mitrinker, Mitgenoß im Trinken; fa. Saufbruder, Saufkamerad, m.

Соби́тіе, n., v. Со́бтіе.

Сова́, -ы́, f. H. n. Eule, Nachteule, f.

Сова́ніе, -я, n. Hin- und Herlaufen, Gelaufe; Einstecken, (heimliches) Hineinstecken, n.

Сова́ть, Су́нуть, v. a. stoßen (einen Stoß geben); einlegen, einstecken; hineinstecken; (einem etwas)

heimlich zustecken; **-ся**, *v. r.* herumlaufen, herumstreichen; stoßen; * sich mengen, sich mischen, sich einmischen, sich eindrängen; hin- und herlaufen.

Совер-шáть, -шúть, *v. a.* vollenden, vollführen, vollziehen, vollbringen; vervollkommnen; **-ся**, *α) v. r.* zu Stande kommen; in Erfüllung gehen; erfüllt werden, erfolgen, eintreffen (z. B. eine Prophezeiung); sich vervollkommnen; *β) v. p.* vollbracht, vollendet, beendigt werden; **-шéніе**, **-я**, *n.* Beendigung, Vollendung, Vollziehung; Erfüllung, *f.*; **-шéнно**, *ad.* vollkommen, ganz, völlig, gänzlich; **-шеннолѣтіе**, **-я**, *n.* Volljährigkeit, Mündigkeit, *f.*; **-шеннолѣтній**, *a.* volljährig, mündig; **-шéнность**, **-и**, *f.* Vollkommenheit, *f.*; **-шéнный**, *a.* vollkommen, vollständig; vollendet, vollzogen; beendigt, fertig; **-ный человѣкъ**, ein vollkommener Mann, *m.*; **-ный вóзрастъ**, das männliche Alter; **человѣкъ совершéнныхъ лѣтъ**, Mensch der volljährig, der mündig ist; ***-ный дурáкъ**, ein vollkommener Narr, Erznarr, *m.*; **-шéнство**, **-а**, *n.* Vollendung, Vollziehung; Vollkommenheit, *f.*; **-шéнствованіе**, **-я**, *n.* Vervollkommnung, *f.*; **-шéнствовать**, *v. a.* vervollkommnen; **-ся**, *α) v. r.* sich vervollkommnen; *β) v. p.* vervollkommnet werden; **-шúтель**, **-я**, *m.*, **-шúтельница**, **-ы**, *f.* Vollzieher, Vollender, *m.*, Vollenderin, *f.*; **-шúтельный**, *a.* zur Vollziehung gehörig; zur Vollkommenheit gehörig.

Совúный, *a.* von der Nachteule, Nachteulen-.

Сóвкій, (verk. сóвокъ), *a.* der sich in Alles mengt; vorwitzig, naseweis.

Совладѣлецъ, **-льца**, *m.* Miteigenthümer, Mitbesitzer, *m.*

Совладычество, **-а**, *n.* Mitherrschaft, Mitregierung, gemeinschaftliche Regierung, *f.*

Совладúчествовать, *v. n. Eccl. sl.* gemeinschaftlich regieren.

Совлачúть, *v. a. Eccl. sl.* das Kleid ausziehen, entkleiden.

Совлекáть, Совлéчь, Совлещú, *v. a. Eccl. sl.* ausziehen, abziehen, entkleiden; einen absetzen, seiner Würden entsetzen; **-ся**, *v. r.* sich auskleiden, sich ausziehen, sich entkleiden.

Совлечéніе, **-я**, *n.* Ausziehen, Entkleidung; Absetzung, Entsetzung, *f.*

Совлечéнный, *part. p.* ausgekleidet, entkleidet.

Совлéчь, v. Совлекáть.

Совѣстникъ, **-а**, *m.* Nebenbuhler, Mitbewerber, Concurrent, *m.*

Совѣстничать, *v. n.* Nebenbuhler, Mitbewerber sein (von einem), mit einem concurriren.

Совѣстница, **-ы**, *f.* Nebenbuhlerin, Mitbewerberin, *f.*

Совѣстническій, *a.* vom Nebenbuhler, vom Mitbewerber.

Совѣстничество, **-а**, *n.* Nebenbuhlerschaft, Mitbewerbung, Concurrenz, *f.*

Совѣстность, **-и**, *f.* Vereinbarkeit, *f.*

Совѣстный, *a.*, **-но**, *ad.* vereinbar (was mit einem Andern, oder mit einer andern Sache zugleich bestehen kann).

Соводворáться, Соводворúться, *v. r. Eccl. sl.* mit Jemandem zusammenziehen, zusammenwohnen; sich gemeinschaftlich wo niederlassen.

Соводвúгнутый, Соводвúженный, *part. p.* mit Jemandem zugleich erhoben; mit Jemandem zugleich auferweckt.

Соводвизáть, Соводвúгнути, *v. a. Eccl. sl.* mit einem zugleich erheben; mit einem Andern zugleich auferwecken.

Соводыхáть, *v. n.* mit Jemandem zusammen wehklagen, seufzen.

Соводстáніе, **-я**, *n.* gemeinschaftliches Aufstehen, Auferstehen, *n.*

Соводстáть, *v. n. Eccl. sl.* mit Jemandem gemeinschaftlich aufstehen, auferstehen.

Сово-купúть, v. Совокупля́ть; **-купле́ніе**, **-я**, *n.* Verbindung, Vereinigung; Zusammenfügung; Zusammenkunft; **- брáкомъ**, eheliche Verbindung, *f.*; **-кýпленный**, *part. p.* vereinigt, verbunden, zusammengefügt; **- брáкомъ**, ehelich verbunden; **-купля́ть, -купúть**, *v. a.* vereinigen, verbinden, zusammenfügen; **-ся**, *α) v. r.* sich vereinigen; sich verbinden; *β) v. p.* vereinigt, verbunden werden; **- брáкомъ**, sich ehelich verbinden, ehelich verbunden werden; **-кýпно**, *ad.* in Vereinigung, in Verbindung, gemeinschaftlich; **-кýпность**, **-и**, *f.* Gesellschaft, Gemeinschaft, *f.*; **-кýпный**, *a.* vereint, verbunden, gemeinschaftlich.

Совóкъ, **-вкá**, *m.* (*dim.* Совóчекъ), Stoß, *m.*; Schaufel, *f.*, Schaufelchen, *n.*

Сово-прóсникъ, **-а**, *m. Eccl. sl.* einer, der disputirt; v. Спóрщикъ; **-прошáться**, *v. r. Eccl. sl.* einander gegenseitig fragen, mit einem disputiren; sich mit einem unterhalten; **-прошéніе**, **-я**, *n.* Disputiren, *n.*

Сово-питáніе, **-я**, *n.* gemeinschaftliche Erziehung, *f.*; **-пúтанникъ**, **-а**, *m.* der mit einem zusammen erzogen ist, Schulkamerad, *m.*; **-пúтываться**, *v. p. Eccl. sl.* mit Jemandem zusammen erzogen werden.

Совосходúть, *v. n. Eccl. sl.* mit Jemandem zusammen hinaufgehen.

Совпадáть, *v. n. Eccl. sl.* sich vereinigen, zusammenfallen (z. B. zwei Linien).

Совратúть, v. Совращáть.

Совраж-дéбникъ, **-а**, *m.* Mithasser, *m.*; **-дéбница**, **-ы**, *f.* Mithasserin, *f.*; **-дéбный**, *a.* mit einem Andern zusammen Jemanden hassend; **-довáніе**, **-я**, *n.* gemeinschaftliche Anfeindung, *f.*; **-довáть**, *v. n.* mit einem Andern zugleich Jemanden anfeinden oder hassen, mithassen.

Совра-тúтель, **-я**, *n.* Verführer, Verleiter, *m.*; **-тúтельница**, **-ы**, *f.* Verführerin, Verleiterin, *f.*; **-тúтельный**, *a.* verführerisch, verleitend.

Совратúть, **-ся**, v. *sub*: Совращáть, **-ся**.

Совráть, **-а**, *m.* Wendung, Umdrehung, *f.*; **- сóлнечный**, Sonnenwende, *f.*

Совráть, *v. n.* lügen, albern reden.

Совращáть, Совратúть, *v. a.* einen von dem rechten Wege abbringen; * einen irre leiten, verführen; **-ся**, *v. r. Eccl. sl.* vom rechten Wege abkommen; * auf Abwege gerathen, lasterhaft werden.

Совращéнный, *part. p.* verführt.

Совре-мéнникъ, **-а**, *m.* Zeitgenosse, *m.*; **-мéнница**, **-ы**, *f.* Zeitgenossin, *f.*; **-мéнный**, *a.* gleichzeitig, zu gleicher Zeit lebend.

Совсѣмъ, *ad.* ganz, gänzlich, völlig.

Сóвѣстить, *v. a.* einem das Gewissen rühren, einen zur Erkenntniß, zur Reue bringen; **-ся**, *v. r.* in sich gehen; sich (*dat.*) ein Gewissen woraus machen.

Сóвѣстно, *ad.* mit gutem Gewissen, gewissenhaft; **мнѣ сóвѣстно**, ich mache mir ein Gewissen daraus.

Сóвѣстный, *a.* das Gewissen betreffend; gewissenhaft.

Сóвѣсть, **-и**, *f.* Gewissen, *n.*; **на -**, auf's Gewissen, auf Treu und Glauben; **по сóвѣсти**, auf mein Gewissen.

Совѣтникъ, **-а**, *m.* Rath; Rathgeber; **надвóрный -**, Hofrath; **статскій -**, Staatsrath; **коллéжскій -**, Collegienrath, *m.*

Совѣтница, **-ы**, *f.* Räthin; Rathgeberin, *f.*

Совѣтничій, Совѣтническій, *a.* von dem Rathe, dem Rathe gehörig.

Совѣтный, *a.* einstimmend; verständig; klug; vom Rathe.

Совѣтовальщикъ, Совѣтчикъ, **-а**, *m.*, **Совѣтовальщица, Совѣтчица**, **-ы**, *f.* einer, der (eine, die) gern Rath giebt; guter Rathgeber, *m.*, gute Rathgeberin (ironisch), *f.*

Совѣтованіе, **-я**, *n.* Rathgeben, *n.*, Rath, *m.*; das Fragen um Rath, *n.*; Berathschlagung, *f.*

Совѣтователь, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Rathgeber, *m.*, Rathgeberin, *f.*; **-ный**, *a.* rathgebend, rathend.

Совѣтовать, *v. a.* rathen, anrathen, Rath geben, einen Rath ertheilen; **- (съ кѣмъ, о чёмъ)**, sich berathschlagen (mit einem über etwas), sich (bei einem) Raths erholen, (einen) um Rath fragen; **-ся**, *v. r.* sich mit Jemandem berathschlagen, sich bei einem Raths erholen, einen zu Rathe ziehen.

Совѣтъ, **-а**, *m.* Rath, *m.*; Rathsversammlung; Klugheit, Bedachtsamkeit, Überlegung; Eintracht, Einigkeit, *f.*

Совѣщáніе, -я, *n.* Berathschlagung, Berathung; Verabredung, Übereinkunft, *f.*

Совѣщáнный, *part. p.* verabredet, abgemacht, beschlossen.

Совѣщáтель, -я, *m.* Berather, Consultant, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Beratherin, *f.*

Совѣщáтельный, *a.* Rath ertheilend.

Совѣщáть, Совѣщавáть, *v. a.* beistimmen, seinen Beifall geben; übereinkommen, eins werden; um Rath fragen; rathen, einen Rath ertheilen; **-ся**, *v. r. Eccl. sl.* sich mit einem berathschlagen, einen zu Rathe ziehen.

Согбéніе, -я, *n. Eccl. sl.* Krümmung, Wölbung, *f.*

Согбéнный, *part. p.* gekrümmt, gewölbt.

Соглаголать, *v. n.* sich mit Jemandem unterreden.

Согласúтель, -я, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Vermittler, *m.*, Vermittlerin, *f.*

Согласúтельный, *a.* vermittelnd.

Согласúть, v. Соглашáть.

Согláсіе, -я, *n.* Harmonie, *f.*; Accord, *m.*, Übereinstimmung; Einwilligung, Einstimmung; Einigkeit, Eintracht; Verbindung, *f.*; по общему согláсію, mit allgemeiner Übereinstimmung; жить въ согláсіи, in Eintracht, in Einigkeit leben.

Согláсная бýква, *f.* Mitlauter, Consonant, *m.*

Согláсно, *ad.* einstimmig, einig; übereinstimmend, gemäß; einig, einträchtig; - съ áстиною, der Wahrheit gemäß; жить -, einig leben.

Согláсность, -и, *f.* Harmonie, *f.*

Согláсный, (verk. Согláсенъ), *a.* einig, übereinstimmend, einträchtig; einwilligend.

Согласованіе, v. Соглашéніе.

Согласовáть, *v. n. Eccl. sl.* harmonisch spielen; * übereinstimmen, übereinkommen, eins sein; **-ся**, *v. r.* übereinstimmen, übereinkommen.

Соглашáть, Согласúть, *v. a.* stimmen; bereden; vergleichen, collationiren; **-ся**, *v. r.* übereinstimmen, einwilligen, seinen Beifall geben, eins werden; - о цѣнѣ, über den Preis einig werden.

Соглашéніе, -я, *n.* Stimmen, *n.*; Vereinigung, Einwilligung, Einstimmung, *f.*, Beifall, *m.*; тáйное -, heimliches Einverständniß, *n.*

Сглядáніе, -я, *n.* Beobachten, Belauern, *n.*; Zählung, Berechnung, *f.*

Сглядáнный, *part. p.* beobachtet, belauert; gezählt, berechnet, überrechnet.

Сглядáтай, Сглядáтель, -я, *m.* Kundschafter, Spion, *m.*

Сглядáть, *v. a.* besichtigen, beobachten, auskundschaften; zählen, eine Zählung anstellen, berechnen, überrechnen; **-ся**, *v. p. Eccl. sl.* gezählt, berechnet, überrechnet werden.

Сглядникъ, -а, *m.*, v. Сглядáтай.

Согнáніе, -я, *n.* Wegjagung, Vertreibung; Zusammentreibung, *f.*

Сóгнанный, *part. p.* vertrieben, verjagt, weggetrieben; zusammengetrieben; * ausgerottet.

Согнáть, v. Сгонáть.

Согнивáть, v. Сгнивáть.

Сóгнутый, *part. p.* krumm gebogen, gekrümmt, zusammengebogen; (von einem Buche:) zugemacht; (von Gliedern:) krumm zusammengezogen.

Согнýть, v. Сгибáть.

Согнѣтéніе, -я, *n.* Andrang (*m.*) [einer Menge Volks], Gedränge, *n.*

Соградúть, v. Сограждáть.

Сограж-данúнъ, -а, *m.* Mitbürger, *m.*; **-дáнка**, -и, *f.* Mitbürgerin, *f.*

Сограждáть, Соградúть, *v. a. Eccl. sl.* bauen, aufführen; **-ся**, *v. p.* aufgebaut, erbaut werden.

Сограждéніе, -я, *n. Eccl. sl.* Gebäude, *n.*

Сограждéнный, *part. p.* gebaut, aufgeführt.

Сограни́ть, *v. n.* angrenzen, anstoßen.

Сограни́чный, *a.* angrenzend, anstoßend.

Согрубúть, v. Согрублять.

Согрублéніе, -я, *n.* Beleidigung (durch Grobheiten), *f.*

Согрублять, Согрубúть, *v. n.* комý, gegen Jemanden grob sein, einem grob begegnen, einen durch Grobheiten beleidigen.

Согрѣвáніе, Согрѣтіе, -я, *n.* Erwärmen, *n.*, Erwärmung, *f.*

Согрѣвáть, Согрѣть, *v. a.* erwärmen; aufwärmen; * согрѣть мѣсто, sich an einem Orte ansiedeln, sich wo festsetzen; **-ся**, *v. r.* sich wärmen, sich erwärmen.

Согрѣтый, *part. p.* gewärmt, warm gemacht, erwärmt.

Согрѣть, v. Согрѣвáть.

Согрѣшáть, Согрѣшúть, *v. n.* sündigen, sich vergehen.

Согрѣшéніе, -я, *n.* Sündigen, *n.*; Sünde, *f.*, Vergehen, *n.*

Согустѣлый, *a.* (von Flüssigkeiten:) dick geworden.

Сóда, -ы, *f.* Sodasalz, *n.*, Soda, *f.*

Сóдный, Сóдовый, *a.* von der Soda.

Содóмить, *a.* lärmen, Lärm (*vu.* Spektakel) machen.

Содóмъ, -а, *m.* Lärm, *m.*, Geräusch (*vu.* Spektakel), *n.*

Сдвигáть, v. Сдвигáть.

Содер-жáніе, -я, *n.* Unterhalt, *m.*; Erhaltung (in gutem Stande), *f.*; Inhalt (eines Buchs), *m.*; *Arithm.* das Verhältniß, *n.*, Proportion, *f.*; **-жáтель**, -я, *m.* der etwas unterhält; Inhaber, Besitzer; * Herr, Wirth, *m.*; - фáбрики, Inhaber, Besitzer einer Fabrik, Fabrikherr, Fabrikant, *m.*; - типогрáфіи, Inhaber einer Buchdruckerei, Buchdruckereibesitzer, *m.*; **-жáтельница**, -ы, *f.* Inhaberin, Besitzerin; Wirthin, Frau, *f.*; **-жáть**, *v. a.* halten, in sich halten, enthalten, in sich fassen, begreifen; halten, unterhalten; - кого́, einen unterhalten, einem den Unterhalt geben; - слуги́, einen Bedienten halten; - постоя́лый дворъ, einen Gasthof halten; - что въ тáйнѣ, etwas geheim halten; **-ся**, *v. p.* enthalten sein, begriffen werden; unterhalten, gehalten, erhalten werden; (von Krankheiten und Leidenschaften:) ergriffen, geplagt, gequält werden.

Содéржный, *a.* dauerhaft.

Содрáніе, -я, *n.* Abreißen, Abziehen, *n.*

Сóдранный, *part. p.* abgerissen, abgezogen.

Содрáть, v. Сдирáть.

Содробléніе, -я, *n.* Zerstückung, Zerstückelung, *f.*

Содробléнный, *part. p.* zerstückt, zerstückelt.

Содрóбить, Содробúть, *v. a. Eccl. sl.* zerstücken, zerstückeln.

Содрогáніе, -я, *n.* Schauer, Schauder, *m.*, Erzittern, *n.*, Furcht, *f.*

Содрогáться, Содрóгнуться, *v. r. Eccl. sl.* schauern, schaudern, einen Schauer bekommen, sich entsetzen, erzittern, erbeben.

Содружáть, v. Сдружáть.

Содружéбникъ, Содрýжественникъ, -а, *m.* gemeinschaftlicher Freund, *m.*

Содружéніе, -я, *n.* Errichtung der Freundschaft, *f.*

Содрýжественный, *a.* freundschaftlich.

Содрýжество, -а, *n.*, **Содрýжба**, -ы, *f.* genaue, vertraute Freundschaft, *f.*

Содрýжничество, -а, *n.* Freundschaft, *f.*

Содѣвáть, Содѣять, *v. a. Eccl. sl.* machen, begehen, verrichten, wirken, thun; **-ся**, *v. r.* geschehen.

Содѣйственникъ, -а, *m.* Mitwirker, *m.*

Содѣйствіе, Содѣйствованіе, -я, **Содѣйство**, -а, *n.* Mitwirkung, *f.*

Содѣйствовать, *v. n.* mitwirken.

Содѣланіе, -я, *n.* Thun, Machen, *n.*, Begehung, *f.*; Bewirkung, Verursachung, *f.*

Содѣланный, *part. p.* gemacht, gethan, begangen; verursacht, hervorgebracht.

Содѣлывать, Содѣловать, Содѣлать, *v. a. Eccl. sl.* thun, machen, begehen; verursachen, bewirken, hervorbringen, erzeugen; **-ся**, *v. r.* geschehen, werden.

Содѣтель, -я, *m.* Urheber, Stifter; Schöpfer, *m.*

Содѣтельница, -ы, *f.* Urheberin, Stifterin, *f.*

Содѣтельный, *a. Eccl. sl.* wirkend, wirksam.

Содѣяніе, -я, *n.* Wirken, *n.*, That, Wirkung, Handlung, *f.*

Содѣянный, *part. p. Eccl. sl.* bewirkt, gethan, vollbracht.

Соединéніе, -я, *n.* Verbindung, Vereinigung, *f.*

Соединéнно, *ad.* vereint, in Vereinigung, zusammen.

Соединéнный, *part. p.* vereinigt, verbunden, verknüpft, gemeinschaftlich.

Соединúтель, -я, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Vereiniger; Versöhner, Friedensstifter, *m.*, -in, *f.*

Соединительный, *a.*, **-но**, *ad.* vereinigend, verbindend.

Соединять, Соединить, *v. a.* vereinigen, verbinden; **-нить брáкомъ**, ehelich verbinden; **-ся**, *α)* *v. r.* sich vereinigen, sich verbinden; **-нáться брáкомъ**, sich ehelich verbinden; *β)* *v. p.* vereinigt, verbunden werden.

Соестéственъ, *a.* von gleicher Natur (mit einem Andern).

Сожалѣніе, **-я**, *n.* Mitleiden, Bedauern, Erbarmen, *n.*; **имѣть о комъ -**, mit einem Mitleiden haben, einen bedauern; **сожалѣнія достóйный**, bedauernswürdig.

Сожалѣтельный, *a.*, **-но**, *ad.* mitleidenswerth, bedauernswürdig.

Сожалѣть, *v. n.* (einen) bedauern, beklagen, Mitleiden (mit einem) haben.

Сожвáть, v. Сжевáть.

Сожéчь, v. Сжигáть. [*f.*

Сожжéніе, **-я**, *n.* Verbrennung,

Сожжённый, *part. p.* verbrannt.

Сожигáніе, v. Сжиганіе.

Сожигáтель, **-я**, *m.* Verbrenner; Mordbrenner, Brandstifter, *m.*

Сожи́тель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Gatte (Herr Liebste), *m.*, Gattin (Frau Liebste), *f.*

Сожи́тельство, **-а**, *n.* Zusammenwohnen, *n.*; Ehe, *f.*; **- съ женóю**, eheliche Beiwohnung, *f.*

Сожи́тельствовать, *v. n. Eccl. sl.* mit Jemandem zusammen wohnen, zusammen leben; verheirathet sein.

Сожи́тіе, **-я**, *n.* Zusammenwohnen, *n.*; Ehe, *f.*

Сóжранный, *part. p.* aufgezehrt, aufgegessen, aufgefressen.

Сожрáть, v. Сжирáть.

Созади́, **Сзади́**, *ad.* von hinten.

Созвáніе, **-я**, *n.* Zusammenberufung, Einladung, *f.*

Сóзванный, *part. p.* mit eingeladen (mit Anderen zugleich).

Созвýчіе, **-я**, *n.* Mittönen, Mitklingen, *n.* [klingend.

Созвýчный, *a.* mittönend, mit-

Созвѣ́здіе, **-я**, *n.* Gestirn, Sternbild, *n.*

Создавáть, v. Созидáть.

Создáніе, **-я**, *n.* Schöpfung, *f.*; Geschöpf; Gebäude, *n.*, Bau, *m.*

Сóзданный, *part. p.* erschaffen, geschaffen; erbaut, errichtet.

Создáтель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Schöpfer; Erbauer, Gründer, *m.*, **-in**, *f.*

Созерцáніе, **-я**, *n. Eccl. sl.* Anschauen, Betrachten, *n.*, Anschauung, Betrachtung (durch den Verstand), *f.*

Созерцáтельный, *a. Eccl. sl.* betrachtend, beobachtend.

Созерцáтель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Beobachter, *m.*, Beobachterin, *f.*

Созерцáть, *v. a. Eccl. sl.* beobachten, betrachten, anschauen (durch den Verstand); **-ся**, *v. p.* beobachtet, betrachtet werden.

Созидáніе, **-я**, *n.* Aufführung, Errichtung, Gründung; * Erbaulichkeit, Erbauung, *f.*

Созидáтель, **-я**, *m.* Urheber, Stifter, Schöpfer, Erbauer, Gründer, *m.*

Созидáть, *v. a.* erschaffen; bauen, erbauen, aufführen; * erbauen, Erbauung gewähren; **-ся**, *v. p.* erschaffen werden; erbaut werden.

Сознáніе, **-я**, *n.* Erkenntniß, *f.*

Сознáть, Сознавáть, *v. n.* die Wahrheit von etwas erkennen.

Созрѣвáніе, Созрѣ́ніе, **-я**, *n.* Reifen, *n.*; Zeit der Reife, *f.*

Созрѣвáть, Созрѣ́ть, *v. n.* reifen, reif werden.

Созрѣ́лый, *a.* reif, zeitig; **- въ вóзрастѣ**, von reifem Alter.

Созрѣ́ть, v. Созрѣвáть.

Созывáніе, **-я**, *n.*, **Созы́въ**, **-а**, *m.* Zusammenberufung, Einladung, *f.*

Созывáтель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* einer, der (eine, die) zusammenberuft, einladet, Zusammenrufer, Einlader (der Gäste), *m.*, **-in**, *f.*

Созывáтельный, *a.* einladend, zusammen berufend; **-ное письмó**, Einladungsschreiben, *n.*

Созивáть, Созвáть, *v. a.* zusammenberufen, einladen (mehrere zusammen).

Соизволéніе, **-я**, *n.* Einwilligung, Genehmigung, Genehmhaltung, *f.*

Соизволя́ть, Соизволи́ть, *v. a.* комý на что, genehmigen, bewilligen, einem seine Einwilligung zu etwas geben, in eine Sache willigen.

Соизгнáнникъ, **-а**, *m.* ein Mitverwiesener, *m.*

Соизволи́тельный, *a.* Einwilligung enthaltend.

Сóйка, **-и**, *f. H. n.* Heber, Tannenheber, Nußheber, Nußbeißer, *m.*

Сóйма, **-ы**, *f.* eine Art Barke mit Verdeck und Mast (auf dem Ladoga- und Onega-See), *f. pl.*

Сонимённый, *a.* gleichnamig.

Соискáніе, **-я**, *n.* Mitbewerbung, *f.*, Concurrenz, *f.*

Соискáтель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Mitbewerber, Concurrent, *m.*, **-in**, *f.*

Соискáтельство, **-а**, *n.* Nebenbuhlerschaft, Mitbewerbung, Concurrenz, *f.*

Соискáть, *v. a.* sich mit einem zugleich um etwas bewerben, mit einem concurriren.

Сойти́, v. Сходи́ть.

Сойтіе, **-я**, *n.* Zusammenkunft, *f.*; Beischlaf, *m.*

†Сокáльница, **-ы**, *f.* Küche, *f.*

Соконы́й, (**-вóй**), *a.* vom Safte; zum Aufbewahren des Saftes dienend.

Сокóлей перелётъ, *m. Bot.* Kreuzwurz, *f.*

Соколéцъ, **-льцá**, *m.* (bei den Hufschmieden:) Ader, welche man bei den Pferden schlägt, *f.*

Сокóлій, Соколи́ный, *a.* vom Falken; **сокóлья охóта**, Falkenjagd, *f.*

Сокóлъ, **-á**, *m. H. n.* Falke, *m.*

Сокóльники, *m. pl.* die Falknerei, der Falkenhof (bei Moskau), *m.*

Сокóльникъ, **-а**, *m.* Falkenier, Falkner, *m.*

Сокóльничій, *s. m.* (ehedem bei den alten Zaren:) Oberjägermeister, *m.*

Сокóлья соль, *f.* Steinsalz, *n.*

Сократи́тель, **-я**, *m.*, **-ница**, **-ы**, *f.* Abkürzer, *m.*, Abkürzerin, *f.*; Verfasser (*m.*), Verfasserin (*f.*) des Auszugs aus einem Buche.

Сократи́тельно, *ad.* im Auszuge, abgekürzt.

Сократи́тельный, *a.* abgekürzt, mit Abkürzungen, in einen Auszug gebracht.

Сократи́ть, v. Сокращáть.

Сокращáть, Сократи́ть, *v. a.* 1. abkürzen, verkürzen; **- рѣчь**, eine Rede abkürzen; **- жизнь**, das Leben verkürzen; 2. zusammenziehen, in einen Auszug bringen (на пр. книгу, (z. B. ein Buch); **-ся**, *v. r.* abgekürzt, verkürzt werden.

Сокращéніе, **-я**, *n.* Abkürzen, *n.*, Abkürzung, Verkürzung, *f.*; Auszug, kurzer Begriff (aus einem Buche), *m.*

Сокращённо, *ad.* kurz, im Auszuge; abgekürzt, abbrevirt.

Сокращённость, **-и**, *f.* Abkürzung, Abbreviatur, *f.*

Сокращённый, *part. p.* abgekürzt, verkürzt, kurz, kurzgefaßt.

Сокровéнно, *ad.* insgeheim, im Verborgenen.

Сокровéнность, **-и**, *f.* Geheimniß, *n.*, Heimlichkeit, *f.*

Сокровéнный, *part. p.* verborgen, versteckt, geheim, heimlich.

Сокрóвище, **-а**, *n.* Schatz (*propr.* & *), *m.*; **собирáть сокрóвище**, Schätze sammeln; **вѣрный другъ есть сокрóвище**, ein treuer Freund ist ein Schatz.

Сокровищехранитель, **-я**, *m. Eccl. sl.* Schatzmeister, *m.*

Сокрóвищница, **-ы**, *f.* Schatz, *m.*, Schatzkammer, *f.*

Сокрóвищный, *a.* vom Schatze; Schatz-.

Сокрóвиществовать, *v. a. Eccl. sl.* Schätze sammeln.

Сокрушáть, Сокруши́ть, *v. a.* zerbrechen, zertrümmern, zerschmettern; * bezwingen, zu Boden werfen; betrüben, ängstigen, Kummer machen; **-ся**, *v. r.* zerbrechen (*v. n.*), entzweigehen, scheitern; sich betrüben, sich ängstigen; sich grämen, bekümmert sein.

Сокрушéніе, **-я**, *n.* Zerschlagen, Zerbrechen, *n.*; * **- сéрдца**, Zerknirschung des Herzens, *f.*

Сокрушённый, *part. p.* zerbrochen, zertrümmert, gescheitert; bekümmert, geängstigt; zerknirscht.

Сокруши́тельный, *a.* zerbrechlich, vergänglich; zerbrechend, zerschmetternd; * betrübend, ängstigend.

Сокрывáть, v. Скрывáть.

Сокры́тый, Скры́тый, *part. p.* verborgen, geheim.

Сокýнъ, -а, *m. H. n.* Löffelente, Schildente, *f.*
Сокъ, -а, *m.* (*dim.* Сочóкъ), Saft, *m.*; Schlacken, *f. pl.*; angemachter Kalk, *m.*; лимóнной сокъ, Citronensaft, *m.*
Солгáть, v. Лгать.
Солдáтка, -и, *f.* Soldatenfrau, *f.*, Soldatenweib, *n.*
Солдáтовъ, *a.* dem Soldaten gehörig. [datisch.
Солдáтскій, *a.* Soldaten-, sol-
Солдáтчина, -ы, *f. au.* Rekrutirung, *f.*
Солдáтъ, -а, *m.* Soldat, *m.*
Солекúслый, *a.* salzsauer.
Солéніе, -я, *n.* Salzen, Einsalzen, *n.*
Солёность, -и, *f.* Salzigkeit, *f.*
Солёный, *part. p.* gesalzen, eingesalzen.
Солúло, -а, *n. Eccl. sl.* Salzfaß, *n.* [Fischern:) Einsalzer, *m.*
Солúльщикъ, -а, *m.* (bei den
Солúть, *v. a.* salzen, einsalzen; -ся, *v. p.* gesalzen, eingesalzen werden. [blume, *f.*
Сóлнечникъ, -а, *m. Bot.* Sonnen-
Сóлнечный, *a.* von der Sonne, Sonnen-; -ные лучú, Sonnenstrahlen, *m. pl.*; -ный свѣтъ, Sonnenlicht, *n.*; -ный жаръ, Sonnenhitze, *f.*; -ное затмѣніе, Sonnenfinsterniß, *f.*; -ный мѣсяцъ, Sonnenmonat, *m.*; - годъ, Sonnenjahr, *n.*; -ное сіяніе, Sonnenschein; Sonnenglanz, *m.*; -ные часы́, Sonnenuhr, *f.*
Сóлнце, -а, *n.* (*dim.* Сóлнышко), Sonne, *f.*; восхожденіе, заходéніе сóлнца, Aufgang, Untergang der Sonne, *m.*; на сóлнцѣ лежáть, in der Sonne liegen; сóлнце есть, es ist Sonne, es ist Sonnenschein.
Сóлнышко, -а, *n.* (*dim.* von Сóлнце), die liebe Sonne, *f.*
Сóлнцева сестрá, *f. Bot.* Cichorie, Wegwart, *f.*
Сóлнцевъ, *a.* von der Sonne.
Солнцестоя́ніе, -я, *n.* Sonnenwende, *f.*
Солнцестоя́тельный, *a.* von der Sonnenwende; Solstitial-.
Солевáренный, *a.* vom Salzwerke; Salzwerks-.
Солевáрня, -и, *f.* Salzwerk, *n.*, Salzsiederei, *f.*
Солевáръ, -а, *m.* Salzsieder, *m.*
Соловéй, *Gen.* Соловья́, *m. H. n.* Nachtigall, *f.*
Соловый, *a.* isabellfarben.
Соловьúный, *a.* von der Nachtigall; -ное пѣніе, Gesang, Schlag der Nachtigall (oder der Nachtigallen), *m.* [isabellfarben werden.
Соловѣть, **Посоловѣть**, *v. n.*
Соложе́ніе, -я, *n.* Süßmachen (mit Malz), *n.*
Солодúть, *v. a.* süß machen, versüßen (z. B. Wasser, in welchem man Malz absiedet).
Солодковáтый, *a.* süßlich, widrig süß.
Солóдковый кóрень, *m. Bot.* Süßholz, *n.*
Солодóвникъ, -а, *m.* Mälzer, *m.*
Солодóвня, -и, *f.* Malzdarre, *f.*
Сóлодь, -а, *m.* Malz, *n.*
Солодѣлый, *a.* süßlich von der Nässe geworden.
Солодѣть, *v. n.* einen widrigsüßen Geschmack bekommen; * matt, schwach werden (von der Hitze).
Солодяни́й, (-нóй), *a.* vom Malze, Malz-.
Солóма, -ы, *f.* Stroh, *n.*
Соло-мáта, -ы, *f.* getrockneter Roggen- oder Gerstenteig, der zu Mehlbrei gekocht wird (als Mittel gegen die Schwindsucht), *m.*; -мáтный, *a.* von solchem Teige.
Солóменникъ, -а, *m.* Strohsack, *m.*
Солóменный, *a.* strohern, von Stroh; strohfarbig, blaßgelb (paille); -ная шляпа, Strohhut, *m.*
Солóмина, -и, *f.* (*dim.* Солóминка), Strohhalm, *m.*, Strohhälmchen, *n.*
Соломóнова печáть, *f.* Salomonssiegel, *n.*; *Bot.* große Weißwurz, *f.* [Salzfleisch, *n.*
Солонúна, -ы, *f.* Pökelfleisch,
Солонúнный, *a.* vom Pökelfleisch.
Солонúца, -и, *f.* (*dim.* Солóнка), Salzfaß, *n.*
Солоновáтый, *a.*, -то, *ad.* etwas salzig. [Salz.
Сóлоно, *ad.* salzig, mit zuviel
Сóлоность, -и, *f.* zu starke Salzigkeit, *f.*
Солончакóвый, *a.* vom Salzgrunde. [Salzgrund, *m.*
Солончáкъ, -á, *m.* Salzmorast;
Сóлонъ, *a.* sehr gesalzen, sehr salzig. [salzig werden.
Солонѣть, **Посолонѣть**, *v. n.*
Соль, -и, *f.* Salz, *n.*; * feiner Witz (attisches Salz), *m.*; - гóрная, кáменная, Steinsalz, *n.*; - повáренная, Kochsalz; кúслая -, saures Salz; летýчая -, flüchtiges Salz; морскáя, Seesalz; селитрокúслая -, salpetersaures Salz; углекúслая -, kohlensaures Salz, *n.*
I. Солянка, **Селянка**, -и, *f.* Gericht (*n.*) aus Sauerkraut, Fisch, Fleisch, Schinken, mit Essig und Pfeffer zubereitet. [kraut, *n.*
II. Солянка, -и, *f. Bot.* Salz-
Солянóчный, *a.* von dem Gerichte солянка genannt (v. Солянка, I.).
Солянúй, (-нóй), *a.* von Salz.
Сомкнýтіе, -я, *n.* das Zumachen der Augen; Koppeln der Hunde, *n.*
Сомкнýтый, *part. p.* zugemacht; dicht geschlossen, gedrängt.
Сомкнýть, v. Смыкáть.
Сомнúтельно, *ad.* zweifelhaft, ungewiß, auf eine zweifelhafte Weise.
Сомнúтельность, -и, *f.*, **Сомнúтельство**, -а, *n.* Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit, *f.*
Сомнúтельный, *a.* zweifelhaft, ungewiß; bedenklich, verdächtig; -ное дѣло, zweifelhafte, ungewisse, bedenkliche Sache, *f.*; -ный человѣкъ, verdächtiger Mensch, *m.*
Сомнѣвáться, *v. r.* zweifeln (an einer Sache), (etwas) bezweifeln; anstehen, zweifelhaft sein, in Zweifel stehen, Bedenken tragen.
Сомнѣніе, -я, *n.* Zweifel, *m.*, Bedenken, *n.*; безъ сомнѣнія, ohne Zweifel.
Сомóвій, *a.* vom Welse.
Сомóвина, -ы, *f.* Welsfleisch, *n.*
Сонýдствовать, *v. n. Eccl. sl.* gleicher Meinung sein.
Сомъ, -а, *m. H. n.* Wels (Fisch), *m.* [-а, *m.* Miterbe, *m.*
Сонаслѣдникъ, **Снаслѣдникъ**,
Сонаслѣдствовать, **Сонаслѣдовать**, **Снаслѣдовать**, *v. n. Eccl. sl.* miterben, Miterbe sein.
Сонéтъ, -а, *m.* Sonnet, *n.*
Сóніе, v. Сновидѣніе.
Сонлúвецъ, -вца, *m.* Schläfer, *m.* [keit, *f.*
Сонлúвость, -и, *f.* Schläfrig-
Сонлúвый, *a.* der gern schläft; schläfrig.
Сóнмище, -а, *n.*, **Сóнмъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Versammlung, *f.*; Rath, *m.*, Rathsversammlung, *f.*; Haufen, *m.*, Menge (Leute), *f.*; Versammlungsplatz, *m.*
Сóнная бдурь, *f. Bot.* Tollbeerkraut, *n.*, Belladonna, *f.*
Сóнный, *a.* schlafend; schläfrig; Traum-, im Traume geschehen; schlafbringend; * langsam, schläfrig; todt, abgestanden (von Fischen).
Сонýра, -ы, *s. c.* Schläfer, *m.*, Schläferin, *f.*
Сонъ, *Gen.* сна, *m.* Schlaf; Traum, *m.*; видѣть во снѣ, im Traume sehen.
Сонъ травá, *f. Bot.* gemeine Küchenschelle, Osterblume, *f.*
Сóня, -и, *f. H. n.* Siebenschläfer (Art Ratze), *m.*
Сообитáтель, -я, *m.* der mit einem zusammen wohnt. [nen.
Сообитáть, *v. n.* zusammen wohnen.
Соображáть, **Сообразúть**, **Сообразовáть**, *v. a.* einrichten, gleichförmig machen, abmessen; sich (*dat.*) vorstellen; betrachten, erwägen; -ся, *v. r.* sich nach etwas richten, einer Sache gemäß sich verhalten.
Соображéніе, **Сообразовáніе**, -я, *n.* Einrichtung, Abmessung; Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, *f.*
Соображéнный, *part. p.* gleichförmig gemacht, eingerichtet (nach einer Sache); verglichen.
Сообразúтельный, *a.* was sich einrichten, was sich vergleichen läßt.
Сообрáзно, *ad.* gemäß, nach, angemessen.
Сообрáзность, -и, *f.* Gleichförmigkeit, Angemessenheit, *f.*
Сообрáзный, *a.* gemäß, gleichförmig, angemessen, verhältnißmäßig.
Сообразовáть, v. Соображáть.
Сообращáться, *v. r. Eccl. sl.* sich hin und her bewegen, hin und her laufen; Umgang mit Jemandem haben.

Сообщáемость, -и, *f.* Mittheilbarkeit, *f.*

Сообщáемый, *a.* mittheilbar.

Сообщáть, Сообщúть, *v. a.* verbinden, vereinigen, [на пр. одну рѣку съ другóю посрѣдствомъ водопровóда, z. B. einen Fluß mit einem andern durch einen Kanal]; mittheilen (einem etwas), theilhaftig machen (einen einer Sache), Theil nehmen lassen (einen an etwas); **-ся**, *α) v. r.* Gemeinschaft haben, verbunden sein; Umgang haben, umgehen; *β) v. p.* mitgetheilt werden.

Сообщéніе, -я, *n.* Mittheilung, *f.*, Umgang, Verkehr, *m.*, Bekanntschaft, *f.*

Сообщéнный, *part. p.* mitgetheilt. [*f.*

Сообщество, -а, *n.* Gesellschaft,

Сообщúтельно, *ad.* zusammen, gemeinschaftlich, in Gemeinschaft.

Сообщúтельный, *a.* mittheilend.

Сообщникъ, -а, *m.* Theilnehmer; Mitschuldiger, Mitverbrecher, *m.* [rin; Mitschuldige, *f.*

Сообщница, -ы, *f.* Theilnehme-

Сообщническій, Сообщничій, *a.* vom Theilnehmer; vom Mitverbrecher. [mäß.

Сообщный, *a.* angemessen, ge-

Сооживлéніе, -я, *n. Eccl. sl.* Mitbelebung, Mitauferweckung, *f.*

Сооживлéнный, *part. p. Eccl. sl.* zugleich mit belebt, zugleich mit auferweckt.

Сооживлáть, Сооживúть, *v. a. Eccl. sl.* zugleich mit beleben, mit auferwecken.

Сооружáть, Соорудúть, *v. a.* errichten, aufführen, erbauen; **-ся**, *v. p.* errichtet, erbaut, aufgeführt werden.

Сооружéніе, -я, *n.* Errichtung, Erbauung, Aufführung, *f.*

Сооружéнный, *part. p.* errichtet, erbaut, aufgeführt.

Соотвѣтственно, *ad.* übereinstimmend mit . . ., gemäß, entsprechend.

Соотвѣтственность, -и, *f.*, **Соотвѣствіе**, -я, *n.* Entsprechen, *n.*, Übereinstimmung (mit etwas), Angemessenheit, Gemäßheit, *f.*

Соотвѣтственный, *a.* gemäß, entsprechend, angemessen, übereinstimmend mit . . . .

Соотвѣтствованіе, Соотвѣтствіе, -я, *n.* Entsprechen, *n.*, Gleichförmigkeit, *f.*

Соотвѣтствовать, *v. n.* (чемý въ чёмъ), entsprechen, gemäß sein, übereinkommen, gleichförmig sein.

Соотéчественникъ, Соотчищъ, -а, *m.* Landsmann, *m.*

Соотéчественный, Соотчій, *a.* vom Landsmanne, landsmännisch.

Соотносúтельный, *a.* sich zugleich mit beziehend, sich wechselseitig auf einander beziehend.

Соотношéніе, -я, *n.* Mitbeziehung, wechselseitige Beziehung, *f.*

Соотчищъ, v. Соотéчественникъ.

Сопéль, -и, *f.* (*dim.* Сопéлка), Schalmei, Hirtenflöte; Schienbeinröhre, *f.* [ler; Gegner, *m.*

Сопéрникъ, -а, *m.* Nebenbuh-

Сопéрница, -ы, *f.* Nebenbuhlerin, Gegnerin, *f.*

Сопéрническій, Сопéрничій, *a.* vom Nebenbuhler, vom Gegner.

Сопéрничество, -а, *n.* Nebenbuhlerschaft, Concurrenz, *f.*

Сопéлъ, -пцá, *m.* 1. Pfeifer, Schalmeispieler, *m.*; 2. Steuerruder, *n.* [feuerspeiender Berg, *m.*

Сóпка, -и, *f.* Bergkuppe, *f.*;

Соплеменникъ, -а, *m.* Stammgenosse, *m.*

Соплетáть, v. Сплетáть.

Сопло́, -á, *f.* Röhre eines Schmiedeblasebalgs, *f.*

Сóпли, *f. pl.* Rotz, *m.*

Соплúвецъ, -вца, **Сопля́къ**, -а, *m.*, **Соплúвица**, -ы, *f. vu.* Rotznase, *f.*

Соплúвый, *a.* rotzig.

Соплúвѣть, *v. n.* rotzig werden.

Сопля́, v. Сóпли.

Сопля́къ, v. Соплúвецъ.

Сопоручúтель, -я, *m.* Mitbürge, *m.*

Сопостáть, v. Супостáть.

Сопранúтель, -я, *m.* Mitregent, *m.* [schaft, *f.*

Соправанéніе, -я, *n.* Mitregent-

Сопредѣльный, *a.*, **-но**, *ad.* angrenzend.

Сопрестóльникъ, -а, *m.* Mitregent, Mitbeherrscher, *m.*

Сопрестóльный, *a.* mitherrschend. [nehmer, Mitgenoß, *m.*

Сопричáстникъ, -а, *m.* Theil-

Сопричáстный, *a.* theilnehmend, theilhabend.

Сопричитáть, Сопричéсть, *v. a.* mit dazu zählen; mit dazu rechnen; **-ся**, *v. p.* mit dazu gezählt, gerechnet werden.

Сопричтéніе, -я, *n.* Zuzählen; Dazurechnen, *n.*

Сопричтéнный, *part. p.* zugezählt, dazu gerechnet, mit eingeschlossen.

Сопровождáть, Сопроводúть, *v. a.* begleiten; **-ся**, *v. p.* begleitet werden. [stehend, widerstrebend.

Сопротивúтельный, *a.* wider-

Сопротивлéніе, -я, *n.* Widerstand, *m.*, Widersetzung, *f.*, Widerstreben, *n.*

Сопротивлáться, Сопротивúться, *v. r.* sich widersetzen, widerstehen, widerstreben. [*m.*

Сопротивникъ, -а, *m.* Gegner,

Сопротивный, *a.*, **-но**, *ad.* entgegengesetzt, zuwider.

Сопротивъ, v. Супротивъ.

Сопрѣвáть, Сопрѣть, *v. n.* verderben (von der Hitze).

Сопрѣлый, *a.* verdorben (von der Hitze). [Verknüpfung, *f.*

Сопрягáніе, -я, *n.* Verbindung,

Сопрягáть, Сопрáчь, *v. a.* verbinden, verknüpfen; **-ся**, *α) v. r.* sich verbinden; *β) v. p.* verbunden, verknüpft werden.

Сопряжéніе, v. Сопрягáніе.

Сопряжéнный, *part. p.* verbunden, verknüpft.

Сопрáчь, v. Сопрягáть.

Сопѣть, *v. n.* schnarchen; (vom Bier:) brausen; mit Zischen herausfahren.

Со-пýнъ, -á, *m.* Schnarcher, *m.*; **-пýнья**, -и, *f.* Schnarcherin, *f.*

Сопýт-никъ, -а, *m.* Reisegefährte, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Reisegefährtin, *f.*

Сопýт-ствіе, -ствованіе, -я, *n.* Mitreisen, *n.*, Mitreise, *f.*

Сопýтствовать, *v. n.* (комý), mitreisen, mit einem reisen.

Сопýтствующій, *part. a.* mitreisend.

Сорáдованіе, -я, *n.* Mitfreude, *f.*

Сорáдоваться, *v. r.* sich mit Jemandem freuen. [hältnißmäßig.

Соразмѣрно, *ad.* gleich; ver-

Соразмѣрность, -и, *f.* gleiches Maß, *n.*; Angemessenheit, *f.*, Verhältniß, *n.*

Соразмѣрный, *a.* von gleichem Maß und Verhältniß; verhältnißmäßig, entsprechend, angemessen.

Сорванéцъ, -ца, *m.* muthwilliger, ausgelassener Mensch; Wildfang, Tollkopf, Galgenstrick, *m.*

Сорвáніе, -я, *n.* Abreißen, *n.*, Abreißung, Abpflückung, *f.*

Сóрванный, *part. p.* abgerissen, abgepflückt.

Сорвáть, v. Срывáть.

Сорвú-головá, *m.*, v. Сорванéцъ. [reif-

Сордѣлый, (von Geschwüren:)

Сордѣть, *v. n.* (von Geschwüren:) roth werden; reif werden.

Соревнúтель, v. Соревновáтель. [rung, *f.*

Соревновáніе, -я, *n.* Nacheife-

Соревновáтель, -я, *m.* Nacheiferer, eifriger Nachahmer, *m.*

Соревновáтельница, -ы, *f.* eifrige Nachahmerin, *f.*

Соревновáть, *v. n.* комý въ чёмъ, einem nacheifern (in einer Sache). [füllen mit Auskehricht, *n.*

Сорéніе, -я, *n.* Bewerfen, An-

Сорúть, *v. a.* unrein machen, beschmutzen (mit Kehricht); **-ся**, *v. p.* unrein, beschmutzt werden, bestäubt werden.

Сóрма, -ы, *f.* (bei den Fischern am Ural:) Untiefe in einem Flusse, *f.*

Сóрный, *a.* unrein, staubig.

Сороно́й, *a.*, **-вья птицы**, Raubmewen, *f. pl.*

Сорóка, -и, *f. H. n.* Elster, *f.*

Сорóка, -и, *f.* leinener Kopfputz (*m.*) der Bäuerinnen am Ural, mit buntem Zwirn durchnäht.

Сорóкинъ, *a.* von der Elster.

Сорокóвая бóчка, *f.* Faß, das vierzig Eimer enthält, *n.*

Сороковúца, -ы, *f. H. n.* (bei den Kürschnern:) Zimmer [vierzig Häute], *n.* [zigste.

Сороковóй, *a.* der (die, das) vier-

Сороконóжка, -и, *f. H. n.* Art giftiger Kellerwurm, Vielfuß, Tausendfuß, *m.*

Сорокопу́тъ, -а, *m. H. n.* Würger, Neuntödter (Vogel), *m.*

Сороко-у́стіе, -я, *n.*, **-у́сть**, -и, *m.*, **-у́стье**, -я, *n.* 1. das vierzigtägige Gebet für die Seele eines Verstorbenen; 2. die Lichter, der Weihrauch und Wein, die zur Seelenmesse in die Kirche gebracht werden; **-у́стный**, *a.* zu dem vierzigtägigen Gebet für die Seele eines Verstorbenen gehörig.

Со́рокъ, -а́, *nu.* vierzig.

Соро́мить, (ви.), v. Срама́ть.

Соро́мный, *a.* von der Untiefe in einem Flusse (v. Со́рма).

Соро́мщина, -ы, *f.* schmutzige, unzüchtige Reden, *fa.* Zoten, *f. pl.*

Соро́мъ, v. Срамъ.

Сорочи́нный, *a.* die Seelenmesse betreffend, welche den vierzigsten Tag nach Jemandes Tode gehalten wird.

Сорочи́ны, -ъ, *f. pl.* Seelenmesse, welche den vierzigsten Tag nach Jemandes Tode gehalten wird, *f.*; Tag, an welchem diese Seelenmesse gehalten wird, *m.*

Соро́чій, *a. H. n.* von der Elster; соро́чьи я́годы, *Bot.* Bittersüß, *n.*; Nachtschatten, *m.*

Соро́чка, -и, *f.* Hemd (höflich ausgedrückt), *n.*; Windfahne (der Wimpel) auf den Fahrzeugen; Haube neugeborener Kinder; *Typogr.* Einfassung, *f.*, Umschlag (um ein Buch), *m.*; въ соро́чкѣ роди́лся, (er ist im Hemde geboren, d. i.) er ist ein Glückskind, Sonntagskind, *n.*

Сорти-рова́ніе, -я, *n.* Sortiren; Sortiment, *n.*; **-ро́ванный**, *part. p.* sortirt; **-рова́ть**, *v. a.* sortiren, aussondern; **-ся**, *v. p.* sortirt werden; **-ро́вка**, -и, *f.* Sortirung, Aussonderung, *f.*, Sortiment, *n.*; **-ро́вщикъ**, -а, *m.* Sortirer, Aussonderer, *m.*

Сортово́й, *a.*, **-вое желѣ́зо**, Stangeneisen, *n.*

Сорту́тить, **-ся**, v. Сортучивать, [-ся.

Сорту́токъ, -тка, *m.* Amalgam, *n.*, Quickbrei, *m.*

Сорту́ченіе, **Сорту́чиваніе**, -я, *n.* Amalgamirung, Anquickung, Verquickung, *f.*

Сорту́чивать, **Сорту́чить**, *v. a.* amalgamiren, anquicken, verquicken; **-ся**, *v. p.* amalgamirt werden.

Сорту́чка, -и, *f.*, v. Сортучéніе & Амáльгама.

Сорть, -а, *m.* Sorte, Gattung, [Art, *f.*

Сорубе́жный, *a.* angrenzend.

Соръ, -а, *m.* Auskehricht, Kehricht, *n.*

Соса́ніе, -я, *n.* Saugen, *n.*

Соса́ть, *v. a.* saugen; **-ся**, *v. p.* gesogen werden.

Сосва́танный, *part. p.* zur Ehe begehrt; versprochen, verlobt.

Сосва́тать, **Сосва́тывать**, *v. a.* nach einem Frauenzimmer freien, um ein Frauenzimmer anhalten; **-ся**, *v. r.* sich verheirathen; sich mit Jemandem befreunden.

Сосе́цъ, -сца́, **Сосо́къ**, -а, *m.* (*dim.* Сосо́чекъ), Brustwarze; Zitze (bei Thieren), *f.*

Сосиска, -и, *f.* (*dim.* Сосисочка), Bratwurst; копчёная -, Knackwurst, *f.*

Со́ска, -и, *f.* (*dim.* Со́сочка), Saugehorn, Saugeglas, *n.*, Zulp (für Kinder), *m.*; коро́вья -, ко́зья, Zitze (*f.*) am Euter der Kühe und der Ziegen.

Соска́бливаніе, v. Соскобле́ніе.

Соска́бливать, **Соскобли́ть**, *v. a.* abschaben, abstoßen, abhobeln; **-ся**, *v. p.* abgeschabt, abgestoßen, abgehobelt werden.

Соска́киваніе, -я, *n.* Herabspringen, Herunterspringen, *n.*

Соска́кивать, **Соскочи́ть**, **Соскокну́ть**, *v. n.* von etwas herabspringen; abspringen, losgehen (z. B. Splitter beim Holzhacken).

Соскобле́ніе, -я, *n.* Abhobeln, *n.*

Соско́бленный, *part. p.* abgeschabt, abgehobelt.

Соскобли́ть, v. Соска́бливать.

Соскоче́ніе, v. Соска́киваніе.

Соскочи́ть, v. Соска́кивать.

Сосо́вый, *a.* von der Brustwarze; von der Zitze.

Соскреба́ть, **Соскре́сть**, *v. a.* abschaben; zusammenfegen, zusammenkehren; zusammenkratzen; **-ся**, *v. p.* abgeschabt werden; zusammengekratzt werden.

Сослага́тельное наклоне́ніе, -я, *n. Gramm.* Conjunctiv, *m.*

Сосла́ніе, -я, *n.* Verweisung, Verbannung, *f.*

Со́сланный, *part. p.* verwiesen, [verbannt.

Сосла́ть, v. Сыла́ть.

Сосло́віе, -я, *n.* Gesellschaft, Versammlung; Körperschaft, *f.*

Сосло́въ, -а, *m.* gleichbedeutendes Wort, Synonym, *n.*

Сослуже́ніе, -я, *n.* Dienen zugleich mit einem Andern, gemeinschaftliches Dienen, Mitdienen, *n.*

Сослужи́тель, -я, *n.* Mitdiener, *m.*

Сослужи́ти, *v. n. Eccl. sl.* mit [einem zusammen dienen.

Сослу́живать, **Сослужи́ть**, *v. a.* mit Jemandem zusammen dienen; einem einen Dienst erweisen, einem dienen, einem einen Gefallen thun.

Со́сна, -ы, *f. Bot.* (*dim.* Со́сонка), Fichte [eigentl. Kiefer, Föhre], *f.*

Сосни́на, -ы, *f.* jede von Fichtenholz gemachte Sache, *f.*

Сосно́вый, *a.* von Fichten, fichten, kiefern; **-вый лѣсъ**, Kiefernholz (zum Bauen); **-вы́я дрова́**, Kiefernholz (zum Brennen), *n.*

Сосну́ть, *v. n.* etwas schlafen, ein Schläfchen machen.

Сосня́къ, -а́, *m.* (*dim.* Сосня́чекъ), Fichtenwald, *m.*; Fichtenholz, *n.*

Сосо́къ, -ска́, *m.* Warze; Zitze, *f.*; грудно́й, ти́точный -, Brustwarze, *f.*

Сосо́чекъ, -чка, *m. dim.* Wärzchen, *n.*

Сосо́чка, -и, *f.* Saughörnchen, Zülpchen (für Kinder), *n.*; v. Со́ска.

Сосредо-то́ченіе, **-то́чиваніе**, -я, *n.* Vereinigung in einem Mittelpunkte, Concentrirung; Centralisation; Concentricität, *f.*; **-то́чивать**, **-то́чить**, *v. a.* in einem Mittelpunkte vereinigen; concentriren; centralisiren; **-ся**, *v. p.* concentrirt, centralisirt werden.

Состави́тель, -я, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Verfasser (einer Schrift), Anfertiger, *m.*, -in, *f.*

Соста́вка, -и, *f.* 1. Herunterstellen, Heruntersetzen, *n.*; 2. zusammengesetzte Stelle; Zusammenfügung, [setzung, *f.*

Составле́ніе, -я, *n.* Zusammen-

Соста́вленный, *part. p.* zusammengesetzt, gebildet, geformt.

Соста́вливать, **Соста́вить**, *v. a.* herunterstellen, auf die Erde stellen; **-ся**, *v. p.* heruntergestellt werden.

Составля́ть, **Соста́вить**, *v. a.* machen, zusammensetzen, bilden; formen, ausmachen; **-вля́ть лѣка́рства**, Arzeneien zusammensetzen, verfertigen; бога́тство одно́ не составля́етъ благополу́чія, der Reichthum allein macht nicht die Glückseligkeit aus; **-ся**, *v. p.* zusammengesetzt, gebildet werden.

Составно́й горо́хъ, *m. Bot.* Süßklee, spanischer Klee, *m.*

Составны́й, *a.* von der Zusammensetzung; was zusammengelegt werden kann; * falsch, untergeschoben, unächt; **-ны́й столъ**, Tisch, den man zusammenlegen kann, Klappentisch, *m.*; **-на́я духо́вная**, untergeschobenes Testament, *n.*

Соста́въ, -а, *m.* Zusammensetzung, Mischung, Composition, *f.*; Gelenk, Glied, *n.*; Bestand (eines Körpers ꝛc.); Körperbau, *m.*; госуда́рственный -, Staatskörper, *m.*

Состарѣва́ться, **Состарѣ́ться**, *v. r.* alt werden, ein hohes Alter erreichen.

Состёганный, *part. p.* ausgesteppt.

Состега́ть, *v. a.* ausstepp en, zu Ende steppen; **-ся**, *v. p.* ausgesteppt, zu Ende gesteppt werden.

Состо́льникъ, -а, *m. Eccl. sl.* Tischgenosse, *m.*

Состоя́вшійся, *part.* gegeben, erlassen, bekannt gemacht.

Состоя́ніе, -а, *n.* Stand; Zustand, *m.*; Lage, *f.*; находи́ться въ хоро́шемъ, въ худо́мъ состоя́ніи, sich in einem guten, in einem schlechten Zustande befinden; духо́вное состоя́ніе, der geistliche Stand; быть въ состоя́ніи, können, vermögen, im Stande sein (сдѣ́лать что, заплати́ть и пр., etwas zu thun, zu bezahlen ꝛc.).

Состоя́тель-ность, -и, *f.* Fähigkeit zu zahlen, Zahlungsfähigkeit, *f.*; **-ный**, *a.* im Stande, fähig, vermögend; zahlungsfähig.

Состра́-гиваніе, -я, *n.* Abhobeln, *n.*; **-гивать**, **Состроги́ть**, *v. a.* abhobeln, behobeln; **-ся**, *v. p.* abgehobelt, behobelt werden.

Состоя́ть, *v. n.* bestehen (изъ

чегó, въ чёмъ, aus etwas, in etwas); – подъ кѣмъ, unter Jemandem stehen, einem untergeben sein; **-ся**, *v. c.* bestehen, sein, existiren; (von Befehlen der Regierung:) ergehen, erlassen werden, bekannt gemacht werden.

Состра-дáлецъ, -льца, *m. Eccl. sl.* Mitmärtyrer, *m.*; **-дáніе, -я**, *n.* Mitleiden, Mitleid, *n.*; **-дáтель, -я**, *m.* der Mitleidige, der Mitleidende; der mit leidet; **-дáтельность, -и**, *f.*, **-дáтельство, -а**, *n.* Mitleiden, Mitleid, *n.*; **-дáтельный**, *a.* mitleidig; **-дáть**, *v. n.* mitleidig sein; mit Jemandem zugleich leiden.

Состригáть, Сострúчь, *v. a.* abschneiden, abscheren; **-ся**, *v. p.* abgeschnitten, abgeschoren werden.

Состриженіе, -я, *n.* Abschneidung, Abscherung, *f.*

Сострúженный, *part. p.* abgeschnitten, abgeschoren.

Сострúчь, v. Состригáть.

Сострогáніе, Сострóгиваніе, Струженіе, v. Сострáгиваніе.

Сострóганный, Струженный, *part. p.* behobelt, abgehobelt.

Сострóгивать, Сострогáть, Стружúть, v. Сострáгивать.

Состроéніе, Сострóиваніе, -я, *n.* Bauen, Aufführen, *n.*

Состроéнный, *part. p.* gebaut, aufgeführt.

Сострóивать, Сострóить, *v. a.* bauen, aufführen; **-ся**, *v. p.* gebaut, aufgeführt werden.

Струженіе, v. Сострáгиваніе.

Сострѣлáніе, -я, *n. Eccl. sl.* Erschießung (mit Pfeilen), *f.*

Сострѣлáть, *v. a. Eccl. sl.* erschießen, todt schießen (mit Pfeilen).

Сострá-паніе, -я, *n.* Zubereitung des Essens, *f.*; **-панный**, *part. p.* zubereitet, gekocht, angerichtet; **-пывать, -пать**, *v. a.* das Essen kochen, zubereiten, fertig kochen; **-ся**, *v. p.* zubereitet, fertig gekocht werden.

Соступáніе, -я, *n.* Zurückziehen, Abtreten, Zurücktreten, *n.*

Соступáть, Соступúть, *v. n.* heruntertreten, zurücktreten, abtreten.

Состязáніе, -я, *n.* Streit, Zank, Wortwechsel, *m.*

Состязáтель, -я, *m.* Streiter, Disputant, *m.*

Состязáтельница, -ы, *f.* Streiterin, *f.*

Состязáтельный, *a.* streitig, worüber sich streiten läßt; der gern streitet, streitlustig.

Состязáться, *v. r.* streiten, Worte wechseln, sich streiten, disputiren.

Сосýдецъ, -дца, Сосýдикъ, -а, *m.* (*dim.* von Сосýдъ), Gefäßchen, kleines Gefäß, Geschirr, *n.*

Сосýдистый, *a.* viel Gefäße enthaltend, gefäßreich, vasculös.

Сосýдный, *a.* Gefäß-.

Сосудохра-нúтель, -я, *m. Eccl. sl.* Aufseher über die Gefäße oder über das Geschirr, *m.*; **-нительница**, -ы, *f. Eccl. sl.* Zimmer (*n.*), wo die Gefäße aufbewahrt werden.

Сосýдъ, -а, *m.* Gefäß, Geschirr, *n.*; Kelch (bei der Communion), *m.*; *Anat.* Gefäß (in organischen Körpern), *n.*; кровонóсные сосýды, Blutgefäße, *n. pl.*

Сосýлька (льдянáя), -и, *f.* Eiszacke, *f.*, Eiszapfen; Art länglicher Honigkuchen, *m.*

Сосýнъ, -á, *m.* (*dim.* Сосунóкъ), Thier, das noch saugt, *n.*

Сосцепитáющія живóтныя, *n. pl.* die Säugethiere, *n. pl.*

Сосчитáніе, Сочтéніе, -я, *n.* Zusammenrechnen, *n.*; Zählung, Berechnung, *f.*

Сосчúтанный, *part. p.* zusammengerechnet, ausgerechnet, berechnet.

Сосчúтывать, Сосчитáть, Сосчéсть, *v. a.* zusammenrechnen, ausrechnen; Jemandes Rechnung untersuchen, nachrechnen; die Richtigkeit der Rechnung bestätigen; zählen, zusammenzählen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich mit Jemandem berechnen, mit Jemandem zusammenrechnen, die Rechnung abschließen; *β*) *v. p.* zusammengezählt, zusammengerechnet werden.

Сосѣда, -и, *f. Eccl. sl.* Nachbarin, *f.*

Сосѣдáніе, -я, *n. Eccl. sl.* Mitsitzen, Zusammensitzen; Beisitzen, *n.*

Сосѣдáтель, -я, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Beisitzer, *m.*, Beisitzerin, *f.*

Сосѣдка, -и, *f.* Nachbarin, *f.*

Сосѣдный, Сосѣдскій, *a.* benachbart, anstoßend.

Сосѣдовъ, *a.* dem Nachbar gehörig, eigen.

Сосѣдственный, *a.* benachbart, angrenzend.

Сосѣдство, -а, *n.* Nachbarschaft, *f.*

Сосѣдствовать, *v. n.* in der Nachbarschaft wohnen, Jemandes Nachbar sein.

Сосѣдъ, -а, *m.* Nachbar, *m.*

Сосѣдѣть, *v. n. Eccl. sl.* mit Jemandem zusammensitzen.

Сотворéніе, -я, *n.* Schöpfung, Erschaffung; – міра, Erschaffung der Welt, *f.*

Сотворéнный, *part. p.* geschaffen, erschaffen; gethan, begangen.

Сотворúть, *v. a.* schaffen, erschaffen; thun, machen, begehen; **-ся**, *v. p.* geschaffen, erschaffen werden.

Сóтенка, -и, *f. dim.* Hundert, *n.*

Сóтенный, *a.* vom Hundert, hundert enthaltend, aus hundert bestehend.

Соткáніе, -я, *n.* Weben, Wirken, *n.*

Сóтканный & Соткáнный, *part. p.* gewebt, gewirkt.

Соткáть, *v. a.* fertig weben, wirken.

Соткновéніе, v. Столкновéніе.

Соткнýтіе, -я, *n.* Verbinden, Zusammenstecken, *n.*

Сóткнутый, *part. p.* verbunden, zusammengesteckt.

Соткнýть, v. Стыкáть.

Сóтникъ, -а, *m.* (in der Bibel:) Hauptmann, *m.*

Сóтничество, -а, *n.* (in der Bibel:) Hauptmannschaft, *f.*

Сóтничій, *a.* vom Hauptmanne, Hauptmanns-.

Сóтня, -и, *f.* Hundert, *n.*; (bei den alten Römern:) Centurie, *f.*

Сото-вáрищество, -а, *n.* Gesellschaft, Mitgesellschaft, Mitgenossenschaft, *f.*; **-вáриществовать**, *v. n.* mit Jemandem Gesellschaft machen, einem Gesellschaft leisten; **-вáрищь**, -а, *m.* Gesellschafter, Mitgenosse, *m.*

Сотóвый, *a.* von Honigseim, von der Honigscheibe; **-ый мёдъ**, Scheibenhonig, *m.*

Сотрéніе, Сотéртіе, -я, *n.* Abreiben, *n.*

Сотрéнный, *part. p. Eccl. sl.* zu Boden geschlagen, überwunden.

Сотрýд-никъ, -а, *m.* Mitarbeiter, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Mitarbeiterin, *f.*; **-ничество**, -а, *n.* Mitarbeiten, gemeinschaftliches Arbeiten, *n.*; **-ничій, -ническій**, *a.* vom Mitarbeiter.

Сотрясáти, Сотрясти, Сотряснýти, *v. a. Eccl. sl.* abschütteln; erschüttern; **-ся**, *α*) *v. r.* erbeben, erzittern; *β*) *v. p.* erschüttert werden.

Сотрясéніе, -я, *n.* Abschütteln; Erbeben, Erzittern, *n.*, Erschütterung, *f.*

Сóтскій, -аго, *s. m.* Aufseher über hundert Bauern; Wächter, welcher die Aufsicht über hundert Bauerhäuser hat, *m.*

Соть, -а, *m.*, **Соты**, -овъ, *m. pl.* Honigscheibe, *f.*

Сóтый, *a.* der (die, das) hundertste.

Сóтью, *ad.* hundert Mal.

Соу-мышлéніе, -я, *n.* Mitschuld, *f.*; **-мышленникъ**, -а, *m.* Mitschuldiger, *m.*; **-мышленница**, -ы, *f.* Mitschuldige, *f.*; **-мышлять, -мыслять**, *v. a.* Mitschuldiger sein; mit Anderen zusammen böse Pläne schmieden.

Соуслаждáться, *v. r. Eccl. sl.* mitgenießen, sich mit freuen.

Сóусникъ, -а, *m.* Saucenschüssel, *f.*

Сóусный, *a.* von der Sauce, Saucen-.

Сóусъ, -а, *m.* Sauce, *f.*

Соучáствовать, v. Учáствовать.

Соучáствующій, *part.* mit Theil habend, mit betheiligt.

Соучáстіе, -я, *n.* Theilnahme an einem Complott, Mitschuld, *f.*

Соучáст-никъ, -а, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Mitschuldiger, *m.*, Mitschuldige, *f.*

Соученикъ, -á, *m.* Mitschüler, Schulcamerad, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Mitschülerin, *f.*

Софá, -ú, *f.* Sofa, *n.*

Сохá, -ú, *f.* Hakenpflug, *m.*

Сохáтый, -аго, *s. m. H. n.* Sibirien:) zweijähriges Renthier, *n.*

Сóхнуть, *v. n.* trocken, trocken werden; vertrocknen, verwelken (na пр. листъ, травá, z. B. ein Blatt, das Gras); * mager werden, abnehmen, vergehen.

Со-хранéніе, -я, *n.* Erhaltung, Bewahrung, Verwahrung, *f.*; **-хранённый**, *part. p.* verwahrt, aufbewahrt, erhalten; **Сохранúтель**, -я, *m.* Erhalter, Verwahrer, Be-

wahrer, *m.*; **Со-храни́тельница,** -ы, *f.* Erhalterin, Verwahrerin, Bewahrerin, *f.*; **-хра́нная казна́,** *f.* Leihbank, *f.*, Leihhaus, *n.*; **-хра́нность,** -и, *f.* Verwahrung, Bewahrung, Unverletztheit, *f.*; **-хра́нный,** *a.*, **-но,** *ad.* ganz, unverletzt, unbeschädigt, unversehrt; **-храни́ть,** *v. a.* erhalten, bewahren, verwahren, aufbewahren; beobachten, befolgen, erhalten, beibehalten; - въ цѣлости, etwas unversehrt, in unversehrtem Zustande erhalten; - зако́ны, die Gesetze beobachten, befolgen; - расте́нія, тра́вы, Pflanzen, Kräuter erhalten oder aufbewahren; - хре́нія обыкнове́нія, alte Gewohnheiten beibehalten; **-ся,** *v. p.* erhalten, bewahrt, beobachtet werden.

Соцарство-ваніе, -я, *n.* gemeinschaftliche Regierung, Mitregierung, *f.*; **-вать,** *v. n.* gemeinschaftlich regieren, mitherrschen, mitregieren.

Сочеви́ца, -ы, *f.* Linse, *f.*; Linsen, *f. pl.*

Сочеви́чникъ, -а, *m. Bot.* Erve, Waldwicke, *f.*

Сочеви́чный, Сочёвный, *a.* von Linsen.

Сочёльникъ, -а, *m.* der heilige Abend vor Weihnachten, Christabend; heiliger Abend oder Vorabend vom Feste der heil. drei Könige.

Сочёніе, -я, *n.* Abzapfung des Saftes aus einem Baume, *f.*

Со́чень, -чня́, *m.* Art Fladen (*m.*) mit Saft aus Samen bestrichen.

Сочетава́ть, Сочета́ть, *v. a. Eccl. sl.* verbinden, vereinigen; - бра́комъ, ehelich verbinden; **-ся,** *v. r.* sich verbinden, sich vereinigen; - бра́комъ, sich ehelich verbinden, die Ehe schließen, sich verheirathen.

Сочета́ніе, -я, *n.* Verbindung, Vereinigung, *f.*; - бра́комъ, eheliche Verbindung, Verheirathung, *f.*

Со́чиво, -а, *n.* (in der Bibel:) Linsengericht, *n.*

Сочине́ніе, -я, *n.* Aufsatz, *m.*, Abhandlung, *f.*; Werk, *n.*, Schrift, *f.*; сочине́нія Плато́новы, Platon's Werke, *n. pl.*, Platon's Schriften, *f. pl.*

Сочине́нный, *part. p.* verfertigt, (von Schriften besonders) verfaßt, abgefaßt.

Сочине́ньице, -а, *n.* (*dim.* von Сочине́ніе), Werkchen, Schriftchen, *n.*

Сочини́тель, -я, *m.* Verfasser, Schriftsteller, *m.*

Сочини́тельница, -ы, *f.* Verfasserin, Schriftstellerin, *f.*

Сочини́ть, Сочиня́ть, *v. a.* verfertigen, machen, aufsetzen, verfassen, abfassen, schreiben (Bücher 2c.); - контра́ктъ, einen Contract aufsetzen; **-ся,** *v. p.* verfaßt, abgefaßt 2c. werden; *Gramm.* construirt, verbunden werden.

I. Сочи́ть, *v. a. vu.* fangen, erwischen.

II. Сочи́ть, Вы́сочить, *v. n.* den Saft aus einem Baume abzapfen; **-ся,** *v. r.* (vom Safte der Bäume:) auströpfeln, auslaufen, ausfließen.

Со́чность, -и, *f.* Saftigkeit, *f.*

Со́чный, *a.* saftig.

Сочте́ніе, -я, *n.* Rechnen, Zusammenrechnen, *n.*, Berechnung, Ausrechnung, *f.*

Сочте́нный, *part. p.* gerechnet, zusammengerechnet, berechnet, ausgerechnet.

Сочу́вствіе, -я, *n.* Mitgefühl, Mitleid, *n.*

Сошёдшій, *part.* herabgestiegen, herabgekommen, herabgefahren.

Сошёствіе, -я, *n.* Herabsteigen, *n.*, Herabkunft; - свята́го ду́ха, Ausgießung des heiligen Geistes, *f.*

Со́шка, -и, *f.* gabelförmige Stütze (um eine Büchse beim Schießen darauf zu lehnen), *f.*

Со́шникъ, -а, *m.* Pflugeisen, Pflugmesser, *n.*

Со́шный, *a.* vom Hakenpfluge.

Сощи́кнуть, v. Щика́ть.

Сощи́пывать, Сощипа́ть, *v. a.* ausrupfen, die Federn ausziehen; auszupfen; abpflücken; abkneifen; **-ся,** *v. p.* abgepflückt, abgekniffen 2c. werden.

Союзникъ, -а, *m.* Bundesgenosse, [Alliirter, *m.*

Союзница, -ы, *f.* Bundesgenossin, Alliirte, *f.*

Союзническій, *a.* verbunden, verbündet, vereinigt, alliirt.

Союзный, *a.* vom Bündnisse; verbunden, verbündet, alliirt, coalisirt.

Союзъ, -а, *m.* Verbindung, *f.*; Bündniß, *n.*, Coalition, Allianz, *f.*; *Gramm.* Bindewort, *n.*, Conjunction, *f.*

Со́я, -и, *f. H. n.* (*dim.* Со́йка), [Heher, Nußheher, *m.*

Спадать, Спасть, *v. a.* abfallen, herunterfallen; ausfallen, ausgehen, abgehen (von Haaren und Wolle); fallen, sinken (vom Preise); спасть съ лица́, съ тѣла, vom Gesichte, vom Leibe abfallen, im Gesichte einfallen, am Leibe verfallen; спасть съ го́лосу, die Stimme verlieren.

Спаде́ніе, -я, *n.* Abfallen, Verfallen, *n.*

Спа́дышъ, -а, *m.* ein Sänger (*m.*), der seine Stimme verloren hat.

Спа́ иваніе, -я, *n.* Zusammenlöthung, *f.*

Спа́ивать, Спая́ть, *v. a.* zusammenlöthen, anlöthen; **-ся,** *v. p.* zusammengelöthet werden.

Спа́йка, -и, *f.* Löthen, *n.*; gelöthete Stelle, *f.*

Спа́костить, *v. a.* verderben, verhunzen; Unfug anrichten; **-ся,** *v. p.* verhunzt 2c. werden.

Спа́лепка, -и, *f.* (*dim.* von Спа́льня), Schlafzimmerchen, *n.*

Спа́ленный, *a.* Schlafzimmer-.

Спале́нный, *part. p.* verbrannt.

Спа́лзываніе, -я, *n.* Herunterkriechen, Fortkriechen, Wegkriechen, *n.*

Спа́лзывать, Сползти́, *v. n.* herunterkriechen, fortkriechen, wegkriechen.

Спали́ть, *v. a.* verbrennen, versengen.

Спа́лый, *a.* abgefallen.

Спа́льный, *a.* zum Schlafen gehörig; -ной колпа́къ, Schlafmütze, Nachtmütze, *f.*

Спа́льня, -и, *f.* Schlafzimmer, *n.*, Schlafkammer, *f.*, Schlafgemach, *n.*

Спа́ніе, -я, **Спаньё,** -я, *n.* [Schlafen, *n.*

Спа́ржа, -и, *f. Bot.* Spargel, *m.*

Спа́рженый, *a.* vom Spargel.

Спа́рить, *v. a.* zusammenpaaren; **-ся,** *v. p.* zusammengepaart werden.

Спа́рываніе, -я, *n.* Auftrennen, Abtrennen, Lostrennen, *n.*

Спа́рывать, Споро́ть, *v. a.* auftrennen, abtrennen, lostrennen; **-ся,** *v. p.* abgetrennt werden.

Спаса́ть, Спасти́, *v. a.* retten, erretten, erhalten; befreien; **-ся,** *α)* *v. r.* sich retten, entfliehen, flüchten; sich bekehren, Buße thun, seine Seele retten; *β)* *v. p.* gerettet werden.

Спасе́ніе, -я, *n.* Rettung, *f.*; Heil, *n.*, Seligkeit, *f.*

Спасе́нный, *part. p.* gerettet, errettet, erhalten, befreit.

Спаси́бо, *ad.* Gottes Lohn! Gott belohne es! großen Dank!

Спаси́телевъ, Спа́совъ, *a.* von dem Heiland, dem Erlöser; -левъ о́бразъ, Bild (*n.*) des Heilands, des Erlösers.

Спаси́тель, -я, *m.*, **Спасъ,** -а, *m.* der Erlöser, der Heiland; Retter, Erretter, Befreier, *m.*

Спаси́тельница, -ы, *f.* Retterin, Erretterin, Befreierin, *f.*

Спаси́тельный, (verk. Спаси́телевъ), *a.* heilsam, heilbringend.

Спа́сскій, *a.* von der Kirche zum Erlöser, die Kirche zum Erlöser betreffend.

Спать, *v. n.* schlafen; **-ся,** *v. r. impers.* schläfrig sein, schläfern; мнѣ спи́тся, ich bin schläfrig, mich schläfert.

Спая́ніе, -я, *n.* Zusammenlöthung, *f.*

Спа́нный, *part. p.* zusammengelöthet.

Спая́ть, v. Спа́ивать.

Спека́ться, Спе́чься, *v. r.* gerinnen (vom Blute).

Спекта́кль, v. Позо́рище, Зрѣлище. [*f.*

Спекуля́ція, -и, *f.* Speculation,

Спеленаніе, -я, *n.* Windeln, Wickeln, *n.* [delt.

Спелёнанный, *part. p.* gewin-

Спелена́ть, v. Пелена́ть.

Спенёкъ, -нька́, *m.* Zunge (*f.*) [oder Dorn, *m.*] in der Schnalle.

Сперва́, *ad.* zuerst, anfänglich, zuvor.

Спереди, *ad.* von vorn.

Спере́ть, v. Спира́ть.

Спермацётовый, *a.* von Walrath. [rath, *m.*

Спермацётъ, -а, *m. Bot.* Wal-

Спёртый, *part. p.* weggeschoben; gepreßt, eingeschlossen, zusammengedrückt; -тый во́здухъ, eingeschlossene, ungesunde Luft, *f.*

Спеси́вецъ, -вца, *m. vu.* stolzer Mensch, *m.*

Спеси́виться, *v. r.* stolz, hochmüthig werden.

Спеси́вица, -ы, *f.* stolze, hochmüthige Frauensperson, *f.*

Спеси́вость, -и, *f.* Stolz, Hochmuth, *m.*
Спеси́вый, *a.*, **-во**, *ad.* stolz, hochmüthig, aufgeblasen.
Спесца́, -и́, *f.* kleiner Stolz, *m.*
Спесь, -и, *f.* Stolz, Hochmuth, *m.*; боя́рская -, *Bot.* brennende Liebe (Blume), *f.*
Спе-ціа́льно, *ad.* besonders, insbesondere; **-ціа́льность**, -и, *f.* Besonderheit, *f.*; **-ціа́льный**, *a.* besonder, speciell.
Спе́ціи, -ій, *f. pl.* (in Apotheken:) Species, *f. pl.*, Kräuter (*n. pl.*) 2c. um Arzeneien zu bereiten.
Спече́нный, *part. p.* gebraten.
Спива́ться, Спи́ться, *v. r.* sich zu Schanden trinken, sich vom Verstande trinken.
Спиле́ніе, Спи́ливаніе, -я, *n.*, **Спи́лка**, -и, *f.* Abfeilen, Absägen, *n.*
Спи́ленный, *part. p.* abgesägt, [abgefeilt.
Спи́ливаніе, v. Спиле́ніе.
Спи́ливать, Спили́ть, *v. a.* absägen, abfeilen (auf der Oberfläche); **-ся**, *v. p.* abgesägt, abgefeilt wer-
Спи́лка, v. Спиле́ніе. [den.
Спина́, -и́, *f.* (*dim.* Спи́нка), Rücken, *m.*, Rückgrat, *n.* [*f.*
Спина́ніе, -я, *n.* Niederwerfung,
Спина́ть, -а, *m.* Spinat, *m.*
Спина́ть, Спять, *v. a.* niederwerfen, zu Boden werfen.
Спи́нка, -и, *f.* (*dim.* von Спина́), v. Спина́.
Спи́нный, *a.* vom Rücken.
Спи́ра, -и, *f.* (in der Bibel:) Schaar, Heerschaar, *f.* [machen, *n.*
Спира́ніе, -я, *n.* Abmachen, Los-
Спира́ть, Спере́ть, *v. a.* losmachen, abmachen, abbringen; andrücken, andrängen; zusammendrücken, zusammenpressen (на пр. во́здухъ, z. B. die Luft); **-ся**, *α)* *v. r.* sich drängen, sich zusammendrücken, sich stopfen, sich zusammenpressen; *β)* *v. p.* zusammengedrückt, zusammengepreßt werden. [tuös.
Спиртова́тый, *a.* geistig, spiri-
Спи́ртовый, *a.* Spiritus-.
Спирть, -а, *m.* Weingeist, Spiritus, *m.*
Списа́ніе, Спи́сываніе, -я, *n.* Abschreiben, *n.*, Abschreibung, *f.*
Спи́санный, *part. p.* abgeschrieben. [*m.*
Списа́тель, -я, *m.* Abschreiber,
Спи́сокъ, -ска, *m.* Abschrift, Copie, *f.*, Verzeichniß, *n.*, Liste, *f.*; Namenregister, *n.*; Musterrolle, *f.*
Спи́сочный, *a.* von der Liste, von der Abschrift. [Copist, *m.*
Спи́счикъ, -а, *m.* Abschreiber,
Спи́сывать, Списа́ть, *v. a.* nachzeichnen, abmalen; abschreiben, copiren; **-ся**, *α)* *v. p.* nachgezeichnet, abgemalt werden; abgeschrieben, copirt werden; *β)* *v. r.* * einen geheimen Briefwechsel führen.
Спи́ться, *v. impers.* мнѣ спи́тся, mich schläfert, ich bin schläfrig.
Спи́хиваніе, -я, *n.* Abstoßen, Wegstoßen, *n.*
Спи́хивать, Спиха́ть, Спихну́ть, Сопхну́ть, *v. a.* abstoßen, wegstoßen; **-ся**, *v. p.* ab-, hinab-, weggestoßen werden. [weggestoßen.
Спи́хнутый, *part. p.* abgestoßen,
Спи́ца, -ы, *f.* (*dim.* Спи́чка), Spitze, Thurmspitze, *f.*; - (въ колесѣ), Radspeiche; - (вяза́льная), Stricknadel, *f.*; сѣ́рная спи́цы, Schwefelhölzchen, *n.* [der Radspeiche.
Спи́чный, *a.* von der Spitze; von
Спи́щикъ, v. Спи́счикъ.
Спла́вить, v. Спла́вливать.
Спла́вка, -и, *f.* 1. Schmelzen; 2. Flößen, Holzflößen, *n.*
Спла́вленіе, Спла́вливаніе, -я, *n.* Zusammenschmelzen; Holzflößen, *n.* [mengeschmolzen; geflößt.
Спла́вленный, *part. p.* zusam-
Спла́вливаніе, v. Сплавле́ніе.
Спла́вливать, Сплавля́ть, Спла́вить, *v. a.* zusammenschmelzen; Holz flößen; **-ся**, *α)* *v. r.* zusammenschmelzen (*v. n.*); *β)* *v. p.* zusammengeschmolzen werden.
Спла́вный, Спла́вочный, *a.* geflößt.
Спла́вщикъ, -а, *m.* Schmelzer; Holzflößer (der ein Holzfloß führt), *m.*
Сплавъ, -а, *m.* Vermischung (von Metallen), Legirung, *f.*; Zusammenschmelzen, *n.*; Holzflöße, *f.*
Спла́чиваніе, -я, *n.* Zusammenfügen, *n.*
Сплачива́ть, Сплоти́ть, *v. a.* zusammenfügen (Balken, Breter); **-ся**, *v. p.* zusammengefügt werden.
Сплеме́нникъ, Сопleме́нникъ, -а, *m.* Stammgenosse, *m.*
Сплеска́ніе, Сплёскиваніе, -я, *n.* Bespritzen; Händeklatschen, *n.*
Сплёскивать, Слесну́ть, *v. a.* abspülen; abgießen (von oben); bespritzen, besprengen; mit den Händen (oder in die Hände) klatschen; **-ся**, *α)* *v. p.* abgespült werden; (von oben) abgegossen werden; bespritzt, besprengt werden; *β)* *v. r.* sich abspülen.
Сплёснивать, *v. a. Mar.* splissen, die Enden zweier Taue zusammenflechten. [besprengt.
Сплёснутый, *part. p.* bespritzt,
Сплесну́ть, v. Сплёскивать.
Сплета́ніе, v. Сплете́ніе.
Сплета́ть, Сопleта́ть, Сопleсти́, *v. a.* zusammenflechten, in einander schlingen; klöppeln; * erfinden, erdenken, ersinnen, aussinnen; auszeteln; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verschlingen; * sich verbinden, sich mischen; *β)* *v. p.* geklöppelt werden.
Сплете́ніе, Сплета́ніе, Сопleте́ніе, Сопleта́ніе, -я, *n.* Zusammenflechten, Zusammenschlingen, Klöppeln, *n.*
Сплете́нный, *part. p.* zusammengeflochten, in einander geschlungen; geklöppelt.
Сплётни, -ней, **Сплётки**, -токъ, *f. pl.* Stänkereien, Verleumdungen, Nachstellungen, *f. pl.*, Ränke, *m. pl.*
Сплётничать, *v. n.* Ränke machen, Klatschereien machen.
Сплёт-чикъ, -никъ, -а, *m.*, **-чица, -ница**, -ы, *f.* Stänkerer, Ränkemacher, Verleumder, *m.*, Ränkemacherin, Verleumderin, *f.*
Сплоти́ть, v. Сплочи́вать.
Сплоти́ка, v. Сплоче́ніе.
Сплоти́чикъ, -а, *m.* Holzflößer, [lich.
Сплоха́, *ad.* unvermuthet, plötz-
Сплоче́ніе, Сплоти́ваніе, -я, *n.* Zusammenfügen, Zusammenschlagen (von Balken, von Bretern), *n.*
Сплоче́нный, *part. p.* zusammengefügt, zusammengeschlagen.
Сплоти́ваніе, v. Сплоче́ніе.
Сплоти́вить, Сплоти́ть, *v. a.* zusammenfügen, zusammenschlagen, zusammentreiben (Balken, Breter); **-ся**, *v. p.* zusammengefügt, -geschlagen, -getrieben werden.
Сплошна́я недѣля, *f.* Woche (*f.*), in welcher man an jedem Tage Fleischspeisen essen darf, (die Woche vor der Butterwoche).
Сплошны́й, *a.* dicht zusammen, an einander hängend, ohne Abfall, fest; **-ная о́сна**, zusammenfließende Blattern, *f. pl.*
Сплошь, *ad.* dicht neben einander; ohne Ausnahme, ohne Unterschied; sehr oft.
Сплуто́ванный, *a.* betrügerisch gehandelt, durch Betrug zusammengebracht, zusammengestohlen.
Сплутова́ть, *v. a.* betrügerisch handeln, betrügen, durch Betrug zusammenbringen, zusammenstehlen.
Сплыва́ть, Сплыть, *v. n.* aufschwimmen, aufsteigen, in die Höhe schwimmen; überfließen, überlaufen.
Сплю́снутый, v. Сплю́щенный.
Сплю́снуть, v. Сплю́щивать.
Сплю́щенный, *part. p.* geplättet, platt gemacht.
Сплю́щеніе, Сплю́щиваніе, -я, *n.* Plätten, Plattmachen, *n.*
Сплю́щенность, -и, *f.* Abplattung, *f.*
Сплю́щивать, Сплющи́ть, Сплю́снуть, *v. r.* platt machen, dünn machen, plätten; **-ся**, *v. r.* platt werden.
Сплясáть, *v. a.* eine gewisse Zeit tanzen, durchtanzen; im Tanzen allerhand Figuren machen.
Сплясы́ваться, Сплясáться, *v. r.* sich üben, mit einem Andern gleich zu tanzen; mit einem gleich tanzen.
Спобора́ніе, -я, *n.* Mitstreit, *m.*, Mitstreiten, Mitkämpfen, *n.*
Спобора́ть, Спобороть, *v. a. Eccl. sl.* mitstreiten, mitkämpfen.
Спобори́тель, -я, **Спобо́рникъ**, -а, *m.* Mitstreiter, Mitkämpfer, Kriegskamerad, *m.*
Спобори́тельница, Спобо́рница, -ы, *f.* Mitstreiterin, Mitkämpferin, *f.*
Спобо́рный, Спобо́рственный, Спобори́тельный, *a.* mitstreitend, mitkämpfend, verbündet.
Спобо́рствовать, v. Спобора́ть.
Сповелѣва́ть, Сповели́ть, *v. a. Eccl. sl.* mitbefehlen, mitgebieten.
Спогреба́ться, Спогрести́ся,

v. p. mitbegraben werden; * einen Verstorbenen sehr betrauern.

Спогребéніе, -я, n. gemeinschaftliches Begräbniß, n.; * große Betrübniß um einen Verstorbenen, f.

Сподвáлъ, ad. ohne Ausnahme, ohne Unterschied, fa. durch die Bank.

Сподвижникъ, -а, m. Mitarbeiter, Mitunternehmer, m.

Сподвижница, -ы, f. Mitarbeiterin, Mitunternehmerin, f.

Сподвизáться, v. r. Eccl. sl. mitarbeiten, mitunternehmen, mitstreiten, mittämpfen.

Сподобленный, part. p. gewürdigt.

Сподобля́ть, Сподобя́ть, v. a. Eccl. sl. würdigen, würdig achten, würdig schätzen; -ся, v. p. gewürdigt werden, würdig gehalten werden.

Сподру́чный, a. was zur Hand ist, bequem.

Сподъ, -а, m. Eccl. sl. Reihe, f.; Haufen, m., Menge (Volk, das sich gelagert hat), f.

Споéніе, -я, n. Zusammenlöthen, n. [gelöthet.

Сбéнный, part. p. zusammen-

Спожи́нки, (eigentl. Госпожи́нки), -нокъ, f. pl. vierzehntägige Fasten vor Mariä Himmelfahrt, f.

Спозáранковъ, Спозáранку, ad. sehr früh, mit Tages Anbruch.

Спознавáть, Спознáть, v. a. erkennen, kennen lernen, erfahren; -ся, v. r. mit Jemandem Bekanntschaft machen, mit Jemandem vielen Umgang haben.

Спой, -я, m., **Спóйка**, -и, f. Löthung, f.; v. Спáиваніе.

Споить, v. a. einen betrunken machen; - съ ногъ, fa. einen unter den Tisch trinken.

Споклоня́емый, a. Eccl. sl. zugleich verehrt, zugleich gepriesen.

Спокóйный, (verk. Спокóенъ), a., -но, ad. ruhig, still; friedlich, sanft; спокóйной нóчи, gute Nacht.

Спо-кóйствіе, -я, **-кóйство**, -а, n., **-кóйность**, -и, f. Ruhe, Stille; Zufriedenheit, f.

Сполáгоря, ad. halb so mühsam, lange nicht so mühsam.

Сполáскиваніе, Сполоскáніе, -я, n. Ausschwenken, Ausspülen, n.

Сполáскивать, Сполоскáть, Сполоснýть, v. a. ausschwenken, ausspülen; -ся, v. p. ausgeschwenkt, ausgespült werden.

Сползти́, v. Спáлзывать.

Сполнá, ad. völlig, ganz.

Сполоскáніе, v. Сполáскиваніе.

Сполóсканный, part. p. ausgespült, ausgeschwenkt.

Сполоскáть, v. Сполáскивать.

Сполóснутый, v. Сполóсканный.

Спóлохъ, -а, m. Unruhe, Beunruhigung, f.; -лóхи огнеобрáзные, (bei den archangelschen Schiffern:) Nordlicht, n., Nordschein, m.

Сполóшный, a. unruhig, stürmisch.

Спóлетить, v. a. flizen.

Спóлье, -я, n. Grenzen der Felder, f. pl.

Спомощéствованіе, -я, n. Helfen, Beistehen, n. [niß, n.

Спóна, -ы, f. Eccl. sl. Hinder-

Спóрить, Поспóрить, v. n. streiten, disputiren; -ся, v. r. sich streiten, sich zanken.

Спóрливость, -и, f. Zanksucht, Streitsucht, f.

Спóрливый, a., -во, ad. zänkisch, zanksüchtig, streitsüchtig.

Спóрникъ, Спóрщикъ, -а, m. Zänker, Zankgeist, m.

Спóрный, a. streitig, dem Streit unterworfen; -ное дѣло, Streitsache, f., Rechtshandel, m.

Спóро, ad. mit Vortheil, auf eine vortheilhafte Weise.

Спóроваться, v. n. vu. sich herumstreiten.

Спóрокъ, -рка, m. (dim. Спóрочекъ), abgetrenntes Oberzeug, n.

Спорóтіе, -я, n. Abtrennung, Lostrennung, f. [losgetrennt.

Спорóтый, part. p. abgetrennt,

Спорóть, v. Спáрывать.

Споручáться, Споручи́ться, v. r. Mitbürge sein, sich mit verbürgen.

Споручéніе, -я, n. Mitverbürgung, f. [m.

Спорýчникъ, -а, m. Mitbürge,

Спорýчница, -ы, f. Mitbürgin, f.

Спорхнýть, v. n. herunter fliegen, wegfliegen, fortfliegen.

Спóрщикъ, -а, m., **Спóрщица**, -ы, f. Zänker, m., Zänkerin, f.

Споръ, -а, m. Streit, Zank, Wortwechsel, m.

Спóрый, a. was viel giebt, ergiebig, vortheilhaft, einträglich; -рая мукá въ печéніи, ergiebiges Mehl, (das beim Backen viel giebt, gut aufgeht, lockeres Gebäck giebt), n.

Спорынья́, -и́, n. Gedeihen, Vortheilbringen, n.; Ergiebigkeit, f.

Спóрышъ, -а, m. Bot. Wegetritt, m., Weggras, n. [putirend.

Спóрющій, part. a. streitend, dis-

Спосаждáть, Спосади́ть, v. a. Eccl. sl. mit Anderen zusammen setzen, Jemanden sich mit Anderen setzen lassen. [setzen, n.

Спосаждéніе, -я, n. Zusammen-

Спосаждéнный, part. p. mit Jemandem zusammengesetzt.

Спослýшествовать, v. n. Eccl. sl. mit Jemandem ein Zeugniß ablegen, mitzeugen, Mitzeuge sein.

Спослѣдникъ, -а, m. Reisegefährte, m.

Спослѣдствовать, v. n. Eccl. sl. einen begleiten, einem folgen, mit Jemandem reisen.

Способность, -и, f. Fähigkeit, Geschicklichkeit; Bequemlichkeit, f.

Способный, a. (verk. Способенъ), a., -но, ad. bequem, passend, günstig; fähig, vermögend, geschickt (zu etwas); -ное врéмя, passende, bequeme Zeit, f.; -ный вѣтръ, günstiger Wind, m.

Способ-ствованіе, -я, n. Hülfe, Beförderung, f.; **-ствователь**, -я, m. Beförderer, m.; **-ствовательный**, a. befördernd, beförderlich; **-ствовать**, v. n. helfen, behülflich sein, beförderlich sein, befördern, beitragen.

Спóсобъ, -а, m. Mittel, Hülfsmittel, n., Ausweg, m.; Art, Weise (etwas zu machen), f.

Споспѣ-шествовáніе, -я, n. Beförderung, Beihülfe, f.; **-шествовáтель**, v. Способствователь; **-шествовáть**, v. n. befördern, beitragen, mithelfen, behülflich sein; **-шествýющій**, part. a. befördernd, beförderlich.

Спостра-дáтельный, a. zugleich mit leidend; **-дáтельство**, -а, n. gemeinschaftliches Leiden, n.; **-дáть**, v. n. mitleiden, dulden (mit einem Andern zusammen).

Спотыкáніе, -я, n. Straucheln, Stolpern, n.

Спотыкáться, Споткнýться, v. r. straucheln, stolpern, anstoßen.

Спотыкли́вый, a. oft stolpernd, unsicher auf den Füßen.

Спохвáтываться, Спохвати́ться, v. r. etwas vermissen (indem man darnach greift).

Спрáва, -ы, f. Unterschrift eines Kanzelisten; gerichtliche Zuschreibung eines Vermögens, f.; (ehedem:) Beweis, m., Rechtfertigung, f.

Справедли́вость, -и, f. Wahrheit, Richtigkeit; Gerechtigkeit, Billigkeit, f.

Справедли́вый, a., -во, ad. wahr, richtig; billig, gerecht.

Спрáвить, v. Справля́ть.

Спрáвка, -и, f. Anfrage, Nachfrage, Erkundigung; Erkennung, Recognition; Correctur, f.

Справлéніе, Спрáвливаніе, -я, n. Gerademachen, Ausbiegen; Nachfragen; Nachschlagen (in einem Buche ꝛc.); Unterschreiben, n., Unterschrift, gerichtliche Zuerkennung, f.

Спрáвливаніе, v. Справлéніе.

Справля́ть, Спрáвить, v. a. gerade machen, gerade biegen, ausbiegen; gerichtliche Anfrage thun; einem gerichtlich etwas zuerkennen, einen einweisen; -ся, v. r. nachfragen, sich erkundigen; zu Rathe ziehen, nachsehen, nachschlagen.

Спрáвщикъ, -а, m. Factor in einer Buchdruckerei, m.

Спрáшиваніе, -я, n. Fragen, n.

Спрáшивать, Спроси́ть, v. a. fragen; -ся, α) v. p. gefragt werden; β) v. r. fragen, um Rath fragen, zu Rathe ziehen, sich Raths erholen; спрáшивается, v. impers. man fordert, man verlangt.

Спредстáть, v. n. Eccl. sl. mit erscheinen (z. B. vor Gericht).

Спріобщáть, Спріобщи́ть, v. a. Eccl. sl. einen woran Theil nehmen lassen; -ся, v. r. mit an etwas Theil nehmen.

Спровáживать, Спровáдить, v. a. etwas heimlich fortschaffen, über

die Seite bringen (z. B. verbotene Waaren).

Спровóрить, *v. a.* etwas geschwind und nach Jemandes Willen machen; etwas heimlich machen, einem heimlich zustecken.

Спросúть, v. Спрáшивать.

Спрославлáть, Спрослáвить, *v. a. Eccl. sl.* mitloben, mitpreisen; **-ся**, *v. p.* mitgepriesen werden.

Спрóста, *ad.* aufrichtig, geradezu, schlechtweg.

Спросъ, -а, *m.* Frage; Bitte um [Erlaubniß, *f.*

Спротяжéнно, *ad. Eccl. sl.* gedehnt, lang.

Спрóшенный, *part. p.* gefragt.

Спрыгúваніе, -я, *n.* Abspringen, Herunterspringen, *n.*

Спрыгúвать, Спрыгнуть, *v. n.* herunterspringen, hinunterspringen, abspringen, losgehen, losspringen (z. B. Splitter beim Holzhauen).

Спрыскиваніе, -я, *n.* Bespritzung, Besprengung, *f.*

Спрыскивать, Спрыскать, Спрыснуть, *v. a.* bespritzen, besprengen; **-ся**, *α)* *v. p.* bespritzt werden; *β)* *v. r.* sich bespritzen.

Спрыснутый, *part. p.* bespritzt, besprengt.

Спрыснуть, v. Спрыскивать.

Спрягáть, Спрячь, *v. a.* verbinden; *Gramm.* conjugiren, abwandeln; **-ся**, *v. p.* verbunden werden; conjugirt werden.

Спряжéніе, -я, *n. Gramm.* Conjugation, *f.*; Conjugiren, *n.*

Спрямлéніе, -я, *n.* Gerademachen, Ausbiegen, *n.*

Спрáмленный, *part. p.* gerade gemacht, gerade gebogen, ausgebogen.

Спрямлáть, Спрямúть, *v. a.* gerade machen, gerade biegen, ausbiegen; **-ся**, *α)* *v. r.* wieder gerade werden; *β)* *v. p.* wieder gerade gemacht werden, ausgebogen, gerade gebogen werden.

Спрáтаніе, -я, *n.* Verstecken, Verbergen, *n.*

Спрáтанный, *part. p.* versteckt, [verborgen.

Спрáтать, *v. a.* verstecken, verbergen; - въ кармáнъ, in die Tasche stecken; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verstecken; *β)* *v. p.* versteckt werden.

Спрящú, *v. a. Eccl. sl.* vereinigen, verbinden; **-ся**, *v. r.* sich verbinden; * sich beweiben.

Спýгиваніе, -я, *n.* Erschrecken, Verscheuchen, Aufjagen, *n.*

Спýгивать, Спýгнуть, *v. n.* erschrecken, verscheuchen, aufjagen.

Спýгнутый, *part. p.* erschreckt, verscheucht, aufgejagt.

Спудъ, -а, *m.* (in der Bibel:) ein gewisses Getreidemaß bei den Israeliten der Vorzeit, *n.*; * verborgener, versteckter Ort, *m.*; подъ спýдомъ, versteckt, verborgen, nicht offen; insgeheim; * имѣть что подъ спýдомъ, etwas in petto (im Sinne) haben.

Спускáніе, Спущéніе, -я, *n.* Herablassen, Niederlassen, Hinunterlassen, *n.*

Спускáть, Спущáть, Спустúть, *v. a.* lassen, ablassen, herablassen, hinunterlassen, einsenken; zusammenlassen, zusammensetzen (на пр. птицъ въ садóкъ, z. B. Vögel in die Hecke); zergehen lassen, schmelzen, verschmelzen, vermischen, versetzen (на пр. серебрó съ мѣдью, z. B. Silber mit Kupfer); - пúво, винó, Bier, Wein abziehen, auf Flaschen ziehen; - когó со двора́, einen hinaus lassen (aus dem Hause ꝛc.); - собáку съ цѣпи, einen Hund von der Kette loslassen; - корáбль въ вóду, ein Schiff vom Stapel laufen lassen; **-ся**, *α)* *v. r.* sich herunterlassen; herabsteigen, hinuntersteigen; *β)* *v. p.* hinabgelassen, losgelassen, zusammengelassen, verschmolzen, abgezogen werden.

Спускъ, -а, *m.* Hinablassen, Herunterlassen, *n.*; Abfahrt, *f.*; Abhang, Abschuß, *m.*

Спустúть, v. Спускáть.

Спýстникъ, -а, *m.* (*dim.* Спýстничекъ), Kufe, in welcher das Bier angemacht wird, *f.*

Спустá, *gerund.* (von Спустúть), nach Verlauf, nach Verfluß, nach; спустá нѣсколько лѣтъ, nach Verlauf einiger Jahre, nach einigen Jahren.

Спýтаніе, Спýтываніе, -я, *n.* Verwirren, Verwickeln, *n.*

Спýтать, v. Спýтывать.

Спýтанный, *part. p.* verwirrt, verwickelt.

Спуте-шéственникъ, -а, *m.* Mitreisender, Reisegefährte, *m.*; **-шéственница**, -ы, *f.* Mitreisende, Reisegefährtin, *f.*; **-шéствованіе, Спýтствованіе, Сопýтствованіе**, -я, *n.* Mitreise, gemeinschaftliche Reise, *f.*; **-шéствовать**, *v. n.* mit Jemandem zusammenreisen, mitreisen.

Спýтникъ, -а, *m.* Reisegefährte; *Astron.* - планéты, Trabant eines Planeten, *m.*

Спýтница, -ы, *f.* Reisegefährtin, *f.*

Спýтничество, -ы, *f.* Reisegesellschaft, *f.*

Спýтывать, Спýтать, *v. a.* verwirren, verwickeln; zusammenschlingen, verschlingen; * einen verwirren, in Verwirrung bringen, verwirrt, confus machen; - лóшадь, einem Pferde (mit dem Spannstricke, mit der Spannkette) die Füße binden; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verwirren, sich verwickeln; * sich verwirren, in Verwirrung gerathen, confus werden; *β)* *v. p.* verwirrt werden.

Спущáть, v. Спускáть.

Спущéніе, v. Спускáніе.

Спýщенный, *part. p.* hinabgelassen, hinuntergelassen, herabgelassen (v. Спускáть).

Спýщикъ, -а, *m.* Lotse, [*m.*

Сньáна, *ad.* in der Trunkenheit.

Спѣвáніе, -я, *n.* Zusammensingen, Probiren der Singstimmen, *n.*

Спѣвáться, Спѣться, *v. r.* mit Jemandem singen, zusammen stimmen (um die Stimmen oder die Töne gleich zu machen), anstimmen.

Спѣлость, -и, *f.* Reife, *f.*

Спѣлый, *a.* reif.

Спѣтый, *part. p.* gesungen.

I. Спѣть, *v. a.* singen, absingen.

II. Спѣть, *v. n.* reifen, reif werden.

Спѣхъ, -а, *m.* Eile, *f.*

Спѣшúть, *v. n.* eilen.

Спѣшить, *v. a. Milit.* (die Reiterei) absitzen und sich in Glieder stellen lassen; **-ся**, *v. r.* (von der Reiterei) absitzen und zu Fuß exerciren oder streiten.

Спѣшно, *ad.* in der Eile, in Eile.

Спѣшность, -и, *f.* Eile, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, *f.*

Спѣшный, *a.* geschwind, eilig, eilfertig.

Спѣяніе, -я, *n.* Reifen, *n.*

Спáтить, v. Спáчивать.

Спáтиться, *v. r.* zurückziehen, sein Wort nicht halten, Ausflüchte suchen.

Спáтый, *part. p.* zu Boden geworfen, besiegt.

Спáченіе, -я, *n.* Zurückschieben, *n.*; Zurückziehung des Worts, *f.*

Спáченный, *part. p.* zurückgeschoben.

Спáчиваніе, v. Спáченіе.

Спáчивать, Спáтить, *v. a.* zurückschieben; **-ся**, *v. r.* sich zurückziehen, sich lossagen, sein Wort zurücknehmen.

Спáчій, *a.* schlafend.

Спáчка, -и, *f.* Schlafsucht, *f.*

Спáщій, *part. a.* schlafend; Schlafender, *m.*

Сработáніе, -я, *n.* Beendigung [einer Arbeit, *f.*

Сработанный, *part. p.* (von einer Arbeit) beendigt.

Сработáть, Сработывать, *v. a.* eine Arbeit beendigen.

Сравнéніе, -я, *n.* Ebnen, *n.*; * Vergleichung; Gleichstellung, *f.*

Сравнéнный, *part. p.* eben gemacht; verglichen; gleich gemacht, gleich gestellt (an Würde).

Сравниваніе, -я, *n.* Ebnen, Planiren; Vergleichen, Gegeneinanderhalten; Gleichstellen, *n.*

Сравнивать, Сравнáть, *v. a.* glatt, eben, gerade machen, ebnen; vergleichen, gegen einander halten, eine Vergleichung anstellen; Jemand einem Andern (an Würde) gleich machen; **-ся**, *v. p. & r.* ebnen, gerade, glatt gemacht werden; * (einem) gleich kommen, (einen) erreichen, einholen; verglichen werden, sich vergleichen; gleich gemacht, gleich gestellt werden.

Сравнúтельно, *ad.* vergleichungsweise, gleichnißweise.

Сравнúтельный, *a.* vergleichend, eine Vergleichung enthaltend.

Срáдоваться, *v. r.* sich mitfreuen.

Сражáть, Сразúть, *v. a.* niederschlagen, niederwerfen, zu Boden werfen; * den Muth benehmen, niederschlagen; **-ся**, *v. r.* sich schlagen, streiten, kämpfen, fechten.

Сражáющійся, *part. a.* streitend; Streitender, Kämpfer, *m.*

Сражéніе, -я, *n.* Streit, Kampf, *m.*; Treffen, *n.*, Schlacht, *f.*

Сражéнный, *part. p.* niedergeworfen, zu Boden geworfen; *niedergeschlagen, betrübt.

Сразúть, v. Сражáть.

Сранúть, *v. a.* beschämen, schamroth machen; **-ся**, *v. r.* schamroth werden, sich schämen.

Срáнникъ, -а, *m.* garstiger, unflätiger Mensch, *m.*

Сранница, -ы, *f.* garstiges, unflätiges Weibsbild, *n.* [Weise.

Срáмно, *ad.* schändlicher, garstiger

Срáмный, *a.* schändlich, garstig, unzüchtig.

Срамослóвіе, -я, *n.* garstige, schändliche, unzüchtige Reden, *fa.* Zoten, *f. pl.*

Срамослóвецъ, -вца, *m.* der garstige, unzüchtige Reden führt, *fa.* Zotenreißer, *m.*

Срамослóвить, *v. n.* garstige, unzüchtige Reden führen, *fa.* Zoten reißen.

Срамослóвный, *a.* garstige, unzüchtige Reden (Zoten) enthaltend.

Срамотá, -ы, *f.*, **Срамъ**, **(Сорóмъ)**, -а, *m. vu.* Schande, Garstigkeit, Schändlichkeit, *f.* [*n.*

Срáниваніе, -я, *n.* Fallenlassen,

Срáнивать, **Сранúть**, **Сронáть**, *v. a.* fallen lassen, verlieren (aus der Hand); **-ся**, *v. p.* heruntergeworfen werden.

Срастáться, **Сростúться**, *v. r.* zusammenwachsen.

Срастéніе, -я, *n.* Zusammenwachsen, *n.*

Срацúнское пшенó, **Сарачúнское пшенó**, *n. vu.* рисъ, *m. Bot.* Reiß, *m.* [*n.*

Срачúца, -ы, *f. Eccl. sl.* Hemd,

Срéбренникъ, -а, *m.* (bei den Israeliten der Vorzeit:) Silberling, *m.*, [Серéбреный *etc.*

Срéбреный, **Сребрéный**, v.

Сребрó, -á, *n. Eccl. sl.* Silber, *n.* (v. Серебрó).

Сребро-вúдный, *a.* silberfarben, silberfarbig; **-дѣлъ**, -и, *m.* Silberarbeiter, *m.*; **-ковáчъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Silberschmied, Silberarbeiter, *m.*; **-любецъ**, -вца, *m.* geldgieriger, eigennütziger Mensch, *m.*; **-любивый**, *a.* geldgierig, habsüchtig, eigennützig; **-любіе**, -я, *n.* Geldgier, Habsucht, *f.*, Eigennutz, Geiz, *m.* [*Eccl. sl.* Mitte, *f.*

Средá, **Середá**, -ú, *f.* Mittwoche;

Средú, *praep.* (*c. Gen.*) *& ad.* mitten in, zwischen, unter; - дворóвъ, zwischen den Häusern; - ýлицы, mitten in der Straße.

Средигрáдіе, -я, *n. Eccl. sl.* Mitte der Stadt, *f.*

Средúна, -ы, *f.* (*dim.* Серéдка), Mitte, *f.*, Mittel, *n.*; Mittelpunkt, *m.*; *Mittelstraße, *f.*

Средúнный, *a.* was in der Mitte, im Mittelpunkte ist, central.

Срéдный, *a.* der, (die, das) mittlere; *Gramm.* срéдній родъ, sächliches Geschlecht, (*neutrum*); срéдній глаголъ, mittleres Zeitwort, (*verbum neutrum*), *n.*

Средо-грýдіе, -я, *n.* Mittelfell (in der Brust), *n.*; **-грýдный**, *a.* in der Mitte der Brust befindlich; **-стóлбіе**, -я, *n.* Schaft einer Säule, *m.*; **-стѣніе**, -я, *n. Eccl. sl.* Zwischenmauer, Mittelwand, *f.*; **-тóчіе**, -я, *n.* Mittelpunkt, *m.*, Centrum, *n.*; **-тóчный**, *a.* vom Mittelpunkte, central.

Срéдственный, *a.*, **-но**, *ad.* mittelmäßig, mittler, leidlich; **-ный ростъ**, mittlerer Wuchs; **-ный умъ**, mittelmäßiger Verstand, *m.*

Срéдство, -а, *n.* Mittel, Hülfsmittel, *n.*

Средь, v. Средú.

Сриновéніе, -я, *n. Eccl. sl.* Hinabstoßen, Hinabwerfen, *n.*

Сриновéнный, *part. p.* hinabgeworfen, hinabgestoßen.

Срúнуть, *v. a.* hinabstoßen, hinunterstoßen, hinunterwerfen, hinabwerfen. [zeichnet.

Срисóванный, *part. p.* abge-

Срисóвывать, **Срисовáть**, *v. a.* abzeichnen.

Срóдичъ, v. Срóдникъ.

Срóдница, **Срóдственникъ**, -а, *m.* Verwandter, Anverwandter, *m.*

Срóдница, **Срóдственница**, -ы, *f.* Verwandte, Anverwandte, *f.*

Срóдничій, *a.* von dem Verwandten.

Срóдный, *a.*, **-но**, *ad.* natürlich, angeboren.

Сродня́ть, **Сродни́ть**, *v. a.* mit einander vereinigen, verbinden; **-ся**, *v. p.* vereinigt, verbunden werden.

Сродство, -á, *n.* Verwandtschaft, Anverwandtschaft; *Chem.* Verwandtschaft, Wahlverwandtschaft, *f.*

Срокá, -ú, *f.* Sonnenstäubchen, *n.* [*m.*

Срокъ, -а, *m.* Frist, *f.*, Termin,

Сронéніе, -я, *n.* Fallenlassen, *n.*

Сронéнный, *part. p.* aus der Hand gefallen; verloren, abhanden gekommen.

Сронúть, v. Срáнивать.

Срóслый, *a.* erwachsen.

Срóслѣнь, -я, *m.* zwei zusammengewachsene Stämme (*m. pl.*) oder ein Stamm (*m.*), der sich in zwei andere spaltet.

Срóстокъ, -стка, *m.* zwei zusammengewachsene Dinge, *n. pl.*

Срóчный, *a.* von der Frist, vom Termin; eine Frist enthaltend.

Срубáніе, **Срубléніе**, -я, *n.* Abhauen, Fällen, *n.*

Срубáть, **Срубúть**, *v. a.* abhauen, anhauen, fällen; (bei den Zimmerleuten:) die Balken zu den vier Wänden behauen und zusammenfügen; **-ся**, *v. p.* umgehauen, abgehauen werden.

Срýбленный, *part. p.* umgehauen, gefällt.

Срубъ, -а, *m.* (bei den Zimmerleuten:) die vier aus behauenen Balken zusammengefügten Wände, *f. pl.*

Срýчно, *ad.* bequem, zur Hand.

Срýчный, *a.* bequem, was zur Hand ist; bekannt.

Срыванiе, -я, *n.* Schleifen, Abtragen, Niederreißen; Abreißen, Zerreißen, *n.*

I. Срывáть, **Сорвáть**, *v. a.* abreißen, abpflücken; wegreißen, fortreißen; - вѣтромъ сорвáло крúшку, der Wind hat das Dach weggerissen; сорвáть цвѣтóкъ, eine Blume abreißen, abpflücken; **-ся**, *v. r.* sich losreißen, losgehen, abspringen; abreißen (*v. n.*).

II. Срывáть, **Срыть**, *v. a.* schleifen, abtragen, niederreißen; **-ся**, *v. p.* geschleift, abgetragen, niedergerissen werden; срыть укрѣплéнія, die Festungswerke schleifen; - валъ, einen Wall abtragen.

Срывъ, -а, *m.* Geschenke, *n. pl.*, Accidenzien, Sporteln, *f. pl.*

Срытіе, -я, *n.* Schleifung, Abtragung, *f.*

Срúтый, *part. p.* abgetragen, geschleift, niedergerissen.

Срыть, v. Срывáть (II). [ten.

Срѣзанный, *part. p.* abgeschnit-

Срѣзень, -зня, *m.* Abschnitt vom Brode, *m.* [Stück, *a.*

Срѣзокъ, -зка, *m.* abgeschnittenes

Срѣзъ, -а, *m.* Abschneiden, *n.*; Abschnitt (Stelle wo etwas abgeschnitten ist), *m.*

Срѣзываніе, **Срѣзаніе**, -я, *n.* Abschneiden, *n.*, Abschneidung, *f.*

Срѣзывать, **Срѣзать**, *v. a.* abschneiden; * - кого́ съ ногъ, einen ganz aus der Fassung bringen; **-ся**, *v. p.* abgeschnitten werden.

Срѣсти́, v. Срѣтáть.

Срѣтáть, **Срѣсти́**, *v. n. Eccl. sl.* begegnen; **-ся**, *v. r.* einander begegnen; v. Встрѣчáть.

Срѣтеніе, -я, *n.* Begegnung, *f.*

Срѣтеніе Господнé, *n.* das Fest Mariä Reinigung, Lichtmesse, *f.*

Срѣтенскій, *a.* von der Lichtmesse; was zur Zeit der Lichtmesse geschieht (на пр. -скіе морóзы, z. B. Fröste zur Zeit der Lichtmesse).

Срядúть, v. Сряжáть.

Срядý, **съ рядý**, *ad.* nach der Reihe; durch einander, ohne Unterschied.

Сряды, -овъ, *m. pl.* Vorbereitungen, Anstalten, *f. pl.*

Сряжáть, **Срядúть**, *v. a.* fertig machen, ausrüsten; **-ся**, *v. r.* sich vorbereiten, sich fertig machen, sich rüsten, sich anschicken.

Срáженный, *part. p.* vorbereitet, fertig gemacht, ausgerüstet.

Сряцъ, -а, *m. Eccl. sl.* Begegnung, *f.*; Handgemenge, *n.*, Angriff, *m.*

Ссадúть, v. Сса́живать.

Ссажéніе, -я, *n.* Absetzen, Heruntersetzen, *n.*

Ссáдка, -и, *f.* Absetzen, Heruntersetzen; Einlaufen (des Tuches ꝛc.); Anschießen (in Krystalle), *n.*

Ссáднить, v. Сáднить.

Сеáженный, *part. p.* abgesetzt, heruntergesetzt.

Сса́живаніе, v. Ссажéніе.

Сса́живать, Ссади́ть, *v. a.* absetzen, heruntersetzen; **-ся**, *v. p.* abgesetzt, heruntergesetzt werden; (vom Tuche:) einlaufen.

Сса́ривать, *v. n. vu.* einem nachlaufen, um ihn noch anzutreffen; schnell laufen; (bei den Schiffern:) das Ziehseil [Seil womit die Schiffe gezogen werden] losmachen.

Ссáсываніе, -я, *n.* Absaugen, Aussaugen, Wegsaugen, *n.*

Ссáсывать, Ссосáть, *v. a.* aussaugen, absaugen, wegsaugen.

Ссáчивать, Ссочи́ть, *v. a.* aufsangen, erwischen, festnehmen.

Ссла́вимый, *a.* zugleich gerühmt, zugleich gepriesen.

Ссла́ниваніе, Ссло́неніе, -я, *n.*, **Сло́нка**, -и, *f.* Zusammennähung zweier Breiten, *f.*

Ссла́нивать, Ссло́нить, *v. a.* zwei Breiten zusammennähen; **-ся**, *v. p.* zusammengenäht werden.

Ссло́ненный, *part. p.* zusammengenäht.

Ссованіе, -я, *n.* Hinabstoßen, Hinunterstoßen, Herabwerfen, *n.*

Ссóвывать, Ссóнуть, *v. a.* abstoßen, hinabstoßen, hinunterstoßen, herabwerfen; ссóнуть кого́ съ мѣ́ста, einen aus seiner Stelle verdrängen.

Ссóра, -ы, *f.* Streit, Zank, Hader, [*m.*

Ссоре́ніе, -я, *n.* Streiten, Zanken, *n.*

Ссóрить, *v. a.* veruneinigen, entzweien; **-ся**, *v. r.* sich veruneinigen, sich entzweien, sich zanken, sich überwerfen.

Ссóрливость, -и, *f.* Zanksucht, [Streitsucht, *f.*

Ссóрливый, *a.* zänkisch, zanksüchtig, streitsüchtig.

Ссóрный, *a.* Zank enthaltend, Streit betreffend.

Ссóрщикъ, -а, *m.* Streiter, Zänker, *m.*

Ссóхнуться, v. Ссыха́ться.

Ссоса́ніе, -я, *n.* Absaugen, Aussaugen, *n.*

Ссоса́ть, v. Ссáсывать.

Ссóченный, *part. p.* aufgefangen, erwischt, festgenommen.

Ссочи́ть, v. Ссáчивать.

Ссу́да, -ы, *f.* Leihen; Geliehene, Darlehn, *n.*, Vorschuß, *m.*

Ссу́дный, *a.* vom Vorschusse, zum Leihen bestimmt; **-ная казна́**, Leihhaus, *n.*

Ссужа́ть, Ссуди́ть, *v. a.* кого́ чѣ́мъ, einem etwas leihen, vorschießen, vorstrecken.

Ссуже́ніе, -я, *n.* Leihen, Vorschießen, *n.* [vorgeschossen.

Ссу́женный, *part. p.* geliehen,

Ссу́нуть, v. Ссóвывать.

Ссу́нутіе, v. Ссованіе.

Ссу́нутый, *part. p.* abgestoßen, hinabgestoßen, herabgeworfen.

Ссу́нуть, v. Ссóвывать.

Ссуче́ніе, Ссу́чиваніе, -я. *n.*, **Ссу́чка**, -и, *f.* Zusammendrehen, Zwirnen, *n.*

Ссу́ченный, *part. p.* zusammengedreht, gezwirnt.

Ссу́чивать, Ссучи́ть, *v. a.* zusammendrehen, zwirnen; **-ся**, *v. r.* & *p.* zusammenlaufen, sich zusammendrehen; zusammengedreht, gezwirnt werden.

Ссу́щій, *part. a.* (von Ссоа́ть) [Säugling, *m.*

Ссыла́ніе, Ссла́ніе, -я, *n.* Wegschicken, *n.*; Verweisung, Verbannung, *f.*

Ссыла́ть, Ссла́ть, *v. a.* ausschicken, verschicken; entlassen (aus dem Dienste), fortschicken (einen Bedienten); verweisen, verbannen, in's Elend schicken; **-ся**, *a)* *v. p.* wohin geschickt, verschickt werden; verwiesen, verbannt werden; *β)* *v. r.* (на кого́, на что), sich auf Jemanden (oder auf etwas) berufen, sich beziehen auf Jemanden (oder auf etwas).

Ссы́лка, -и, *f.* Schicken, Ausschicken, *n.*; Verweisung, Verbannung, *f.*, Elend, *n.*; Berufung, Beziehung, Verweisung auf etwas, Anführung, *f.*, Citat, *n.*; посла́ть кого́ въ ссы́лку, einen verweisen, verbannen, in's Elend, in's Exil schicken; ссы́лка на грамма́тику, Verweisung, Berufung auf die Sprachlehre, *f.*

Ссы́лочникъ, -а, *m.* Verwiesener, Verbannter, Exilirter, *m.*

I. Ссы́лочный, *a.* verwiesen, exilirt.

II. Ссы́лочный, -аго, *s. m.* Verwiesener, *m.*; ссы́лочная, -ой, *s. f.* Verwiesene, *f.*

Ссыпа́ніе, -я, *n.* das jetzt geschehende, und ссы́паніе, das geschehene Zusammenschütten, Einschütten, *n.*

Ссы́панный, *part. p.* zusammengeschüttet, eingeschüttet.

Ссыпа́ть, Ссы́пать, *v. a.* zusammenschütten; einschütten; **-ся**, *v. p.* zusammengeschüttet, eingeschüttet werden. [nie.

Ссы́пка, v. Ссыпа́ніе & Ссы́па-

Ссѣда́ть, Ссѣ́сть, *v. n.* absitzen, absteigen.

Ссыха́ться, Ссóхнуться, *v. r.* eintrocknen, zusammentrocknen, vertrocknen. [laufen, Gerinnen, *n.*

Ссѣда́ніе, -я, *n.* Zusammen-

Ссѣда́ться, Ссѣ́сться, *v. r.* sich einziehen, einlaufen; gerinnen.

Ссѣка́ніе, Ссѣче́ніе, -я, *n.* Abhauen, *n.*

Ссѣка́ть, Ссѣ́чь, *v. a.* abhauen, weghauen; **-ся**, *v. p.* abgehauen, weggehauen werden.

Ссѣ́къ, -а, *m.* inwendiges Lendenstück (von Rindern und Kälbern), *n.*

Ссѣ́лый, *a.* eingelaufen (z. B. Tuch, Leinwand ꝛc.); zusammengelaufen, zusammengeronnen.

Ссѣче́ніе, v. Ссѣка́ніе.

Ссѣче́нный, *part. p.* abgehauen, weggehauen. [Fensterladen, *m.*

Ста́вень, *m.* (*dim.* Ста́венекъ),

Ста́вецъ, -а, *m.* (*dim.* Ста́вчикъ), Art tiefe, hölzerne Schüssel, *f.*

Ста́вка, -и, *f.* Setzen, Stellen; Zelt, *n.*; (im Kartenspiel:) Satz, Einsatz, *m.*

Ста́вленая гра́мота, *f.* vom Bischof ausgestelltes Zeugniß (*n.*) für einen neu ordinirten Priester.

Ста́вленикъ, -а, *m.* der von dem Bischof zu einem Pfarrer oder Diaconus bestimmt ist, Candidat, *m.*

Ста́вленическій, *a.* von einem Candidaten; v. Ста́вленикъ.

Ста́вленый, *a.* gestellt, gesetzt.

Ста́вить, *v. a.* stellen, setzen; stellen, ordnen; halten, schätzen, achten; liefern, stellen; на счётъ, in Rechnung stellen; - посто́й, Soldaten einquartieren; - въ свящённики, zum Priester ordiniren, zum Priester weihen; **-ся**, *v. p.* gestellt, gesetzt werden; einquartiert werden; sich aufhalten, wohnen.

Ставропигіа́льный монасты́рь, *m.*, **Ставропи́гія**, -и, *f.* Kloster, das unmittelbar unter dem heil. Synod und nicht unter dem Bischofe einer Eparchie steht, *n.*

Ста́дный, *a.* von der Heerde.

Ста́до, -а, *n.* Heerde, *f.*; Zug, Flug, *m.*, Schaar, *f.*

Стади́ться, *v. r.* sich heerdenweise, zugweise versammeln.

Ста́йный, *a.* von einem Zuge oder Fluge.

Стака́нъ, -а, *m.* (*dim.* Стака́нчикъ), Becher, *m.*; Glas, Trinkglas, *n.*

Ста́киваться, Стакну́ться, *v. r.* einschlagen, einig, eins werden.

Ста́лкиваніе, -я, *n.* Wegstoßen, Fortstoßen, Herabstoßen, *n.*

Ста́лкивать, Столкну́ть, *v. a.* einen wegstoßen, fortstoßen, hinabstoßen; **-ся**, *v. r.* auf einen stoßen, einem begegnen, mit einem zusammentreffen; sich anhäufen, sich sammeln.

Стакседь, -я, *m.* Stacksegel, *n.* (im Seewesen).

Сталь, -и, *f.* Stahl, *m.*

Ста́лька, -и, *f.* Wetzstahl, *m.*

Стальникъ, -а, *m.* *Bot.* Ochsenbrech, *m.*; Hauhechel, *f.*

Стальный, *a.* stählern.

Стамбу́лка, -и, *f.* türkische Tabakspfeife, *f.*

Стаме́лный, *a.* von Stamett.

Стамо́дъ, -а, *m.* Stamett (eine Art glattes wollenes Zeug zu Vorhängen, Unterfutter ꝛc.), *m.*

Ста́мна, -ы, *f.* [in der Bibel:] Gefäß (*n.*), einem Eimer ähnlich.

Ста́дерсъ, -а, *m.* *Mar.* Bätingsträger, Stützbalken, *m.*

Ста́нина, -ы, *f.* *Artill.* Laffettenwand, *f.*

Стани́ца, -ы, *f.* Heerde (Wölfe ꝛc.), *f.*; Zug oder Flug (wilde Gänse ꝛc.), *m.*; Kolonie der donischen Kosaken (aus verschiedenen Meierhöfen oder Wohnungen bestehend), *f.*

Стани́чный, *a.* von der Heerde; vom Zuge oder Fluge; von der Kosaken-Kolonie, *f.* [Стано́къ.

Стано́вый, *a.* vom Werktische; v.

Станова́я жи́ла, *f.* Spannader, Sehne, *f.*

Станови́ть, Стана́вливать, *v. a.* stellen, setzen, aufsetzen, hinstellen, aufstellen, aufrichten; - хвоа́, ein

Gerüste aufrichten; – столбы́, Säulen setzen, stellen, aufstellen; – солдáтъ въ строй, Soldaten in Reihe und Glied stellen; – постóй, Soldaten einquartieren; –ся, α) v. r. sich stellen (z. B. in Reihe und Glied); absteigen, einkehren, sein Quartier nehmen; –ся на зимнія квартиры, Milit. die Winterquartiere beziehen; zu stehen kommen, kosten; werden (на пр. –вáться дорóднымъ, dick, stark, wohlbeleibt werden); на дворѣ становится хóлодно, es wird draußen kalt; es fängt an zu frieren; – на колѣна, knien, niederknien; β) v. p. gesetzt, gestellt, hingestellt werden. [m.

Становище, –а, n. Lagerplatz,

Становлéніе, –я, n. Stellen, Setzen, n. [gestellt.

Станóвленный, part. p. gesetzt,

Станóвый, (–вóй), a. vom Lager; vom Wuchse, von der Leibesgröße.

Становьё, –я́, n. Ankergrund, Ankerplatz, m.

Станóкъ, –нка́, m. Werkbank, f., Werktisch, m.; токáрный –, Drechselbank, Drehbank; точи́льный –, Schleiferbank, f., Schleifstein, m.; карéтной –, Wagengestell, Kutschgestell, n.; живописный –, Staffelei (der Maler); пýшечный –, Lafette, f.; it. –, Bock (zu Gerüsten, Sägebock 2c.), m. [station, f.

Стáнція, –и, f. Station, Post-

Станъ, –а, m. Leibesgestalt, Statur; Einkehr, Station, f.; Leib am Hemde, m.; Werkbank, f., Weberstuhl, m.; печáтный –, Presse, Buchdruckerpresse, f.

Стáпель, –я, m. Mar. Stapel, m.

Стáпливаніе, –я, n. Zusammenschmelzen, n.

Стáпливать, Стопи́ть, v. a. zusammenschmelzen (v. a.); –ся, α) v. r. zusammenschmelzen (v. n.); β) v. p. zusammengeschmolzen werden.

Стáптываніе, –я, n. Zertreten, Niedertreten, n.

Стáптывать, Стоптáть, v. a. zertreten; übertreten; niedertreten (на пр. башмакú, z. B. Schuhe).

Старáніе, –я, n. Bemühung, f., Bestreben, n., Mühe, f., Fleiß, m.

Старáтель, –я, m. der sich bemüht, der sich für Jemanden verwendet.

Старáтельно, ad. mit Fleiß, mit Sorgfalt, sorgfältig. [Sorgfalt, f.

Старáтельность, –и, f. Fleiß, m.,

Старáтельный, (verk. Старáтелекъ), a. fleißig, emsig, sorgfältig.

Старáтельство, –а, n. Bemühung, Fürsorge, f., Schutz, m.

Старáться, v. r. – о чёмъ, sich bemühen, sich um etwas Mühe geben, sich bestreben, sich (dat.) angelegen sein lassen; sich für Jemanden verwenden. [des Schiffes, f.

Стáрбордъ, –а, m. rechte Seite

Старéнекъ, a. ziemlich alt.

Стáренькій, a. ältlich.

Стáрецъ, –рца, m. Alter, alter Mann, Greis; Mönch; Älteste (in einer Gemeinde), m. [altmodisch.

Стариковскій, a. altväterisch,

Старикóвщина, –ы, f. eine sehr alte Sache; eine Secte Irrgläubiger (die blindlings ihren alten Lehrern glauben), f. [vom Greise.

Старикóвъ, a. vom alten Manne,

Стари́къ, –á, m. 1. (dim. Старичóкъ), au. Старичи́ще), Alter, Greis; 2. H. n. Sturmvogel, m.

Старинá, –и́, f. (dim. Стари́нка), Alterthum, n., alte Zeit, alte Mode, f.; въ старинý, ehemals, vor Alters, vor alten Zeiten.

Стари́нный, a. altväterisch, altmodisch, altfränkisch; по стари́нному, по старинѣ, ad. altväterisch, altmodisch, nach alter Mode, nach alter Weise. [sonst ein Flußbett war, f.

Стари́ца, –ы, f. Nonne; Stelle wo

Старичёкъ, –а, m. altes Männchen, n. [kopf, m.

Старичи́шко, –а, n. alter Grau-

Старо-бы́тный, a. alt, was vor alten Zeiten war; –вáтость, –и, f. Ältlichkeit, f.; –вáтый, a. ältlich; –вѣ́ръ, –а, m., –вѣ́рка, –и, f. Altgläubiger, m.; Altgläubige, f. (Sectirer der russischen Kirche); –дáвный, a. sehr alt, uralt; –дýбка, –и, f., Стародýбки, f. pl. Bot. schwarze Niesewurz, f.; falsche Niesewurz, f., Adonis-Röschen, n.; –жи́лецъ, –льца, m. alter, vieljähriger Bewohner eines Orts, m.; –жи́лый, a. lange an einem Orte wohnhaft; –закóнный, a. vom Alten Testament, alttestamentlich; –обрáдческій, a. alte Gebräuche beobachtend; sectirerisch; –печáтный, a. vor Alter gedruckt; –ныя книги, alte Drucke, m. pl.; –понѣ́стный, a. seit langer Zeit ein Gut besitzend.

Стáроста, –ы, m. Bauerältester, Vorgesetzter im Dorfe; Aufseher über ein Hospiz; (ehemals) polnischer Starost, m. [a. vom Bauerältesten.

Стáростинъ, Стáростинный,

Стáрость, –и, f. Alter, n.

Старýха, Старýшка, –и, f. eine Alte, eine alte Frau, f.

Стáрухинъ, a. von einer Alten.

Старýшечій, Стáрчій, Стáрческій, a. von dem alten Manne oder Greise. [m. pl.

Стáрчество, –а, n. die Ältesten,

Старшинá, –и́, **Старѣ́йшина**, –ы, m. Älteste, m., Oberhaupt, n.

Старшинствó, –á, n. Dienstalter, n., Altersvorzug, m.

Старшинствовáть, Старѣ́йшинствовать, v. n. das Alter, Dienstalter, den Altersvorzug haben.

Стáршій, Старѣ́йшій, a. der (die, das) älteste, ältere.

Стáрый, a. (verk. Старъ; dim. Стáренькій), alt, bejahrt, betagt.

Старѣ́йшинство, –а, n. Eccl. sl. Vorrecht, n., Obergewalt (f.) über einen.

Старѣ́ть, v. n. alt werden; verfallen, veralten, alt werden; –ся, v. r. alt werden, altern.

Стаскáніе, Стáскиваніе, –я, n. Hinabziehen, Herunterschleppen, n.

Стáсканный, part. p. hinabgezogen, heruntergeschleppt.

Стáскивать, Стащи́ть, v. a. hinunterschleppen, herunterschleppen, hinabziehen, hinunterziehen; auf einen Haufen (viel) zusammenschleppen; –ся, v. p. & r. sich fortschleppen, kaum gehen können.

Статéйный, a. in Artikel oder Paragraphen getheilt.

Стáтика, –и, f. Statik (die Lehre vom Gleichgewicht der Körper), f.

Стати́стика, –и, f. Statistik (Staatenkunde), f.

Стати́ческій, a. statisch.

Стáтность, –и, f. eine schöne, ansehnliche Gestalt, f., ein schönes Ansehen, schönes Äußere, n.

Стáтный, a. wohlgestaltet, wohlgebildet, ansehnlich. [Habe, f.

Стáтокъ, –а, m. Vermögen, n.,

Стáточность, –и, f. Möglichkeit, f. [schehen kann, möglich.

Стáточный, a. (vu.) was ge-

Стáтскій, a. vom Staate, bürgerlich, civil; Стáтскій Совѣтникъ, Staatsrath, Etatsrath, m.

Статýй, –я, m. vu. Tölpel, m.

Статýйка, –и, f. (dim. von Стáтуя), kleine Bildsäule, f.

Статýйный, a. von einer Statue oder Bildsäule. [m.

Статýйщикъ, –а, m. Bildhauer,

Статýтъ, –а, m. Statut, Gesetz, n. [tue, f.

Стáтуя, –и, f. Bildsäule, Sta-

Статъ, –а, m. Staat; Etat; войнскій –, Kriegsetat, m.

I. Стать, –и, f. schöne Gestalt, f., schöner Körperbau, m.; къ стáти, zu rechter Zeit, zu gelegener Zeit, wie gerufen; подъ стать, eben so wie ein Anderes, von der nämlichen Gestalt, Farbe oder Größe.

II. Стать, v. n. sich hinstellen, sich stellen, treten, den Fuß (auf etwas) setzen; werden; anfangen; (von Fahrzeugen:) auf eine Sandbank gerathen); – на своё мѣсто, auf seinen Platz treten; – сердитымъ, zornig, böse werden; стáли говори́ть, кричáть и пр., sie fingen an zu reden, zu schreien 2c.; –, v. impers. still stehen, womit einhalten, nicht betrieben werden; liegen; liegen bleiben; hinlänglich sein, hinreichend sein, hinreichen; рабóта стáла, die Arbeit steht still, liegt, bleibt liegen; за мнóю не стáнетъ, an mir soll es nicht liegen; за чѣмъ дѣло стáло? woran liegt es? warum steht die Sache still; warum stockt es? сукнó стáло на плáтье, das Tuch hat gereicht zum Kleide; стáну читáть, писáть и пр., ich werde lesen, schreiben 2c.; стать въ пень, stecken bleiben, verstummen, die Fassung verlieren; in Verwirrung gerathen, wie versteinert sein, ganz verdutzt, stutzig, verblüfft sein, werden.

III. Стать, v. Становиться.

Стáться, v. impers. geschehen, sich zutragen, sich ereignen; что съ нимъ стáлось? was ist mit ihm ge-

schehen? was fehlt ihm? мо́жетъ ста́ться, es kann sein; es könnte sein; vielleicht.

Статья́, -и́, *f.* Klasse, *f.*, Stand, *m.*, Abtheilung, *f.*; Schreiben, *n.*, (schriftlicher) Aufsatz; Artikel, Punkt, Paragraph, *m.*

Стачáніе, Стáчиваніе, -я, *n.* [Zusammennähen, *n.*

Стáчанный, *part. p.* zusammengenäht. [*n.*

Стáчиваніе, -я, *n.* Abschleifen,

I. Стáчивать, Стачáть, *v. a.* zwei Enden zusammennähen, zusammenstücken, zusammenstoßen; **-ся**, *v. p.* zusammengenäht werden.

II. Стáчивать, Сточи́ть, *v. a.* abschleifen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich abschleifen; *β*) *v. p.* abgeschliffen werden.

Стащéніе, v. Стаскáніе.

Стáщенный, v. Стáсканный.

Стащи́ть, v. Стáскивать.

Стáя, -и, *f.* Flug, Zug, *m.*, Schaar, *f.*, Volk (vom Geflügel), *n.*; - куропáтокъ, Volk Rebhühner, *n.*; - журавлéй, Zug Kraniche, *m.*

Стáять, *v. n.* völlig aufthauen, zerschmelzen.

Ство́ликъ, -а, *m.* (*dim.* von Стволъ), kleine Röhre, *f.*, Röhrchen, *n.*

Стволи́стый, Стволовáтый, *a.* mit vielen Stämmen, Röhren versehen. [von dem Flintenlaufe.

Своло́вый, *a.* von der Röhre,

Стволъ, -á, *m.* (*dim.* Ство́ликъ), (an Pflanzen:) Röhre, *f.*, Stengel; Lauf einer Flinte oder Pistole, *m.*; - порá, Federkiel, *m.*

Ство́льный, *a.* vom Flintenlaufe oder Pistolenlaufe; -ный мáстеръ, Büchsenmacher, Büchsenschäfter, *m.*

Створи́ть, v. Створáть.

Створка, -и, *f.* Feld, Fach (in einer Wand), *n.*

Створчатый, *a.* (von Thüren:) mit zwei Flügeln, zweiflügelig.

Створы, -овъ, *m. pl.* die Flügel einer Thür, eines Ladens, *m. pl.*

Створя́ть, Створи́ть, *v. a.* die Thür, die Thürflügel zumachen; **-ся**, *v. p.* zugemacht werden.

Стéбель, -бля, *m.* (*Eccl. sl.* Стебль; *dim.* Стебелёкъ, *au.* Стебли́що), Stengel; Stiel eines Löffels; Federkiel, *m.* [habend.

Стебли́стый, *a.* viel Stengel

Стебли́ще, -а, *n.* großer, dicker Stengel; (v. Стéбель).

Стегáльщица, -ы, *f.* Nähterin (besonders die steppt), *f.*

Стегáніе, Стегáнье, -я, *n.* 1. Hauen mit der Peitsche; Peitschen; 2. Durchnähen, Steppen, *n.*; 3. das Gesteppte.

Стёганный, *part. p.* durchgenäht, gesteppt.

Стегáть, Стегну́ть, *v. a.* 1. peitschen, einen Hieb mit der Peitsche geben; 2. steppen, durchnähen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich einander peitschen; *β*) *v. p.* 1. gepeitscht werden; 2. gesteppt werden.

Стегно́, -á, *n.* *Eccl. sl.* Hüfte, *f.*

Стéжка, (*dim.* von Стезя́), v. Стезя́.

Стёжка, -и, *f.* Naht, *f.*; Steppen, *n.*

Стéжникъ, -а, *m.* Schuhmacherlehrling, der die Schäfte näht, *m.*

Стезя́, -и́, *f.* (*dim.* Стéжка), Fußsteig; Weg, Pfad; * Weg, *m.*, Mittel (zu etwas zu gelangen), *n.*

Стéка, -и, *f.* Schrotmeißel, *m.*, Schroteisen, *n.*

Стекáніе, -я, *n.* Abfließen, *n.*

Стекáть, Стечь, *v. n.* ablaufen, abfließen; **-ся**, *v. r.* zusammenfließen, sich vereinigen (z. B. zwei Flüsse); * zusammenlaufen, zusammenströmen, sich haufenweise versammeln, zusammenkommen; sich häufen, sich aufhäufen.

Стекáющійся, *part. a.* zusammenfließend; zusammenlaufend, zusammenströmend, sich in Menge versammelnd.

Стеклецѣ́ть, *v. n.* sich verglasen.

Стекло́, -á, *n.* (*dim.* Стёклышко), Glas, *n.*, Glasscheibe, *f.*; (am Fernrohre:) глазно́е -, Augenglas, Ocularglas, *n.*; предмéтное -, Objectivglas, *n.* [glast.

Стекло́ванный, *part. p.* ver-

Стеклова́тый, *a.* glasartig.

Стекловáть, *v. a.* verglasen; **-ся**, *v. p.* verglast werden.

Стёклый, *a.* abgelaufen, abgeflossen.

Стéклядь, -и, *f.* *Artill.* Reitschnur (der Feuerwerker), *f.*

Стекля́ный, (Стклянный), *a.* gläsern.

Стекóльщиковъ, *a.* vom Glaser.

Стекóльщикъ, -а, *m.* Glaser, *m.*

Стéлька, -и, *f.* (*dim.* Стéлечка), Brandsohle, *f.*; онъ пьянъ какъ -, er ist völlig betrunken, besoffen.

Стелю́га, -и, *f.* Gerüst, *n.*; fliegende Brücke, *f.*; *Mar.* Bret (*n.*), welches man auf die Böcke legt.

Стéльная, *a.* (коро́ва) eine trächtige Kuh, *f.* [steven, *m.*

Стевъ, -а, *m.* *Mar.* Vorder-

Стенáніе, Стонáніе, -я, *n.* Seufzen, Ächzen, Stöhnen, *n.*

Стенáть, Стонáть, *v. n.* seufzen, ächzen, stöhnen.

Стéнга, Стéньга, -и, *f.* *Mar.* Stange des Bugsprietes (или́ des Bogsprietes), *f.* [sittsam) werden.

Степени́ться, *v. r.* gesetzt (ernst,

Степéнная книга, *f.* Geschlechtsregister der alten russischen Zaren von Rurik bis Iwan Wassiljewitsch, *n.*

Степéнникъ, -а, *m.* gesetzter, ehrbarer, sittsamer Mensch, *m.*

Степéнничать, *v. n.* den gesetzten, ehrbaren Mann machen.

Степéнный, *a.*, **-но**, *ad.* gesetzt, ehrbar, ernst, sittsam.

Степéнство, -а, *n.*, **Степéнность**, -и, *f.* Gesetztheit, Ehrbarkeit, Sittsamkeit, *f.*, Ernst, *m.*

Стéпень, -и, *f.* Stufe, *f.*, Grad; Rang, *m.*; Klasse, *f.*; *Gramm.* положи́тельная -, Positiv, *m.*; сравни́тельная -, Vergleichungsstufe, *f.*, Comparativ, *m.*; превосхóдная -, Superlativ, *m.*

Степный, *a.* von der Heide, von der Steppe, Steppen-.

Степь, -и, *f.* unbebaute Gegend, Heide, Steppe, *f.*

Стéрва, v. Стéрво.

Стервенѣ́ть, Остервенѣ́ть, *v. n. vu.* vor Zorn außer sich kommen, ganz wüthend werden. [Aas, *n.*

Стéрво, -а, *n.*, **Стéрва**, -и, *f.*

Стервоя́дный, *a.* aasfressend; -ная мýха, Aasfliege, *f.*

Стерпáтина, -ы, *f.* Luder, Aas (Fleisch davon), *n.* [Hut, *f.*

Стережéніе, -я, *n.* Hüten, *n.*,

Стерéть, v. Стирáть.

Стерéчь, *v. n.* hüten, bewahren, in Acht nehmen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich hüten, sich in Acht nehmen; *β*) *v. p.* gehütet werden, in Acht genommen werden.

Стерео-метри́ческій, *a.* stereometrisch; **-мéтрія**, -и, *f.* Körpermessung, Stereometrie, *f.*

Стéржень, -жня, *m.* (стержнёкъ), Mark, Herz des Baumes, *m.*; Eiterstock; Schuß, *m.*, Strömung des Wassers, *f.*

Стерля́дь, -и, *f.* *H. n.* Sterlád (Art Stör), *m.*

Стер-ля́жина, -ля́дина, -и, *f.* Fleisch (*n.*) vom Sterlád.

Стерля́жій, *a.* vom Sterlád.

Стерпи́мый, *a.* erträglich.

Стерпѣ́ть, *v. a.* ertragen, dulden, aushalten; §. стéрпится, слю́бится, geduldiges Ertragen hilft Alles überstehen; Geduld überwindet Alles.

Стёртый, *part. p.* unter einander gerieben; abgenutzt, abgeschabt; ausgerieben, ausgewischt.

Стерхъ, -а, *m.* *H. n.* weißer Storch, *m.* [Abhobeln, *n.*

Стесáніе, Стёсываніе, -я, *n.*

Стёсанный, *part. p.* abgestoßen, abgehobelt.

Стёсывать, Стесáть, *v. a.* abstoßen, abhobeln, abhauen; **-ся**, *v. p.* abgestoßen, abgehauen werden.

Стечéніе, -я, *n.* Abfließen, *n.*; Zulauf, Zusammenlauf; Zusammenfluß, *m.*, Häufung, Anhäufung; Vereinigung zweier Flüsse, *f.*

Стéчка, -и, *f.* 1. stille Wuth (*f.*) der Hunde; 2. *dim.* Meißelchen (der Bildhauer), *n.*

Стечь, v. Стекáть.

Стиблéты, *m. pl.* Stieleletten, Kamaschen, *f. pl.*

Стиви́е, v. Сурми́ло.

Стилка, v. Стля́ніе.

Стиль, v. Слогъ.

Сти́льщикъ, -а, *m.* Beleger, *m.*; - мостовóй, Pflasterer, *m.*

Стирáлка, -и, *f.* Wischlappen, Scheuerlappen, Reiblappen, *m.*

Стирáльный, *a.* zum Waschen dienend.

Стирáніе, -я, *n.* Abwischen, Abreiben; Untereinanderreiben; Waschen, *n.*

Стиранный, *part. p.* gewaschen.

Стирáть, Стерéть, *v. a.* abreiben, ausreiben, auswischen, abwischen,

ausstreichen; untereinander reiben, stoßen; стирать бѣлье, Wäsche waschen; стерéть руку, ногу, sich (*dat.*) die Hand, den Fuß wund reiben, die Haut abreiben; **-ся**, *a*) *v. r.* sich abreiben, sich ausreiben, ausgehen, herausgehen (z. B. ein Fleck); *β*) *v. p.* ausgelöscht, abgerieben, ausgerieben, abgewischt werden; untereinandergerieben, gewaschen werden. [Wäsche.

Сти́рка, -и, *f.* das Waschen; die

Сти́сканіе, Сти́скиваніе, -я, *n.* Zusammendrücken, Zusammenpressen, *n.*

Сти́скивать, Сти́снуть, *v. a.* zusammendrücken, zusammenpressen; **-ся**, *v. p.* zusammengedrückt werden.

Сти́снутіе, -я, *n.* Zusammendrückung, Zusammenpressung, *f.*

Сти́снутый, *part. p.* zusammengedrückt, zusammengepreßt.

Стиха́рь, Стиха́рій, -я, *m.* Chorrock, *m.*, Chorhemd; Unterkleid der Erzbischöfe, *n.*

Стихи́ра, -ы, *f.* Lobgesänge, (*m. pl.*), welche in der Frühmesse und Vesper gesungen werden.

Стихі́йный, *a.* elementarisch.

Стихі́я, -и, *f.* Element, *n.*

Стихо́вна, -ы, *f.* Schlußvers, welcher in der Vesper gesungen wird, *m.*

Стихо-плéтъ, -á, *m.* Reimschmied, *m.*; **-слóніе**, -я, *n. Eccl. sl.* Absingung der Psalmen in Versen, *f.*; **-сложéніе**, -я, *n.* Verse machen, Zusammensetzen der Verse, Dichten, *n.*, Dichtung, *f.*; **-творéніе**, -я, *n.* Versbau, *m.*; Gedicht, *n.*; **-твóрецъ, -рца**, *m.* Dichter, *m.*; **-твóрный**, *a.* das Dichten betreffend; **-твóрство**, -а, *n.* Dichtkunst, Poesie, *f.*; **-твóрческій**, *a.*, **-ски**, *ad.* dichterisch, poetisch, von dem Dichter.

Стихъ, -á, *m.* (*dim.* Стишóкъ), Vers; Spruch, *m.*; бѣлые стихи́, reimlose Verse, *m. pl.*; *it.* -, Laune, *f.*; на пр. на него́ стихъ нашёлъ, es hat ihn üble Laune befallen.

Стекло, v. Стеклó; **Стклáвица, Стклáнка**, v. Склянка.

Стлáніе, -я, *n.*, **Стилка**, -и, *f.* Ausbreitung (eines Teppichs), *f.*

Стлáный, *part. p.* ausgebreitet; untergebreitet.

Стлать, *v. a.* ausbreiten; - ковёръ на полъ, einen Teppich auf dem Fußboden ausbreiten, den Fußboden mit einem Teppich belegen; - дворъ доскáми, den Hof mit Brettern belegen; belegen, pflastern; - постéлю, das Bett machen; **-ся**, *a*) *v. r.* (von Pflanzen:) sich ranken, fortranken, sich schlingen; *β*) *v. p.* belegt, bedeckt werden; (vom Bette:) gemacht werden.

Сто, *num.* hundert.

Стоглáвъ, -а, *m.* die kirchlichen Gesetze, welche 1551 auf der Kirchenversammlung zu Moskau gegeben und in hundert Kapitel eingetheilt sind, *n. pl.*

Стоглáвый, *a.* hundertköpfig; aus hundert Kapiteln bestehend.

Стóгва, -ы, *f. Eccl. sl.* Gasse, *f.*

Стоговый, *a.* vom Schober.

Стоголóвникъ, -а, *m. Bot.* Carbobenedictenkraut, *n.*

Стогъ, -а, *m.* (*dim.* Стожóкъ), Schober, Heuschober, *m.*

Стожóкъ, v. Стогъ.

Стóйка, -и, *f.* Stehen, *n.*; Verschlag in den Schenken oder Salzläden, wo man die Getränke oder das Salz aufbewahrt, *m.*; Stütze, *f.*; Gefäß (*n.*), das einer Tonne gleicht.

Стóйкій, (verk. Стóекъ), *a.* fest, entschlossen, standhaft.

Стóйковые каблукú, *m. pl.* hohe Absätze (*m. pl.*) unter den Frauenschuhen.

Стойкóмъ, Стóйма, *ad.* stehend, aufrecht, aufgerichtet.

Стóйкость, -и, *f.* Beharrlichkeit, Ausdauer, *f.*

Стóйло, -а, *n.* Stand (im Pferdestalle, abgetheilter Raum für ein Pferd), *m.*

Стóить, *v. n.* kosten, gelten, werth sein; verdienen, werth sein; аршинъ этого сукнá стóитъ семь рублéй, die Arschine dieses Tuchs kostet sieben Rubel; этотъ домъ стóитъ ему́ великихъ дéнегъ, dieses Haus kostet ihm vieles Geld; стóить дóрого, theuer sein, viel kosten, hoch zu stehen kommen; стóить трудá, der Mühe werth sein; сіá утрáта стóила ему́ многихъ слёзъ, dieser Verlust hat ihm viele Thränen gekostet; сіé сочиненіе стóитъ того́ чтобы напечáтано бы́ло, dieses Werk verdient es oder ist werth gedruckt zu werden.

Стóкный, *a.*, **-ныя сѣти**, Netze (*n. pl.*) zum Fang der Störe im Kaspischen See. [sehr oft.

Стократно, *ad.* hundert Mal; *

Стократный, *a.* hundertfältig, hundertfach, hundertmalig.

Стокъ, -а, *m.* Abfluß, *m.*, Loch zum Ablaufen des Wassers, *n.*

Столбенéть, Остолбенéть, *v. n.* wie versteinert sein oder werden (vor Erstaunen).

Столбéцъ, -бцá, **Столпéцъ**, -пцá, *m.* kleiner Pfahl, *m.*, Säulchen, *n.*; *Typogr.* Columne, *f.*; verschiedene beschriebene und an einander geklebte Bogen (*m. pl.*) Papier, welche nachher zusammengerollt werden.

Столбовы́й, Столповы́й, (-вóй), *a.* von dem Pfahle, von dem Pfeiler, von der Säule; **-вые дворянé**, **-вые бояре**, die Großen, die Edelleute des ersten Ranges im Civil von der achten, im Militär von der vierzehnten Klasse an; **-вáя дорóга**, große Straße, Hauptstraße, Chaussee, *f.*

Столбчáтый, *a.* säulenförmig.

Столóъ, Столпъ, -á, *m.* (*dim.* Стóлбикъ), Pfeiler, Pfahl, *m.*; Säule, *f.*

Столéцъ, -льцá, *m.* Sitz, Stuhl, *m.* [Tischchen, *n.*

Стóликъ, -а, *m.* (*dim.* von Столъ),

Столи́ца, -ы, *f.*, **Столи́чный, Стóльный гóродъ**, *m.* Hauptstadt, Residenzstadt, *f.*

Столи́шко, -а, *n.* kleiner schlechter Tisch, *m.* [plumper Tisch, *m.*

Столи́ще, -а, *m. augm.* großer

Стóлкнуть, v. Сталкивать.

Столóвая, -ой, *s. f.* Speisesaal, *m.*, Speisezimmer, *n.*; (in Klöstern:) Refectorium, *n.*

Столóвый, *a.* Tisch-, Tafel-; **-вы́й ножъ**, Tischmesser, *n.*; **-вóе пи́во**, Tischbier, *n.*; **-вы́я дéньги**, Tafelgelder, *n. pl.*

Столоначáльникъ, -а, *m.* Vorsteher einer Kanzlei, *m.*

Столóчь, *v. a.* unter einander stoßen, klein stoßen.

Столпéцъ, v. Столбéцъ.

Столпи́ть, v. Толпи́ть.

Столпле́нный, *part. p.* in Menge beisammen.

Стóлпникъ, -а, *m.* Säulenbewohner; Stylite (einer der auf einer Säule sich aufhält, ein Zuname einiger Heiligen), *m.*

Столпотворéніе, -я, *n.* babylonischer Thurmbau, *m.*

Столпъ, Столбъ, -á, *m.* Säule, *f.*; Pfeiler, *m.*

Столпы́, -овъ, *m. pl.* Nordlicht, *n.* [ander gestoßen.

Столчéнный, *part. p.* unter ein-

Столъ, -а, *m.* Tisch, *m.*, Tafel, *f.*; der Tisch, das Essen, die Mahlzeit; обѣденный -, Mittagstisch, *m.*, Mittagsessen, *n.*; вечéрный -, Abendtisch, *m.*, Abendessen, *n.*

Столь, *ad.* so viel, so sehr.

Стóлько, *ad.* so viel.

Стóлькомъ, Стóльконе, *ad.* eben so, eben so viel.

Стóльникъ, -а, *m.* (ehedem:) Stolnik, (im Deutschen:) Truchseß, vornehmer Hofbeamter, der die Bestellung der zarischen Tafel zu besorgen hatte), *m.* [Стóльникъ).

Стóльничій, *a.* vom Stolnik (v.

Стольчáкъ, -á, *m.* Sitz eines Nachtstuhls; Nachtstuhl, *m.*

Столѣтіе, -я, *n.* Jahrhundert, *n.*

Столѣтній, *a.* hundertjährig.

Сто-лири́ха, -и, *f.* Tischlersfrau, *f.*; **-лáрничать**, *v. n.* Tischler sein, das Tischlerhandwerk treiben; **-лáрный, -лáрскій**, *a.* vom Tischler; **-ляровъ**, *a.* dem Tischler gehörig; **-лáрня**, -и, *f.* Tischlerwerkstatt, *f.*; **-лáръ**, -á, *m.* Tischler, *m.*

Стóнахъ, v. Желудокъ.

Стонáть, v. Стенáть.

Стонóгъ, -а, *m. H. n.* Assel, *f.*, Kellerwurm, *m.*

Стончевáть, Стончи́ть, *v. a. Eccl. sl.* dünn machen.

Стонъ, -а, *m.* Seufzer, *m.*, Ächzen, *n.*

Стопá, -и́, *f.* Ries Papier, *n.*; Fuß (Versfuß in der Dichtkunst); Fußstapfen; großer Pokal oder Becher ohne Henkel, *m.*; направи́ть кудá стопу́ свою́, seine Schritte (seinen Lauf) wohin richten; идтá

по чьимъ стопáмъ, in Jemandes Fußstapfen treten, in Jemandes Fußstapfen folgen.

Стопáрь, -я, *m.* Tauende (*n.*) mit einem Knoten daran.

Стопúнъ, -а, *m. Artill.* Zündstrick, *m.*, Stoppine, *f.*

Стопúть, v. Стáпливать.

Стóпка, -и, *f.* kleine aufgelegte Stange (*f.*), um etwas daran zu hängen; kleines konisches Stück (*n.*) Farbe, Steinsalz ꝛc.

Стóпленіе, -я, *n.* Zusammenschmelzung, *f.* [mengeschmolzen.

Стóпленный, *part. p.* zusam-

Стóпный, *a.* vom Ries Papier; vom Versfuße; vom Fußstapfen.

Стопосложéніе, -я, *n.* Zusammensetzung der Füße (in Versen), *f.*

Стоптáніе, -я, *n.* Zertreten; Niedertreten, *n.* [niedergetreten.

Стóптанный, *part. p.* zertreten;

Стоптáть, v. Стáптывать.

Сторговáніе, -я, *n.* Handel, *m.*, Abschließung des Handels, *f.*

Сторгóванный, *part. p.* erhandelt, erstanden.

Сторго-вáть, *v. a.*, **-вáться**, *v. r.* den Kauf schließen, über den Preis einig werden.

Сторúцею, *ad.* hundert Mal, hundertfältig. [hundertfach.

Сторúчный, *a.* hundertfältig,

Сторóжка, -и, *f.* Wachthaus, *n.*

Сторожóкъ, -жкá, **Стрáжикъ**, -а, *m.* Züngelchen in der Wage; Stellholz (in einer Falle), *n.*

Стóрожъ, -а, *m.* (*Eccl. sl.* Стрáжникъ), Wächter; Aufwärter [in einem Collegium oder bei einem Beamten], *m.*

Сторожúха, -и, *f.* Frau eines Wächters, eines Aufwärters, *f.*

Сторонá, -ú, *f.* (*dim.* Сторóнка), Seite, Gegend; Partei, Seite, *f.*, Theil, *m.*; по сю сторону, diesseits; по ту стóрону, jenseits; въ сторонѣ, z. B. *ad.* mit verwickelt ohne Antheil zu haben, ohne Schuld zu sein; моё дѣло сторонá, das betrifft mich nicht; принять что въ худýю стóрону, etwas übel aufnehmen; стоять въ чьéй сторонѣ, auf Jemandes Seite sein, Jemandes Partei halten; склонúть кого на свою стóрону, einen auf seine Seite ziehen; прáвая сторонá корабля́, die rechte Seite des Schiffes, der Steuerbord; лѣвая сторонá корабля́, die linke Seite des Schiffes, der Backbord.

Стóронка, v. Сторонá.

Стóронный, *a.* fremd, nicht zur Sache gehörend.

Сторонúться, *v. r.* auf die Seite treten (gehen oder fahren), ausweichen, Platz machen.

Сторонóю, *ad.* durch Umwege, mit Umschweifen; von der Seite.

Стосковáться, *v. r.* sich ängstigen, sich beunruhigen.

Стофунтовúй, (-вóй), *a.* hundertpfündig.

Сточéніе, v. Стáчиваніе.

Стóченный, *part. p.* abgeschliffen.

Сточúть, v. Стáчивать. [stock.

Стóчка, -и, *f.* Rolle (*f.*) Wachs-

Стóчный, *a.* zum Ausfluß des Wassers dienend; -ная трубá, Gußrinne, *f.*, Gußstein, *m.*

Стоя́лая лóшадь, *f.* Pferd, das lange im Stalle gestanden hat, *n.*

Стоя́лецъ, **-льца**, **Стоя́льщикъ**, -а, *m.* Miethsmann, Einwohner, *m.*

Стоя́ніе, -я, *n.* Stehen, *n.*; * nächtlicher Gottesdienst (*m.*) am Donnerstage und Sonnabende in der fünften Fastenwoche.

Стоя́нка, -и, *f. vu.* Ausruhen, *n.*; Rast, *f.*; Ort (*m.*), wo man steht oder zusammenkommt; Zeit (*f.*), während welcher man steht; - áкорная, Ankerplatz, *m.*

Стоя́ть, *v. n.* stehen; (von Häusern, Ortschaften ꝛc.:) stehen, liegen; bei einem wohnen, im Quartier stehen, im Quartier liegen; - въ чѣмъ, auf etwas bestehen, auf etwas halten; kämpfen, aushalten, stehen, nicht weichen [z. B. in der Schlacht]; - за кого́, sich Jemandes annehmen, für einen stehen, einen vertheidigen; stocken, nicht fortrücken; дѣло стоя́тъ, die Sache stockt, es geht nicht vorwärts mit der Sache; - прóтивъ кого́, gegen Jemanden aushalten, zum Widerstande fähig sein; - на молúтвѣ, Gebete verrichten, beten; - нá караýлѣ, на часáхъ, Schildwache stehen; - стáномъ, im Lager stehen; стоя́тъ корóвы, óвцы и пр., die Kühe, die Schafe ꝛc. gedeihen gut, kommen gut fort; стоя́тъ морóзно, теплó и пр., der Frost, die Wärme ꝛc. hält an, dauert fort.

Стоя́чій, *a.* aufrecht stehend; (vom Wasser:) stehend, nicht fließend.

Стравúть, v. Стрáвливать.

Стравлéніе, **Стрáвливаніе**, -я, *n.*, **Стрáвка**, -и, *f.* Abweiden, Abgrasen; Beizen, Wegbeizen; Hetzen, Anhetzen, *n.*

Стрáвленный, *part. p.* abgegraset, abgefressen; weggebeizt; gehetzt.

Стрáвливать, **Стравúть**, *v. a.* abgrasen, abweiden, abfressen lassen; wegbeizen, abbeizen; die Hunde hetzen, anhetzen; * (Leute) zusammenhetzen, gegen einander aufbringen; **-ся**, *v. p.* abgeweidet werden; gebeizt werden; gehetzt, zusammengehetzt werden.

Страдá, -ú, *f. Eccl. sl.* schwere Arbeit; Erntezeit; Arbeitszeit, *f.*

Стра-дáлецъ, -льца, *m.* Märtyrer, *m.*; **-дáлица**, -ы, *f.* Märtyrerin, *f.*; **-дáльческій**, *a.* von dem Märtyrer; * -скій вѣнóцъ, Märtyrerkrone, *f.*; **-дáльчество**, -а, *n.* Märtyrerthum, *n.*; **-дáніе**, -я, *n.* Leiden, *n.*; **-дáтельность**, -и, *f.* das Passive, *n.*; die passive Bedeutung; **-дáтельный глагóлъ**, *m. Gramm.* leidendes Zeitwort, Passivum, *n.*; **-дáть**, *v. n.* leiden, dulden, erdulden, ausstehen.

Стрáдный, *a.* -ная землá, Ackerland, *n.*; -ная порá, *vu.* Erntezeit; Arbeitszeit, *f.*

Стрáжа, -и, *f. Eccl. sl.* 1. Wächter, Hüter, *m.*; Wache, Hut, *f.*

Стрáждущій, *part. a.* leidend; -, *s. m.* ein Leidender, Dulder, *m.*

Стражъ, **Стрáжникъ**, v. Стóрожъ.

Страхъ, v. Сранъ. [рожъ.

Странá, -ú, *f. Eccl. sl.* Seite, Gegend, *f.*, Landstrich, *m.*

Страни́ца, -ы, *f.* (*dim.* Страни́чка), Seite, Blattseite, Pagina, *f.*

Стрáнникъ, -а, *m.* Wanderer, Pilger, Fremdling, *m.*

Стрáнница, -ы, *f.* Pilgerin, *f.*

Стрáнническій, *a.* von dem Fremdlinge, von dem Pilger, von dem Reisenden.

Стрáнно, *ad.* auf eine seltsame, wunderliche Weise.

Странно-любецъ, -бца, *m.* gastfreier Mensch, *m.*; **-любный**, *a.* gastfrei; **-любица**, -ы, *f.* eine, die die Wanderer gastfreundlich aufnimmt, gastfreie Person, *f.*; **-любивый**, **-любный**, *a.* gastfrei; **-любіе**, -я, *n.* Gastfreiheit, *f.*; **-любствовать**, *v. n. Eccl. sl.* gastfrei sein; **-пріéмникъ**, -а, **-пріимецъ**, -мца, *m.* gastfreier Mann, *m.*; **-пріéмница**, -ы, *f.* Herberge, *f.*; **-пріимница**, -ы, *f.* gastfreie Frauensperson, *f.*; **-пріимство**, -а, **-пріятіе**, -я, *n.* gastfreie Aufnahme, Gastfreiheit, *f.*; **-пріимствовать**, *v. a.* gastfrei aufnehmen, die Gastfreiheit ausüben; **-ся**, *v. p.* als Reisender gut aufgenommen werden, gastfrei empfangen werden; **-пріи́ти**, *v. a. Ecc. sl.*, v. Странноприимствовать.

Стрáнность, -и, *f.* Seltsamkeit, Wunderlichkeit, *f.*

Стрáнный, (verk. Стрáненъ), *a.* seltsam, wunderlich; -ный, -аго, *s. m. Eccl. sl.* ein Reisender, Fremder, *m.*

Стрáнствіе, **Стрáнствованіе**, -я, *n.* Reisen, Wandern, *n.*, Wanderung, *f.*

Стрáнствователь, -я, *m.* Reisender, Wanderer, *m.* [wandern.

Стрáнствовать, *v. n.* reisen,

Стрáнствующій, *a.* reisend, wandernd; -, *s. m.* Reisender, Wanderer, *m.*

Страстнáя недѣля, *f.* Charwoche, Marterwoche, stille Woche, *f.*

Стрáстникъ, -а, *m.* Wollüstling, *m.*

Стрáстный, (verk. Стрáстенъ), *a.*, **-но**, *ad.* leidenschaftlich, eifrig, heftig, erpicht.

Страсто-тéрпецъ, -пца, *m.* Märtyrer, *m.*; **-тéрпица**, -ы, *f.* Märtyrerin, *f.*; **-тéрпическій**, *a.* vom Märtyrer; **-тéрпичество**, -а, *n.* Märtyrerthum, *n.*

Страсть, -и, *f.* Leiden, *n.*; Leidenschaft; *vu.* Furcht, *f.*; стрáсти Христóвы, das Leiden Christi; имѣть сúльную страсть къ чемý, eine heftige Leidenschaft zu etwas haben. [strategisch.

Стратегúческій, *a.* (griech.)

Стратéгія, -и, *f.* (griech.) Stra-

tegie, Feldherrnkunst, Feldherrnwissenschaft, *f.*

Стратигъ, Стратилатъ, -а, *m.* (griech.) Feldherr, Heerführer, *m.*

Страусъ, v. Строусъ.

I. Страхованіе, -я, *n. Eccl. sl.* Schreckbild, *n.*

II. Страхованіе, -я, *n.* Versichern, Assecuriren, *n.*

Страхо-ватость, -и, *f.* Ängstlichkeit, *f.*; **-ватый**, *a.* ängstlich; **-вать**, *v. a. imperf.*, **застраховать**, *v. perf.* etwas versichern (vor Gefahr z. B. ein Haus), assecuriren; **-ся**, *α) v. r.* sich versichern; *β) v. p.* versichert, assecurirt werden; **-вщикъ**, -а, *m.* Versicherer, Assecurateur, *m.*; **-вый**, *a.* von der Versicherung, von der Assecuranz; **-вое общество**, Versicherungsgesellschaft, Assecuranz-Gesellschaft; **-вое отъ огня общество**, Feuerversicherungsgesellschaft, Feuerversicherungsanstalt, *f.*

Страхъ, -а, *m.* Furcht, *f.*, Schrecken, *m.*; Versicherung, Assecuranz, *f.*; **- смерти**, Todesfurcht, *f.*; **- Божій, - Господень**, die Furcht des Herrn, Furcht Gottes; **отдать что на страхъ**, etwas versichern lassen, assecuriren lassen; **взять что на страхъ**, etwas versichern, assecuriren.

Страшилище, -а, **Страшило**, -а, *n.* Schreckbild, *n.*, Gegenstand, der Schrecken einjagt, *m.*; Gespenst, *n.*

Страшить, *v. a.* schrecken, erschrecken (*v. a.*), Furcht einjagen; **-ся**, *v. r.* sich vor etwas fürchten, bange sein, scheuen.

Страшли-вость, -и, *f.* Furchtsamkeit, Bangigkeit, *f.*; **-вый**, *a.* furchtsam, bang, zaghaft.

Страшный, (verk. Страшенъ), *a.*, **-но**, *ad.* erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich.

Страшаніе, -я, *n.* Schreckung, Bedrohung, *f.*

Стращать, *v. a.* schrecken, erschrecken (*v. a.*), Schrecken einjagen, bange machen; bedrohen.

Стращиваніе, -я, *n.* Zusammendrehen, *n.*

Стращивать, Стростить, *v. a.* zwei oder drei Fäden, zwei Enden zusammendrehen; **-ся**, *v. p.* zusammengedreht werden.

Стреказа, v. Стрекоза.

Стрекало, (*dim.* Стрекальце), -а, *n.* Stachel, *m.*

Стреканіе, -я, *n.* Stechen, *n.*

I. Стрекать, Стрекнуть, *v. a.* (mit einem Stachel) stechen; **-ся**, *v. p.* gestochen werden.

II. Стрекать, Стрекнуть, *v. n. vu.* über Hals und Kopf laufen, aus allen Kräften laufen, losziehen; davonlaufen.

Стрекоза, -и, *f. H. n.* Wasserjungfer, Libelle (fliegendes Insect), *f.*

Стрекотать, *v. n.* schreien, schnattern wie eine Elster; einem die Ohren voll schreien.

Стрекгла́вый, *a.* mit dem Kopfe unterwärts (hinabgestürzt).

Стрекгла́въ, *ad.* den Kopf nach unten; * über Hals und Kopf.

Стремительность, -и, *f.* Ungestüm, *m.*, Heftigkeit, *f.*

Стремительный, (verk. Стремителенъ), *a.*, **Стремительно**, *ad.* ungestüm, heftig, schnell, reißend.

Стремить, *v. a.* heftig treiben, fortreißen; richten (z. B. die Gedanken auf etwas); **-ся**, *v. r.* sich stürzen, schnell fließen; abzielen, abzwecken, (auf etwas) gerichtet sein, (nach etwas) streben, trachten, (etwas) suchen.

Стремина, -ы, *f.* Steile, Jähe, *f.* Abschüssigkeit, *f.*

Стремя, -ени, *n.* Steigbügel, *m.*

Стремянка, -и, *f.* Strickleiter, *f.*

Стремянникъ, -а, *m.* Steigbügelmacher, *m.*

Стремянной, -аго, *s. m.* Reitknecht; berittener Jäger, der keine Koppel Hunde hat, sondern auf die Hunde des Herrn, den er begleitet, Acht giebt, *m.*

Стреножить, *v. a.* drei Füße eines Pferdes koppeln.

Стрепетъ, -а, *m. H. n.* kleine Trappe, Zwergtrappe (Vogel), *m. & f.*

Стресканіе, -я, *n. vu.* Fressen, *n.*

Стрескавный, *part. p.* gefressen.

Стрескать, v. Трескать.

Стречокъ, -чка, *m.* дать стречка, *pop.* Fersengeld geben, Reißaus nehmen.

Стригунъ, -а, *m.* (*dim.* Стригунецъ), einjähriger Hengst, dem die Mähne beschnitten worden, *m.*

Стриженіе, -я, *n.* Scheren, Abscheren, Beschneiden; **- сукна**, Tuchscheren, *n.*

Стриженый, *part. p.* geschoren, beschoren, beschnitten.

Стрижка, -и, *f.* geringe Sorte Schweinsborsten, *f. pl.*; Scheren, Bescheren, *n.*, Schur, *f.*; Kind mit beschnittenen Haaren, *n.*

Стрижовый, *a.* von der Uferschwalbe.

Стрижъ, -а, *m. H. n.* Uferschwalbe, *f.*

Стричь, *v. a.* scheren, bescheren, abscheren, beschneiden; **- овецъ**, die Schafe scheren; **- волосы**, die Haare verschneiden; **-ся**, *α) v. r.* sich scheren lassen; *β) v. p.* geschoren, beschoren werden.

Строгало, -а, *n.* Schlichthobel, *m.*

Строганіе, Струженіе, -я, *n.* Hobeln, Behobeln, *n.*

Строганный, *part. p.* gehobelt, behobelt.

Строгать, Стругать, Стружить, *v. a.* hobeln, behobeln; **-ся**, *v. p.* behobelt werden.

Строгій, *a.*, **Строго**, *ad.* streng, ernst, hart, scharf; **-гій отецъ**, strenger Vater; **-гій взоръ**, strenger Blick, *m.*; **-го наказать кого**, einen streng, hart bestrafen.

Строгость, -и, *f.* Strenge, Härte, Schärfe, *f.*

Строевой, *a.* zum Bau oder Bauen gehörig; (abgeleitet von строй:) von der Fronte, Linien-; **-вые солдаты**, Liniensoldaten, Linientruppen, *m. pl.*

Строеніе, -я, *n.* Bauen, *n.*, Bau, *m.*; Gebäude, Haus, *n.*

Строенный, *part. p.* gebaut; zubereitet, gemacht; gestimmt.

Строже, *ad.* (*compar.* von Строгій), strenger, härter, schärfer.

I. Строй, -я, *m.* Schlachtordnung, Fronte, *f.*; **бежать сквозь строй**, Spießruthen (Spitzruthen) laufen, Gassen laufen.

II. Строй, -я, *m.* Stimmung (eines Instruments), *f.*

Стройка, -и, *f.* Bau, *m.*; Bauen, *n.*

Стройльный, *a.* zum Bauen gehörig.

Стройно, *ad.* harmonisch, melodisch.

Стройность, -и, *f.* Ebenmaß, *n.*; Harmonie, *f.*

Стройный, (verk. Строенъ), *a.* wohlgebildet, wohlgebaut, wohlgestaltet; wohlgestimmt, melodisch.

Строитель, -я, *m.* Baumeister, Erbauer; Superior eines Klosters, *m.*

Строительница, -ы, *f.* Erbauerin, *f.*

Строительскій, *a.* vom Erbauer; vom Superior eines Klosters.

Строительство, -а, *n. Eccl. sl.* Aufsicht, *f.*

Строить, *v. a.* bauen, erbauen; stimmen (ein Musik-Instrument); *Milit.* formiren, bilden, stellen; **-ся**, *α) v. p.* gebaut, erbaut werden; gestimmt werden; *β) v. r.* sich formiren, sich stellen (von Soldaten).

Строка, -и, *f.* (*dim.* Строчка), Zeile, *f.*; **краевая -**, Zeile (*f.*) mit Cursivschrift; Absatz, *m.*; ***приказная строка**, Zungendrescher, Ränkemacher, *m.*

Стропилина, -ы, *f.* ein Dachsparren, *m.*

Стропило, -а, *n.*, **Стропила**, *n. pl.* die Dachsparren, *m. pl.*

Стропильный, *a.* von den Dachsparren.

Стропить, Остропить, *v. a.* die Dachsparren aufsetzen.

Стропота, -и, *f.* Krümmung, Unebenheit; * Lüge, *f.*

Стропоткій, v. Стропотный.

Стропотность, Стропотивость, -и, *f.*, **Стропотство**, -а, *n.* Widerspenstigkeit, Störrigkeit, *f.*, Ungehorsam, *m.*

Стропотный, Стропоткій, *a. Eccl. sl.* rauh, uneben, holprig.

Стропотивый, *a.* stolz, widerspenstig, störrig, ungehorsam.

Стропъ, -а, *m. Eccl. sl.* Chor in der Kirche, *n.*

Строусовый, *a.* vom Strauße.

Строусъ, -а, *m. H. n.* Strauß (Vogel), *m.*

Строфа, -и, *f.* Strophe, *f.*

Строченіе, -я, *n.* Abnähen, Durchnähen, *n.*

Строченный, *part. p.* abgenäht, durchnäht.

Строчка, -и, *f.* (*dim.* von Строка), Zeilchen, *n.*; weiße Naht, Staatsnaht, *f.*

Строчный, *a.* zur Zeile gehörig.

Строчить, *v. a.* durchnähen, abnähen; **-ся**, *v. p.* abgenäht, durchgenäht werden.

Строще́ніе, -я, *n.* Zusammendrehung, *f.*
Строще́нный, *part. p.* zusammengedreht.
Строщи́ть, v. Стра́щивать.
Струганёцъ, -нца́, *m.* Bergkrystall, *m.*
Струганина́, -ы, *f.* lang geschnittene und gefrorene Stücken (*n. pl.*) Fisch.
Струговщи́къ, -а́, *m.* Führer, Schiffer einer Struse, *m.*; v. Стругъ.
Струговóй, *a.* vom Hobel.
I. Стругъ, -а, *m.* (Strug, *m.*), Struse [Art großer Barken], *f.*
II. Стругъ, -а, *m.* (*dim.* Стружо́къ), Hobel, *m.*
Струже́ніе, -я, *n.* Hobeln, *n.*
Стру́женный, *part. p.* gehobelt.
Стружи́ть, v. Строга́ть.
Стру́жки, *f. pl.* Hobelspäne, *m. pl.*
Стру́йный, *a.* von dem Strome, [von dem Wasserstreifen.
Струи́стый, *a.* viele Ströme habend.
Струи́ть, *v. a. Eccl. sl.* gießen, ausgießen; **-ся**, *v. r.* fließen, rinnen, rieseln.
Струкъ, -а, *m.* (*dim.* Стручо́къ), Schote, Hülse, *f.*
Струна́, -и́, *f.* (*dim.* Стру́нка), Saite; Bogensehne, *f.*
Стру́нный, *a.* von den Saiten.
Струнова́тый, *a.* schorfig.
Струпъ, -а, *m.* Kruste (*f.*), Schorf (*m.*) auf einem Geschwür.
Струпѣ́ть, *v. n.* (von Wunden:) verharschen, sich mit einer Kruste, mit einem Schorf überziehen.
Стру́сить, *v. n.* bange werden, in Furcht gerathen, verzagen.
Струсъ, v. Стро́усъ.
Стру́чки, *m. pl.* Erbsen in Schoten, Schotenerbsen, *f. pl.*
Стручова́тый, *a.* den Schoten ähnlich, schotenförmig.
Стручко́вый, *a.* von Schoten.
Стручко́вый пе́рецъ, *m. Bot.* spanischer Pfeffer, *m.*
Стручо́къ, -чка́, *m.* (*dim.* von Струкъ), v. Струкъ.
Струя́, -и́, *f.* (*dim.* Стру́йка), Strom des Wassers, *m.*, Fluth, *f.*; Wasserstrich, *m.*, Wasserfurche, *f.*; (von Zeugen:) Gewässertes, *n.*; **струи́**, *pl.* (dichterisch:) Gewässer, *n. pl.*, Fluthen, *f. pl.*
Струя́ бобро́вая, *f.* Bibergeil, *n.*
Струоъ, v. Стро́уеъ.
Стрѣла́, -и́, *f.* (*dim.* Стрѣ́лка), Pfeil; Stamm eines Baumes; Strahl in dem Pferdehufe, *m.*; *Bot.* Fiberklee, Bitterklee, *m.*
Стрѣле́цкій, *a.* vom Bogenschützen; vom Strelitzen.
Стрѣле́цъ, -льца́, *m.* Bogenschütze; *Astron.* der Schütze (Sternbild und Zeichen des Thierkreises), *m.*
Стрѣлка, -и, *f.* Zünglein in der Wage, *n.*; Zeiger, Weiser (an der Uhr; auch an der Sonnenuhr); Zwickel (am Strumpfe), *m.*; Achselstück, *n.*, Achselsteck (an Hemden); Blüthenstengel an der gemeinen Zwiebel, *m.*
Стрѣло́къ, -лка́, *m.* Schütze, Jäger, *m.*
Стрѣлонётъ, -а, *m.* Wurfgeschütz der Alten, *n.*, Katapulte, *f.*
Стрѣлостоя́тельница, -ы, *f.* (bei den Alten:) Thurm (*m.*), aus welchem Pfeile auf die Belagerten geschossen wurden.
Стрѣльба́, -и́, *f.* Kanonade, *f.*, Schießen; Leibschneiden, *n.*, Stiche (*m. pl.*) im Leibe (z. B. von Erkältung). [*f.*
Стрѣльница, -ы, *f.* Schießscharte,
Стрѣльну́ть, v. Стрѣля́ть.
Стрѣльный, *a.* von dem Pfeile; zum Schießen dienend.
Стрѣльцы́, *m. pl.* die Strelitzen (eine vom Zar Iwan errichtete und von Peter dem Großen aufgehobene Miliz), *m. pl.*
Стрѣльчатый, *a.* pfeilförmig; **-сводъ**, Kreuzbogen (in einem Gewölbe), *m.*
Стрѣля́ніе, -я, *n.* Schießen, *n.*
Стрѣля́ть, Стрѣльну́ть, *v. a.* schießen (mit einem Bogen oder mit einem Feuergewehr); -, *v. impers.* Stiche im Körper empfinden.
†Стрѣха, -и, *f.* Dach, *n.*
Стрѣчная жа́лоба, *f.* (in Gerichten:) Gegenklage, Widerklage, *f.*
Стря́паніе, -я, *n.* Zubereitung des Essens, *f.*; Prakticiren als Advocat, Advociren, *n.*
Стря́панный, *part. p.* zubereitet, gekocht.
Стря́пать, *v. a.* das Essen kochen, zubereiten, zurichten; als Advocat prakticiren, advociren, Jemandes Angelegenheiten vor Gericht betreiben, Jemandes Prozeß führen.
Стряпня́, -и́, *f.* Zubereitung des Essens, *f.*; Advociren, *n.*
Стряпу́ха, -и, *f.* Köchin, *f.*
Стряпу́щая, -ой, *s. f.* Küche, *f.*
Стря́пческій, *a.* vom Advocaten.
Стря́пчество, -а, *n.* Amt eines Advocaten, *n.*, Advocatur, *f.*
Стря́пчій, -аго, *s. m.* Sachwalter, Advocat; (ehedem:) Hofbeamter vom vierten Range, der zu verschiedenen Diensten bei dem Zar und auf Reisen gebraucht wurde; **-съ пла́тьемъ**, Garderobemeister des Zars, *m.*
Стряса́ніе, Стрясе́ніе, Стря́сываніе, -я, *n.* Schütteln, Abschütteln, *n.*
Стряса́ть, Стрясти́, Стря́хивать, Стряхну́ть, *v. a.* schütteln, abschütteln, abschlenkern, abschlagen; **-яго**, das Joch abschütteln; **-ру́ку**, eine verrenkte Hand durch Ziehen wieder einrichten; **-ся**, *v. p.* abgeschüttelt werden.
Стрясе́нный, Стря́хнутый, *part. p.* abgeschüttelt, abgeschlagen.
Стря́хиваніе, v. Стряса́ніе.
Стря́хивать, v. Стряса́ть.
Стря́хнутый, v. Стрясе́нный.
Стрясти́, v. Стряса́ть.
Студене́цъ, -нца́, *m.* Brunnen, *m.*
Студени́стый, *a.* gallertartig.
Студени́чный, Студенцо́вый, *a.* vom Brunnen.
Студено́е, -а́го, *s. n.* kaltes Essen, kaltes Gericht, *n.*
Студено́, *ad.* kalt; -, *v. impers.* es ist kalt.
Студёность, -и, *f.* Kälte, *f.*
Студе́нтскій, *a.* vom Studenten.
Студе́нтъ, -а, *m.* Student, *m.*
Студёный, *a.* kalt; gallertartig.
Сту́день, -и, *f.* kalte Speise, *f.*, kaltes Gericht, *n.*, Gallerte, *f.*; *Eccl. sl.* Kälte, *f.*, Frost, *m.*; alter Name des Monats December (Frostmonat, *m.*).
Студенѣ́ть, *v. n.* kalt werden.
Студи́ть, *v. a.* kalt machen, kalt werden lassen, abkühlen; **-ся**, *v. r.* kalt werden, erkalten, frieren (Frost empfinden).
Сту́дный, Студъ, v. Стыд...
Сту́жа, -и, *Eccl. sl.*, **Студь**, -и, *f.* Kälte, *f.*, Frost, *m.*
Стужа́тель, -я, *m.* der Jemanden beunruhigt, quält, Plagegeist, Quäler, *m.*
Стужа́тельница, -ы, *f.* eine, die quält, beunruhigt, Quälerin, *f.*
Стужа́ть, Стужи́ть, *v. a.* beunruhigen, belästigen; plagen, verfolgen, drücken; **-ся**, *v. r.* sich ängstigen, sich bekümmern.
Стуже́ніе, -я, *n.* Plagen, Belästigen, *n.*; Unterdrückung, Verfolgung, *f.*; Abkühlen, *n.*, Abkühlung, *f.*
Сту́кальце, -а, *n.* Klopfer (an einer Thür), *m.*
Сту́каніе, Стуча́ніе, -я, *n.* Stoßen, Anstoßen; Klopfen, *n.*
Сту́кать, Стучи́ть, Сту́кнуть, *v. n.* schlagen, stoßen, ein Getöse machen, klopfen; **-ся**, *v. r.* klopfen, anklopfen; **- у дверёй**, an die Thür klopfen; **- ббо что**, an etwas stoßen, sich stoßen.
Стукотня́, -и́, *f.* anhaltendes Getöse, anhaltendes Klopfen, *n.*
Стукъ, -а, *m.* Schlagen, Klopfen; Geräusch, *n.*, Lärm, *m.*, Getöse, Raseln, *n.*
Сту́ликъ, Сту́льчикъ, -а, *m.* (*dim.* von Стулъ), Stühlchen, *n.*
Стулъ, -а, *m.* Stuhl; Block für Gefangene; Fleischerklotz, *m.* [*m.*
Сту́льникъ, -а, *m.* Stuhlmacher,
Сту́льный, *a.* zum Stuhle gehörig, Stuhl-; **-ная но́жка**, Stuhlbein, *n.*
Сту́па, -ы, *f.* (*dim.* Сту́пка), (hölzerner) Mörser, *m.*
Ступа́ніе, -я, *n.* Treten, Gehen, Steigen, *n.*
Ступа́ть, Ступи́ть, *v. n.* treten, gehen, steigen; **сту́пай!** geh' zu! fahr' zu! vorwärts!
Ступе́нный, *a.* zu den Treppenstufen gehörig.
Ступе́нь, -и, *f.* (*dim.* Ступе́нька), Stufe einer Treppe, *f.*; Tritt, Fußtritt, Fußschemel, *m.*
Ступи́ть, v. Ступа́ть. [*f.*
Ступи́ца, -ы, *f.* Nabe am Rade,
Ступи́чный, *a.* von der Nabe.
Сту́пка, -и, *f.* (*dim.* von Сту́па).

(hölzernes) Mörserchen; kleines konisches oder cylindrisches Stück, Täfelchen (z. B. von einem Färbestoffe), *n.*

Ступня́, -и́, *f.* Fußstapfen, *m.*

Ступь, -и, *f.* Gang; Paß, Paßgang eines Pferdes, *m.*

Стуча́ніе, Стуча́ть, *v.* **Сту́каніе, Сту́кать.**

Сту́чной полъ, *m.* Parket, *n.*

Стыди́ть, *v. a.* einen beschämen, schamroth machen; **-ся**, *v. r.* sich schämen, schamroth werden.

Стыдли́вость, -и, *f.* Schamhaftigkeit, *f.*

Стыдли́вый, *a.*, **-ли́во**, *ad.* schamhaft, verschämt.

Сты́дно, *ad.* schändlich, auf eine schändliche Weise; -, *v. impers.* es ist eine Schande.

Сты́дный, *a.* schändlich, schimpflich, ehrlos.

Стыдъ, -а, *m.* (*Eccl. sl.* Студъ), Schande, *f.*, Schimpf, *m.*; Scham, *f.*; ввести́ кого́ въ стыдъ, einen schamroth machen.

Стыдѣ́ніе, -я, *n.* Schamhaftigkeit, *f.* [Demüthigung, *f.*

Стыжѐніе, -я, *n.* Beschämung,

Стыка́ть, Сотки́ть, *v. a.* zusammenstecken (mit den Enden); **-ся**, *v. r.* sich stoßen, zusammenstoßen.

Сты́лу, *ad.* von hinten.

Сти́нуть, Стыть, *v. n.* kalt werden, erkalten.

Сты́чка, -и, *f.* Zusammenstecken, *n.*; Streit, Zank, *m.*; Scharmützel, Gefecht, *n.*

Стычни́й, (-нóй), *a.* zusammengesetzt, aus mehreren Stücken.

Стѣна́, -ы́, *f.* Wand, Mauer; * Vormauer, *f.*, Schutz, *m.*

Стѣни́ца, -ы, *f. Bot.* Mauerkraut, *n.*

Стѣнны́й, (-нóй), *a.* zur Mauer, zur Wand gehörig; -нóе орýдіе, Steinstück (grobes Geschütz, Steine abzuschießen), *n.*; -нóе часы́, Wanduhr, *f.*; -на́я трава́, *Bot.* gemeines Wandkraut, *n.*; -ны́й стучáщій жукъ, *H. n.* Todtenuhr (Insect), *f.* [brechen dienend.

Стѣнобо́йный, *a.* zum Mauer-

Стѣнобо́й, -о́я, *m.* Mauerbrecher, Sturmbock (bei den Alten), *m.*

Стѣнописецъ, -сца, *m.* der die Mauern oder Wände bemalt.

Стѣсне́ніе, -я, *n.* Zusammendrängen, Pressen, *n.*

Стѣсне́нный, *part. p.* zusammengedrängt, gepreßt; * geängstigt, bedrängt, beklemmt.

Стѣсня́ть, Стѣсни́ть, *v. a.* zusammendrängen, zusammendrücken, pressen; * drücken, verfolgen, kränken; **-ся**, *v. r.* sich drängen, sich zwängen, sich pressen; sich ängstigen, bekümmert sein, sich kümmern, sich betrüben.

Стя́гиваніе, -я, *n.* Zusammenziehen, Einziehen; Abziehen, Losziehen, *n.*

Стя́гивать, Стяну́ть, *v. a.* zusammenziehen, einziehen, zusammenschnüren; abziehen, losziehen; * heimlich einstecken, beistecken, wegmausen (*fa.* mitgehen heißen); **-ся**, *α*) *v. p.* zusammengezogen, eingezogen werden; *β*) *v. r.* sich zusammenziehen, kürzer werden.

Стягъ, -а, *m.* Hebebaum; Rumpf eines geschlachteten Ochsen, *m.*; (ehedem:) Fahne, *f.*

Стяжа́ніе, -я, *n.* Erwerben, *n.*, Erwerbung; Habe, *f.*, Vermögen, *n.*

Стяжа́тель, -я, *m.* Erwerber; Besitzer, Eigenthümer, *m.*

Стяжа́тельный, (verk. Стяжа́тель), *a.* habsüchtig, gewinnsüchtig.

Стяжа́ть, *v. a. Eccl. sl.* erwerben, an sich bringen; **-ся**, *v. p.* erworben werden. [erlangt.

Стяжѐнный, *part. p.* erworben,

Стяаніе, v. Составáніе.

Стяну́тіе, v. Стя́гиваніе.

Стя́нутый, *part. p.* zusammengezogen, zusammengeschnürt.

Стяну́ть, v. Стя́гивать.

Суббо́та, -ы, *f.* Sonnabend (Samstag, besonders im südlichen Deutschland), *m.*

Суббо́тный, *a.* vom Sonnabende.

Суббо́тники, *m. pl.* Sabbatsfaster (*m. pl.*), Secte derer, die am Sonnabend fasten.

Суббо́тство, -а, *n.* Feier des Sonnabends; Sabbatsfeier, *f.*

Суббо́тствовать, *v. n. Eccl. sl.* den Sabbat feiern.

Субси́діи, *f. pl.* Hülfsgelder, *n. pl.*, Subsidien, *f. pl.*

Суглинистый, *a.* vom (vermischten) Lehm oder Thon.

Суглинокъ, -нка, *m.* mit fremden Theilen vermischter Lehm oder Thon, *m.*

Сýгнанный, *part. p.* eingeholt.

Суго́нка, Суго́нь, -и, *f.* Nachsetzen, Nachlaufen, Einholen, *n.*

Сугоня́ть, Сугна́ть, *v. a.* einholen, erreichen.

Сугро́бный, Сугро́бистый, *a.* voll Schneehaufen.

Сугро́бъ, -а, *m.* (*au.* Сугро́бище), ein Schneehaufen, *m.*; Lauwine, Lawine, *f.*

Сугу́бить, *v. a.* verdoppeln, vermehren, vervielfältigen, vergrößern; **-ся**, *v. r.* sich verdoppeln, sich vermehren, sich vergrößern.

Сугу́бый, *a.*, **-бо**, *ad.* doppelt, zweifach.

Судако́вина, Суда́чина, -и, *f.* Fleisch (*n.*) vom Sandart.

Суда́къ, -а́, *m.* (*dim.* Судачо́къ, *augm.* Судачи́ще), Sander, Sandart, Zander, Sandbarsch, *m.*

Суда́чій, *a.* vom Sandart.

Суда́рикъ, Суда́рчикъ, -а, *m.* (*dim.* von Сýдарь), mein lieber Herr, (*vu.* mein liebes Herrchen).

Суда́рка, Суда́рушка, -и, *f. fa.* meine liebe Madame, mein liebes Fräulein.

Суда́рыня, -и, *f.* Frau, Madame (Fräulein, Mademoiselle), *f.*

Сýдарь, -я, *m.* mein Herr.

Судáрь, -я, *m. Eccl. sl.* Schweißtuch, *n.*; Kopfbinde, *f.*

Суда́чина, v. Судако́вина.

Суда́чить, *v. a. pop.* tadeln.

Судѐбникъ, -а, *m.* das von dem Zar Iwan Wassiljewitsch gegebene Gesetzbuch, *n.*

Судѐбный, *a.* gerichtlich, vom Gerichte; -ное мѣсто, Gerichtsstube, Gerichtsstelle, *f.*

Судѐйская, -ой, *s. f.* Gerichtsstube, *f.*

Судѐйскій, *a.* von den Richtern, den Richtern eigen, richterlich; -скій приговóръ, richterlicher Ausspruch, Richterspruch, *m.*

Судѐнко, Судѐнышко, -а, **Суденцо́**, -а́, *n.* (*dim.* von Сýдно), kleines Gefäß; kleines Fahrzeug, *n.*

Судѝть, *v. a.* urtheilen, beurtheilen, schließen, dafür halten, meinen; richten, entscheiden, ein Urtheil sprechen; **-ся**, *α*) *v. p.* gerichtet, entschieden werden; *β*) *v. r.* mit Jemandem prozessiren, im Prozesse sein.

Судѝтель, -я, *m.* Richter, Beurtheiler, *m.*

Судѝще, Судѝлище, -а, *n. Eccl. sl.* Richterstuhl, *m.*

Судій, v. Судья́.

Судки́, *m. pl.* Art Schale mit einem Henkel, *f.*; Plat de menage, *n.*

I. Сýдно, -а, *n.* (*pl.* Сýдна), Gefäß, *n.*; Nachtstuhl, *m.*

II. Сýдно, -а, *n.* (*pl.* Судá), Fahrzeug, Schiff, *n.*; прибрѐжное -, Küstenführer, *m.*

Сýдный, *a.* gerichtlich, Gerichts-; -ный день, Gerichtstag, *m.*; -ное дѣло, gerichtliche Sache, *f.*; -ное мѣсто, Gerichtsstelle, Gerichtsstube, *f.*

Судовóй, *a.* vom Fahrzeuge, *f.*

Судóвый, *a.* zum Fahrzeuge gehörig, Schiffs-.

Судовщи́къ, -а́, *m.* Schiffer, Schiffsherr, (Schiffspatron), *m.*

Судóкъ, v. Судкй.

Судо-мо́йка, -и, *f.* Scheuermagd, Aufwäscherin, *f.*; Scheuerwisch, *m.*; **-мо́йный**, *a.* zum Scheuern der Gefäße brauchbar; **-пропавóдство**, -а, *n.* Rechtspflege, Verwaltung des Rechts, *f.*; **-робочій**, -аго, *s. m.* Arbeiter (*m.*) auf einem Fahrzeuge.

Сýдорога, -и, *f.* Krampf, *m.*; Zuckung, *f.*

Сýдорожливый, *a.* an Krämpfen leidend, Zuckungen habend.

Сýдорожный, *a.* vom Krampfe, krampfhaft; von Zuckungen.

Судохóдный, *a.* schiffbar.

Судохóдство, -а, **Судохожде́ніе**, -я, *n.* Schifffahrt, *f.*

Судъ, -а, *m.* Gericht, *n.*, Gerichtshof, *m.*; Gerechtigkeit, *f.*, Recht; Urtheil, *n.*, Urtheilsspruch, *m.*; духóвный судъ, das geistliche Gericht; военный -, Kriegsgericht; граждáнскій -, Civilgericht, *n.*, Civilgerichtshof, *m.*, bürgerliches Gericht, *n.*; - Бóжій, das Gericht Gottes; говори́ть судъ, Recht sprechen, Recht ertheilen.

Судьбá, -ы́, **Судьбѝна**, -и, *f.* Rathschluß, *m.*, Fügung Gottes, *f.*; Schicksal, Verhängniß, Loos, *n.*

Судьйнъ, *a.* vom Richter, dem Richter gehörig.

Судья́, -и́, *m.* Richter, *m.*; третéйскій -, Schiedsrichter, *m.*

Сýе, v. Вóуе.

Суевѣ́ріе, Суевѣ́рствіе, -я, **Суевѣ́рство**, -а, *n.*, **Суевѣ́рность**, -и, *f.* Aberglaube, *m.*

Суевѣ́рка, -и, *f.* Abergläubige, *f.*

Суевѣ́рничать, Суевѣ́рить, *v. n.* abergläubig sein.

Суевѣ́рный, *a.* abergläubig.

Суевѣ́ръ, -а, *m.* abergläubiger Mann, *m.*

Суемýдренный, *a.* sophistisch, spitzfindig, klügelnd.

Суемýдріе, -я, *n.* Sophisterei, Klügelei, Afterweisheit, Spitzfindigkeit, *f.*

Суемýдрствовать, *v. n.* klügeln, vernünfteln. [Scharmützel, *n.*

Суéмъ, Суймъ, -а, *m.* Gefecht,

Суемы́сліе, -я, *n.* eitle Grübelei, *f.*

Суесла́віе, -я, *n.* Eitelkeit, *f.*, eingebildetes Wesen, *n.*, Ruhmredigkeit, *f.*

Суесла́вьный, *a.*, **-но**, *ad.* eitel, eingebildet, ruhmredig.

Суеслóвецъ, -вца, *m. Eccl. sl.* eitler Schwätzer, Plauderer, *m.*

Суеслóвіе, -я, *n.* eitles, unnützes Geschwätz, Geplauder, *n.*

Суеслóвный, *a.* schwatzhaft, geschwätzig, unnütz.

Суетá, -и́, *f.* Eitelkeit, Nichtigkeit; Unruhe, *f.*, Sorgen, *f. pl.*

Суетúться, *v. r.* sich (*dat.*) unnütze Sorgen, Unruhe machen, sich zu sehr bekümmern. [keit, *f.*

Суетлúвость, -и, *f.* Geschäftig-

Суетлúвый, *a.* geschäftig; beschwerlich, mühevoll, lästig.

Суéтность, -и, *f.* (*Eccl. sl.* Суéтіе, Суéтствіе, Суéтство), Eitelkeit, Nichtigkeit, *f.*

Суéтный, *a.* eitel, vergeblich, mit Beschwerden verbunden, verdrießlich; unruhig, sorgenvoll.

Суéтствовать, *v. n.* vergebens etwas erwarten, sich (*dat.*) vergebliche Hoffnung machen.

Суже́ніе, Суждéніе, -я, *n.* Tadel, *m.*; Beurtheilung, *f.*

Сýженый, *a.* vom Schicksale bestimmt; **-ный женя́хъ**, vom Schicksale bestimmter Bräutigam, *m.*; §. сýженаго конёмъ не объѣ́дешь, (dem vom Schicksale Bestimmten kann man auch zu Rosse nicht entrinnen), die Ehen werden im Himmel geschlossen; seinem Schicksale kann man nicht entgehen.

Сýка, -и, *f.* (*dim.* Сýчка), Hündin, *fa.* Betze, *f.*

Сýкинъ, *a.* von der Hündin; **-кинъ сынъ**, *pop.* Hundsfott, Schuft, *m.* [Tuch (zur Kleidung), *n.*

Сукнó, -á, *n.* (*dim.* Сукóнко),

Сукнодѣ́ліе, -я, *n.* Tuchmacherei, *f.* [scheren dienlich.

Сукностри́жный, *a.* zum Tuch-

Сукня́ный, v. Сукóнный. [*f.*

Суковáльня, -и, *f.* Walkmühle,

Суковáтый, *a.* voll Aste, voll Knorren. [zum Reiben.

Сукóнка, -и, *f.* Tuchlappen (*m.*)

Сукóнникъ, -а, *m.* (продавéцъ сукнó), Tuchhändler, *m.*

Сукóнный, Сукня́ный, *a.* von Tuch, tuchen; **-ный кафтáнъ**, Tuchrock, *m.*; **-ная лáвка**, Tuchgewölbe, *n.*, Tuchladen, *m.*

Сукóнщикъ, -а, *m.* Tuchmacher, Tuchweber, *m.*

Сукóтная, Сукóтна, *f.* trächtige Katze, *f.* [Materie mit Blut, *f.*

Сýковица, -ы, *f.* Eiter, *m.*,

Сукрови́чный, *a.* vom Eiter, eiterig.

Сукъ, -а, *m.* (*pl.* Сýчья, *dim.* Сучóкъ, Сучóчикъ), *Eccl. sl.* Zweig, Ast; Ast, Knorren im Holze, *m.*

Сулемá, -и́, *f.* ätzendes Quecksilber, Quecksilbersublimat, *n.*

Сулéніе, -я, *n.* Versprechen, *n.*, Versprechung, Zusage, *f.*

Сулéный, *part. p.* versprochen, zugesagt.

Сулéй, -и́, *f.* (*dim.* Сулéйка), flaches Fläschchen, Riechfläschchen, *n.*

Сули́ть, *v. a.*, **Сули́ться**, *v. r.* versprechen, zusagen. [spieß, *m.*

†Сýлица, -ы, *f.* kurzer Wurf-

Сулóй, -я, *m.* eingerührtes Mehl zum Mehlbrei oder Kisell, *n.*

Султáновъ, *a.* dem Sultan gehörig. [tanisch.

Султáнскій, *a.* Sultans-, sul-

Султáнъ, -а, *m.* Sultan, Großherr; * Reiherbusch, Federbusch, *m.*

†Сули́ть, *v. a.* den Wurfspieß werfen.

Сумá, -и́, *f.* Quersack, *m.*; Tasche; Patrontasche; Seitentasche in Kutschen, *f.*; * ходи́ть съ сумóю, betteln gehen.

Сумасбрóдничать, *v. n.* dummes, aberwitziges Zeug reden, faseln.

Сумасбрóдный, *a.* verrückt, wahnwitzig, närrisch.

Сумасбрóдство, -а, *n.* Aberwitz, Wahnwitz, *m.*, Narrheit, Thorheit, *f.*

Сумасбрóдъ, -а, *m.* Narr, verrückter, wahnwitziger Mensch, *m.*

Сумасшéдшій, *a.* wahnsinnig.

Сумасшéствіе, -я, *n.* Wahnsinn, *m.*

Суматóха, -и, *f.* Wirrwarr, *m.*

Сумбýрный, *a.* abgeschmackt, einfältig, dumm.

Сумбýрщикъ, -а, *m.*, **Сумбýрщица**, -ы, *f.* abgeschmackter Mensch, *m.*, abgeschmackte Frauensperson, *f.*

Сумбýръ, -а, *m.* abgeschmacktes, dummes Zeug, *n.*, Albernheiten, *f. pl.*

Сýмеречный, v. Сýмрачный.

Сýмерки, (*Eccl. sl.* Сýмракъ), *f. pl.* Dämmerung, *f.*

Сýмка, -и, *f.* (*dim.* Сумóчка), kleine Tasche, Brieftasche, *f.*; перемѣ́тная сýмка, unbeständiger, veränderlicher Mensch, * Wetterhahn, *m.*

Сýмма, -ы, *f.* Summe, *f.*

Суммúтельный, Суммѣвáться, Суммѣ́ніе, *etc.*, v. Сомáтельный, *etc.*

Сумовáтый, *a.* puffig, sackig (von einem Kleide).

Сýночный, *a.* von dem Quersacke; von der Patrontasche; von der Brieftasche.

Сýмракъ, -а, *m.* Dunkel, *n.*; v. Сýмерки. [Wetter, *n.*

Сýмрачность, -и, *f.* nebeliges

Сýмрачный, *a.* etwas dunkel, dämmerig, nebelig.

Сýмчатый, *a.*, -тыя живóтныя, *H. n.* die Beutelthiere, *n. pl.*

Сумя́тица, -ы, *f.* Unordnung, Verwirrung, *f.*

Сундýкъ, -а, *m.* (*dim.* Сундýчекъ, *au.* Сундучи́ще), Koffer; Kasten, *m.*, Kästchen, *n.*

Сундýчникъ, -а, *m.* Kofferma-

Сундýчный, *a.* vom Koffer, vom cher, *m.* [Kasten.

Сýнуть, v. Совáть.

Сунесковáтый, *a.* etwas sandig.

Сýнесь, -и, *f.*, **Сýнесокъ**, -ска, *m.* sandige Erde, *f.*

Сýпить, Насýпить, *v. a.* runzeln, in Falten legen; **-ся**, *v. r.* die Stirn runzeln, sauer aussehen; (vom Wetter:) sich trüben, sich wölken.

Сýпленіе, -я, *n.* Runzeln (*n.*) der Stirn, finsteres Gesicht, *n.*

Суповóй, *a.* von der Suppe, Suppen-; **-вáя чáша**, Suppenschüssel, *f.* [ken zusammenbinden.

Супóнить, *v. a.* die Kummethe-

Супóнь, Супóня, -и, *f.* Riemen (*m.*) oder Schnur (*f.*), womit die Kummethaken zusammengebunden werden. [-и, *f.* trächtige Sau, *f.*

Супоросая, -ой, **Супорось**,

Супóръ, -а, *m.* Widerstand, *m.*

Супостáтскій, *a.* feindlich, feindselig.

Супостáтъ, Сопостáтъ, -а, *m.* Feind, Widersacher, *m.*

Супротúвъ, на супротúвъ, *praep.* gegenüber. [tin, *f.*

Супрýга, -и, *f.* Gemahlin, Ga-

Супрýгъ, -á, *m.* Gemahl, Gatte, Ehegatte, *m.* [Gatte, *m.*

Супрýжникъ, -а, *m.* Ehemann,

Супрýжескій, *a.*, **-ски**, *ad.*, **Супрýжній, Супрýжественный**, *a.*, **-но**, *ad.* ehelich.

Супрýжество, -а, *n.* Ehe, *f.*, Ehestand, *m.*; вступи́ть въ -, in den Ehestand treten, sich verheirathen, sich verehelichen, heirathen.

Супрýжница, -ы, *f.* Ehefrau, Gattin, *f.*

Супъ, -а, *m.* Suppe, *f.*

Сургýчный, *a.* von Siegellack.

Сургýчъ, -а, *m.* Siegellack, *m.*

Сýриковый, *a.* von Mennig.

Сýрикъ, -а, *m.* Mennig, *m.*

Сурóвый, *a.* vom Murmelthiere.

Сур-ми́ло, -а, *n.* eine Schwärze (*f.*) oder gebrannter Kork (*m.*) zum Schwärzen der Augenbrauen; **-ми́льный**, *a.* von dieser Schwärze; v. Сурми́ло; **-ми́ть**, *v. a.* die Augenbrauen schwärzen; **-ся**, *v. r.* sich (*dat.*) die Augenbrauen schwärzen; **-мле́ніе**, -я, *n.* Schwärzen der Augenbrauen, *n.*

Суро́вость, -и, *f.* Unfreundlichkeit, *f.*, finsteres, mürrisches Wesen, *n.*, Härte, *f.*

Суро́вскій ра́дъ, *m.* Buden (*f. pl.*), wo Seidenwaaren und kostbare Zeuge verkauft werden.

Суро́вый, *a.* grob, roh (von Zeugen); * unfreundlich, hart, finster, streng; (vom Wetter:) rauh, kalt, streng; -вое полотно́, grobe Leinwand, *f.*; -ный взглядъ, mürrischer, finsterer Blick, *m.*; -вая сту́жа, strenge Kälte, grimmige Kälte, *f.*; -ный во́здухъ, rauhe Luft, *f.*

Суро́вѣть, *v. n.* unfreundlich, hart, streng, mürrisch werden.

Суро́къ, -а, *m. H. n.* Murmelthier, *n.*

Сурьма́, -и́, *f.* Spießglanz, *m.* (*vu.* Spießglas, *n.*), Antimonium, *n.*

Сурьмяный, *a.* vom Spießglanz.

Сусакъ, -а, *m.* runder und dicker Mensch, *m.*; rundes und dickes Thier, *n.*

Сусáкъ, -а, *m. Bot.* doldenförmiges Wasserveilchen, *n.*

Сусáль, -и, *f.* сусáльное зóлото, Blattgold, Flittergold, Schlaggold, *n.* [gold belegt.

Сусáльный, (-нóй), *a.* mit Blatt-

Сусли́новъ, *a.* von der Ziselmaus. [Ziselmaus, *f.*

Сусли́къ, -а, *m. H. n.* Zisel, *m.*,

Сусли́ть, *v. a.* aus einem Gefäße mit engem Halse trinken.

Сусло́, -а, *n.* Bierwürze (gekochtes, aber noch nicht gehopftes Bier), *n.*

Сусли́никъ, -а, *m.* Art Pfefferkuchen (mit Bierwürze gebacken), *m.*

Сусли́ный, *a.* von der Bierwürze. [lenke.

Суставный, (-нóй), *a.* vom Ge-

Суста́въ, -а, *m.* Gelenk (am Körper), *n.* [terkasten, *m.*

Сусѣ́къ, -а, *m.* Mehlkasten, Fut-

Сутки, -токъ *f. pl.* Zeit von vier und zwanzig Stunden, *f.*

Сýточно, *ad.* vier und zwanzig Stunden lang.

Сýточный, *a.* von vier und zwanzig Stunden, vier und zwanzigstündig.

Сутýга, -и, *f.* (dünner) Eisendraht, *m.*

Сутýжный, *a.* von Eisendraht.

Сутýжникъ, -а, *m. T.* (bei den Schlossern:) Lehre, *f.*, Lehr, Kaliber, *n.*

Сутýлина, -ы, *f.* hohe Schulter, *f.*; Buckel, *m.*; Krümmung eines Baumes, *f.* [Krümmung, *f.*

Сутуловатость, -и, *f.* geringe

Сутуловатый, *a.* etwas verwachsen, etwas bucklig.

Сутýлый, *a.* eine hohe Schulter habend, bucklig.

Сутýлиться, Сеутýлиться, *v. r.* sich krümmen, krumm, geduckt gehen oder sitzen; krumm, höckerig werden.

Сутя́га, -и, *s. c.* Zänker, Zungendreher, Ränkemacher, *m.*

Сутя́жить, *v. n.* schikaniren, Händel anfangen.

Сутя́жливый, *a.* zänkisch, zanksüchtig, zum Ränkemachen (zum Schikaniren) geneigt.

Сутя́жничество, -а, *n.* zänkisches Wesen, *n.*, Zanksucht, *f.*, Hang zum Ränkemachen (zum Schikaniren), *m.* [Brode; vom Zwieback.

Суха́рный, *a.* vom getrockneten

Суха́рь, -я́, *m.* (*dim.* Суха́рикъ), Stückchen im Ofen getrocknes Brod (bes. Schwarzbrod), *n.*; Zwieback, *m.*; Kaffeebrod, Zuckerbrod, *n.*

I. Сýхій, -аго, *m.* ehemalige Benennung des Monats März.

II. Сухій, (verk. сухъ), *a.*, **Сýхо**, *ad.* trocken, dürr (auch *); mager (auch*); сухи́мъ путёмъ, (auf trockenem Wege, d. i.) zu Lande (на пр. е́хать, z. B. reisen); сухóй отвѣ́тъ, trockene Antwort, *f.*; сухóй слогъ, trockener, magerer Stil, *m.*

†**Сухнéнь**, -и, *f.* Trockenheit, Dürre, *f.* [Trockenheit, *f.*

Суховáтость, -и, *f.* geringe

Суховáтый, *a.* etwas trocken; etwas mager, hager.

Суховéртка, -и, *f. Bot.* Gottesheil, Brunellenkraut, *n.*

Суходóлъ, -а, *m. Eccl. sl.* ausgetrockneter Regenbach, *m.*

Суходýшина, -ы, *f.* derber Stoß, Kraftstoß, *m.*

Сухолáиль, -я, *m. H. n.* Art Möwe & Möwe (Vogel), *f.*

Сухóнькій, (verk. сухóнекъ), *a.*, **Сухóнько**, *ad.* ziemlich trocken; ziemlich mager.

Сухонóсъ, -а, *m.* 1. *H. n.* Schwanengans, chinesische Gans, *f.*; 2. (in Sibirien:) Schuhspitze (*f.*) um im Schnee trocken zu gehen.

Сухопýтный, *a.* vom Lande, vom festen Lande; -ное вóйско, Landtruppen, *m. pl.*

Сухорýкій, *a.* mit verdorrtem Arm, (der eine verdorrte Hand hat).

Сухостебéльникъ, -а, *m. Bot.* Frauenhaar, *n.* [re, *f.*

Сýхость, -и́, *f.* Trockenheit, Dür-

Сухотá, -и́, *f.* Trockenheit, Dürre; Magerkeit, *f.*

Сухóтка, -и, *f.* Schwindsucht; Vogeldarre, Darre, *f.* [tisch.

Сухóтный, *a.* schwindsüchtig, hek-

Сухоцвѣ́тъ, -а, *m. Bot.* Rainblume, Winterblume, Immortelle, *f.*

Сухощáвость, -и, *f.* Magerkeit, Hagerkeit, *f.*

Сухощáвый, *a.* mager, hager.

Сухоядéніе, -я, *n.* trockne oder rohe Nahrungsmittel, *n. pl.*

Сухоя́дець, -дца, *m.* der trockne oder rohe Nahrungsmittel (während der Fasten) genießt.

Сучёкъ, -чка́, *m.* (*dim.* von Сукъ), Ästchen, *n.*, Schößling, *m.*

Сучéніе, -я, *n.* (*Eccl. sl.* Скáніе), Сýчка, -и, *f.* Zwirnen, *n.*

Сýчёный, (*Eccl. sl.* Скáный), *part. p.* gezwirnt.

Сучёцъ, -чцá, *m. Eccl. sl.* Strohhalm, *m.*, Strohhälmchen, *n.*

Сучи́льникъ, -а, *m.* Seidenzwirner, *m.* [dienlich.

Сучи́льный, *a.* zum Zwirnen

Сучи́ть, (*Eccl. sl.* Скáти), *v. n.* zwirnen, rollen, wirken (vom Teig und Wachs); -ся, *α*) *v. r.* (vom Zwirn:) zusammenlaufen; *β*) *v. p.* gezwirnt werden.

Сýчій, Сýкинъ, *a.* von der Hün-

I. Сýчка, v. Сучéніе. [din.

II. Сýчка, -и, *f.* (*dim.* von Сýка), kleine Hündin, *f.*

Сучóкъ, -чка́, *m.* (*dim.* Сучóчекъ), kleiner Ast, *m.*, Ästchen, *n.*; Ast, Knorren im Holze, *m.*

Сýчье, -я, *n.* Astwerk, *n.*, Äste, Zweige, *m. pl.* [Land, *n.*, Erde, *f.*

Сýша, -и, *f. Eccl. sl.* trockenes

Сушени́ца, -ы, *f. Eccl. sl.* getrocknetes Fleisch (*n.*) oder gedörrter, geräucherter Fisch, *m.*

Сýшеница, -ы, *f. Bot.* Ruhrkraut, *n.*, Ruhrpflanze, *f.*

Сушéніе, -я, *n.*, **Сýшка**, -и, *f.* Trocknen, Dörren, *n.*

Суши́ло, -а, *n.* Rauchkammer, *f.*; vertrockneter, verdorrter Baum, *m.*

Суши́льный, *a.* von der Rauchkammer. [Dörrhaus, *n.*

Суши́льня, -и, *f.* Trockenhaus,

Суши́ть, *v. a.* trocknen (*v. a.*), dörren; *Kummer, Herzeleid machen, kränken; -ся, *α*) *v. p.* getrocknet, gedörrt werden; *β*) *v. r.* sich trocknen; *it.* trocken werden.

Сýшка, v. Сушéніе.

Сушня́къ, -а́, *m.* trockenes Holz, *n.*

Сушь, -и, *f.* trockenes Holz, *n.*; Trockenheit, *f.*; das feste Land.

Сýще, *ad.* wahrhaft, wirklich.

Сущéственность, -и, *f.* das Wesentliche. [*ad.* wesentlich.

Сущé-ственный, *a.*, **-ственно**,

Существи́тельное и́мя, *n. Gramm.* Hauptwort (*nomen substantivum*), *n.*

Существи́ть, Осуществи́ть, *v. a.* verwirklichen, ausführen, in Erfüllung bringen; als Person darstellen, personificiren.

Существлéніе, -я, *n.* Verwirklichung; Personificirung, *f.*

Существó, -а́, *n.* das Wesen, ein Wesen; die Natur, das Wesentliche (einer Sache).

Существовáніе, -я, *n.* Dasein, *n.*, Existenz, *f.* [sein.

Существовáть, *v. n.* existiren,

Сýщій, *a.* wirklich, gegenwärtig, existirend; wahr, echt. [Existenz, *f.*

Сýщность, -и, *f.* Dasein, *n.*,

Сýщный, *a.* gegenwärtig, jetzig.

Суя́гная, -ой, *s. f.* trächtiges Schaf, *n.*

Сфéра, -ы, *f.* Sphäre; Kugel, *f.*

Сферйческій, *a.* sphärisch, kugelförmig; -ская тригонометрія, sphärische Trigonometrie, *f.*

Сфуговáніе, -я, *n.* (Zimmerl.) Zusammenfügung, *f.* [gefügt.

Сфугóванный, *part. p.* zusammen-

Сфуговáть, *v. a. perf.* (Zimmerl.) zusammenfügen; -ся, *v. p.* zusammengefügt werden; v. Фуговáть.

Схáживать, Сходи́ть, *v. n.* irgendwo hingehen; heruntergehen.

Схáпать, *v. a. vu.* zusammenraffen.

Схвáстать, *v. n.* lügen.

Схва́тать, *v. a.* erwischen, auffangen.

Схвати́ться, Спохвати́ться, *v. r.* чего́, sich besinnen, indem man nach etwas greifen will.

Схва́тка, -и, *f.* Scharmützel, Gefecht, *n.*; Streit, Zank, *m.*

Схва́тываніе, Схваче́ніе, -я, *n.* Greifen, Ergreifen, *n.*

Схва́тывать, Схвати́ть, *v. a.* nehmen, greifen, ergreifen, fassen, anpacken, festnehmen; (von einer Krankheit:) plötzlich überfallen, plötzlich ergreifen; -, *v. impers.* ohnmächtig werden; **-ся**, *v. r.* sich einander anfassen, anpacken; - за что, nach etwas greifen; * - съ кѣмъ, mit einem zu streiten, zu ringen anfangen, mit einem handgemein werden; * sich verunreinigen, sich zanken.

Схваче́ніе, v. Схва́тываніе.

Схва́ченный, *part. p.* gefaßt, gepackt, ergriffen, fest genommen.

Схи-ма, -ы, *f.* (griech.) Bild, *n.*, Gestalt; Kleidung der russischen Mönche von der allerstrengsten Regel, *f.*, Bußkleid, *n.*; **-мить**, *v. a.* einen in dieses Ordenskleid kleiden; **-ся**, *v. r.* ein Mönch von dem strengsten Ordenwerden, das Ordenskleid desselben annehmen; **-мникъ**, -а, *m.* Mönch von der allerstrengsten Regel, *m.*; **-мническій**, *a.* von einem solchen Mönche.

Схле́бывать, Схлебну́ть, *v. a.* [abschlürfen.

Схо́дбище, -а, *n.* Versammlung, *f.*; Zusammenlauf, *m.*

Схо́день, -дня, *m.* Treppe, *f.*

Сходи́ть, Сойти́, *v. n.* gehen; herabgehen, hinuntergehen, absteigen, herabsteigen [на пр. съ горы́, z. B. von einem Berge]; weggehen, abgehen, fortgehen [von einem Orte], verlassen [einen Ort]; (vom Wasser:) abfließen, sich vermindern, fallen; abgehen, losgehen; (von der Uhr:) ablaufen; - съ рукъ, (von Waaren:) abgehen, Absatz, Abgang finden; - съ ума́, den Verstand verlieren, verrückt werden; часы́ сошла́, die Uhr ist abgelaufen; **-ся**, *v. r.* einem begegnen, mit einem zusammentreffen; sich versammeln (an einem Orte), zusammenkommen; (von Flüssen:) zusammenkommen, sich vereinigen; zusammenstoßen, anstoßen, angrenzen; convergiren (von Geraden); (von Einkünften:) einkommen, eingehen; den Beischlaf ausüben; *it.* -, einig werden; сошло́сь съ кѣмъ въ цѣнѣ, über den Preis einig werden unter einander; *it.* -, gut gehen, richtig werden (von Geschäften, Unterhandlungen 2c.).

Схо́дка, -и, *f.* Zusammenlauf, Zulauf, *m.*; Gedränge, *n.*

Схо́дно, *ad.* gleich, einstimmig; für einen billigen Preis; -, *v. impers.* es gehet an, es ist vortheilhaft.

Схо́дный, *a.* zu einer Versammlung bestimmt; gleich, gleichförmig, passend, übereinstimmend; gemäß, angemessen; anständig, schicklich; billig (von Preisen).

Схо́дня, -и, *f.* Bret (*n.*) mit aufgenagelten Latten (statt der Stufen), auf welchem man aus dem Schiffe an's Land steigt.

Схо́дственно, *ad.* gleichförmig, ähnlich, gemäß, angemessen.

Схо́дственность, -и, *f.* Gleichheit, Gemäßheit, Angemessenheit, Übereinstimmung, *f.*

Схо́дственный, *a.* ähnlich, gleich, passend, übereinstimmend.

Схо́дство, -а, *n.* Ähnlichkeit, Gleichheit, Gleichförmigkeit, *f.*

Схо́дствовать, *v. n.* ähnlich sein, gleich sein, passen, übereinstimmen.

Сходь, -а, *m.* Absteigen, Hinabsteigen; Aussteigen aus dem Schiffe, *n.*; Gang nach unten, Abgang, *m.*; Versammlung, Zusammenkunft, *f.*

Схожде́ніе, -я, *n.* Hinuntergehen, Hinabsteigen, *n.*

Схо́жій, *a.* ähnlich, gleich.

Схола́-стика, -и, *f.* Scholastik, *f.*; **-стикъ**, -а, *m.* Scholastiker, *m.*; **-сти́ческій**, *a.* scholastisch.

Схоро-не́ніе, -я, *n.* Verstecken, Verbergen; Begraben, *n.*; Beerdigung, *f.*, Begräbniß, *n.*; **-не́нный**, *part. p.* versteckt, verborgen; beerdigt, begraben; **-нить**, *v. a.* verstecken, verbergen; begraben, beerdigen; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verbergen; *β)* *v. p.* begraben, beerdigt werden.

Сцара́п-нутый, *part. p.* gekratzt, abgekratzt, zerkratzt; **-ывать, -нуть**, *v. a.* abkratzen, zerkratzen.

Сце́на, -ы, *f.* Scene, *f.*

Сцени́ческій, *a.* scenisch.

Сцѣди́ть, v. Сцѣ́живать.

Сцѣже́ніе, Сцѣ́живаніе, -я, *n.* Abzapfung, *f.*

Сцѣ́женный, *part. p.* abgezapft, auf Flaschen gezogen.

Сцѣ́живать, Сцѣди́ть, *v. a.* abzapfen, abziehen (Bier, Wein 2c.), auf Flaschen ziehen; **-ся**, *v. p.* abgezapft, abgezogen, auf Flaschen gezogen werden.

Сцѣпка, -и, *f.* Zusammenkettung, Verbindung, *f.*; Scharmützel, Gefecht, *n.* [ketten, *n.*

Сцѣпле́ніе, -я, *n.* Zusammen-

Сцѣпле́нный, *part. p.* zusammengekettet, verbunden.

Сцѣпля́ть, Сцѣпи́ть, *v. a.* zusammen verbinden, zusammenketten, aneinander befestigen; **-ся**, *α)* *v. r.* aneinander gerathen, zusammengerathen, handgemein werden; *β)* *v. p.* aneinander befestigt, zusammengekettet werden.

Сцѣпны́й, (-но́й), *a.* zum Zusammenketten dienend.

Сцѣпъ, -а, *m.* Bolzen; eiserner Nagel, *m.*; Klammer, *f.*, Haken, *m.*

Сча́леніе, Сча́ливаніе, -я, *n.* das Aneinanderbinden (*n.*) zweier Fahrzeuge mit einem Tau.

Сча́ленный, *part. p.* mit einem Tau zusammengebunden.

Сча́ливаніе, v. Сча́леніе.

Сча́ливать, Сча́лить, *v. a.* zwei Fahrzeuge mit einem Tau zusammenbinden.

Сча́лка, -и, *f.* das Aneinanderbinden, Zusammenbinden zweier Fahrzeuge; Tau zum Zusammenbinden derselben, *n.*

Сча́стіе, -я, *n.* Glück, *n.*; Glückseligkeit, *f.*; Glücksfall, *m.*

Счастли́вецъ, -а, *m.* glücklicher Mensch, *m.*, Glückskind, *n.*

Счастли́вить, Осчастли́вить, *v. a.* beglücken, glücklich machen; **-ся**, *v. impers.* glücken; не счастли́вится, es glückt nicht, es will nicht glücken.

Счастли́вица, -ы, *f.* die Glückliche, *f.*; das Glückskind, *n.*

Счастли́во, *ad.* glücklicher Weise, glücklich.

Счастли́вый, *a.* glücklich, beglückt; glückselig.

Счастли́вѣть, Посчастли́вѣть, *v. n.* glücken, gelingen.

Счерпа́ніе, Счёрпываніе, -я, *n.* Abschöpfung, *f.*, Abschöpfen, *n.*

Счёрпанный, *part. p.* abgeschöpft, abgefüllt.

Счёрпывать, Счёрпать, Счёрпнуть, *v. a.* abschöpfen, abfüllen; **-ся**, *v. p.* abgeschöpft, abgefüllt werden.

Счерти́ть, v. Счёрчивать.

Счерче́ніе, Счёрчиваніе, -я, *n.* Abzeichnen, Copiren, *n.*

Счёрченный, *part. p.* abgezeichnet, copirt.

Счёрчивать, Счерти́ть, *v. a.* copiren, abzeichnen (einen Riß, einen Plan); **-ся**, *v. p.* abgezeichnet, copirt werden.

Счеса́ніе, Счёсываніе, -я, *n.* Abkratzen, Abkämmen, *n.*

Счёсанный, *part. p.* abgekratzt, abgekämmt.

Счесть, v. Счита́ть.

Счёсывать, Счеса́ть, *v. a.* abkratzen, abkämmen; **-ся**, *v. p.* abgekämmt werden.

Счётная, -ой, *s. f.* Rechnungsexpedition, Rechnungskammer, *f.*

Счётный, *a.* für die Rechnungen bestimmt, Rechnungs-.

Счетово́дець, -дца, *m.* Rechnungsführer, Buchhalter, *m.*

Счетово́дство, -а, *n.* Rechnungswesen, *n.*; Buchhalterei, *f.*

Счётчикъ, -а, *m.* Geldzähler (in öffentlichen Expeditionen), *m.*

Счётомъ, *ad.* der Zahl nach, genau gerechnet.

Счётъ, -а, *m.* Rechnung; Berechnung, Untersuchung von Jemandes [m.

Rechnung, *f.*

Счёты, -овъ, *m. pl.* Rechenbret,

Счисле́ніе, -я, *n.* Zählen, Rechnen, *n.*, Zählung, *f.* [gerechnet.

Счи́сленный, *part. p.* gezählt,

Счисля́ть, Счи́слить, *v. a.* zählen, rechnen, berechnen; **-ся**, *v. p.* gezählt, berechnet werden.

Счита́ніе, -я, *n.* Zählen, *n.*, Zählung, *f.*

Счита́ть, Счесть, *v. a.* zählen; Jemanden Rechnung ablegen lassen; berechnen; **-ся**, *α)* *v. p.* gezählt werden; *β)* *v. r.* eine Rechnung mit einem schließen, sich mit einem be-

rechnen, mit einem abrechnen; * mit einem streiten, anbinden.

Счищáть, Счистить, *v. a.* reinigen, rein machen, abputzen, säubern; **-ся,** *v. p.* gereinigt, abgeputzt werden. [Säuberung, *f.*

Счищéніе, -я, *n.* Reinigung,

Счищенный, *part. p.* gereinigt, gesäubert, abgeputzt.

Счуáніе, -я, *n. vu.* Verweis, *fa.* Wischer, *m.*

Счуáть, Посчуáть, *v. a. vu.* einem Verweise geben, einen aufsitzen.

Стибáніе, -я, *n.* Abschlagen, Herunterschlagen, *n.*

Стибáть, Стибóить, *v. a.* abschlagen, herunterschlagen; - кого́ съ ногъ, einen zu Boden werfen, niederwerfen; **-ся,** *α) v. r.* sich herumschlagen (mit Jemandem); - съ дорóги, den Weg verfehlen, vom Wege abkommen; *β) v. p.* heruntergeschlagen werden; niedergeschlagen, zu Boden geworfen werden.

Стибéніе, v. Стибáніе.

Стибенный, *part. p.* abgeschlagen, heruntergeschlagen.

Стибка, -и, *f.* Abschlagen, Niederwerfen; Scharmützel, Handgemenge, Gefecht, *n.*; * Streit, Zank, *m.*

Стиваніе, Ститіе, -я, *n.* Zusammennähen, *n.*

Стивáть, Стить, *v. a.* zusammennähen, annähen; nähen; **-ся,** *v. p.* zusammengenäht werden.

Стивка, -и, *f.* Zusammennähen, *n.*; Stelle, wo etwas zusammengenäht ist, *f.*

Стивнúй, *a.*, **Ститый,** *part. p.* zusammengenäht.

Ститіе, v. Стивáніе.

Стить, v. Стивáть.

Съ, *praep.* mit, von, seit, ungefähr; съ глýпости, aus Dummheit; съ головú до ногъ, vom Kopf bis zu den Füßen; со дня на день, von Tag zu Tag, von einem Tage zum andern; v. Co.

Съёживаться, Съёжиться, *v. r.* sich sträuben, die Haare (oder Federn) emporsträuben.

Съёмка, -и, *f.* Aufnehmen [von Grundrissen, von Plänen], *n.*; Abheben (*n.*) der Karten.

Съёмки, -мокъ, *f. pl.* das Abgeschöpfte, Abgerahmte.

Съёмный, *a.* abgenommen; * Streit-, Zank-.

Съёмокъ, -мка, *m.* Facsimile, *n.*

Съёмцы, -овъ, *f. pl. vu.* Lichtputze, *f.*

Съёмщикъ, -а, *m.*

Съемъ, -а, *m.* Ringen, *n.*, Kampf, *m.*; Übernahme einer Lieferung, *f.*

Сыйгрываніе, Сыйгрывать, *v.* Сúгрываніе, Сúгрывать.

Сыйскивать, *v.* Сúскивать.

Съ легкá, v. Сгегкá.

Съ лишкомъ, *ad.* zu viel, zu sehr.

Съ рáду, v. Рядъ.

Съýженіе, Съýживаніе, -я, *n.* Verengen, Zusammenziehen, *n.*

Съýживать, Съýзить, *v. a.* enger machen, verengen, zusammenziehen; **-ся,** *v. r.* enger werden, sich zusammenziehen, sich verengen.

Съѣдáніе, Съѣдéніе, -я, *n.* Essen, Aufessen, Verzehren; Auffressen, *n.*

Съѣдáть, Съѣсть, *v. a.* essen, aufessen, verzehren; auffressen; **-ся,** *v. p.* aufgegessen, verzehrt, aufgefressen werden.

Съѣдéніе, v. Съѣдáніе.

Съѣденный, *part. p.* aufgegessen, verzehrt; aufgefressen.

Съѣдóб-ность, -и, *f.* Eßbarkeit, Genießbarkeit, *f.*; **-ный,** *a.* eßbar, genießbar.

Съѣдýга, -и, *s. c.* Zungendrescher, Ränkemacher, Händelmacher, *m.*, -in, *f.*

Съѣздить, *v. a.* irgend wohin [fahren.

Съѣздовый, *a.* Versammlungs-.

Съѣздъ, -а, *m.* Versammlung; Herunterfahrt; Abfahrt, *f.*

Съѣзжáніе, -я, *n.* Hinabfahren, Herunterfahren, *n.*

Съѣзжáть, Съѣхать, *v. n.* hinabfahren, hinunterfahren; ausziehen, wegziehen (aus einer Wohnung); **-ся,** *v. r.* einem (im Fahren) begegnen, mit einem zusammenkommen; sich versammeln.

Съѣзжій, *a.* polizeiamtlich; -жій домъ, Polizeihaus eines Stadtviertels, *n.*

Съѣстнúй, (-нóй), *a.* eßbar; -úе припáсы, Lebensmittel, *n.*

Съяти, *v. a. Eccl. sl.* abnehmen, herunternehmen; ausziehen (ein Kleidungsstück); **-ся,** *v. r.* sich versammeln; sich vereinigen, sich verbinden.

Сúворотка, -и, *f.* Molken, *f. pl.*

Сúворотная травá, *f. Bot.* Labkraut, *n.*

Сúвороточный, *a.* von Molken.

Сúгрываніе, -я, *n.* Abgewinnen, *n.*

Сúгрывать, Сыграть, *v. a.* nicht schlechter als ein Anderer spielen, einem im Spiele nichts nachgeben; wieder gewinnen, abspielen, quitt spielen; spielen [ein Theaterstück]; сыгрáть свáдьбу, Hochzeit machen; **-ся,** *v. r.* sich einspielen, mit einem Andern gleich spielen [in einem Musikstücke oder Schauspiele]; sich quitt spielen.

Сый, *indecl. Eccl. sl.* seiend.

Сúканье, -я, *n.* Gebieten zu schweigen (indem man St! zuruft), *n.*

Сúкать, Сúкнуть, *v. n. vu.* einem Hunde kusch! zurufen; einem St! zurufen, Schweigen gebieten.

† **Сúновецъ,** -вца, *m.* Bruders Sohn, Neffe, *m.*

Сыновлéніе, Сыноположéніе, -я, *n. Eccl. sl.* Annahme an Kindes Statt, Adoptirung, *f.* [gehörig.

Сынóвній, *a.* kindlich, dem Sohne

Сынóвство, -а, *n.* Stand des Sohnes, *m.*, Kindschaft, *f.*

Сынъ, -а, *m.*, *pl.* сыновья́ (*dim.* Сынóкъ, Сынóчекъ), Sohn, *m.*; Söhnchen, *n.*; крéстный сынъ, Taufsohn, Pathe, *m.*; * мáтушкинъ сынóкъ, Muttersöhnchen, *n.*

Сúцаніе, -я, *n.* Schütten, Streuen, *n.*

Сынéцъ, -ицá, *m.* kleine Schaufel, *f.*, Schäufelchen, *n.*

Сúпать, *v. a.* schütten, einschütten, streuen; - дéньгами, (mit dem Gelde um sich herumwerfen) Geld verschwenden, durchbringen; **-ся,** *α) v. r.* sich verschütten, ausfallen; *β) v. p.* geschüttet, ausgeschüttet, ausgestreuet werden.

Сыпýчій, *a.* was man verschütten kann; -чій песóкъ, Triebsand, *m.*

Сыпь, -и, *f.* Ausschlag (auf der Haut), *m.*

Сырéйщикъ, -а, *m.* Diener, welcher das Futter der Jagdhunde besorgt, Hundefütterer, *m.*

Сúренькій, *a.*, **-ко,** *ad.* ziemlich feucht.

Сырéцъ, -рцá, *m.* rohe Seide, *f.*; roher Honig, *m.*

Сúрная недѣля, *f.* Fastnachtswoche, Butterwoche, *f.*

Сѣрникъ, -а, *m.* mit Quark gefüllter Pfannkuchen, *m.*

Сúрный, *a.* von Käse; käsig.

Сúро, *ad.* feucht; -, *v. impers.* es ist feucht, es ist feuchtes Wetter.

Сыровáтость, -и, *f.* geringe Feuchtigkeit, *f.*

Сыровáтый, *a.* etwas feucht.

Сырóй, v. Сырúй.

Сырóкъ, -ркá, *m. H. n.* Lachsforelle (aus dem See Ilmen), *f.*

Сыромолúтный, *a.* (vom Getreide:) nicht in der Darre getrocknet.

Сыромолóть, -и, *f.* Mehl (*n.*) von ungetrocknetem Getreide.

Сыро-мятниковъ, *a.* dem Weißgerber gehörig; **-мятникъ,** -а, *m.* Weißgerber, *m.*; **-мятничій, -мятническій,** *a.* vom Weißgerber; **-мятничество,** -а, *n.* Weißgerberei (das Handwerk), *f.*; **-мятня,** -и, *f.* Weißgerberei (der Ort), *f.*

Сыромятъ, -и, *f.* rohgares, ungegerbtes Leder, *n.*

Сыропýстіе, -я, *n.*, **Сыропýсть,** -а, *n.* letzter Tag der Fastnachtswoche oder Butterwoche, *m.*

Сыропýстный, *a.* von dem letzten Tage der Fastnachtswoche oder Butterwoche.

Сúрость, -и, *f.* Feuchtigkeit, *f.*; roher Zustand, *m.*

Сыроѣга, -и, *f. Bot.* (*dim.* Сыроѣжка), weißer Pfifferling (eine Art eßbarer Erdschwämme), *m.*

Сыроядецъ, -дца, *m.* der rohes Fleisch ißt.

Сырть, -и, *f.*, v. Сырóкъ.

Сырцóвый, *a.* von roher Seide.

Сыръ, -а, *m.* Käse, *m.*

Сырúй, (-óй), *a.* feucht; roh, ungekocht; roh, unzubereitet, unverarbeitet; -рúе покóи, feuchte Zimmer, *n. pl.*; -рáя говя́дина, rohes Fleisch, *n.*; -рúя кóжи, rohe Häute, *f. pl.*

Сырь, -и, *f.* Feuchtigkeit, *f.*

Сырьé, -я́, *n.* rohes Leder, *n.*, rohe Felle, *n. pl.*

Сырѣть, *v. n.* feucht werden.

Сыска́ніе, -я, *n.* Finden, Auffinden; Untersuchen, *n.*

Сы́сканный, *part. p.* gefunden, aufgefunden; erfunden.

Сы́скиваніе, v. Сыска́ніе.

Сы́скивать, Сыска́ть, *v. a.* suchen, aufsuchen; finden, auffinden, erlangen; (gerichtlich) untersuchen; **-ся**, *a) v. p.* gesucht werden, gefunden werden; untersucht werden; *β) v. r.* – **ме́жду собо́ю**, eine Sache unter sich ausmachen, sich mit einander abfinden.

Сыскна́я, -о́й, *s. f.* schriftliche Vorladung vor Gericht, *f.*

Сыскны́й, *a.* von der schriftlichen Vorladung.

Сыскъ, -а, *m.* Aufsuchung; (gerichtliche) Vorladung; Untersuchung, *f.*

Сыта́, -а́, *f.* Honigwasser, *n.*

Сы́тенькій, *a.* ein wenig gesättigt.

Сыте́хонекъ, *a.* völlig (*fa.* über und über) satt.

Сы́тить, Разсыти́ть, *v. a.* Honig in Wasser zergehen lassen, mit Honig versüßen.

Сы́тный, *a.* nahrhaft; * vortheilhaft, einträglich; **-ная пи́ща**, nahrhafte Speise, *f.*; **-ный хлѣ́бъ**, hausbackenes Brod, *n.*; **-ное мѣ́сто**, einträgliche Stelle, *f.*; einträglicher Posten, *m.*; **-ный дворъ**, Proviantho f, *m.*

Сы́то, (*au.* Сыте́хонько), *ad.* satt, zur Genüge; viel; до́ сыта, (bis zur Sättigung), völlig, zur Genüge.

Сы́тость, -и, *f.* Sättigung, *f.*

Сы́тый, Сытъ, *a.* fett, gemästet.

Сыче́ный, *part. p.* mit Honig versüßt.

Сычу́гъ, -а́, *m.* Magenwurst, (mit gehacktem Fleisch und Gewürz gefüllter Schweinsmagen), *f.*; der Psalter oder dritte Magen der wiederkäuenden Thiere, *m.*

Сычужо́къ, -жка́, *m.* Lab, Käselab, *n.*

Сычъ, -а, *m. H. n.* Käuzchen, [*n.*, Todtenvogel, *m.*

Сы́щикъ, -а, *m.* einer der angestellt ist um entlaufene Leibeigene oder Diebe aufzusuchen; (ehedem) gerichtlicher Untersucher, *m.*

Сѣва́льня, -ой, **Сѣ́льня**, -и, *f.* (in den Klöstern:) Siebkammer, Beutelkammer, *f.*

Сѣверкій, *a. vu.* kalt.

Сѣверное сі́яніе, *n.* Nordlicht, *n.*, Nordschein, *m.*

Сѣверный, *a.* mitternächtlich, nördlich, nordisch; **-ный вѣтеръ**, Nordwind, Mitternachtswind, *m.*; **-ный океа́нъ**, der nördliche Ocean; **-ные наро́ды**, die nördlichen oder nordischen Völker, *n. pl.*

Сѣверовосто́чный, *a.* nordöstlich. [lich.

Сѣверозáпадный, *a.* nordwest-

Сѣверъ, -а, *m.* Nord, Norden, *m.*, Mitternacht (die Gegend), *f.*

Сѣвъ, -а, *m.* Säen, *n.*; Saatzeit, *f.*

Сѣда́ленъ, -льна, *m.* Verse, bei welchen man sich in der Kirche setzen kann, wenn sie gesungen werden, *m. pl.*

Сѣда́лище, Сѣда́ло, -а, *n.* Sitz, Stuhl, *m.*

Сѣда́лищный, *a.* vom Sitze; *T. Anat.* vom Hüftbeine.

Сѣде́лка, -и, *f.* Polster am Geschirr eines Kutschpferdes, *n.*

Сѣде́льниковъ, *a.* dem Sattler gehörig.

Сѣде́льникъ, -а, *m.* Sattler, *m.*

Сѣде́льный, *a.* zum Sattel gehörig, Sattel-.

Сѣде́льцо, -а, *n.* (*dim.* von Сѣдло́), kleiner Sattel, *m.*; v. Сѣдло́.

Сѣдина́, -и́, *f.* das Grau der Haare. [*pl.*

Сѣдина́, -ы, *f.* graue Haare, *n.*

Сѣдла́ніе, -я, *n.* Satteln, *n.*

Сѣдла́ть, Осѣдла́ть, *v. a.* satteln; **-ся**, *v. p.* gesattelt werden.

Сѣдли́стый, *a.* (vom Pferde:) einen Senkrücken [einen gebogenen Rücken] habend.

Сѣдло́, -а́, *n.* Sattel; вьючное -, Saumsattel, *m.* [sattelartig.

Сѣдлообра́зный, *a.* sattelförmig,

Сѣдо-боро́дый, *a.* graubärtig; **-ва́тость**, -и, *f.* das Graue der Haare; **-ва́тый**, *a.* etwas grau, graulich (von Haaren); **-вла́сый**, **-воло́сый**, *a.* grauhaarig; **-голо́вый**, *a.* grauköpfig.

Сѣдо́къ, -а́, *m.* einer, der für Geld auf einem Schlitten oder in einem Fahrzeuge fährt, Passagier, *m.*

Сѣдость, -и, *f.* das Weiße, Grau der Haare.

Сѣдо́й, (-до́й), *a.* grau, eisgrau.

Сѣдѣ́ть, *v. n.* grau werden, graue Haare bekommen.

Сѣки́ра, -ы, *f. Eccl. sl.* Axt, *f.*, Beil, *n.* [Beile.

Сѣки́рный, *a.* von der Axt, vom

Сѣмени́ть, *v. a. vu.* die Füße aus Ungeduld bewegen, mit den Füßen trippeln.

Сѣмени́ться, Осѣмени́ться, *v. r.* in Samen schießen.

Сѣменникъ, -а, *m.* eine Frucht, die man stehen läßt, um Samen davon zu ziehen.

Сѣменны́й, (-но́й), *a.* von dem Samen; Samen enthaltend, Samen tragend.

Сѣменовмѣсти́лище, -а, *n. Bot.* Samenbehältniß, Samengehäuse, *n.*

Сѣменоно́сный, *a.* Samen tragend, Samen bringend.

Сѣменщикъ, -а, *m.* Samenhändler, Kornhändler, *m.*

Сѣмечко, -а, *n.* (*dim.* von Сѣмя), Samenkorn, Samenkörnchen, *f.*

Сѣмя, -ени, *n.* Samen, *m.*; сѣмена́, *pl.* Saat, *f.*

Сѣни, -е́й, **-Сѣнички**, -чекъ, *f. pl.* Vorhaus, *n.*, Hausflur, *f.*

Сѣнистый, *a.* schattig, schattenreich.

Сѣнникъ, -а́, *m.*, **Сѣнница**, -ы, *f.* Heuboden, Heuschuppen, *m.*

Сѣнница, -ы, *f. Eccl. sl.* Hütte, *f.*; пра́здникъ сѣ́нницъ, Laub(er)hüttenfest, *n.* [Heu-

Сѣнны́й, (-но́й), *a.* vom Heu,

Сѣнный, *a.* vom Vorhause; сѣнная дѣ́вушка, Mädchen, das vom Lande in herrschaftliche Dienste genommen ist, *n.*

Сѣно, -а, *n.* Heu, *n.*; – гре́ческое, *Bot.* griechisches Heu; Bockshorn, *n.*

Сѣнова́лъ, -а, *m.* Heuboden, *m.*

Сѣно́вный, *a. Eccl. sl.* schattig.

Сѣно-жа́тва, -ы, **-жа́ть**, -и, *f. Eccl. sl.* Wiese, *f.*, Heuschlag, *m.*; **-ко́сецъ**, -сца, *m.* Heumäher, *m.*; **-ко́сный**, *a.* von der Heuernte; von der Wiese; zum Heumähen dienend; **-ко́съ**, -а, *m.* Wiese, Heuernte, *f.*, Heuschlag, *m.*

Сѣнопотче́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Aufschlagen der Hütten, *n.*; пра́здникъ сѣнопотче́нія, Laub(er)hüttenfest, *n.*

Сѣноста́вецъ, -вца, *m. H. n.* Alvenhase, *m.* [etwas Heu, *n.*

Сѣнцо́, -а́, *n.* (*dim.* von Сѣно),

Сѣнь, -и, *f. Eccl. sl.* Schatten, *m.*; Hütte, *f.*, Zelt, *n.*; (kirchl.) Vorhang, welcher vor der Hauptthür des Altars ist; Schutz, *m.*

Сѣра, -ы, *f.* Schwefel, *m.*; Harz, Baumharz; Ohrenschmalz, *n.*

Сѣре́ніе, -я, *n.* Schwefeln, *n.*

Сѣренка, -и, *f.* Schwefelfaden, *m.*; Schwefelhölzchen, *n.*

Сѣрица́, -ы, *f.* das Grau.

Сѣристый, *a.* voll Schwefel.

Сѣрить, Насѣрить, Осѣрить, *v. a.* schwefeln; **-ся**, *v. p.* geschwefelt werden.

Сѣрка, -и, *f.* (im Handel von Archangelsk:) Seehund (*m.*) von drei bis vier Monaten; Fell (*n.*) von einem solchen Seehunde.

Сѣрмя́га, -и, *f.* dickes und grobes Tuch, woraus die Bauern ihre Röcke machen, *n.* [Bauertuche.

Сѣрмя́жный, *a.* von grobem

Сѣрница, -ы, *f.* Gefäß zum Schwefelschmelzen, *n.*

Сѣрный, *a.* schwefelig; Schwefel-; **-ный за́пахъ**, Schwefelgeruch, *m.*; **-ный колчеда́нъ**, Schwefelkies, *m.*

Сѣрова́тый, *a.* etwas grau, graulich. [gen, grauäugig.

Сѣрогла́зый, *a.* mit grauen Au-

Сѣрогривый, *a.* mit grauer Mähne (von Pferden).

Сѣрожёлтый, *a.* schwefelgelb.

Сѣрозелёный, *a.* graugrün, graulich grün.

Сѣрокопы́тка, -и, *f. H. n.* Bergelster, *f.*, Würger, Neuntödter [Wogel), *m.*

Сѣро́къ, -рка́, *m.* (im Handel von Archangelsk:) neugeborener Seehund, *m.*; Fell eines neugeborenen Seehundes, *n.*

Сѣропѣгій, *a.* schimmelscheckig; **-пѣгая ло́шадь**, Schimmelscheckе, *f.*

Сѣрость, -и, **Сѣрица́**, -ы́, *f.* das Grau.

Сѣрь, -и, *f.* graue Farbe, *f.*

Сѣрый, Сѣръ, *a.* grau; **-рые глаза́**, graue Augen, *n. pl.*; **-рая бума́га**, graues Papier, *Czz.* papier, *n.* [werden.

Сѣрѣ́ть, Посѣрѣ́ть, *v. n.* grau

Сѣраный, *part. p.* geschwefelt.

Сѣсть, *v. n.* 1. sich setzen, sich niedersetzen, sich niederlassen; – за столъ, sich zu Tische setzen, sich zum Essen setzen; – на мель, auf die Sandbank gerathen; пыль сѣла на стѣна́хъ, der Staub hat sich an den Wänden gesetzt; 2. (von der Sonne:) untergehen; 3. (vom Tuche beim Detatiren:) einlaufen.

Сѣтка, Сѣточка, –и, *f.* (*dim.* Сѣть), Netzchen; Theesiebchen, *n.*

Сѣтный, Сѣточный, *a.* Netz-.

Сѣтованіе, –я, *n.* Trauern, Wehklagen, *n.*, Bekümmerniß, Betrübniß, *f.*

Сѣтовать, *v. a.* trauern, wehklagen, sich grämen, sich betrüben (о чёмъ, über etwas oder um etwas.)

Сѣточ-никъ, –а, *m.*, **-ница**, –ы, *f.* Netzstricker, *m.*, Netzstrickerin, *f.*

Сѣтчатокрылый, *a. H. n.* mit netzförmigen Flügeln; -лыя насѣкомыя, die Netzflügler, *m. pl.*

Сѣтчатый, *a.* netzförmig; -тая перепо́нка (въ глазу́), Netzhaut (im Auge), *f.*

Сѣточный, *a.* vom Netze, Netz-.

Сѣть, –и, *f.* Netz, *n.*; Falle, Schlinge, *f.*, Fallstricke, *m. pl.*

Сѣча, Сѣчь, –и, *f.* Hauen, *n.*; Schlacht, *f.*, Blutbad, *n.*; die ehemaligen Wohnungen der saporoger Kosaken, *f. pl.*

Сѣче́ніе, –я, *n.* Hauen, Hacken, Peitschen, *n.*

Сѣченый, *part. p.* geschnitten, gehauen, gehackt, mit Ruthen gepeitscht.

Сѣчень, –я, *m.* (alter Name des [Monats) Januar, *m.*

Сѣчиво, –а, *n.* *Eccl. sl.* Beil, *n.*, Art, Streitaxt, *f.*

Сѣчка, –и, *f.* Schneideeisen, *n.*; Häcksel, Häckerling, *m.*

Сѣчь, *v. a.* schneiden, hauen, hacken, zerhacken; peitschen, hauen, streichen; hauen, behauen; – ропа́ну, Fleisch hacken; – ло́зами, mit Ruthen hauen, mit Ruthen streichen; **-ся**, *v. r.* sich herumhauen; sich geißeln; (von Haaren:) sich spalten; (von Stoffen:) brechen; sich fasen.

Сѣлка, –и, *f.* Säetuch, *n.*, Säesack, *m.*

Сѣять, *v. a.* säen; beuteln, sichten, sieben; **-ся**, *v. p.* gesäet werden; gebeutelt, gesiebt werden.

Сѣянецъ, –нца, *m.* *Bot.* aus Samen gezogener Lauch, *m.*

Сѣяніе, –я, *n.*, **Сѣятва**, –ы, *f.* *Eccl. sl.* Säen, *n.*

Сѣянный, *part. p.* gesäet; gesichtet, geschwungen.

Сѣятель, –я, *m.* Säemann, *m.*

Сѣятельный, *a.* zum Säen; zum Beuteln dienend.

Сюда́, Сюди́, *ad.* hierher, hier.

Сюду́, Сюду, *ad.* *Eccl. sl.* (auf jeder Seite), auf beiden Seiten.

Сага́ть, Са́гнуть, *v. a.* (vom Feuergewehr:) reichen, tragen.

Са́кнуть, *v. n.* versiegen, vertrocknen.

Сякъ, и такъ, и сякъ, *ad.* auf allerlei Art, auf alle mögliche Art.

Сямъ, *ad.* dort, da; тамъ и сямъ, hier und da.

Т.

Та, v. Тотъ.

Таба-ке́рка, (*dim.* -ке́рочка), –и, *f.* Dose, Tabaksdose, Schnupftabaksdose (Tabatiere), *f.*; **-ке́рочникъ**, –а, *m.* Tabaksdosenmacher, *m.*; **-ке́рочный**, *a.* von der Tabaksdose.

Таба́къ, –а́, *m.* (*dim.* Табачо́къ), Tabak, *m.*

Табала́, –и́, *f.* *vu.* (gebräuchl. nur:) **Табалу́ бить**, müssig sein, müssig gehen.

Таба́ненье, –я, *n.* *vu.* Rudern gegen den Lauf des Stromes von einer Seite, *n.*

Таба́нить, *v. a.* von der einen Seite gegen den Lauf des Stromes rudern.

Табарга́нъ, –а, *m.* *H. n.* Erdhase (in der Gegend des Irtisch), *m.*

Таба́чникъ, Таба́чникъ, –а, *m.*, **Таба́чница**, –ы, *f.* Tabakskrämer, *m.*, Tabakskrämerin, *f.*; Tabaksschnupfer, Tabakraucher, *m.*, -in, *f.*

Таба́чный, *a.* von Tabak; Tabak-.

Та́бель, –и, *f.* Liste, Tabelle, *f.*, Verzeichniß, *n.*

Та́бельный, *a.* von der Liste, von der Tabelle; Tabellen-.

Табли́ца, –ы, *f.* (*dim.* Табли́чка), Tafel, Rechentafel; Tabelle, *f.*; – умноже́нія, Multiplication, *f.*

Та́бориться, *v. n.* kampiren, bivouakiren.

Та́боръ, –а, *m.* Lager, Feldlager, *n.*

Табу́нный, *a.* von der Heerde [Pferde.

Табу́нъ, –а́, *m.* Heerde Pferde, *f.*

Табу́нщикъ, –а, *m.* Hüter einer Heerde von Pferden, *m.*

Табле́и, –е́й, *f. pl.* Triktrak; Tokkatille (Bretspiel), *n.*

Табле́йный, *a.* vom Triktrak; vom [Tokkatille.

Та́волга, –и, *f.* *Bot.* Spierstrauch, *m.*, Spierstaude, *f.*

Та́положникъ, –а, *m.* Spierstrauch, *m.*; Spierstrauchgebüsch, *n.*

Та́положный, Та́воложаный, *a.* vom Spierstrauch.

Тавре́ный, *part. p.* (von Pferden:) gezeichnet, gebrannt mit einem glühenden Eisen.

Таври́ть, *v. a.* ein Pferd brennen, zeichnen (mit dem Gestütezeichen).

Табро́, –а́, *n.* eingebranntes Gestütezeichen, *n.*

Тага́нный, *a.* vom Dreifuße.

Тага́нъ, –а, *m.* (*dim.* Тага́нецъ, Тага́нчикъ), Dreifuß, *m.*, Feuerbock, *m.*

Тага́сы, –овъ, *f. pl.* eine Art großer Netze zum Fischfange im Winter, *n. pl.*

Та́ежные, *s. m. pl.* (auf Kamtschatka:) die zinsbaren Leute, die in Wäldern und Bergen wohnen.

Таёмъ, v. Тайко́мъ.

Таёніе, –я, *n.* Verhehlen, *n.*

Та́же, v. *sub*: То́тже.

Таза́ніе, –я, *n.* *vu.* Schelten, *n.*, Verweis, Wischer, *m.*

Таза́ть, *v. a.* *vu.* schelten, ausschelten, ausfilzen.

Тазо́вый, *a.* vom Waschbecken; -вая мѣдь, Messing, *n.*

Тазъ, –а, *m.* (*dim.* Та́зикъ, *au.* Тазе́ще), Waschbecken, *n.*

Тай, *ad.* *Eccl. sl.* **Тайко́мъ**, *ad.* heimlich, insgeheim.

Та́йникъ, –а, *m.*, **Та́йница**, –ы, *f.* *Eccl. sl.* einer, der (eine, die) um ein Geheimniß weiß.

Тайни́чный, *a.* unehelich.

Тайни́чищъ, –а, *m.* uneheliches Kind, *n.*, Bastard, *m.*

Та́йна, –ы, *f.* Geheimniß, *n.*, Heimlichkeit, *f.*; Sacrament, *n.*; Святы́я Та́йны, die Sacramente.

Та́йная, *s. f.* geheimes Gericht, *n.*; – ве́черя, heiliges Abendmahl, *n.*

Тайни́къ, –а́, *m.*, **Тайничёкъ**, –чка́, *m.* Schlupfwinkel, *m.*; Netz (*n.*) zum Vogelfange.

Та́йничанье, –я, *m.* Geheimniß, *n.*, Heimlichkeit, *f.*

Та́йничать, *v. n.* heimlich thun, den Geheimnißvollen spielen.

Тайно-бра́чіе, –я, *n.* *Bot. T.* Kryptogamie, *f.*; **-бра́чный**, *a.* *Bot. T.* kryptogamisch.

Тайновѣ́децъ, –дца, *m.* *Eccl. sl.* Herzensforscher, Herzenskundiger (Gott); Vertrauter (eines Monarchen, eines Großen), *m.*

Та́йность, –и, *f.* Geheimniß, *n.*, Heimlichkeit, *f.*

Та́йственность, –и, *f.* Geheimnißkrämerei, *f.*, Mysticismus, *m.*

Та́йственный, *a.* geheimnißvoll, mystisch.

Та́инство, –а, *n.* Geheimniß (in der Religion); Sacrament, *n.*

Та́йный, *a.* geheim, heimlich, verborgen; -ное свида́ніе, heimliche Zusammenkunft, *f.*; -ный совѣ́тникъ, Geheimer Rath, *m.*

Тайть, *v. a.* verhehlen; verheimlichen; verbergen, geheim halten, verschweigen; – что отъ кого́, etwas vor einem verhehlen, verschweigen; – свое́ и́мя, seinen Namen verschweigen; **-ся**, *α)* *v. r.* sich verbergen mit etwas, etwas verheimlichen, geheimhalten, sich (*dat.*) nichts merken lassen; sich verbergen, sich verstekken; *β)* *v. p.* verhehlt, verheimlicht, verborgen werden.

Та́кало, –а, *m.*, v. Та́кальщикъ.

Та́каль-щикъ, –а, *m.*, **-щица**, –ы, *f.* Bejaher, Jabruder, *m.*, Bejaherin, Jaschwester, *f.*

Та́канье, –я, *n.* Jasagen, Bejahen, *n.*

Та́кать, *v. n.* Alles bejahen, zu Allem „ja" sagen.

Таке-ла́жить, **Отакела́жить**, *v. a.* takeln, betakeln; **-лажейстеръ**, –а, *m.* Takelmeister, *m.*; **-ла́жная**, –ой, *s. f.* Werkstatt des Takelmeisters, *f.*; **-ла́жный**, *a.* von der Takelage, vom Takelwerk; **-ла́жъ**, –а, *m.* Takelwerk, *n.*, Takelage, *f.*

Та́кже, (**Та́кожде, Та́коже**), *ad.* auch, gleichfalls, ebenso, ebensowol.